

Studiosus

Intensiverleben

Kleine Gruppe
max. 15 Gäste



smart & small

Auszeit mit Kultur 2025



The background features a vertical color gradient from blue at the top to orange at the bottom, overlaid with horizontal lines of varying thickness and opacity. The word 'FREU' is centered in the lower half of the image.

FREU



ZEIT

Sie sehnen sich in Ihrem Urlaub nach der perfekten Balance zwischen Ruhe und Erlebnis? Sie brauchen Erholung vom Berufsalltag, wollen lesen, faulenzern, ein paar Runden im Pool drehen? Aber auch Ihre Neugier stillen auf die Schönheiten einer Region? Die Unterkünfte wünschen Sie sich gut gelegen, individuell, gern mit besonderem Ambiente?

Eine Auszeit mit Kultur?

Willkommen bei Studiosus smart & small – kleine Gruppe, charmante Hotels, entspanntes Programm.

Sehnsuchtsorte weltweit für Ihre Auszeit



Botswana	106	Namibia	103
Costa Rica	118	Niederlande	62
Ecuador	112	Norwegen	70
Estland	74	Peru	115
Frankreich		Polen	72
Bordeaux – Périgord	56	Portugal	50
Bretagne	60	Rumänien	76
Burgund – Lyon	58	Sambia	109
Provence	54	Spanien	
Georgien	82	Andalusien	44
Griechenland	12	Kanarische Inseln	48
Großbritannien		Kastilien – Extremadura	46
Cornwall	64	Sri Lanka	88
Schottland	66	Südafrika	98
Indien	86	Tansania	96
Irland	68	Thailand	90
Israel	↔	Türkei	10
Italien		Usbekistan	84
Äolische Inseln	42	Vietnam	92
Apulien	36		
Cinqueterre	26	↔ Reiseverlauf auf Anfrage	
Golf von Neapel	34	oder im Internet unter www.studiosus.com	
Piemont	24	Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter...	6
Rom	32	Nachhaltiges Reisen	8
Sardinien	38	Wichtige Informationen	122
Sizilien	40	Umweltfreundliche Bahnreise	123
Toskana	28	Fluginformationen	123
Triest – Istrien	20	Impressum	124
Umbrien – Marken	30	Reiseversicherungen	125
Venedig	22	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden	
Japan	94	bei einer Pauschalreise nach §651a BGB	126
Jordanien	80	Allgemeine Reisebedingungen	127
Kroatien	18	Datenschutz	128
Kuba	120	Inklusion & Barrierefreiheit	128
Marokko	78		
Montenegro	16		

Zur Barrierefreiheit unserer Reisen

Auf Studiosus smart & small-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften von der Lodge bis zum Fünfsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einigen anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem smart & small-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.studiosus.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

Inspiration, Entspannung und besondere Erlebnisse



Aufbrechen zu den Schönheiten anderer Länder! Sich zurücklehnen, außergewöhnliche Hotels genießen und sich willkommen fühlen bei den Menschen vor Ort. Studiosus smart & small verbindet erholsamen Urlaub mit Begegnungen und Entdeckungen. Es begleitet Sie eine erstklassige Studiosus-Reiseleiterin oder ein erstklassiger Studiosus-Reiseleiter. Sie oder er zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und gibt Ihnen Tipps für die Freizeit. Für das Plus an Entspannung haben wir das Besichtigungsprogramm eher knapp gehalten.

Unterwegs sind Sie in einer kleinen Gruppe von höchstens 15 Gästen. Das hat angenehme Vorteile: Sie lernen Ihre Mitreisenden leichter kennen und können sich mit ihnen ausführlich über Eindrücke und Erlebnisse austauschen. Zudem ist Reisen in kleinen Gruppen einfach entspannter: Die Wartezeiten in Restaurants oder Museen sind kurz, und Sie finden schnell Gleichgesinnte für Unternehmungen auf eigene Faust. Die kleine Reisegruppe lässt Studiosus größere Möglichkeiten bei der Wahl der Unterkünfte: Sie wohnen in individuellen Hotels mit viel Atmosphäre und hohem Freizeitwert. Zum Beispiel in einem ehemaligen Kloster am malerischen Fischerhafen im süditalienischen Trani, einer geschichtsträchtigen Lodge, wo 1989 die Unabhängigkeit Namibias besiegelt



wurde, oder einem Öko-Resort mitten im Dschungel ... Hotelwechsel während der Reise gibt es nur wenige. So können Sie das besondere Ambiente genießen und sich mit allen Sinnen auf eine Region einlassen.

In einer kleinen Gruppe öffnen sich Ihnen Wege, die zu besonderen Schätzen oder Erlebnissen führen: Zum Beispiel in Istrien, wo Sie eine Trüfflerfamilie – und ihre Trüffelhunde – kennenlernen und in die Geheimnisse der Suche nach den edlen Pilzen eingeweiht werden. Oder in Marrakesch: Hier können Sie bei einem Kochkurs in einem Altstadtpalast beim Schnippeln und Brutzeln helfen und dem Chef de Cuisine einige unbezahlbare Tipps entlocken. Wie das nach Kreuzkümmel, Minze und Zitrone duftet!

Weltbewegend – unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter



Warum sich Unterwegssein so anders anfühlt, wenn Reiseleiterinnen und Reiseleiter von Studiosus dabei sind? Weil sie ihr Reiseland lieben und es ihren Gästen mit Begeisterung ganz schnell ganz nah bringen. Sie schlagen Brücken zwischen den Kulturen – und von Mensch zu Mensch.

Unsere Reiseleitenden entlocken jedem Ort eine ganz eigene Geschichte. So entdecken Sie Dinge, die anderen verborgen bleiben. Und erleben immer wieder einmalige Momente: Wenn Sie Ihr Reiseleiter im bretonischen Guilvinec zum Hafen führt – genau in dem Augenblick, wenn die Fischer mit ihren Booten einlaufen und den frischen Fang an Land bringen. Wenn er frühmorgens mit Ihnen durch die namibische Savanne pirscht, bis fernes Löwengebrüll die Stille durchbricht. Oder wenn er Sie zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen lotst, wie in den Schatten einer uralten

Zeder, wo Ihnen selbstbereiteter Minztee den Orient auf die Zunge zaubert. Lust auf Aussichtspunkte, die nur Einheimische kennen? Aber pssst, geheim!

Reiseliteratur? Können Sie ruhig zu Hause lassen! Ihr Reiseleiter versteht es, sein fundiertes Wissen über Land und Leute in spannende Geschichten zu packen. Oder er lässt einfach andere erzählen: Begleiten Sie ihn auf Basare und Plätze, in Werkstätten und Tempel – zu Menschen, die gerne mit Ihnen plaudern. So wie der Rudermacher in Venedig, der verrät, wieso die Forcola, die Rudergabel, bei den Gondeln den Kurs angibt, – aber auch gerne über das Leben in der Lagunenstadt erzählt. Wie man Menschen zusammenbringt, dafür haben Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter einfach ein Gespür. So wird schon die Reisegruppe selbst zum Erlebnis! Wer auch mal Lust auf eigene Entdeckungen hat, für den haben sie natürlich immer einen guten Tipp.



Übrigens wechseln wir in unseren Reisebeschreibungen zwischen männlicher und weiblicher Form bei der Reiseleitung ab. Ob Ihre Reise von einer Reiseleiterin oder einem Reiseleiter begleitet wird, steht beim Druck unserer Kataloge meist noch nicht fest. Allerdings können Sie sicher sein, dass Sie mit den Besten reisen: Unser Qualitätsmanagementsystem zur Auswahl, Aus- und Weiterbildung von Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleitern ist seit 1998 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Europa-weit ist Studiosus der einzige Studienreiseveranstalter mit diesem Qualitätsnachweis.

Erfahren Sie mehr über unsere erstklassigen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter in unserem Film:



Lust auf einen kleinen Urlaub zwischendurch? In unserem Reise-Podcast entführen Sie unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter in ihre Lieblingsstadt:



Rundum weltfreundlich



Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Wir kompensieren daher auf unseren Reisen seit 2021 alle Treibhausgas-Emissionen der Flüge, der Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten sowie der Übernachtungen inklusive Verpflegung. Hierfür berechnen wir den jeweiligen Treibhausgasausstoß und finanzieren in entsprechender Höhe den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien, damit dort Emissionen in gleichem Umfang eingespart werden. Wie viele CO₂e-Emissionen wir pro Gast tatsächlich kompensieren, geben wir Ihnen bei jeder Reise unter der Rubrik mit den im Reisepreis enthaltenen Leistungen an – damit Sie bei Interesse die Umweltwirkung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können.

Für Biogasanlagen haben wir uns entschieden, weil diese nicht nur helfen, die CO₂e-Emissionen unserer Reisen zu kompensieren, sondern auch großen Nutzen für die Menschen vor Ort haben. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des internationalen Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Die Frauen, die früher jeden Tag Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für ihre Familie oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen. Durch das Biogas werden außerdem offene Holzfeuer im Haus überflüssig, sodass kein Rauch mehr entsteht, der zu Augen- oder Atemwegserkrankungen führt. Und der in den Anlagen entstehende hochwertige Biodünger ersetzt chemische Düngemittel und steigert die Erträge in der bäuerlichen Landwirtschaft.



Damit passen Biogasanlagen-Projekte perfekt in unser Konzept von nachhaltigem Reisen. Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher setzen wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busunternehmen ein. Über die Studiosus Foundation e. V. unterstützen wir zahlreiche soziale, ökologische und kulturelle Förderprojekte in aller Welt, die wir auf vielen unserer Reisen besuchen.

Für unser Klimaschutzengagement und die CO₂e-Kompensation unserer Reisen sind wir 2022 mit der EcoTrophea des Deutschen Reiseverbandes (DRV) ausgezeichnet worden.

Mit diesem renommierten Preis für Umweltschutz und soziale Verantwortung würdigt der DRV vorbildliche Projekte, die einen wirkungsvollen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus leisten.

Unsere Art zu reisen verbindet, schafft Verständnis für andere Kulturen und Lebensart, weitet den Horizont, fördert Toleranz, bereichert und inspiriert. Freuen Sie sich darauf! Wir haben alles für Sie vorbereitet.



Peter-Mario Kubsch
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



Mehr über die Kompensation des CO₂e-Fußabdrucks auf Studiosus-Reisen erfahren Sie in unserem Video auf www.studiosus.com/CO2.



EcoTrophea 2022 des Deutschen Reiseverbandes

KLIMASCHONEND REISEN

Studiosus kompensiert auf seinen Reisen die Treibhausgas-Emissionen aller Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten, Hotelübernachtungen sowie der Verpflegung.



ISTANBUL

entspannte Tage am Bosphorus

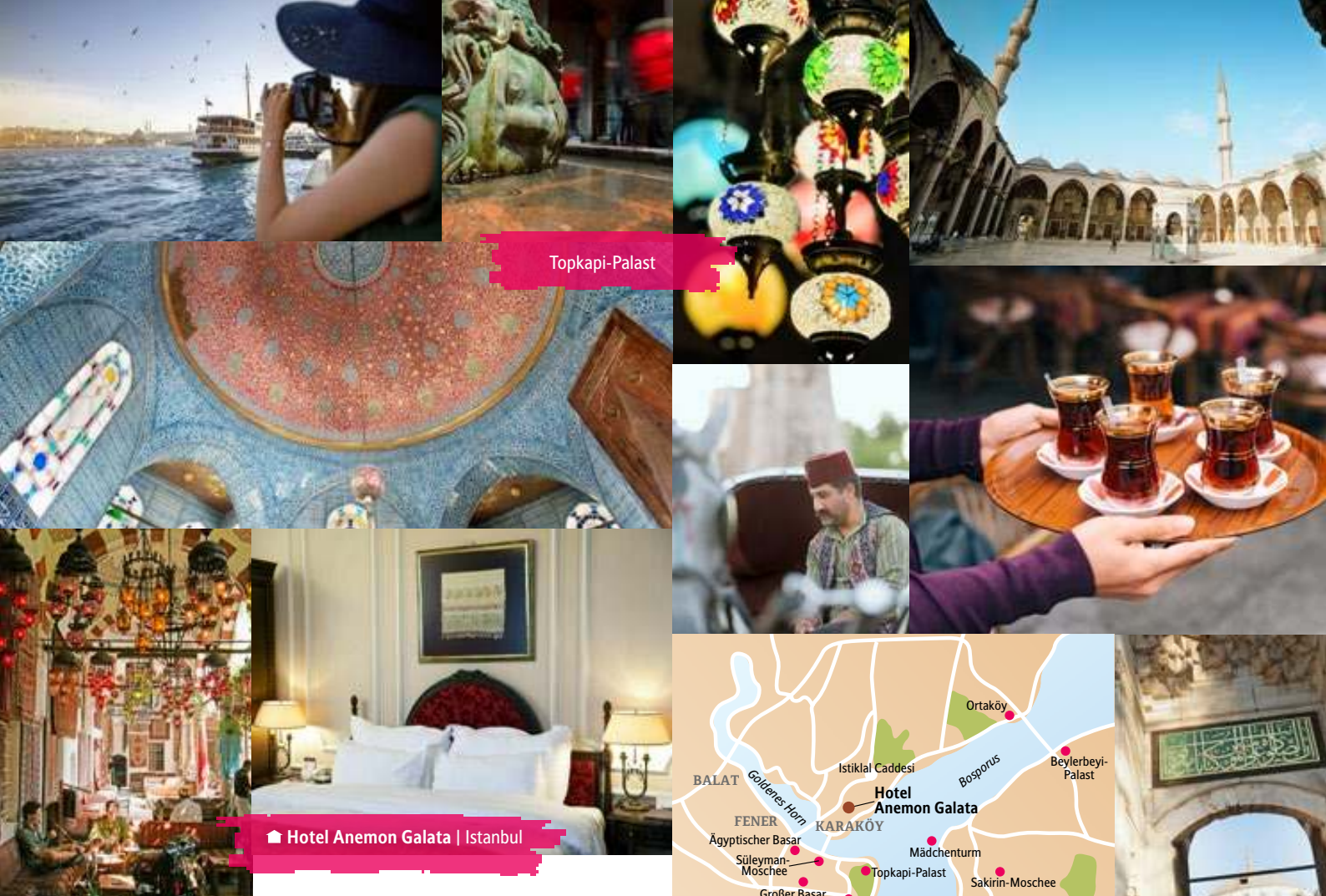
So spannend kann eine Städtereise nach Istanbul sein: Ein charmantes Hotel in bester Lage als Ausgangspunkt, um in einer kleinen Gruppe die Stadt zu entdecken. Ihr Reiseleiter füllt die Highlights wie Hagia Sophia, Süleyman-Moschee und Topkapi-Palast mit Leben und zeigt Ihnen auch das Istanbul für Insider. Sie entdecken spannende Stadtviertel, feilschen auf dem Basar und haben viel Zeit für eigene Streifzüge durch die Bosphorus-Metropole.

Tag 1: Im Laufe des Tages fliegen Sie nach Istanbul. Sie haben den Flug über Studiosus gebucht? Dann holen wir Sie vom Flughafen ab. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 30€) zum **Hotel Anemon Galata**. Das charmante Haus in einem historischen Gebäude begeistert mit 23 stilvoll eingerichteten Zimmern. Direkt neben dem Galataturm gelegen und nur wenige Schritte von der Fußgängerzone Istiklal Caddesi entfernt, ist es der ideale Startpunkt für unsere Stadterkundung. Verschaffen Sie sich auf der Dachterrasse des Hotels einen ersten Überblick über Istanbul! Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Beim gemeinsamen Abendessen in einem nahen Restaurant lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen und bekommen einen ersten Vorgeschmack auf die Stadt. **Sechs Übernachtungen.**

Tag 2: Istanbul ist ein Schatzkästchen, und wir können in aller Ruhe darin stöbern: Zuerst erkunden wir die **Hagia Sophia**, das Wahrzeichen Istanbuls und ein wahrer Zeichenschatz; Ihr Reiseleiter entschlüsselt für Sie die Mosaiken. Dann geht's abwärts: Hinter dem Hippodrom verschwinden wir in einer unterirdischen antiken **Zisterne**. Eine magische Atmosphäre! Als Schatzjäger zwischen Geschirrgeklapper, Gewürz- aromen und lautstarkem Feilschen geben wir uns dann ganz der Stimmung auf dem **Ägyptischen Basar** hin. Der Rest des Nachmittags ist frei – vielleicht um Schiffe und Angler zu beobachten auf der Galatabrücke? Oder für eine Shopping-Tour in der Fußgängerzone Istiklal Caddesi? Sie entscheiden!

Tag 3: Ein König hat ein Schloss, ein Sultan eine ganze Stadt: Im **Topkapi-Palast** lebten einst 5000 Menschen. Unsere kleine Gruppe schleicht ehrfurchtsvoll durch die Haremsgemächer, für Besucher einst verboten. Auf den Terrassen mit ihren fein gestalteten Pavillons überkommt uns die Schaulust: Wir blicken auf das Goldene Horn und den Bosphorus. Wer mag, verschwindet am freien Nachmittag in den Gewölbegängen des Großen Basars und übt sich in der Kunst des Feilschens.

Tag 4: Hinter der ehemaligen Landmauer entdecken wir die ursprünglichen Viertel Balat und Fener. In den alten Holzhäuschen hat sich die **Istanbuler Kreativszene** einquartiert. Vorbei an Cafés und Ateliers lotst Sie Ihr Reiseleiter durch die kulturelle Vielfalt Istanbuls. Beim Mittagessen im Schatten der **Süleyman-Moschee** erfahren wir, wie Moscheen seit jeher ihr soziales Netz zwischen den Menschen spannen. Drinnen tauchen wir ein in die erhabene Stille. Am Nachmittag dann Entspannung? Dann wäre ein Besuch im Hammam genau das Richtige.



Topkapi-Palast

Hotel Anemon Galata | Istanbul

Tag 5: Wir wechseln auf die asiatische Seite des Bosphorus und besuchen dort die **Sakirin-Moschee**. Warum sie einmalig ist? Ihr Inneres wurde von einer Frau entworfen. Das gab's davor noch nie! Vom Bosphorusufer in Üsküdar blicken wir zum Mädchenturm und auf die Skyline der europäischen Seite, anschließend schreiten wir durch die Prunkräume des **Beylerbeyi-Palastes** und hören vom Leben der letzten Sultane und von so manchem heutigen illustren Besucher des Palastes. Zurück auf der europäischen Seite geht es nach **Ortaköy**. Hunger? Da hilft Kumpir: Wir lassen uns die dampfenden Ofenkartoffeln vom Bosphorus schmecken, mit Blick auf die kleine Moschee am Ufer, überragt von einer der gigantischen Bosphorusbrücken. Danach lädt das Viertel **Karaköy** zu einem Bummel über die Uferpromenade und zu unzähligen Galerien und Designerläden. Wer möchte, schaut im Museum Istanbul Modern für zeitgenössische Kunst vorbei.

Tag 6: Warum die Moschee von Sultanahmet als **Blaue Moschee** bekannt ist? Das schauen wir uns am besten direkt vor Ort an. In einem Teppichzentrum staunen wir, wie aus zwei Quadratmetern gewebter Wolle oder Seide ein Luxusartikel wird. Apropos Luxus: Unsere Stadterkundung geht weiter auf dem **Bosphorus**, der breitesten Prachtstraße der Stadt. Also rein ins Boot und mit den anderen Schiffen, Frachtern und Yachten die Meerenge entlang, unter mächtigen Brücken hindurch, vorbei an Palästen und Holzhäusern! Es bleibt freie Zeit für letzte Einkäufe, bevor wir beim Abendessen in einem Restaurant auf unsere gemeinsame Reise anstoßen. Serefe! Zum Wohl!

Tag 7: Entspannt und um viele spannende Erlebnisse reicher, heißt es Abschied nehmen von Istanbul. Falls Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, bringen wir Sie im Laufe des Tages, je nach Abflugzeit, zum Flughafen. Andernfalls fahren Sie eigenständig mit dem Taxi dahin. Güle güle – Auf Wiedersehen!



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1225 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1790 €

April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0342E
14	12	9	15	6	1225	1240
21	26		22	13	Reisepreis mit Flug	ST 0342F
28			29		1790	1840

Montag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Montag vom 13.4. bis 8.6. und vom 14.9. bis 12.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128)

Höchstteilm. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - ▶ Stadtrundfahrten in bequemen Kleinbussen mit Klimaanlage
 - ▶ Bootsfahrt auf dem Bosphorus
 - ▶ 6 Übernachtungen im Hotel Anemon Galata****
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants, ein Mittagimbiss
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,04 t CO₂e (Anreiseanteil 74 %), bei Buchung ohne Anreise 269 kg CO₂e.

Einzelzimmerzuschlag		335
Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.		

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Turkish Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0342F.



GRIECHENLAND

orakeln bei Ouzo und Oliven

Griechenland entspannt und spannend: stilvolle Hotels – stylish in Athen, rustikal im Bergort Arachova, mediterran chic in der malerischen Hafenstadt Nauplia. Viel Zeit zum Baden, Frappétrinken und für die Klassiker Delphi, Mykene und Epidauros. Griechische Leckerbissen gibt es in Tavernen und in einem Kloster. Für Staunen sorgt die Bootsfahrt durch den Kanal von Korinth. Und spätestens beim Mittagessen im Garten von Aristoteles nimmt man das Leben griechisch gelassen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Athen, wo wir Sie abholen und ins Hotel bringen. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 40 €) ins **Hotel Acropolis Hill**. Das ist ja mal eine Lage: direkt neben dem grünen Philopappshügel, die Akropolis und die Altstadt Plaka in Gehweite! Das Ambiente bis hin zu den 35 Gästezimmern ist chic. Ein kleiner Pool sorgt für Erfrischung. Highlight: die Dachterrasse. Kaffee trinken und die Akropolis anheimmeln! Für das Abendessen hat Ihr Studiosus-Reiseleiter eine stimmungsvolle Taverne ausgesucht, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller griechischer Leckerbissen. **Zwei Übernachtungen in Athen.**

Tag 2: Athen zu Fuß. Ihr Reiseleiter ist von hier und kennt die Stadt wie seine Westentasche. Wir spazieren durch die Parks und auf die **Akropolis**, sehen die Tempel und die Stadt von oben. Wieder unten, schnuppern wir in den geschäftigen **Markthallen** ins Reich der Oliven und Gewürze hinein. Zum Mittagessen bleiben wir gleich hier, denn auf dem Markt gibt es hübsche kleine Tavernen, wo wir im Gewusel zwischen Händlern und Besuchern typisch griechisch schlemmen. Nachmittags macht jeder, was er will. Panoramablicke vom bewaldeten Philopappos- oder Pnyx-Hügel genießen, Geschichte(n) im Akropolismuseum erleben, mit der Straßenbahn an den Stadtstrand fahren. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Jimmy's Fish mit Blick auf den Yachthafen Mikrolimano.

Tag 3: Adio, Athen, bis in vier Tagen! Nach einer kurzen Stadtrundfahrt führt unser Weg zum einsam gelegenen **Kloster Osios Loukas**. Wir lassen uns von den byzantinischen Fresken verzaubern, genießen die idyllische Ruhe und wählen für unseren rustikalen Mittagsimbiss einen ganz besonderen Ort: den Speisesaal des Klosters. Danach geht es in das Parnassgebirge. Das **Hotel Alpen House** ist ein urig-gemütliches Berghotel oberhalb von Arachova. Die 34 Zimmer: wohnliches Ambiente. Der Ausblick: sensationell über die Bergwelt des Parnass. Heute Abend essen wir im Hotel. **Zwei Übernachtungen im Bergort Arachova.**

Tag 4: **Delphi**, Mittelpunkt Griechenlands in der Antike, liegt gleich in der Nähe. Orakel, Schatzhäuser, Apollotempel, Theater und Museum wollen wir sehen. Nein? Dann seilen Sie sich ab und gehen Sie vormittags zum Beispiel zum Wandern! Mittags wird es dann schmackhaft! Es gibt **Spießbraten**, Tomaten, Käse und Wein. Im Reiseführer wird man dieses »Lokal« nicht finden. Sollen ja nicht alle zu Aristoteles in den Garten kommen. Aristoteles ist auch **Töpfermeister**. Und bevor er uns zu Tisch bittet, dürfen wir sein Atelier inspizieren und lassen uns von ihm seine Kunstwerke zeigen. Der Nachmittag und der Abend gehören Ihnen. Je nach Lust und Wetter können Sie durch den Ort Delphi spazieren oder nach Itea ans Meer fahren.



Mykene



Hotel Nafsimedon | Nauplia



Akropolis



Epidauros



Hotel Alpen House | Arachova

Tag 5: Wir umrunden den Golf von Korinth, überqueren eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt und stehen dann auf dem Peloponnes ehrfürchtig in den Ausgrabungen von **Mykene**. Ihr Reiseleiter erzählt von Agamemnon, Homer und weitere spannende Geschichten aus der antiken Mythologie. Bald schon können wir das Meer riechen. Die Hafenstadt **Nauplia** hat sich das Beste aus Italien und Griechenland zusammengesucht. Kopfsteingepflasterte Fußgängerzone, alte Gemäuer in neuem Glanz, Fischerboote im Hafen, schicke Geschäfte ... Das griechische Dolce Vita können Sie am freien Nachmittag gleich auf eigene Faust in Tavernen und Bars fortsetzen. Am Rand der malerischen Altstadt und nur einen Katzensprung von der Uferpromenade entfernt liegt das **Hotel Nafsimedon** – ein ehemaliges Herrenhaus im venezianischen Stil, gerade mal 13 Zimmer, liebevoll eingerichtet, dazu ein kleiner Garten im Innenhof. **Zwei Übernachtungen in Nauplia.**

Tag 6: Wer heute allein losziehen will, kann die 999 Stufen zur Palamidifestung hinaufklettern. Wer Lust auf einen gemeinsamen Ausflug hat, folgt dem Reiseleiter nach **Tolo**, eine Bucht weiter, wo wir Eleni treffen: Mit der **Deutschlehrerin** plaudern wir bei einem Kaffee über Griechenlands Perspektiven und ihre Zeit in Deutschland. Anschließend Badesachen bereithalten! Am **Sandstrand von Karathona** können Sie die Wassertemperatur testen, sich das Geschehen aus der Strandbar anschauen oder einfach die unbeschwerter Leichtigkeit des Seins genießen. Nachmittags und abends individuelle Fortsetzung in Nauplias Cafés, Boutiquen, Altstadtgassen, Hafentavernen.

Tag 7: Wir fahren zurück in unser Hauptstadtdomizil. Zwei Highlights auf dem Weg: Wir besichtigen **Epidauros**, das schönste antike Theater Griechenlands, und stoppen am **Kanal von Korinth**, der den Peloponnes spektakulär vom Festland trennt. Wir bestaunen dieses architektonische Meisterwerk bei einer Bootsfahrt: 6 km lang, 20 Meter breit, die Kanalwände steigen steile 80 Meter in die Höhe – beeindruckend! In **Athen** angekommen dann noch eine Prise Moderne – wir spazieren durch das neue Stadtprojekt von Stararchitekt Renzo Piano, wo sich Oper, Nationalbibliothek und Stadtpark mit der Küste am Saronischen Golf verbinden. Zum Abendessen treffen wir uns in einer Taverne. **Mezedes**, der Mix an griechischen Köstlichkeiten, schmecken in geselliger Runde besonders gut. Und zum hochprozentigen Abschied einen Ouzo! Jamas! **Übernachtung wieder in Athen.**

Tag 8: Es geht zurück. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Athen.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1635 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2095 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
23	13	4	1	14	12
30	27	18		28	19

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 22.3. bis 31.5. und vom 13.9. bis 18.10. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchsteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ Bootsfahrt durch den Kanal von Korinth
- ▶ 3 Nächte im Hotel Acropolis Hill*** in Athen, je 2 Nächte in den Hotels Alpen House**** in Arachova und Nafsimedon**** in Nauplia (Termin 27.4.: Hotel Agamemnon***); alle Hotels mit Klimaanlage, in Athen auch mit Swimmingpool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen bei einem Töpfer, ein Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 2 Abendessen in Tavernen
- ▶ Mittagsimbiss im Kloster Osios Loukas

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiter (ca. 30 €).



Reisepreis ohne Flug	ST 0144E		
1635	1675	1685	1695

Reisepreis mit Flug	ST 0144F		
2095	2195	2245	2295

Einzelzimmerzuschlag	280	280	280	280
----------------------	-----	-----	-----	-----

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Flughafentransfer bei Eigenanreise (hin und zurück) 80 € S TRA

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,05 t CO₂e (Anreiseanteil 72 %), bei Buchung ohne Anreise 287 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0144F.

SANTORIN & NAXOS

zwei Inselperlen mit viel Kykladenflair

Weißer Häuser über Meeresblau, Sandstrände und Vulkanformationen, grandiose Sonnenuntergänge und Schlemmen in Tavernen: Santorin und Naxos bieten den perfekten Mix aus Urlaubsflair und spannenden Erlebnissen. Ein Töpfer empfängt unsere kleine Gruppe im Atelier, in einer Destillerie können wir Insellikör probieren. Unser Ruhepol: zwei individuelle Hotels im Kykladenstil in Strandnähe und mit Pool.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Santorin. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie zum **Hotel Antinea** im Badeort Kamari. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 20€). Das typische Kykladenhotel mit 39 Zimmern und Pool liegt ruhig am Hang, nur 350 m vom schwarzen Lavastrand entfernt. Für das Abendprogramm hat Ihre Studiosus-Reise-

leiterin eine gemütliche Taverne ausgesucht, wo Mezedes, Platten mit griechischen Leckerbissen, Ouzo und viel Meer für Urlaubsfeeling sorgen! **Drei Übernachtungen auf Santorin.**

Tag 2: Der erste griechische Abend war lustig und lang? Dann genießen Sie doch den freien Vormittag mit Badefreuden! Später nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit zu ihrem Lieblingsplatz auf dem **Profitis Ilias**, dem höchsten Berg der Insel, und ins »griechische Pompeji«, die prähistorische Stadt **Akrotiri**, die bei einem Vulkanausbruch zerstört wurde. Am frühen Nachmittag ist es dort ruhiger und damit perfekt, um die Ausgrabungen in kleiner Gruppe zu erkunden. Wer stattdessen eher sportlichen Genüssen zugeneigt ist, wandert auf eigene Faust von Kamari auf den Berg Mesa Vouno und zu den Ausgrabungen von Alt-Thera. Steil, aber oho! Der Abend gehört Ihnen. Fans von Sonnenuntergängen können per Linienbus in den am Kraterand gelegenen Ort Fira hinauffahren.

Tag 3: Aktiv starten wir in den Tag mit einer **Highlight-Wanderung** (ca. 2 Std., mittel) von Fira den Kraterand entlang auf einem Panoramaweg nach Ia. An jedem Ausblick ein Bild mit dem Smartphone: die Caldera von Santorin, weiße Dörfer, Inseln, schwarzes Lavagestein, grüne Weinreben, blaue Kirchenkuppeln. Der Ort Ia schließlich ist wie geschaffen für unsere Mittagspause: diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – hier muss die Postkarte erfunden worden sein. Der Nachmittag bleibt frei. Wer möchte, bleibt in Ia und fährt später mit dem Linienbus zurück ins Hotel. Erholungssuchende gehen an den Strand oder in den Hotelpool.



Santorin



Strand auf Naxos



Hotel Astir | Naxos

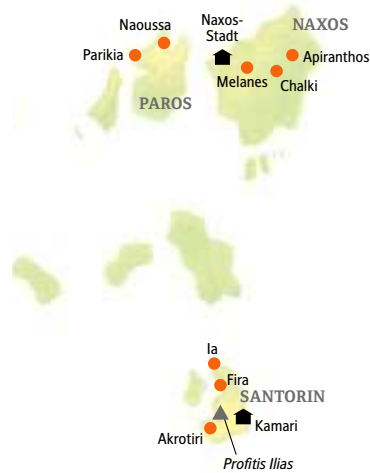
Tag 4: Noch ein kühlendes Bad im Pool? Nachmittags mit der Fähre in zwei Stunden über die tiefblaue Ägäis hinüber nach **Naxos**, zur nächsten Kykladenperle. Unser Schatzkästchen ist das **Hotel Astir** mit nur 35 Zimmern und familiär entspannter Atmosphäre – inklusive Pool, ruhig, aber nah am Strand von Agios Georgios und in Gehweite nach Naxos-Stadt. Auf Naxos angekommen spazieren wir durch den warmen Sand nach Naxos-Stadt bis hinauf zum Apollotempel, wo wir in der Abendstimmung über das Meer und die Inselwelt schauen. Das Abendessen genießen wir in einer Taverne: laue Abendluft, mediterrane Lebensfreude, Inselfeeling pur. Wer mag, lässt sich danach auf das Nachtleben an der Uferpromenade ein – und auf das cremigste Eis der Welt im Waffle House. **Vier Übernachtungen auf Naxos.**

Tag 5: Bei unserer Naxos-Rundfahrt blicken wir in jede Insecke: zackige Berge, kurvige Panoramawege, sanfte Täler. Wer all die Zitrusfrüchte und Oliven sprießen lässt, wissen wir nach dem Besuch des **Heiligtums der Demeter**, der Fruchtbarkeitsgöttin. Dann das Bilderbuch-Bergdorf **Apiranthos**, wo ein Töpfer unsere kleine Gruppe in sein Atelier einlädt. In einer Brennerei in Chalki schenkt uns der Besitzer nachmittags den Insellikör Kitro ein, nebst reinem Wein über seine Herstellung. Ebenso hochprozentig: die kolossale **Marmorstatue von Melanes**, die wir betrachten, bevor wir uns inmitten eines Obstgartens unser **Picknick** schmecken lassen. Wer den ganzen Tag auf eigene Faust verbringen will, mietet sich ein Mountainbike und kurvt durchs Hinterland. Am freien Abend locken die Tavernen in Naxos-Stadt.

Tag 6: Wie wäre es mit Faulenzen, Hotelpool oder Sonnenbaden? Wer Lust auf mehr Strand hat, den bringt der Inselbus nach Plaka oder Mikri Vigla. Oder spazieren Sie nach Naxos-Stadt, beobachten Sie in einem Café die ein- und auslaufenden Fähren oder gehen Sie in den Boutiquen shoppen! Und am freien Abend eine Taverne am Strand, barfuß im Sand? Ihre Reiseleiterin kennt die besten Adressen. Tipp für den Aperitif nicht weit vom Hotel: mit einem Glas Wein oder einem kalten Bier am Strand von Agios Georgios den Sonnenuntergang anheimmeln!

Tag 7: Gestalten Sie den Tag nach Lust und Laune oder folgen Sie Ihrer Reiseleiterin mit der Fähre auf die Nachbarinsel **Paros** (120 €)! Vom Hafen geht es zum antiken Marmorsteinbruch in Marathi, ins Bergdorf Lefkes mit seinen blumengeschmückten weißen Gassen, zum malerischen Fischerhafen von Naoussa und in Parikias Kirche Katapoli. Zum Abendessen treffen wir uns alle wieder und sind in Naxos-Stadt zu Gast in einer Taverne, wo uns mit Mezedes und Ouzo der Abschied versüßt wird. Der Fußweg zurück zu unserem Hotel, am Strand entlang, verläuft entsprechend beschwingt ...

Tag 8: Vormittags geht es mit der Fähre zurück nach Santorin. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie nachmittags zum Flughafen, ansonsten kommen Sie per Taxi (ca. 20 €) oder mit dem Bus dorthin.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 1595 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2095 €

Mai	18	25		
Juni	8			
September	7	14	21	28
Sonntag – Sonntag				

Vorschau 2026: 17.5./24.5./7.6./6.9./13.9./20.9./27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Santorin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ Fährfahrten von Santorin nach Naxos und zurück
- ▶ 4 Nächte im Hotel Astir**** auf Naxos und 3 Nächte im Hotel Antinea**** auf Santorin (an einigen Terminen im gleichwertigen Hotel RK Beach), beide Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 3 Abendessen in Tavernen
- ▶ Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST 0141E		
1595	1695	1725	1775
Reisepreis mit Flug	ST 0141F		
2095	2195	2395	2445
Einzelzimmerzuschlag			
325	425	455	495

Ausflug Paros 120 € S PAR

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,15 t CO₂e (Anreiseanteil 69 %), bei Buchung ohne Anreise 355 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0141F.

MONTENEGRO

wo das Meer die Berge küsst

NEU

Kleines Land mit XXL-Landschaft: Wir schauen in Europas tiefste Schlucht, wandern entspannt zu klaren Gletscherseen, erkunden per Boot die Fjordlandschaft um Kotor. Dazu hohe Gipfel, Kiefernwälder, weite Strände, heilige Orte. Wir verkosten hingebungsvoll gepflegte Weine, probieren Honig und Käse. Unser Topping: kleine Wohlfühlhotels und viel Zeit für Entdeckungen nach eigenem Gusto.

Tag 1: Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, wird am Flughafen Tivat abgeholt und zum Hotel mitten in der Altstadt von Kotor gebracht. Alle anderen kommen individuell per Taxi (ca. 30 €) ins Hotel. Das **Historic Boutique Hotel Cattaro** – das frühere Napoleonische Stadttheater – mit 20 stilvollen Zimmern lädt mit Bar und Terrasse zum Genießen und Entspannen ein. Später lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin kennen, die Sie beim Abendessen in einem Hafenrestaurant auf die nächsten Tage einstimmt. **Drei Übernachtungen in Kotor.**

Tag 2: Begleitet von schnurrenden Katzen, ziehen wir durchs mittelalterliche Gassengewirr der Altstadt. Ihre Reiseleiterin lotst Sie zur Kathedrale des Hl. Tryphon. Im Maritimen Museum tauchen wir in die Geschichte der Seefahrt ein, bevor wir das Meer live erleben: Perfekt für unsere kleine Gruppe erwarten uns am Hafen Motorboote, mit denen wir die fjordartige und UNESCO-gekürte **Bucht von Kotor**

erkunden. Bei Perast besuchen wir die Kirche St. Marien auf dem Felsen und die **Blaue Grotte** mit ihrem kristallklaren Wasser. Wer mag, nimmt ein erfrischendes Bad. Auf der Rückfahrt lassen wir noch einen mysteriösen, ehemaligen U-Boot-Tunnel und die kleine Insel Sveti Marko an uns vorbeiziehen. Wen es eher zu den Wolken als zu den Wellen zieht, der lässt den Bootsausflug sausen und erklimmt den Berg Vrmac und genießt einen erhebenden Ausblick! Zurück in Kotor gestaltet jeder den Nachmittag nach eigener Urlaubslaune.

Tag 3: Der Vormittag ist frei – Altstadtbummel? Katzenmuseum? Danach fahren wir gemeinsam zur **Halbinsel Lustica**: Olivenhaine, Obstgärten, ein paar Küstendörfer kauern zwischen Felsen und Meer. Wir schauen uns die Festung **Kabala** an und genießen Weitblicke bis zur kroatischen Küste. Noch aussichtsreicher erwartet uns die **offene Sommerküche** des Klinci Village Resort zwischen Olivenhainen, Wiesen und Meer: Hier gucken wir in Töpfe und Pfannen mit Risotto, Meeresfisch und mehr. Unsere Gastgeber verraten uns ihre Küchegeheimnisse. Wer Lust hat, kocht mit, und am Ende essen alle gemeinsam.

Tag 4: Nordwärts. Nahe Niksic werden wir auf einem **Bauernhof** begrüßt. Ein Mitarbeiter führt uns durch den Obstgarten, zeigt uns das 100-jährige Haus mit vielen Erinnerungsstücken. Wir besuchen die Ziegenkäserei und die Bienenzucht. Wer mag, zieht einen Schutzanzug über und hilft beim Wabenholen. Auch die Hofschätze probieren wir: Likör, Ziegenkäse, Honig. Mittags wird dann richtig aufgetischt: eine traditionelle Spezialität – in heißer Asche gegart. Später Fotomotive am laufenden Band: der farbenreiche Pivasee, der Durmitor-Ring mit Megapanorama, Grand-Canyon-Feeling beim Blick in die **Susica-Schlucht**. Da kommt ein hausgemachter Schnaps im Dorf Trsa gerade recht. Umgeben von grandioser Landschaft empfängt uns nachmittags bei Zabljak das rustikale **Hotel Polar Star** mit 22 Zimmern, Restaurant und Waldsauna. **Zwei Übernachtungen.**



🏠 Boutique-Hotel Cattaro | Kotor



Am klaren Wasser der Tara



Blick auf Kotor



Tag 5: Mächtige Berge, schroffe Schluchten, wilde Flüsse, klare Gletscherseen – magische Naturschönheiten begrüßen uns im **Durmitor-Nationalpark**. Wir wandern ca. zwei Stunden entspannt zu dreien der Seen, genießen die Waldluft und halten Ausschau nach Auerhähnen. Später tauchen wir in einem **Ethnodorf** tief ins Landleben ein, besuchen Ziegen und Pferde und wollen so viel wissen: Welche Perspektiven hat die Jugend? Welche Bedeutung der Tourismus? Mittags lassen wir uns hier Spezialitäten schmecken. Dann fahren wir zu einer der schönsten Brücken der Welt: zur **Durdevica-Tara-Brücke**, die sich in fünf Bögen über Tal und Fluss schwingt – der Blick in Europas tiefste Schlucht ist atemberaubend!

Tag 6: Aussichts- und kurvenreich Richtung Küste: Unterwegs machen wir eine Kaffeepause im Dorf Nevidio, umgeben von einer Bilderbuchlandschaft. Dann schlängelt sich unser Bus weiter hinauf zum **Kloster Ostrog**. In 600 m Höhe ist es direkt in eine Felswand gemauert. Warum Pilger aus aller Welt hier Heilung erbitten, erzählt Ihre Reiseleiterin beim Rundgang. Auf dem **Weingut Radevic** schmecken wir den Aromen aus edlen Barrique-Tropfen nach: Wildorange? Minze? Dazu gibt's exquisite Häppchen. Weiter zum Skutarisee, dem größten See des Balkans, ein Seerosen- und Vogelparadies. Und schließlich ans Meer: In zentraler Lage in Budva erwartet uns das **Hotel Moskva** mit 40 Zimmern, Wellnessbereich und Außenpool. **Zwei Übernachtungen in Budva.**

Tag 7: Vormittags schauen wir uns gemeinsam in **Budvas Altstadt** um. Wer möchte, begleitet die Reiseleiterin dann auf einer **Bootstour** (45 €) in der herrlichen Bucht. Wir genießen den Wind in den Haaren und den Ausblick auf weite Strände, auf die Inseln Sveti Stefan und St. Nicola. Lieblingsstrand entdeckt? Dann nichts wie hin am freien Nachmittag! Wer statt durch die Bucht lieber durch Montenegros Kultur cruisen will, nimmt den Linienbus zur alten Hauptstadt Cetinje. Ihre Reiseleiterin hilft beim Organisieren und rüstet Sie mit Tipps aus für Museen, Galerien und angesagte Cafés. Abends treffen wir uns alle zum Abschiedessen in einem stimmungsvollen Restaurant mit Blick auf weite Meer.

Tag 8: Individuelle Rückreise nach dem Frühstück. Bei Buchung mit Flug werden Sie zum Flughafen Tivat gebracht.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 2185 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2695 €

<table border="1"> <tr> <td> <table border="1"> <tr> <td>Mai</td> <td>3</td> <td>17</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>September</td> <td>6</td> <td>20</td> <td>27</td> </tr> </table> </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>Samstag – Samstag</td> <td></td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Vorschau 2026: 18.4./2.5./16.5./30.5./5.9./12.9./26.9. Preise ab September 2025.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mindestteilm. 8 (S. 128)</td> <td>Höchsteilm. 15</td> </tr> </table>	<table border="1"> <tr> <td>Mai</td> <td>3</td> <td>17</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>September</td> <td>6</td> <td>20</td> <td>27</td> </tr> </table>	Mai	3	17	31	September	6	20	27	<table border="1"> <tr> <td>Samstag – Samstag</td> <td></td> </tr> </table>	Samstag – Samstag		Vorschau 2026: 18.4./2.5./16.5./30.5./5.9./12.9./26.9. Preise ab September 2025.		Mindestteilm. 8 (S. 128)	Höchsteilm. 15	<table border="1"> <tr> <td>Reisepreis ohne Flug</td> <td>ST 2443E</td> </tr> <tr> <td>2185</td> <td>2385</td> <td>2485</td> </tr> <tr> <td>Reisepreis mit Flug</td> <td>ST 2443F</td> </tr> <tr> <td>2695</td> <td>2895</td> <td>2995</td> </tr> <tr> <td>Einzelzimmerzuschlag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>495</td> <td>595</td> <td>645</td> </tr> <tr> <td>Bootstour bei Budva</td> <td>45 € S BBU</td> </tr> </table>	Reisepreis ohne Flug	ST 2443E	2185	2385	2485	Reisepreis mit Flug	ST 2443F	2695	2895	2995	Einzelzimmerzuschlag		495	595	645	Bootstour bei Budva	45 € S BBU
<table border="1"> <tr> <td>Mai</td> <td>3</td> <td>17</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>September</td> <td>6</td> <td>20</td> <td>27</td> </tr> </table>	Mai	3	17	31	September	6	20	27	<table border="1"> <tr> <td>Samstag – Samstag</td> <td></td> </tr> </table>	Samstag – Samstag																								
Mai	3	17	31																															
September	6	20	27																															
Samstag – Samstag																																		
Vorschau 2026: 18.4./2.5./16.5./30.5./5.9./12.9./26.9. Preise ab September 2025.																																		
Mindestteilm. 8 (S. 128)	Höchsteilm. 15																																	
Reisepreis ohne Flug	ST 2443E																																	
2185	2385	2485																																
Reisepreis mit Flug	ST 2443F																																	
2695	2895	2995																																
Einzelzimmerzuschlag																																		
495	595	645																																
Bootstour bei Budva	45 € S BBU																																	

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von München nach Tivat und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ Bootsausflug in der Bucht von Kotor
- ▶ 3 Nächte im Boutique Hotel Cattaro**** in Kotor, 2 Nächte im Hotel Polar Star**** bei Zabljak (Termin 6.9. Hotel Porto Tara**** nahe Zabljak, mit Halbpension) und 2 Nächte im Hotel Moskva**** in Budva; Hotels in Kotor und Budva mit Klimaanlage
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen auf Bauernhöfen und 3 Abendessen in landestypischen Restaurants
- ▶ Weinprobe mit Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug **ST 2443E**
 2185 2385 2485
 Reisepreis mit Flug **ST 2443F**
 2695 2895 2995
 Einzelzimmerzuschlag
 495 595 645
 Bootstour bei Budva 45 € **S BBU**
 Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
 Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 778 kg CO₂e (Anreiseanteil 63 %), bei Buchung ohne Anreise 292 kg CO₂e.
 Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München (ab 31.5.) und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2443F.

KROATIEN

Sonne, Meer und Lebenslust

Zwei traumhaft gelegene Hotels mit Ambiente, die Inselschönheiten Brac und Korcula, die Vorzeigestädte Split und Dubrovnik – Best of Kroatien. Wir essen und trinken wie bei Freunden auf einem Biobauernhof und lernen kroatisches Olivenöl und Weine der Spitzenklasse kennen. Und immer glitzert die Adria: durch die Palmwedel an der Uferpromenade, durch die Sonnenbrille im Café, beim Badespaß im glasklaren Wasser.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Split und wir holen Sie dort am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 30 €) ins **Hotel Tragos**. Dieses charmante, familiäre Heritage-Hotel, ein ehemaliger Adelspalast mitten in Trogirs UNESCO-Welterbe Altstadt, ist idealer Ausgangspunkt, um in die mediterrane Lebensfreude einzutauchen. Individuell, mit viel Flair und schicken, modernen Bädern zeigen sich die zwölf Zimmer in historischem Ambiente. Beim Abendessen unter Weinreben im stimmungsvollen Restaurant des Hotels haben Sie Ihr erstes Rendezvous mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter und dem kulinarischen Lokalkolorit. **Vier Übernachtungen in der Altstadt von Trogir.**

Tag 2: Erst mal rauf aufs Wasser! Das Linienboot bringt unsere kleine Gruppe auf schönstem Wege bis vor die Tore der Altstadt von Split! Hier machen wir uns auf zum **Diokletian-Palast**, genießen in vollen Zügen das mediterrane Leben, lassen uns durchs Gassengewirr treiben, hocken auf den Stufen am Peristil-Platz, blicken zur Johannesstatue im Jupitertempel hinauf und vom **Hausberg Marjan** herab auf Dächer,

Pinienwälder, Inseln und Meer – eine eineinhalbstündige Wanderung, die sich lohnt. Zwischendurch bringen Kostproben von süßen Mandarinen oder halb getrockneten Feigen unsere Geschmacksknospen auf dem Grünmarkt zum Blühen. Freier Nachmittag. Möchten Sie durch Boutiquen bummeln oder lieber am Stadtstrand Bacvice bei einem Aperitivo der Jugend beim Kopfsprung-Posing zusehen? Per Bus geht's später zurück ins etwas ruhigere Trogir, wo die Essenswahl am freien Abend nicht leichtfällt, angesichts der vielen guten Restaurants!

Tag 3: Wir spazieren gemütlich durch Trogir, schlecken Eis bei Dovani und haben einen Termin beim **Herrensneider**. Warum? Weil er und seine Mode echte dalmatinische Originale sind und seine Anzüge sogar von Placido Domingo getragen werden! Den Rest des Tages macht jeder, was er will. Baden am Stadtstrand, wo Sonnenliegen und Bars zum Relaxen einladen? Oder sind Sie bereit für ein Fotoshooting im **Krka-Nationalpark**? Dann folgen Sie Ihrem Reiseleiter zu einem Ausflug (75 €)! Schonen Sie den Akku auf der Fahrt an der blitzblauen Adria entlang und posieren Sie später wie einst Pierre Brice als Winnetou vor den spektakulären Wasserfällen! Nach der kurzen Wanderung durch die Dschungelidylle des Nationalparks geht's ins romantisch gelegene Städtchen Primosten. In einer der Buchten legen wir eine Badepause ein. Zurück in Trogir treffen sich alle wieder zu kulinarischen Genüssen beim Abendessen in einem **Altstadrestaurant**.

Tag 4: Mit der Fähre von Split auf die **Marmorinsel Brac**. Wer sich abseilen will, kann in Trogir bleiben, einen eisgekühlten Café frappé an der Uferpromenade trinken oder auf den majestätischen Campanile der Kathedrale steigen. Team Brac begibt sich mit dem Reiseleiter auf andere Wege: Aussichtsreich geht es die Küstenstraße entlang nach Pucisca. Dort werden wir schon in einer **Steinmetzschule** erwartet. Während die Schüler meißeln, löchern wir den Lehrer mit Fragen. Im Ort haben Sie noch Zeit für einen Bummel am Hafen, einsame Spitze ist dann der Blick vom Berg Vidova über die dalmatinische Inselwelt. Im **Olivenölmuseum** des Dorfes Skrip staunen wir über eine alte Mühle und testen das Aroma der Öle, die hohe Qualität der Weine und die Leckereien der Insel. Zurück in Trogir empfiehlt Ihnen Ihr Reiseleiter das passende Lokal für den perfekten kulinarischen Tagesausklang.



Dubrovnik

🏠 Hotel Ostrea | Ston



Split



🏠 Hotel Tragos | Trogir

Tag 5: Landschaftskino vom Feinsten während der Fahrt auf der Küstenstraße: steile Bergwände, tiefblaue Adria. Nach einer Kaffeepause im Küstenort Makarska rollen wir, kurz vor Dubrovnik, in **Ston** ein. Zeit zum Durchatmen am Hafen. Der Stein ist noch warm, die Luft etwas kühler, wenn wir ein Stück der kilometerlangen mittelalterlichen **Stadtmauer** unter die Sohlen und dabei die Umgebung in Augenschein nehmen. Den Blick auf die Fischerboote im Hafen holen wir uns von der lauschigen Terrasse unseres 🏠 **Hotels Ostrea**. Charmeoffensive hinter historischen Kalksteinmauern, die 14 gemütlichen Zimmer. Tipp für den freien Abend: Austern und Muscheln aus der Bucht von Mali Ston – ganz Dalmatien schwärmt davon. **Drei Übernachtungen in Ston.**

Tag 6: Ausschlafen, Segelbooten hinterherträumen oder per Fahrrad die Umgebung erkunden – Ihr freier Vormittag. Zum Mittagessen sitzen wir im Dorf Banici unter Schatten spendenden Bäumen der Familie Pendo, die uns mit hausgemachten Leckereien von ihrem **Biobauernhof** verwöhnt. Über die buchtenreiche Traumstraße fahren wir nach **Dubrovnik**. Wenn die Gassen dort etwas leerer werden, startet unser Stadtrundgang: vom Franziskanerkloster zu einer der ältesten Apotheken Europas und zum alten Hafen. Wer mag, erklimmt stattdessen Dubrovniks Hausberg Srd – über steile Pfade und Stufen, so holprig wie seine Konsonanten. Genug Zeit für eigene Erkundungen bleibt allen. Eine Runde auf der Festungsmauer? Ein Cocktail auf den Klippen? Ein Restaurant für das Abendessen? Ihr Reiseleiter gibt Tipps, bevor wir in der Abenddämmerung zurück nach Ston aufbrechen.

Tag 7: Marco Polo nahm die andere Richtung: von seiner Heimatstadt Korcula, auf der gleichnamigen Insel gelegen, über die Seidenstraße bis nach Ostasien. Uns dagegen zieht es mit der Fähre nach **Korcula-Stadt**, einem der schönsten Orte der Adria, der zudem im Mittelalter clever angelegt wurde: Die wie Fischgräten angeordneten Gassen, die wir gemeinsam erkunden, sind die perfekte Klimaanlage. Suchen Sie sich dann Ihren individuellen Lieblingsplatz! Erfrischend auf der Rückfahrt: der Badestopp an einem Strand auf der **Halbinsel Peljesac**. Fangfrisches auf dem Teller gibt es beim Abschiedessen im Restaurant bei unserem Hotel in Ston.

Tag 8: Nach dem Frühstück fahren wir in das Bilderbuchstädtchen Cavtat, wo in Ihrer freien Zeit Cafés unter Palmen auf Sie warten. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie von hier im Laufe des Tages zum nahen Flughafen von Dubrovnik. Individuell reisende Gäste nehmen sich ein Taxi (ca. 20 €) zum Flughafen.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 1945 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2495 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
13	4	8	–	31	14	5
27	18	25			21	

Sonntag – Sonntag
 Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 12.4. bis 7.6. und vom 6.9. bis 4.10.
 Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Split und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahn-anreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - ▶ Rundreise in bequemen Reisebussen
 - ▶ Bootsfahrten und Fährpassagen lt. Reiseverlauf
 - ▶ 4 Nächte im Heritage-Hotel Tragos (guter Dreisternstandard) in Trogir und 3 Nächte im Hotel Ostrea*** in Ston; beide Hotels mit Klimaanlage
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen auf einem Biobauernhof, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants
 - ▶ Ein Mittagimbiss mit Olivenölverkostung
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiodset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ohne Flug	ST 2444E		
1945	2015	2045	2195
Reisepreis mit Flug	ST 2444F		
2495	2565	2595	2745

Einzelzimmerzuschlag	355	375	385	425
----------------------	-----	-----	-----	-----

Ausflug Krka-Nationalpark 75 € S KRK

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 719 kg CO₂e (Anreiseanteil 75 %), bei Buchung ohne Anreise 176 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg und Köln mit Zubringerflügen ab Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2444F.

TRiest – ISTRIEN

ein Sprizz Leichtigkeit

Wie ein Tropfen liegt Istrien in der Adria. Die edlen Tropfen, die dort erzeugt werden, probieren wir auf einem Weingut und bei einem Olivenbauern. Dazu ein guter Schuss italienische Eleganz in Triest, Trüffelreuden bei Familie Karlic, Schlösser, ein Künstlerdorf und Istriens Stars unter den Städten wie Pula und Rovinj – und der italienisch-kroatische Urlaubscocktail ist vollkommen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Triest ab. Bahngäste starten gegen 9.30 Uhr in München und kommen ca. 19.30 Uhr in Triest an. Alle anderen reisen individuell an ins **Hotel Continentale** in der Fußgängerzone unweit des Hauptplatzes. Das Interieur für Ihr Urlaubsglück: ein stilvolles Traditionshaus mit 47 klassisch-elegant eingerichteten Zimmern mit Klimaanlage und kostenfreiem WLAN, wo Sie im Stucksaal oder auf der Terrasse frühstücken können. Zum Aperitivo treffen sich alle Gäste mit der Studiosus-Reiseleiterin auf einen Sprizz – was sonst! Und zum Willkommensessen am Abend im Hotel zum austro-venezianisch-slowenischen Potpourri. **Drei Übernachtungen in Triest.**

Tag 2: Am Vormittag öffnet das **Schloss Duino** hoch über den Klippen seine Tore für uns. Wo sich die Felsen im dunkelgrünen Golf spiegeln, begreifen wir Rilke, der diesen Blick in seinen Duineser Elegien in Versen beschrieben hat. In memoriam nehmen wir danach einen Teil des **Rilkeweges** unter die Sohlen (ca. 1,5 Std., leicht). Sie möchten stattdessen schwimmen? Gern, an die Felsenküste drücken sich viele kleine Badestellen mit Steg. Ins **Weißweinparadies** tauchen wir dann bei Cormons gemeinsam ein und befragen Eddi zum Thema Weinwunder im Friaul.

Tag 3: Heute bleiben wir in Triest und lassen uns vom Habsburger Erbe und dem italienischen Flair der Stadt verzaubern. Die entspannte Runde geht über schöne Plätze wie die **Piazza dell'Unità d'Italia** in den historischen Kern hinein und zum **Dom S. Giusto**. Den ganzen Nachmittag haben Sie dann Zeit für Mode, Schmuck, Eiscafés, Buchhandlungen und historische Gebäude in den Fußgängerzonen oder Mini-gassen der eleganten Hafenstadt. Oder Sie leihen sich ein Fahrrad und machen sich per Rad auf Entdeckungstour.

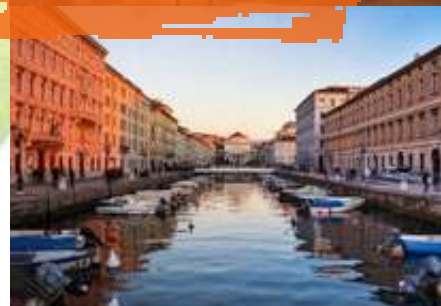
Tag 4: Nach dem Frühstück kurze Fahrt nach **Slowenien**. In den **Salinen** von Secovlje schauen wir, wie Salz gewonnen wird, danach bummeln wir durch den Küstenort **Piran**, schön auf einer Landzunge gelegen. Später geht's im kroatischen Istrien nach Novigrad, wo wir im **Hotel Cittar** direkt in der Altstadt einchecken. Das Haus vereint die historische Stadtmauer, Alt- und Neubau zu einer kleinen Oase. Das neu gestaltete Wellnesscenter mit Pool lädt zur Entspannung. Vor der Türe lockt die Altstadt mit ihren Boutiquen, Bars und Restaurants. Nach einem Spaziergang durch Novigrad erwarten uns abends in einem Restaurant lokale Spezialitäten wie luftgetrockneter Karstschinken und Malvasiawein. **Vier Übernachtungen in Novigrad.**



🏠 Hotel Cittar | Novigrad



🏠 Hotel Continentale | Triest



Tag 5: Ausflug ins Hinterland. Wer stattdessen lieber aktiv sein möchte, kann von Novigrad aus eine individuelle Fahrradtour zur Tropfsteinhöhle Baredine oder an der Adria entlang machen. Unsere kleine Gruppe fährt mit dem Bus durch die Eichenwälder des Mirnatsals ins **Bergdorf Paladini** hinauf, findet dort feinste Knollen bei der **Trüffelfamilie Karlic**, die Trüffelkäse, Salami, Olivenöl, Mistellikör, Wein und frisch zubereitetes Omelette mit geriebenen Trüffeln auffährt. Die Karlics beantworten unsere Fragen und demonstrieren live, wie ihre Hunde auf Trüffel stoßen. Auf der Rückfahrt schauen wir in **Porec** vorbei: Höhepunkt unseres Bummels sind die byzantinischen Mosaiken der Euphrasius-Basilika.

Tag 6: Sie wünschen sich Postkartenblicke vom Feinsten? Die bekommen Sie heute in **Pula** und **Rovinj** zuhause. Im riesigen römischen Amphitheater und in den schattigen Gassen in der Altstadt von Pula geht es los, im historischen Kern von Rovinj dann weiter. Für den aller schönsten Blick über die Dächer, auf das blitzblaue Meer und die umgebenden Buchten nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit zur **Euphemia-Kirche**, die majestätisch auf einem Hügel über der Stadt thront. Für den freien Nachmittag in Rovinj gibt es viele Ideen. Vielleicht die quirligen Gassen nach Ihrer Lieblingsgalerie durchforsten, Mitbringsel aus Ateliers herausfischen, am Hafen Meeresfrüchte schlemmen?

Tag 7: Ein entspannter Vormittag in Novigrad: zum Ausschlafen, durch die Altstadt Bummeln oder um eine Runde in der Adria zu schwimmen. Am Nachmittag geht es noch einmal in die Hügel des Hinterlands: Ein **Olivenbauer** zeigt uns den Weg der Olive vom Baum in die Flasche – und dabei probieren wir natürlich auch das Olivenöl, das er herstellt. Im Künstlerdorf **Groznan** haben Sie im Anschluss Zeit für rund 40 Galerien von Künstlern aus aller Welt. Und für das Abschiedessen hat Ihre Reiseleiterin in einem hübschen Restaurant in der Novigrader Altstadt reserviert, wo Sie ihr versprechen müssen, Ihre Urlaubsleichtigkeit mit nach Hause zu nehmen.

Tag 8: Egal ob Sie die Anreise über Studiosus oder selbst gebucht haben: Vormittags gemeinsame Fahrt zum Bahnhof und Flughafen (Ankunft ca. 13 Uhr) von Triest und individuelle Rückreise. Bahngäste verlassen Triest um ca. 13.30 Uhr und erreichen München gegen 22.30 Uhr.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2245 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2345 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2645 €

	April	Mai	Juni	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0457E
13		11	8	14	2245	2345 2395 2445
		25		28		
Sonntag – Sonntag						
Vorschau 2026: Jeden zweiten Sonntag vom 29.3. bis 7.6. und vom 30.8. bis 27.9. Preise ab September 2025.						
Reisepreis mit Bahnreise					2345	2445 2495 2545
Reisepreis mit Flug					2645	2695 2745 2845
Einzelzimmerzuschlag					490	540 560 610

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Triest und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Triest und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Transfer zum Bahnhof und Flughafen Triest am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel).
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 4 Nächte im Hotel Cittar**** in Novigrad und 3 Nächte im Hotel Continentale**** in Triest; beide Hotels mit Klimaanlage, in Novigrad auch mit Innenpool und Wellnessbereich
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Trüffel-Mittagessen, ein Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Eine Weinprobe und eine Olivenölprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Triest, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Bei Bahnreise:
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 220 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.


Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 736 kg CO₂e (Anreiseanteil 54 %), mit der Bahn 359 kg CO₂e (Anreiseanteil 7 %), bei Buchung ohne Anreise 333 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Triest am 1. Tag. Preis auf Anfrage.
Gästen mit Bahnreise empfehlen wir in Triest eine kurze Taxifahrt (nicht im Preis eingeschlossen; ca. 10 €).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0457F.



VENEDIG

entspannte Tage in der Lagunenstadt

Marmorne Palazzi vor bröckelnden Fassaden, stylische Kunstpaläste, singende Gondolieri – Venedig ist mit Geschichte gepflastert und mit einzigartigem Flair gesegnet. Wir nehmen uns Zeit für die bekannten Highlights und für die verborgenen Schönheiten: für den Markusplatz, den Fischmarkt oder die Insel Burano. Besonders schön als kleine Gruppe: ein Besuch in der Werkstatt eines Maskenmachers und beim Ruderbauer. Venezianisches Lebensgefühl pur!

Tag 1: Zugreisende starten um 11.30 Uhr vom Hauptbahnhof München und kommen gegen 18.30 Uhr in Venedig an. Fluggäste reisen per Linienflug in die Lagunenstadt. Mit dem Boot geht's direkt zum **Hotel Ca' d'Oro** im Zentrum der Lagunenstadt, nahe der Rialto-Brücke. Der ehemalige Adelsitz aus dem 17. Jahrhundert überzeugt durch seine schlichte Eleganz. Besonders bezaubernd ist die kleine Dachterrasse. Die 27 Zimmer sind gemütlich, ruhig und komfortabel. Abends treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, und es lockt eine Trattoria zum **Willkommensdinner**: zum Beispiel mit dem Klassiker Sarde in Saor. Die Venezianer schwören auf die »sauren Sardinen«. **Sechs Übernachtungen in Venedig.**

Tag 2: Zur Einstimmung fahren wir zur Insel **S. Giorgio Maggiore**. Der Blick vom Glockenturm der Kirche ist spektakulär: Ganz Venedig präsentiert sich uns auf dem Silbertablett. Dann erwarten uns die Stars von Venedig: Markusplatz, Dogenpalast und Markuskirche. Unter den Schwingen des Goldenen Löwen schlendern wir in den Dogenpalast, von wo aus einst das Handelsimperium regiert wurde – und Casanova aus dem Kerker türmte. In der **Markuskirche** erzählen Schätze aus aller Welt von Venedig als Königin der Meere. Danach bleibt Zeit, den Tag ganz nach Gusto ausklingen zu lassen – vielleicht bei einem Bellini? Schließlich ist er in Venedig erfunden worden. Tipps für den Abend hat Ihr Reiseleiter.

Tag 3: Rechts? Links? Geradeaus? Die engen Gassen Venedigs geben Rätsel auf. Doch Ihr Reiseleiter kennt den besten Weg zur nahen **Rialto-Brücke**. Auf dem Fischmarkt liegen die Reichtümer des Meeres ausgebreitet: Goldbrassen, Seehechte und andere Meeresbewohner stapeln sich höchst fotogen unter venezianischem Gewölbe. Doch was davon stammt noch von der Adria? Ihr Reiseleiter serviert die Fakten – und spendiert als **Aperitivo** gleich noch einen Sprizz. Anschließend lassen wir uns durch die Gassen treiben, treppauf, treppab über die Kanalbrücken. War da nicht Commissario Brunetti? Die ganze Stadt ist die Kulisse für Donna Leons Helden auf Verbrecherjagd in Venedig. Ein verirrtes Pferd entlarvt vor der Kirche **Zanipolo** Schlitzohren ganz anderer Art.

Tag 4: Glänzende Marmorfassaden vor maroden Palastmauern: Venedig ist ein einziges Maskenspiel. Bei **Maskenmacher** Marco können wir zusehen, wie das zweite Gesicht entsteht – und lernen die ganze Geschichte der Commedia dell'arte kennen. Ein paar Brücken und verwinkelte Gassen weiter geht es zur **Frarikirche**, wo sich Bellini und Tizian mit Meisterwerken verewigt haben. Danach ist Zeit für Ihre **eigenen Entdeckungen**: Durchs jüdische Ghetto spazieren? Oder Cichetti, Venedigs kleine Leckereien, und einen Bellini in Harry's Bar genießen, wo der berühmte Cocktail kreiert worden ist?



🏠 Hotel Ca' d'Oro | Venedig

Tag 5: Mit dem Linienboot durch die **Lagune** nehmen wir Kurs auf Torcello. Venedigs Trubel scheint meilenweit entfernt, wenn sich vor uns die Kathedrale öffnet: Goldene Mosaiken blitzen uns entgegen! Mittags lassen wir uns bei Attila **dampfendes Risotto** und frischen Fisch schmecken. Dann treibt es die Insel **Burano** »kunterbunt«: Bonbonfarbene Häuser, Socken, Deckchen und Kragen aus Spitze – wir kommen aus dem Sehen, Staunen und Fotografieren nicht mehr heraus! Wer will, fährt individuell weiter auf die Glasbläserinsel Murano. Aber Vorsicht: Eine Insel mit so vielen edlen Geschäften voller Glas – das kann teuer werden! Wer will, kann natürlich auch gleich noch zum Abendessen bleiben.

Tag 6: Wir fahren mit dem Boot über die Hauptstraße Venedigs, den **Canal Grande**: eine Parade von herrschaftlichen Palästen aus allen Epochen, einer schöner als der andere. Am Ziel unserer Fahrt erwarten uns Picasso, Monet, Kandinsky – Peggy **Guggenheim** hat eine legendäre Kunstsammlung zusammengetragen, die wir in ihrem Museum bewundern. Ein Stück weiter treffen wir auf Tradition pur: Das Ruder fest in der Hand haben heute die Gondolieri, erzählt Rudermacher Saverio. In seiner **Werkstatt** zeigt er uns, wieso die Forcola, die Rudergabel, dabei den Kurs angibt und wie die Dolle per Hand hergestellt wird. Zeit für eine Gondelfahrt, um die geschickten Manöver der Gondolieri selbst zu erleben, ist am **freien Nachmittag**. Beim Abschiedessen in einem hübschen Ristorante trumpft Venedig noch einmal auf: Meeresfrüchte, Stockfisch oder Leber auf venezianische Art. Salute!

Tag 7: Noch einmal auf der Rialtobrücke angesichts der hinreißenden Schönheit Venedigs seufzen? Oder Sie versüßen sich den Abschied mit einem Pan dei Dogi, dem traditionellen venezianischen Gebäck, bevor es heißt: Arrivederci, Venezia! Fluggäste werden im Laufe des Tages mit dem Wassertaxi zum Flughafen gebracht, Bahngäste fahren mit dem Linienboot zum Hauptbahnhof. Um ca. 13.30 Uhr startet der Zug nach München, Ankunft gegen 20.30 Uhr.

Venedig zu Fuß

Venedig fasziniert durch seine einzigartige Lage auf Inseln, die durch über 400 Brücken miteinander verbunden sind. Natürlich nutzen wir die öffentlichen Boote, aber um den Reiz der Gassen und Kanäle richtig zu erleben, sind die eigenen Füße das beste Transportmittel. Dabei legen wir auch längere Strecken zu Fuß zurück. Daher sollten bei dieser Reise bequeme Schuhe und eine gewisse körperliche Kondition nicht fehlen.



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 1315 €
7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 1395 €
7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 1995 €

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
9	6	4	1	-	24	7	5	2
16	13	11	8		31	14	12	9
23	20	18	15			21	19	16
30	27	25				28	26	23

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 1.3. bis 7.6. und vom 30.8. bis 15.11.
Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Venedig und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Venedig und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- ▶ Ggf. Transfers mit Wassertaxis (bei Fluganreise)
- ▶ Ausflüge mit öffentlichen Booten lt. Programm
- ▶ Zeitkarte für die Linienboote ab Tag 2
- ▶ 6 Nächte im Hotel Ca' d'Oro*** in Venedig
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepreis ohne Anreise	ST 0448E	
1315	1655	1695
Reisepreis mit Bahnreise	ST 0448B	
1395	1735	1775
Reisepreis mit Flug	ST 0448F	
1995	2265	2295

Einzelzimmerzuschlag		
120	150	150

Bei Bahnreise:
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 100 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 545 kg CO₂e (Anreiseanteil 73 %), mit der Bahn 169 kg CO₂e (Anreiseanteil 13 %), bei Buchung ohne Anreise 147 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Bremen, Hamburg, Leipzig, Nürnberg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0448F.



PIEMONTE

Auszeit mit Genuss

Wollten Sie schon immer mal ins Schlaraffenland? Dann ist diese märchenhafte Genussreise durchs Piemont genau das Richtige für Sie.

Wir begleiten einen Trüffelsucher, sind zu Gast auf einem Reisgut und probieren edle Tropfen – und wir plaudern mit den Herstellern. Stolze Städte und urige Dörfer stehen ebenso auf dem Programm wie romantische Schlösser und idyllisch gelegene Kirchen und Klöster.

Tag 1: Bahnreisende fahren um 9.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof über den Brenner nach Bologna, steigen dort um in die »Freccia«, den italienischen Schnellzug, und erreichen Turin gegen 19 Uhr. Zum Hotel kommen Sie mit dem Taxi (ca. 10 €). Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Turin ab und bringen Sie ins Hotel. In Turin empfängt Sie das **Hotel Victoria**, ein stilvolles, elegantes Stadthotel. Warme Farbtöne und Anklänge an den Jugendstil schaffen eine behagliche Atmosphäre, und dank der zentralen Lage erreichen Sie die Altstadt nach einem kurzen Spaziergang. Beim Abendessen in einer **Trattoria** lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen, der erste Küchegeheimnisse der Region lüftet. **Zwei Übernachtungen in Turin.**

Tag 2: Die Hauptstadt des Piemonts lädt zum Flanieren ein: Über prunkvolle Straßenzüge und großzügige Plätze spazieren wir durch die elegante Altstadt von **Turin**. Von wegen Industriestadt – »Barockperle« wäre wohl eher angebracht! Am Nachmittag macht jeder, was er will: Wir sind in der Hochburg von Kakao & Co., also hinein in eines der historischen Cafés und glücklich mit den Torinesi einen Bicerin, die süß-dunkle Versuchung, schlürfen! Vielleicht interessiert Sie aber auch das Ägyptische Museum oder das Filmmuseum in der Mole Antonelliana, dem hoch aufragenden Wahrzeichen Turins.

Tag 3: Mit der historischen Zahnradbahn fahren wir hinauf zur Supergakirche. Ein paar letzte Blicke auf die Stadt, dann heißt es: Arrivederci, Torino, und hinein ins Hügelland des **Monferratos**, wo die Feinschmeckergegend des Piemonts beginnt! Nicht umsonst hat hier auch die Slow-Food-Bewegung ihren Ursprung. Nach dem Besuch des Doms von **Chieri** schauen wir bei Martini & Rossi vorbei, wo der berühmte Wermut hergestellt wird. Wäre so ein Aperitif auch eine Idee vor dem gemeinsamen Abendessen in Asti? Zuvor beziehen wir unsere Zimmer im **Hotel Aleramo**. Das modern gestaltete kleine Hotel mit seinen 42 Zimmern zeichnet sich durch seine Lage aus: mitten in Asti. **Fünf Übernachtungen in Asti.**

Tag 4: Ein prickelnder Tag! Die Gegend um Asti ist weltbekannt für ihren Schaumwein; die Technologie zu seiner Herstellung wurde hier geboren. Die berühmten »unterirdischen Kathedralen« locken uns zunächst nach Canelli, wo der **Spumante** in riesigen Kellergewölben reift. Selbstverständlich probieren wir auch gleich vor Ort! Anschließend schauen wir in einer Arazzeria vorbei: Hier werden in traditioneller Manier **Gobelins** restauriert und hergestellt. Wie das funktioniert, zeigt uns einer der Künstler bei unserem Rundgang. Den Rest des Tages verbringen wir in **Asti**: Zinnengeschmückte Türme, schattige Höfe, verwinkelte



Saluzzo, Castello della Manta



Hotel Victoria | Turin



Hotel Aleramo | Asti

Gassen und jede Menge verlockende Spezialitätengeschäfte verzaubern uns beim Stadtpaziergang. Am späten Nachmittag können Sie ganz nach Lust und Laune auf eigene Faust durch die Stadt stöbern.

Tag 5: In der Ebene des Po gedeiht der Reis prächtig – eine der Grundlagen der Piemonteser Küche. Wir sind zu Gast auf einem Reisgut bei Livorno Ferraris und sehen, wie früher und heutzutage auf den Reisfeldern gearbeitet wird. Appetit bekommen? Zum Mittagessen kommt heute natürlich **Risotto** auf den Tisch – in zwei verschiedenen Varianten. Und wir dürfen sogar bei der Zubereitung zuschauen! Ob uns das Küchenteam auch das Geheimnis eines guten Risottos verrät? Auf den leiblichen Genuss lassen wir einen spirituellen Folgen: Harmonisch in die Landschaft gebettet erwartet die **Wallfahrtskirche** des Sacro Monte di Crea unseren Besuch.

Tag 6: Die Markgrafen von Saluzzo hatten Geschmack, wie wir heute sehen. Sie suchten sich die schönste Gegend weit und breit aus und errichteten an den Ausläufern der Seealpen das **Castello della Manta**. Von außen wirkt es unscheinbar, hinter den dicken Mauern warten prunkvolle Fresken. Danach schlängeln wir uns durch die romantischen Gassen von **Saluzzo** zu unserem ausgedehnten **Mittagessen** in einem stimmungsvollen Lokal. Mit etwas Glück dient uns als Kulisse der majestätische Gipfel des Monviso, an dessen Fuße der Po entspringt.

Tag 7: In den Langhe, der Heimat des edlen Baroloweins, ist unser erstes Ziel die mittelalterliche Burg **Grinzane Cavour**, die stolz auf einem Weinberg thront. Dann wird's abenteuerlich: Wir dürfen einen echten Trifolaio und seinen Hund bei der **Trüffelsuche** begleiten – und die Beute probieren! In der Trüffelhauptstadt Alba faszinieren uns die vielen erhaltenen Geschlechtertürme und die hübschen Gassen. Es bleibt Zeit für einen Caffè auf der Piazza oder für letzte Einkäufe für zu Hause, bevor wir auf einem **Weingut** bei Castellinaldo erwartet werden. Wir schulen unsere Sinne in puncto Barbera-, Roero- und Arneiswein, fachsimpeln mit den Besitzern und lassen uns noch einmal zum Abschied leckere Pasta & Co. schmecken.

Tag 8: Alle gemeinsam fahren wir morgens zurück nach Turin. Gegen 11 Uhr beginnt die Rückreise mit der Bahn mit Umstieg in Mailand und Verona, Ankunft in München gegen 20.30 Uhr. Fluggäste fliegen im Laufe des Nachmittags zurück nach Hause.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2060 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2285 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2445 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
10	7	–	30	13	4
24				20	11
				27	

Reisepreis ohne Anreise	ST 0442E
2060	2110
Reisepreis mit Bahnreise	ST 0442B
2285	2335
Reisepreis mit Flug	ST 0442F
2445	2495
Einzelzimmerzuschlag	
190	190

Samstag – Samstag
Vorschau 2026: 9.5./23.5./6.6./29.8./12.9./19.9./26.9./3.10./10.10. Preise ab September 2025.
Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Turin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Turin und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfer zum Bahnhof bzw. Flughafen Turin am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 5 Nächte im Hotel Aleramo**** in Asti und 2 Nächte im Hotel Victoria**** in Turin, Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Risotto-Mittagessen, ein Mittagessen und 2 Abendessen in guten Restaurants, ein Abendessen mit Weinprobe auf einem Weingut
- Ein Imbiss bei einem Trüffelsucher, eine Spumante-Verkostung

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Bei Bahnreise
 Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 150 €
 Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.
 Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
 Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 716 kg CO₂e (Anreiseanteil 54 %), mit der Bahn 364 kg CO₂e (Anreiseanteil 9 %), bei Buchung ohne Anreise 332 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Turin am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0442F.



CINQUETERRE

auf und ab im Farbenmeer

Ein familiäres kleines Hotel an der ligurischen Küste, nur 100 m vom Strand entfernt und mitten im hübschen Ort Levanto ist Ihr Urlaubsdomizil für eine Woche – perfekt, um die Umgebung zu erkunden: Küstenpfade, Weinberge, Strände, Genua und La Spezia, Portofino, die Dörfer der Cinqueterre. Auf und ab, genussvoll und entspannt. Treppauf, treppab, entspannt. In einer Ölmühle probieren wir das »flüssige Gold«, Cheo präsentiert uns seinen Wein – und dazwischen bleibt immer wieder Zeit für Genießermente.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Genua, wo wir Sie abholen und nach Levanto bringen. Bahngäste starten die Fahrt über die Alpen um ca. 9.30 Uhr am Münchner Hauptbahnhof, steigen in Verona und Mailand um und erreichen Levanto gegen 21 Uhr. Praktisch: Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten zum Hotel. Das **Hotel Nazionale** liegt inmitten

des kleinen Ortes, nur wenige Schritte vom Sandstrand entfernt. Seit inzwischen drei Generationen führen die Damen der Familie Cinollo das Haus und verleihen den 32 Zimmern mit Klimaanlage eine helle und behagliche Atmosphäre. Auch im kleinen Garten oder auf der Dachterrasse fühlt man sich wie zu Hause. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel und gibt Ihnen Tipps für ein erstes ligurisches Abendessen. **Sieben Übernachtungen in Levanto.**

Tag 2: Wir erkunden den hübschen Ort Levanto, dann geht es per Zug nach **Sestri Levante** und direktamente zu einer **Ölmühle**. Ganz stolz ist man hier auf das Öl aus der berühmten Taggiasca-Olive; es zählt zu den besten des Landes, wovon wir uns natürlich gleich bei einer Probe überzeugen! Später schlängeln wir uns durch das Gewirr der Altstadtgassen. Danach entscheiden Sie: Passeggiata auf der Meerespromenade, ein Besuch in der wunderschönen Pasticceria Rossignotto, ein Strandnachmittag in Levanto? Ihre Reiseleiterin freut sich auch über Mitwanderer zur Punta Manara (2 Std., mittel bis anspruchsvoll, Trittsicherheit erforderlich). Alle gemeinsam testen wir beim Abendessen in einem Ristorante in Levanto, wie Ligurien schmeckt.

Tag 3: Heute: Tour durch drei Dörfer der Cinqueterre. Der Zug bringt uns nach **Monterosso**. Dort bummeln wir durch den Ort. Wenn das Wetter passt, geht es danach aufs Boot und an der herrlichen Küste entlang nach **Manarola**. Eine weitere Bootsfahrt bringt uns nach **Vernazza**. Wer wandern möchte, nimmt statt des Bootes den Küstenpfad mit wunderbaren Aussichten (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, einige Steigungen) direkt von Monterosso nach Vernazza. Dort erklärt uns Cheo auf seinem **Weingut**, warum die Weinterrassen rundherum zum UNESCO-Welterbe gehören. Wir probieren natürlich auch hier ein paar gute Tropfen und genießen einen kleinen Imbiss.



Vernazza



Tag 4: Wir fahren mit dem Bus nach **Genua**, La Superba – die Stolze, wie die Stadt genannt wird. Schon die Straße dorthin ist imposant und aussichtsreich. Ihre Reiseleiterin hat eine schöne Tour vorbereitet: zu Fuß durch das Geflecht der Altstadtgassen, die teilweise fast zu eng für einen Cinquecento sind, an den reich ausgestatteten Palazzi dei Rolli vorbei, hinunter zur weitläufigen Hafenpromenade. Mittags probieren wir in einer Trattoria gemeinsam die lokalen Highlights: Focaccia und **Pesto genovese**. Wer will, bleibt bis zum Abend, lässt sich einfach treiben, macht vielleicht eine Hafentrundfahrt, besucht das berühmte Aquarium, später noch eines der vielen Ristoranti und nimmt dann den Zug zurück.

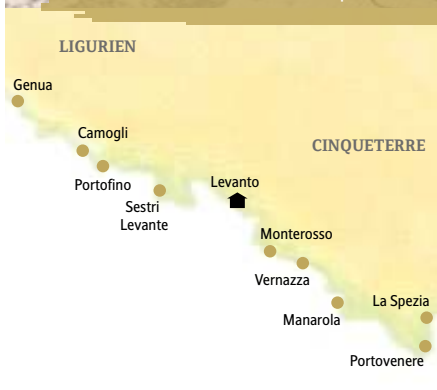
Tag 5: Der **programmfreie Tag** der Reise lässt Ihnen die Wahl: Baden oder Laufen. Die Strände in Levanto sind so sauber, dass sie jährlich mit der Blauen Flagge für besondere Wasser- und Strandqualität ausgezeichnet werden. Noch ein erfrischendes Glas Vermentino, und der Urlaubstag ist perfekt. Für die Aktiven gibt es z.B. diese Touridee: von Levanto aus auf einem Küstenpfad über die wuchtige Felsspitze der Punta Mesco nach Monterosso (ca. 3,5 Std., mittel) wandern. Oder mit dem Rad auf einer früheren Bahnstrecke die Küste entlang radeln?

Tag 6: Weitere schöne Orte in Sicht – erst mit der Bahn, und dann per Bus oder Boot, je nach Wetter. Wir starten nach **Camogli** und schauen uns in dem hübschen Ort um. San Fruttuoso heißt das nächste Traumziel. Toll gelegen hier: die **Benediktinerabtei**, die nur vom Meer aus (wetterabhängig) oder über steile Pfade zu erreichen ist. Wir statten ihr einen Besuch ab und haben uns dann einen Imbiss mit Mozzarella, Tomaten und Meeresblick verdient! Danach laufen wir in **Portofino** ein, wo sich das Jetset-Leben luxuriös präsentiert, eine schicke Yacht neben der anderen im Wasser glänzt und die Straßen ein einziger Laufsteg sind. Vielleicht lassen Sie sich noch irgendwo auf einen Sprizz, das Getränk des italienischen Nordens, nieder! Schicke Ausblicke auf die Riviera serviert uns zum Abschluss das **Castello**.

Tag 7: Wir nutzen mal wieder den praktischen Zug und rattern nach **La Spezia**. Von dort legt, wenn das Wetter mitspielt, unser Traghetto, die Fähre, nach **Portovenere** ab. Die gotische Kirche **San Pietro** zählt zu den Hauptsehenswürdigkeiten, ein paar breite Steinstufen und schon sind wir oben und auch gleich drin. Pestogläser, Walnussauce, Pasta – in den vielen Geschäften des Ortes gibt es Ligurien für zu Hause! Per Schiff geht es dann die spektakuläre Steilküste entlang nach **Monterosso** und per Bahn zurück nach Levanto. Zum Abschied essen wir alle zusammen noch mal echt ligurisch in einer schönen Trattoria.

Tag 8: Es heißt Abschied nehmen. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Genua. Bahngäste fahren gegen 8 Uhr morgens nach Mailand, steigen dort und in Verona um und erreichen München gegen 20.30 Uhr.

Hotel Nazionale | Levanto



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2025 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2175 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2545 €

April	Mai	Juni	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0441E
20	4	1	14	2025	2095
	18	15	21	2175	2245
			28	2545	2595
Sonntag – Sonntag				Reisepreis mit Flug	ST 0441F
Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 19.4. bis 14.6. und vom 13.9. bis 4.10. Preise ab September 2025.				2545	2595
Mindestteiln. 8 (S. 128)				Höchsteiln. 15	2895
Im Reisepreis enthalten				Einzelzimmerzuschlag	625
<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Genua und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Levanto und zurück in der 2. Klasse Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €) Ggf. Transfers vom/zum Flughafen Fahrten und Ausflüge per Bus, Boot oder Bahn lt. Programm 7 Nächte im Hotel Nazionale*** in Levanto Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 2 Abendessen in typischen Restaurants Eine Ölprobe, ein Imbiss mit Weinprobe und ein Imbiss 				Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	
Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).				Bei Bahnreise:	
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 631 kg CO ₂ e (Anreiseanteil 66 %), mit der Bahn 246 kg CO ₂ e (Anreiseanteil 13 %), bei Buchung ohne Anreise 213 kg CO ₂ e.				Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €	
				Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.	
				Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.	
				Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.	
				Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.	

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
 Flüge mit KLM ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0441F.

TOSKANA

Kultur und Genuss

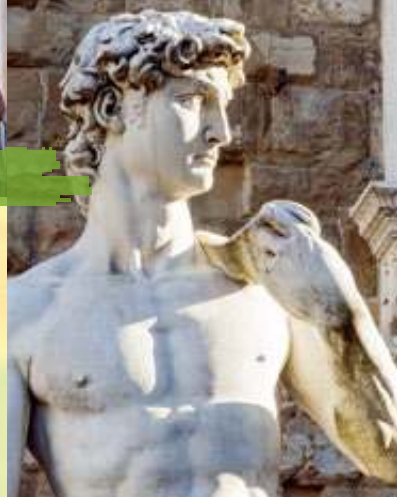
So lässt sich's leben: Ein romantisches Hotel mitten in der Altstadt ist Basis für Entdeckungen in und um Lucca, von einer stilvollen Villa aus dem 15. Jahrhundert aus durchstreifen wir dann die Hügel der Toskana. Kunstgenuss, Postkartenidyllen und Gaumenkitzel wechseln sich ab. Wir speisen von volkstümlich bis fein und trinken köstliche Tropfen direkt an der Quelle in den Hügeln, wo Flavia und Francesco Wein und Wahrheit mit uns teilen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Florenz und werden am Flughafen abgeholt. Bahnreisende starten um 9.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof ihre Fahrt über die Alpen, steigen in Bologna in die »Freccia«, den italienischen Schnellzug, und erreichen Florenz gegen 18 Uhr. Ein weiterer Zug bringt Sie nach Lucca, Ankunft ca. 19.30 Uhr. Mit dem Taxi (ca. 10 €) kommen Sie ins **Hotel alla Corte degli Angeli**, das mitten in der Altstadt von Lucca liegt. Das romantische Ambiente und 21 individuell gestaltete Zimmer heißen Sie willkommen. Ihre Studiosus-Reiseleiterin gibt Ihnen Tipps, wo Sie am Abend gut toskanisch essen gehen können. **Vier Übernachtungen in Lucca.**

Tag 2: Lucca: Die Highlights der Altstadt erkunden wir zu Fuß. Vom Platz des **Amphitheaters** gehen wir zum Puccini-Denkmal und zum Dom. Dann freuen wir uns auf ein **familiäres Mittagessen** im kleinen Kreis: **toskanische Landküche im Privathaus** der Mengolis. Unsere Gastgeber leben idyllisch rustikal in der Nähe von Lucca. Nach dem Dessert blüht uns noch Zauberhafteres: der Garten der **Villa Marlia**. Stefano, Landschaftsarchitekt, kennt hier jeden Strauch und zeigt uns den Garten mit Leidenschaft. Zwischen Buchsbäumen, Kräutern und Lorbeerhecken kann man eigentlich gar nicht anders, als sich in ihn zu verlieben. Also in den Garten ...

Tag 3: Per Bus zu den Marmorbergen oberhalb von **Carrara**: Im Steinbruch zeigt man uns, wie das »weiße Gold« abgebaut wird. Was Marmor mit der toskanischen Küche zu tun hat, erfahren wir bei einer Lardo-Verkostung. In **Pietrasanta**, dem Eldorado der Bildhauer, entdecken wir moderne Skulpturen aus dem wertvollen Gestein. Am Nachmittag sind wir zurück in Lucca, und Sie bestimmen, wo's langgeht: Zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Stadtmauern einmal rund um die Stadt, oder die Stufen hinauf auf den Torre Guinigi für den Überblick? Abends speisen wir alle gemeinsam in einer typischen toskanischen Trattoria!

Tag 4: Im Zug nach **Pisa** und gleich zu den marmornen Wundern: Schiefer Turm von außen, hinein in Dom und Baptisterium, kreuz und quer über den Camposanto, die eindrucksvolle Friedhofsanlage. Am **freien Nachmittag** entscheiden Sie selbst. Noch mehr Pisa und eine Runde durch die Altstadt drehen? Oder Sie schauen im Botanischen Garten vorbei: Er strotzt vor Sumpf- und Heilpflanzen, Kakteen, Agaven, Magnolien und Exotik. Oder zurück nach Lucca und entspannen im Hotel?



🏠 Hotel Villa Casagrande | Figline Valdarno

🏠 Hotel alla Corte degli Angeli | Lucca

Tag 5: In **San Gimignano** entführt Ihre Reiseleiterin Sie ins Mittelalter: Geschlechtertürme erinnern an Turmbauwettbewerbe der Adelsfamilien. In der Kollegiatskirche berühren uns die Fresken mit Bibelgeschichten. Noch Lust auf ein Gelato auf der Piazza? Mittags kredenzen uns Flavia und Francesco auf ihrem **Weingut** feine Weine und ein paar Häppchen mitten in einer schönen Hügellandschaft und plaudern mit uns über das Leben im Herzen der Toskana. So lässt es sich aushalten! Danach genießen wir die Fahrt durch die Hügel des Chiantis, bis man uns wenig später im stilvollen **Hotel Villa Casagrande** in Figline Valdarno erwartet. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Gebäude behutsam in ein modernes Hotel mit 60 Zimmern umgebaut. Romantische Innenhöfe, ein Park sowie zwei Pools laden zum Entspannen ein. Abendessen im Hotel. **Vier Übernachtungen in Figline Valdarno.**

Tag 6: Die Hingucker für heute in **Siena**: der schwarz-weiße Dom mit seinem herrlichen Fußboden sowie die **Piazza del Campo**, der zentrale Platz der Stadt: eine Bühne des Sehens und Gesehenwerdens! Zu Mittag gönnen wir uns toskanische Spezialitäten in einem Ristorante: Ob es Pici-Nudeln mit Wildschweinragout oder Steinpilzen gibt? Zum Nachtisch locken die Süßigkeiten in der Bäckerei Nannini. Und wer mag, genießt vor der Rückfahrt wie die Einheimischen bei einem Sprizz auf der Piazza die herrliche Atmosphäre.

Tag 7: Der Zug bringt uns nach **Florenz**. Hier begleitet Sie Ihre Reiseleiterin zu den weltbekannten Sehenswürdigkeiten: Dom, Rathausplatz, Ponte Vecchio – einfach bellissimo. Nachmittags gehen Sie eigene Wege. Zur Piazzale Michelangelo hinauf und Florenz von oben begutachten? Modebegeisterte zieht es ins Schuhmuseum von Ferragamo, um Marilyn Monroes zierliche High Heels zu bestaunen. Wer mag, bleibt gleich zum Abendessen in der Stadt. Zurück nach Figline? Jeder, wann er will, der Zug fährt stündlich.

Tag 8: Auf nach **Arezzo**, ganz entspannt per Zug! Unser Stadtrundgang führt uns zur Taufkirche Sta. Maria della Pieve, zur Piazza Grande mit den mittelalterlichen Häusern und zur **Kirche S. Francesco**. Hier begegnen wir den klaren Linien in den Fresken des Frührenaissance-malers Piero della Francesca und können sie ganz aus der Nähe in Ruhe betrachten. Danach entscheidet jeder selbst: noch ein bisschen in Arezzo bleiben und die Auslagen der vielen Antiquitätengeschäfte bewundern? Oder mit dem Zug zurück nach Figline Valdarno und Relaxprogramm am Hotelpool? Am frühen Abend sind wir wieder fit, um hinter die Kulissen unserer Hotelvilla zu schauen. Gianpiero führt uns in sonst verschlossene Räume und in den **Weinkeller**, wo er für uns zum Probieren den köstlichen Hauswein kredenzt. Beim Abschiedessen sagen wir der Toskana Arrivederci!

Tag 9: Ciao ciao, Toskana! Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Florenz, ansonsten geht es eigenständig per Taxi dorthin (ca. 120 €). Bahngäste fahren direkt von Figline Valdarno um ca. 9.15 Uhr nach Florenz und von dort mit Umstieg in Bologna nach München mit Ankunft dort gegen 18.30 Uhr.

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2425 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2545 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2925 €

April	Mai	Juni	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0449E
7*	9	6	1*	2425	2455
25	30		12	2545	2575
			26	2925	2975
				390	420
				420	450

Freitag – Samstag
* Termin mit umgekehrtem Reiseverlauf, Montag – Dienstag
Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 10.4. bis 5.6. und vom 4.9. bis 16.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15
Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Lucca und zurück von Figline Valdarno in der 2. Klasse
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - ▶ Fahrten und Ausflüge per Bus oder Bahn lt. Reiseverlauf
 - ▶ Je 4 Nächte im Hotel alla Corte degli Angeli**** in Lucca (Termine 7.4., 26.9.: Hotel Ilaria****) und im Hotel Villa Casagrande**** in Figline Valdarno, beide mit Klimaanlage, in Figline auch mit Pool
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie auf dem Land, ein Mittagessen und ein Abendessen in typischen Restaurants, 2 Abendessen im Hotel
 - ▶ Eine Weinprobe mit Imbiss, eine Lardo-Prob
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Bei Bahnreise Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.
Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.
Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 829 kg CO₂e (Anreiseanteil 54 %), mit der Bahn 406 kg CO₂e (Anreiseanteil 7 %), bei Buchung ohne Anreise 378 kg CO₂e.
Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0449F.

UMBRIEN – MARKEN

grüne Hügel, blaue Adria

Ohne Glamour, aber mit viel Seele: zwei Regionen, in denen Italien noch den Italienern gehört. Adriaküste und grüne Hügel, alte Mauern und junges Leben, Mittelalter und Renaissance. Ausgangspunkte für unsere Streifzüge: ein stilvolles Hotel in einem kleinen Badeort an der Adria und ein Landgut zwischen Weinreben und Olivenbäumen. Mit viel Zeit für Cappuccinopausen und besondere Erlebnisse in kleiner Gruppe wie eine Trüffelsuche mit Massimiliano.

Tag 1: Wenn Sie Ihre Anreise über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Ancona oder Sie verlassen München um ca. 9.30 Uhr mit der Bahn und erreichen Ancona gegen 18.30 Uhr. Sie werden abgeholt und ins nahe gelegene Numana gebracht. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 65 €) ins **Hotel Murè** mitten in dem kleinen Badeort an der Adria. Die 42 Zimmer sind geschmackvoll mediterran eingerichtet, passend zur Nähe zum Meer. Wer früh eintrifft, kann schon auf den Liegestühlen am Pool inmitten eines kleinen Gartens entspannen, durch die Gassen des Ortskerns streifen und in Bella Italia ankommen. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und entführt Sie in ein nahe gelegenes Restaurant zu fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. **Vier Übernachtungen in Numana.**

Tag 2: Zum Auftakt besuchen wir **Ancona**: quirlige Hafenmetropole und Hauptstadt der Marken. Wir spazieren zum Colle Guasco, auf dem stolz der Dom S. Ciriaco thront. Als Belohnung für den Aufstieg liegt uns die gesamte Stadt zu Füßen. Nach unserem Besuch in der neu gestalteten Pinakothek ist es Zeit für eine Mittagspause: Auf einem Landgut verkosten wir **Spezialitäten und Weine der Region**. Unser Gastgeber Stefano beantwortet gerne unsere neugierigen Fragen. Zum Tagesfinale geht es noch hinauf nach **Sirolo**, im Naturpark des Monte Conero gelegen, mit traumhaftem Blick über die Steilküste. Haben Sie schon das richtige Café für den Aperitivo gefunden? Der Ausblick auf das kristallklare Meer bietet auf jeden Fall die perfekte Kulisse! Wer mag, spaziert von hier zu Fuß zurück nach Numana.

Tag 3: Die blitzblaue Adria ist unser Begleiter auf dem Weg nach **Ascoli Piceno**, wo Ihre Reiseleiterin Sie durch die Altstadtgassen zur Piazza del Popolo lotst, die Renaissancearkaden säumen. Ein Platz wie eine Theaterbühne – für einige der schönsten Italiens! Suchen Sie sich Ihren Platz an der Sonne für den Cappuccino oder gleich fürs Mittagessen auf eigene Faust: Die gefüllten Oliven – all’ascolana – sind ein Gedicht!

Tag 4: Der heutige Tag beginnt mit dem Blick auf einen heiligen Berg mit der Loretokapelle: der Legende nach wurde das Haus der Heiligen Familie von Engeln dorthin getragen. Wie auch immer, die besten Architekten der Renaissance durften sich in **Loreto** voll ausleben. Weiter geht es nach **Recanati**, auf einen Bummel durch die hübsche kleine Stadt. Möchten Sie es vielleicht den Einheimischen gleich tun: mit einem Eis oder einer Granita in der Hand?

Tag 5: Bevor wir uns von den Marken verabschieden, geht es noch nach **Fabriano**, seit dem Mittelalter berühmt für seine Papierfabrikation. In einem ambitionierten Museum sehen wir u. a., wie Papier geschöpft wird. Danach fahren wir durch die Berge des Apennins nach Umbrien. In Gubbio überrascht der **Palazzo dei Consoli**, eine der



🏠 Hotel Murè | Numana

🏠 Hotel Abbazia Collemedio | Perugia

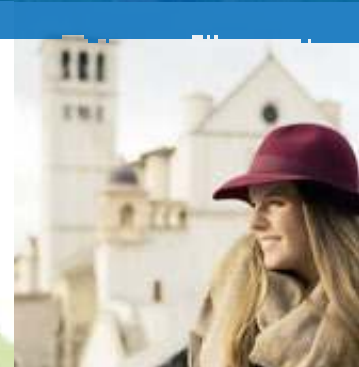
kühnsten Konstruktionen des Mittelalters und buchstäblich in die Luft gebaut. Bodenständig dagegen die Spezialitäten der Küche wie Strozzapreti mit Wildschweinragout – eine Idee fürs Mittagessen. Noch ein Fernblick vom Aussichtsbalkon der Piazza Grande, bevor wir die 🏠 **Abbazia Collemedio** ansteuern: Mitten in den grünen Hügeln Umbriens liegt dieses Hotel mit seinen 55 Zimmern in einem ehemaligen Kloster. Der Garten mit seinen zwei Pools (Mai – Oktober) ist perfekt zur Entspannung und Entschleunigung! Unser Abendessen im Hotel genießen wir heute mit Panoramablick. **Vier Übernachtungen in der Nähe von Perugia.**

Tag 6: Am Vormittag machen wir uns auf den Weg zum **Trasimenischen See**. Das Schiff bringt uns zur **Isola Maggiore**, von wo aus wir die schönsten Blicke über den See genießen. Am Uferweg entlang spazieren oder hinauf zur Kirche S. Michele Arcangelo auf dem höchsten Punkt der Insel? Nach einem **Mittagessen** auf der Insel kehren wir zurück zu unserem Hotel auf einen **entspannten Nachmittag**. Schieben Sie einfach den Liegestuhl in Position und holen Sie den Urlaubsschmöker aus dem Koffer oder genießen Sie den Blick über die Hügel Landschaft Umbriens.

Tag 7: Trotz Rummel und Heiligenkitsch – der Geist des heiligen Franziskus ist in **Assisi** noch lebendig. Zum Beispiel in der **Basilika S. Francesco**, wo uns der Franziskanermönch Thomas die herrlichen Fresken zeigt, die vom Leben des Heiligen erzählen. Vom Kunstgenuss zu den Küchenschätzen: Bei **Wein und Mittagsimbiss mit Trüffelnote** erzählt uns der Tartufaio Massimiliano, der Trüffelsucher, vom »schwarzen Gold« der Region. Anschließend begleiten wir ihn mit seinem Hund beim Aufspüren und Ausgraben der kostbaren Knollen.

Tag 8: In Sachen Verkehrsberuhigung hat Perugia die Nase ganz weit vorn: Über Rolltreppen gelangen wir durch den mittelalterlichen Bauch der Stadt hinauf ins Centro. Alte Mauern sind in **Perugia** Traumkulisse fürs Studentenleben. Wir studieren Altstadtszenen beim Spaziergang vorbei am Palazzo dei Priori, zum Collegio del Cambio und zum Dom. In einem ehemaligen Konvent besuchen wir eine **Kunstweberei**, in der uns die Weberinnen erzählen und zeigen, wie sie die traditionellen Techniken der Stoffherstellung pflegen. Nachmittags machen Sie, wozu Sie Lust haben: vielleicht einen Espresso bei Sandri trinken, dem besten Zuckerbäcker der Stadt, und danach über den Corso Vannucci flanieren? Nicht vergessen: ein paar schokoladige »Küsse« mitnehmen – Baci di Perugia. Abends lassen wir uns beim Abschiedsessen im Hotel ein letztes Mal Umbrien schmecken.

Tag 9: Ciao, Bella Italia! Egal ob Sie die Anreise über Studiosus oder individuell gebucht haben: Vormittags geht es gemeinsam zum Bahnhof und zum Flughafen von Ancona (Ankunft ca. 11.30 Uhr). Rückflug zu den Ausgangsorten je nach gebuchter Verbindung. Bahnreisende starten gegen 12.30 Uhr und erreichen München um ca. 22.30 Uhr.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2445 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2565 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2795 €

April	25		Reisepreis ohne Anreise	ST 0459E	
Mai	9	23	2445	2475	2515
September	12	26	Reisepreis mit Bahnreise	ST 0459B	
Freitag – Samstag			2565	2595	2635
Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 24.4. bis 5.6. und vom 11.9. bis 9.10. Preise ab September 2025.			Reisepreis mit Flug	ST 0459F	
Mindestteiln. 8 (S. 128)	Höchsteiln. 15		2795	2845	2945
			Einzelzimmerzuschlag		
			340	340	340

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Ancona und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Ancona und zurück in der 2. Klasse
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
 - ▶ Transfer zum Bahnhof oder Flughafen Ancona am 9. Tag; bei Buchung der Reise mit Anreise Transfer auch am 1. Tag zum Hotel
 - ▶ Rundreise in bequemem Bus
 - ▶ Schiffsfahrt auf dem Trasimenischen See
 - ▶ Je 4 Nächte im Hotel Murè**** in Numana und im Hotel Abbazia Collemedio**** in der Nähe von Perugia, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (in den Sommermonaten)
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 2 Mittagsimbisse mit Weinverkostung auf Landgütern, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant

Bei Bahnreise:
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 896 kg CO₂e (Anreiseanteil 53 %), mit der Bahn 455 kg CO₂e (Anreiseanteil 7 %), bei Buchung ohne Anreise 425 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Anreise einen Transfer vom Flughafen Ancona zum Hotel. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0459F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Numana, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).



ROM

la dolce vita

Zwei Hotels mit Dachterrasse zur Wahl im Zentrum der Ewigen Stadt. Höhepunkte wie Kolosseum, Pantheon und Peterskirche wohnsaniert. Wir machen Stadturlaub in Rom.

Haben Zeit zum Shoppen und für eigene Wege und für ein privates Dinner bei einer Familie. Spazieren durch romantische Gassen, fahren auch mal raus ins Grüne und erleben in der kleinen Gruppe spezielle Orte wie die erlesene Kunstsammlung der Galleria Borghese, eine winzige Kirche tief unten und die Katakomben der Via Appia Antica.

Tag 1: Bahnreisende beginnen um ca. 9.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof ihre Fahrt über die Alpen nach Bologna, steigen dort in die »Freccia« um, den italienischen Schnellzug, und erreichen Rom gegen 18.30 Uhr. Zum Hotel kommen Sie mit dem Taxi (nicht inkl.). Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Rom, wo Sie am Flughafen abgeholt werden. Das familiengeführte **Hotel Cecil** mit seinen 41 Zimmern liegt nur einen Katzen-

sprung entfernt von der Spanischen Treppe, dem Trevi-Brunnen und den berühmtesten Einkaufsstraßen der Stadt, der Via Veneto und der Via Condotti. Genießen Sie den Blick von der romantischen Dachterrasse über das Häusermeer! Oder Sie wählen einen der Termine im eleganten **Hotel Monti Palace** beim Forum Romanum. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel und gibt Ihnen Tipps, wo Sie am Abend gut römisch essen gehen können. **Sechs Übernachtungen in Rom.**

Tag 2: Unser Streifzug durch die römische Altstadt mit ihren engen Gassen und stimmungsvollen Plätzen bringt uns zur Spanischen Treppe, zu den Schaufenstern der eleganten Designer und Modelabels zum **Pantheon**, wo Ihnen Ihre Reiseleiterin erzählt, warum der antike Tempel ein Faszinosum für Architekten ist. Sie kennt auch jede Menge Anekdoten und versteckte Winkel neben den bekannten Highlights. Typisch römische Gaumenfreuden wie Carciofi und Spaghetti cacio e pepe lassen wir uns bei einem **Mittagessen in einer Trattoria** schmecken. Frisch gestärkt, erklimmen wir die Treppe zum **Kapitolshügel** und genießen von oben das Stadtpanorama. Und schließlich bestaunen wir das Spektakel am **Trevi-Brunnen**. Schüttelt dort nicht gerade die legendäre Anita Ekberg ihre nasse Mähne und rekelte sich sexy unter den Wasserstrahlen? In unserem Kopfkino auf alle Fälle, denn durchs Audio-set im Ohr rauscht der Originalton aus dem Fellini-Film »La dolce vita«.

Tag 3: Heute geht es zum Petersplatz: Wie gigantische Arme geleiten uns die Kolonnaden hinein in die **Peterskirche** und unter die gigantische Kuppel Michelangelos. Wenn Sie möchten, nutzen Sie die Gelegenheit und steigen auch in die Kuppel hinauf. Alle anderen spazieren über die Engelsbrücke zum **Campo dei Fiori** mit seiner bunten Vielfalt an Obst, Gemüse und Kräutern, die hier täglich die Marktstände füllen. Ein paar Gassen weiter, vorbei an Kunsthandwerkern und Galerien, erreichen wir die **Piazza Navona** mit Berninis Vier-Ströme-Brunnen.



Hotel Cecil | Rom



Danach: Ihre Entscheidung. Wer noch nicht genug hat von römischer Stadtrantik, schlendert weiter über die Tiberinsel ins urrömische Viertel Trastevere mit seinen vielen Bars und Restaurants.

Tag 4: Drei auf einen Streich heißt es in S. Clemente, wo es Kirchen schichtweise gibt: oben die mittelalterliche, darunter die frühchristliche Kirche und noch tiefer das uralte und enge Mithräum – nur für kleine Gruppen wie die unsere gut zugänglich. Im **Kolosseum** lässt Ihre Reiseleiterin die Antike aufleben. Im Anschluss spazieren wir übers **Forum Romanum**, wo einst Weltpolitik gemacht wurde. Den restlichen Nachmittag gestalten Sie ganz nach Ihrem Gusto.

Tag 5: Raus aufs Land zur verträumten **Via Appia Antica**. Dort entdecken wir das kleine **Museo delle Mura** und spazieren – fast wie auf der Chinesischen Mauer – auf der **Aurelianischen Stadtmauer** mit Blick ins Grüne. Kontrastprogramm: Wir tauchen ab in die düsteren Katakomben, wo die frühen Christen ihre letzte Ruhestätte fanden. Lust auf Droschken-Feeling? Dann holpern Sie doch per Rad (Leihgebühr ca. 5 € pro Std.) übers historische Pflaster. Alternativ spüren Sie auch zu Fuß auf der verkehrsberuhigten alten Straße das antike Flair. Unter Pinien in einem Gartenlokal tafeln wir dann ganz »alla romana« zu Mittag. Zurück in Rom geht jeder eigene Wege.

Tag 6: Ein freier Vormittag! Zeit zum Ausschlafen, Shoppen oder für individuelle Besichtigungen. Oder vielleicht haben Sie auch Lust, per Bahn an den Strand von Ostia zu fahren. Auch kein schlechter Plan ... Dann ist auch schon unser letzter gemeinsamer Nachmittag in Sicht. Wir freuen uns auf die **Galleria Borghese**: Meisterwerke von Raffael und Caravaggio, Bernini und Canova präsentieren sich uns im prunkvollen Ambiente der Villa. Nach einem Spaziergang durch den Park genießen wir schließlich von der **Terrasse des Pinciohügels** aus den weiten Blick über die Stadt im Abendlicht bis hinüber zur Peterskirche. Hunger und Neugier treiben uns schließlich zu einem besonderen kulinarischen Ereignis: **Eine Familie bekocht uns beim Farewell-Dinner in ihrem Zuhause**.

Tag 7: Arrivederci, Roma! Mit der Bahn starten Sie um ca. 9 Uhr Richtung Bologna, steigen dort um und erreichen München gegen 18.30 Uhr. Bei Buchung mit Flug werden Sie im Laufe des Tages pünktlich zum Flughafen gebracht.

Premiumhotel zur Wahl

Hotel Monti Palace****

Sie möchten ganz besonders schick logieren? Dann entscheiden Sie sich doch für die Termine, die wir im stilvollen Hotel Monti Palace anbieten. Es liegt ganz in der Nähe des Forum Romanum und angesagter Einkaufsstraßen. Genießen Sie Ihren Aperitivo und das Frühstück auf der herrlichen Dachterrasse mit schicker Bar! 55 moderne, stylische Zimmer mit allem Komfort sowie ein gut ausgestatteter Fitnessraum sorgen für den perfekten Urlaub.

Rom per pedes

Große Teile der römischen Altstadt sind für Reisebusse und teilweise ebenso für öffentliche Verkehrsmittel gesperrt. Daher werden wir oft auch längere Strecken zu Fuß zurücklegen. So lässt sich Rom intensiver erleben und entdecken. Bitte nehmen Sie entsprechend bequemes Schuhwerk mit.



Hotel Monti Palace | Rom



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 1810 €
7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 1995 €
7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2225 €

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST 0447E		
16	6*	4	31*	14	5	1810	1860	1880	1930
30	20	11*			12*	Reisepreis mit Bahnreise	ST 0447B		
	27	18			26	1995	2055	2075	2095
						Reisepreis mit Flug	ST 0447F		
						2225	2275	2295	2345
						Einzelzimmerzuschlag			
						230	310	310	310

Sonntag – Samstag
* Hotel Monti Palace
Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 15.3. bis 31.5. und vom 13.9. bis 8.11. Preise ab September 2025.
Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von München nach Rom und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten und Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Bus lt. Programm
- Wochenkarte ab dem 2. Tag für die öffentlichen Verkehrsmittel
- 6 Nächte im Hotel Cecil*** bzw. Hotel Monti Palace**** in Rom, Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Mittagessen in guten Restaurants, Farewell-Dinner in einem Privathaus

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 673 kg CO₂e (Anreiseanteil 78 %), mit der Bahn 184 kg CO₂e (Anreiseanteil 20 %), bei Buchung ohne Anreise 148 kg CO₂e.

Bei Bahnreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.
Die Anreise nach Rom ist auch mit dem Nachtzug möglich. Preise und Reservierung auf Anfrage.
Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.
Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit ITA Airways und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0447F.

GOLF VON NEAPEL

Entspannung im Zitronenreich

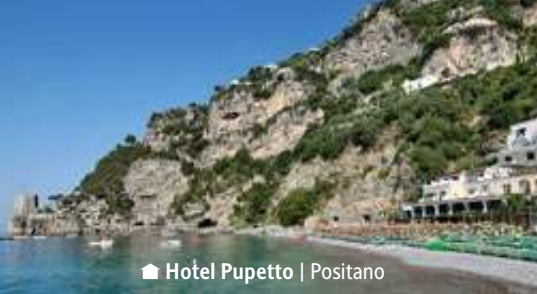
Mediterrane Lebensart: Ausspannen in stimmungsvollen Hotels mitten in Neapel und direkt am Strand von Positano. Dazu spannende Ausflüge – nach Amalfi zum Beispiel, nach Pompeji oder auf den Vesuv. Erlebnisse und Begegnungen, die nur in einer kleinen Gruppe möglich sind: Wir treffen Mitarbeiter einer Jugendkooperative, im Privatboot gleiten wir an der Amalfiküste entlang. Und nicht zuletzt: ganz viel Zeit fürs Dolcefar niente. Und als zusätzlich wählbares Panoramaerlebnis für Wanderbegeisterte: die Treppen des Zitronenwegs zwischen Minori und Maiori.

Tag 1: Mit dem Zug starten Sie gegen 7.30 Uhr von München über Bologna nach Neapel, Ankunft um ca. 18.30 Uhr und Transfer zum Hotel, das mitten in der Altstadt liegt. Oder im Laufe des Tages Flug nach Neapel. Am Flughafen werden Sie abgeholt und ins Hotel gebracht. Bei individueller Anreise nach Neapel ggf. Fahrt per Taxi vom

Flughafen zum Hotel (ca. 40 €). Draußen flattert Wäsche, Vespas knattern vorbei, Kinder spielen Fangen. In der Nähe des Hafens empfängt uns das stilvolle **Hotel Palazzo Alabardieri**, ein traditionsreiches Haus, das in Teilen auf einen alten Konvent zurückgeht. Die 46 Zimmer sind mit stilvollen Holzmöbeln geschmackvoll eingerichtet. Das Hotel liegt in der Nähe einer der elegantesten Einkaufsstraßen Neapels, der Via Chiaia. In wenigen Metern ist man zudem an der Meerespromenade in der Nähe des Castel dell'Ovo. Im Hotel treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, der Ihnen sagen kann, wo die original neapolitanische Küche am besten schmeckt! **Drei Übernachtungen mitten in Neapel.**

Tag 2: Der Vormittag ist **Neapel** gewidmet: Von außen Palazzo Reale und Teatro San Carlo, von innen das Nationalmuseum. Ihr Reiseleiter weiß um die Hintergründe und Zusammenhänge. Gegensätze prägen das Stadtbild: historische Palazzi – moderne U-Bahn, abblättrender Putz – luxuriöse Boutiquen. Der Nachmittag gehört Ihnen. Spaziergang in der edlen Via Chiaia? Oder Sie besuchen das Museum für zeitgenössische Kunst, das MADRE. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant lernen wir uns besser kennen.

Tag 3: Zu den Ausgrabungen nach **Pompeji** bringt uns die S-Bahn. Wir sehen Thermen, Theater, Tempel, Villen – von der Asche des Vesuvausbruchs bestens konserviert. Den Nachmittag verbringt jeder, wie er mag. Lohnend ist eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Vomerohügel. Wer lieber Boot fährt statt nach Pompeji, kann natürlich auch auf eigene Faust nach Ischia übersetzen (ca. 40 €) und dort den Tag verbringen. Abends führen uns Mitarbeiter einer Jugendkooperative hinab in die Katakomben, wo sich frühe Christen vor fast 2000 Jahren versteckten. Und sie antworten auf allerlei Fragen über alte Römer und junge Neapolitaner. Der gemeinsame Abend endet in einer Trattoria.



🏠 Hotel Pupetto | Positano



🏠 Palazzo Alabardieri | Neapel



Tag 4: Blick in die Tiefe: Nach einer kurzen Wanderung erwartet uns der Kraterschlund des **Vesuvus**, begleitet von den Liveberichten des Plinius – Augenzeuge des dramatischen Vulkanausbruchs 79 n. Chr. –, die Ihr Reiseleiter vorträgt. Dann geht's weiter an die Amalfiküste nach **Positano**: Fischerboote schaukeln in der Bucht, die Tische der Restaurants stehen unmittelbar am Sandstrand. Unser familiengeführtes **Hotel Pupetto** liegt traumhaft: direkt am Strand und dennoch mitten im eleganten Ort. Jedes der 39 klimatisierten Zimmer hat Meerblick und einen kleinen Balkon. Die herrliche Lage fordert einen kleinen Tribut: Wir erreichen das Hotel nur auf einem Spaziergang (ca. 15 Min.) die Treppengassen hinauf und hinunter, das Gepäck wird natürlich transportiert. Mit Blick aufs Meer schmeckt es abends in unserem Ristorante besonders gut. **Vier Übernachtungen in Positano.**

Tag 5: Ein ganzer Tag für Positano! Oder wollen Sie mit Ihrem Reiseleiter nach **Capri** fahren (95 €)? Das Boot wartet – auf zur Insel der Reichen und Schönen! Zum Ort Anacapri hinauf lassen wir uns mit Taxis chauffieren. In der **Villa San Michele**, wo der Schriftsteller und Arzt Axel Munthe Natur und Architektur zum Gesamtkunstwerk vereinte, genießen wir die wunderbaren Ausblicke. Der Nachmittag gehört Ihnen: Mit dem Boot zur Blauen Grotte? Eine Wanderung zur Villa des römischen Kaisers Tiberius? Wenn die rote Sonne im Meer versinkt, sitzen wir wieder auf dem Boot zurück nach Positano.

Tag 6: An der spektakulären Küste entlang geht es mit dem Bus direkt nach **Amalfi**. Im Paradieskruzgang erweckt Ihr Reiseleiter den Zauber des Orients zum Leben. Zitronenhaine säumen unsere Fahrt hinauf nach **Ravello**. Hier fand Richard Wagner seinen Zaubergarten, Greta Garbo ihr Liebesdomizil, »Sissi« ihre Filmkulisse. Beim Anblick der **Villa Cimbrone** verstehen Sie das sofort: allein der romantische Garten – verschwenderische Blumenpracht, Lauben, Mosaiken. Zurück nach Positano bringt uns unser Privatboot (wetterabhängig, alternativ per Bus).

Tag 7: Ausschlafen und Dolcefarniente oder mit dem Linienbus nach Sorrent? Wenn Sie Action wollen und Sie sich etwas bewegen wollen, kommen Sie mit zur **Wanderung auf dem Sentiero dei Limoni** (75 €). Vom beschaulichen Küstenort Minori wandern wir (2 Std., mittel) über einen Treppenweg, der zwischen Zitronengärten in den nächsten Ort Maiori führt. Zwischendurch machen wir Rast in einem Zitronenhain und probieren uns bei einem Imbiss durch **Limoncello & Co.** Wer einmal die echten Amalfi-Zitronen kennengelernt hat, möchte keine anderen mehr! Nachmittags in Positano macht jeder, was er will. Der Abschied von Süditalien fällt nicht leicht. Wir feiern ihn auf der Panoramaterrasse unseres Hotels beim Abendessen.

Tag 8: Es geht zurück. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Neapel, ansonsten fahren Sie eigenständig per Taxi dorthin (ca. 90 €). Wenn Sie mit der Bahn anreisen, werden Sie morgens zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren von dort gegen 8 Uhr nach München zurück mit Ankunft gegen 20.30 Uhr.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2345 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2750 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2795 €

April	Mai	Sept	Okt
4	2	12	10
18	9	19	17
	23		24

Freitag – Freitag
Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 10.4. bis 29.5. und vom 11.9 bis 23.10.
 Preise ab September 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
 - Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
 - Ggf. Transfers vom/zum Flughafen bzw. Bahnhof
 - Fahrten und Ausflüge per Bus, Boot oder S-Bahn lt. Programm
 - 4 Nächte im Hotel Pupetto*** in Positano und 3 Nächte im Hotel Palazzo Alabardieri**** in Neapel
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 812 kg CO₂e (Anreiseanteil 70 %), mit der Bahn 284 kg CO₂e (Anreiseanteil 15 %), bei Buchung ohne Anreise 240 kg CO₂e.

Reisepreis ohne Anreise	ST 0444E	
2345	2370	2415
Reisepreis mit Bahnreise	ST 0444B	
2750	2775	2820
Reisepreis mit Flugreise	ST 0444F	
2795	2845	2895
Einzelzimmerzuschlag		
810	810	850

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Capri 95 € **S CAP**
 Ausflug Sentiero dei Limoni 75 € **S LIM**

Bei Bahnreise
 Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €
 Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Übernachtung in München:
 Hotel Metropol **H 18MET**

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, Hannover.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0444F.

APULIEN

Entschleunigung am Stiefelabsatz



Ausgangspunkt für inspirierende Urlaubstage: zwei stilvolle kleine Hotels in den romantischen Küstenorten Trani und Otranto. Noch kleiner: die Trulli, die wir in Alberobello besuchen. Entdecken Sie Stadtschönheiten wie Bari und Lecce, spazieren Sie am Meer entlang und freuen Sie sich auf eine Weinprobe der aromatischen Weine Apuliens in einem interessanten Ambiente! Außerdem: viel Zeit fürs Flanieren, Parlieren und den Vino auf der Piazza.

Tag 1: Bei Anreise mit der Bahn starten Sie gegen 7.30 Uhr ab München und kommen gegen 20 Uhr in Barletta an. Dort werden Sie abgeholt und zum Hotel in Trani gebracht. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Bari ab und bringen Sie nach Trani. Alle anderen reisen individuell an; ggf. mit dem Taxi vom Flughafen oder Bahnhof ins Hotel (ca. 65 €). In Trani begrüßt Sie das **🏠 Boutique-Hotel San Paolo al Convento** am malerischen Fischerhafen, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Vom Ambiente des ehemaligen Klosters mit seinen 33 großzügigen Zimmern werden Sie schwärmen. Trani ist übrigens Mitglied der Cittaslow-Bewegung, die sich die Entschleunigung des Lebens zum Ziel setzt. Wir üben schon mal. Im Hotel begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen schon einmal erste Tipps für das individuelle Abendessen. **Vier Übernachtungen in Trani.**

Tag 2: Über dem Meer erhebt sich schneeweiß die Kathedrale von Trani – Höhepunkt unseres Vormittagsspaziergangs. Mittags stärken wir uns **auf einem Bauernhof** bei einem Imbiss mit hausgemachten Antipasti. Schon aus der Ferne ein Hingucker: das achteckige **Castel del Monte**, das wie eine steinerne Krone über der Ebene thront. Ungeklärt bis heute seine Funktion, rätselhaft der Bauherr Friedrich II., aber Ihre Reiseleiterin weiß Fakten und Hintergründe und lüftet das ein oder andere Geheimnis. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen wir uns und Apuliens Küchegeheimnisse näher kennen.

Tag 3: Mit der Bahn geht es in 30 Minuten nach Bari. Das einstige Aschenbrödel Süditaliens hat sich fein gemacht, der Lebensrhythmus in der Altstadt ist aber immer noch sehr »piano«, wie wir beim Rundgang bemerken: In den alten Gassen formen Hausfrauen hingebungsvoll Pasta. Und mittendrin: die romanische Kirche S. Nicola, deren spannende Baugeschichte Ihnen Ihre Reiseleiterin näherbringt. In den Modeläden der Via Sparano shoppen oder in einer Bar beim Aperitivo in die Sonne blinzeln? Das Nachmittagsprogramm bestimmen ganz allein Sie. Bleiben können Sie, solange Sie wollen – vielleicht gleich bis zum Abendessen? Alle 20 Minuten geht ein Zug zurück nach Trani.

Tag 4: Heute geht es gemeinsam mit dem Zug (ca. 10 Min.) nach Barletta. Was erwartet uns hier? Ein Bronzekoloss, eine **hübsche Altstadt am Meer**, die berühmte zeitgenössische Büste, die Friedrich II. darstellen soll, und fangfrischer Fisch. Den probieren wir auch gleich beim **Mittagessen in einer netten Trattoria**. Dann macht jeder, was er will: zum Beispiel bei passendem Wetter am feinen Sandstrand ins Wasser springen. Wer Kultur genießen möchte, kann das spannende Museum mit Kunst des 19. Jahrhunderts im Palazzo Marra besuchen. Oder einfach nur beim Cappuccino aufs Meer schauen. Zurück nimmt jeder den Zug, den er möchte ...



Hotel San Paolo al Convento | Trani



Ostuni



Castel del Monte



Hotel Corte di Nettuno | Otranto



Tag 5: An Puppenhäuser erinnern die Rundbauten mit Zipfelmützendächern aus Kalk – die Trulli. Die schönsten entdecken wir in **Alberobello**. Durch das malerische Valle d'Itria führt die Fahrt weiter nach Ostuni, die weiße Stadt. Dort spazieren wir durch das zauberhafte Gassenlabyrinth, wo uns der Mezzogiorno – Italiens Süden – sehr orientalisch vorkommt. In Otranto erwartet Sie Entspannung pur im maritim dekorierten **Boutique-Hotel Corte di Nettuno**, ideal gelegen für einen Spaziergang durch die Altstadt. Die 28 Zimmer des ehemaligen Gutshofs sind freundlich und komfortabel, die Dachterrasse lockt mit Sonnenliegen und Hafensblick. Heute Abend speisen wir im stilvollen Hotelrestaurant. **Drei Übernachtungen in Otranto.**

Tag 6: Mit Kunstgenuss im Dom von Otranto beginnt der Vormittag: Das Fußbodenmosaik zeigt mit zehn Millionen Puzzlesteinchen biblische und antike Geschichten. Wie gut, dass Ihre Reiseleiterin sie Ihnen zu erzählen weiß! Mittags begrüßen uns engagierte Mitarbeiter einer Winzerei im schicken Ambiente zum kleinen **Imbiss mit Weinprobe** und stellen uns Apuliens edle Tropfen vor. Dann fahren wir an der Steilküste entlang nach Süden. Am **Kap Santa Maria di Leuca** genießen wir den Blick aufs Meer von Apuliens südlichster Spitze. Bei gutem Wetter steigen wir um ins Boot und sehen uns die Klippen vom Wasser aus an. Badesachen eingepackt? Wenn Sie nicht gern von Wellen geschaukelt werden, können Sie auch einen aussichtsreichen Spaziergang unternehmen und den Bootsfahrern zuwinken.

Tag 7: Eine Stadtschönheit: In **Lecce** zeugen Kirchen, Paläste und Brunnen von barockem Überschwang. Die Menschen hier verstehen sich aufs Genießen – wie wir selbst bei einem typischen Caffè leccese im beliebten **Caffè Alvino** erfahren dürfen. Mit der Kaffeetasche in der Hand beobachten wir die Einheimischen und erfreuen uns am Blick auf das Amphitheater. Auf dem Rückweg nach Otranto schauen wir noch bei einer **Ölmühle** vorbei. Ein Drittel des italienischen Olivenöls wird in Apulien gepresst. Wie? Das erfahren wir hier. Nachmittags in Otranto bleibt Zeit fürs Dolcefarniente – inklusive (Sonnen-)Baden am Strand. In einer Trattoria feiern wir abends Abschied und lassen uns Italiens Süden noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 8: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Morgens gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Bari (Ankunft ca. 10 Uhr) und individueller Rückflug. Bahnreisende werden am Morgen zum Bahnhof von Lecce gebracht und treten von dort gegen 8 Uhr über Bologna die Heimreise an, Ankunft in München gegen 22.30 Uhr.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 1925 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2295 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2395 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
8	6	3	–	26	2	7
15	20	10			16	14
29	27				30	

Dienstag – Dienstag

Vorschau 2026: Jeden Dienstag vom 7.4. bis 9.6. und vom 1.9. bis 13.10. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Barletta und zurück von Lecce in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfer zum Flughafen Bari am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel), bei Buchung der Reise mit der Bahn am 1. Tag Transfer vom Bahnhof Barletta und Transfer zum Bahnhof Lecce am 8.Tag
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahn- und Bootsfahrten lt. Programm
- 4 Nächte im Hotel San Paolo al Convento**** in Trani und 3 Nächte im Hotel Corte di Nettuno**** in Otranto; beide Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, ein Imbiss auf einem Bauernhof, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Weinprobe mit Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Otranto, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Anreise	ST 0443E	
1925	1975	2025
Reisepreis mit Bahnreise	ST 0443B	
2295	2345	2395
Reisepreis mit Flugreise	ST 0443F	
2395	2445	2495
Einzelzimmerzuschlag		
325	325	325

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Bei Bahnreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Übernachtung in München:
Hotel Metropol **H 18MET**

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 941 kg CO₂e (Anreiseanteil 63 %), mit der Bahn 393 kg CO₂e (Anreiseanteil 13 %), bei Buchung ohne Anreise 348 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug oder Bahn einen Transfer vom Flughafen oder Bahnhof zum Hotel in Trani am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0443F.

SARDINIEN

Kultstätten und karibische Strände

»Als hätte Gott mit riesigen Bauklötzen gespielt«, das sagen die Sarden über die bizarren Felsformationen ihrer Küste. In einer kleinen Gruppe lassen sich die Schönheiten der vielseitigen Insel am besten erkunden. Ein Picknick mit Hirten, uralte Kultstätten der Nuragher und die karibisch schönen Strände an der Costa Smeralda! Wer mag, kommt mit auf einen Bootstrip nach Korsika oder an den steilen Felswänden der Ostküste entlang.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Olbia, wo wir Sie am Flughafen abholen und nach **Santa Teresa di Gallura** bringen. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 170 €) dorthin. In Santa Teresa, an Sardinien Nordspitze, empfängt Sie Familie Guida und Ihr Studiosus-Reiseleiter im **Hotel Marinaro** mit 27 klimatisierten, freundlich eingerichteten Zimmern. Es liegt mitten im alten Stadtkern, aber nur 400 m vom Strand entfernt. Stolz ist man auf das Hotelrestaurant, in dem Sie sardische und mediterrane Küche genießen können. **Vier Übernachtungen in Santa Teresa di Gallura.**

Tag 2: **Porto Cervo**, das Schmuckstück der Costa Smeralda, begeistert uns am Vormittag mit seinem Mix aus moderner Architektur und

traditionellem Baustil. Schiefe Bögen, runde Spitzen – das eigenwillige Design der über der Bucht thronenden Kirche Stella Maris ist bezaubernd. Bei Arzachena zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter das bronzezeitliche steinerne **Gigantengrab Coddu Vecchiu**. Den Nachmittag gestalten Sie: Ausspannen am karibisch schönen Rena Bianca, dem Stadtstrand von Santa Teresa? Oder lieber eine leichte Wanderung am Capo Testa zwischen den riesigen windgeschliffenen Granitfelsen zum alten Hippieparadies Valle della Luna? Sie entscheiden. Beim gemeinsamen Abendessen in einer Trattoria lernen Sie schon mal die wichtigsten sardischen Genüsse kennen: Pane carasau, Malloreddus, Mirtolikör ...

Tag 3: Artischockenfelder, Schafherden, smaragdfarbenes Meer: Die Küstenstraße führt uns nach **Castelsardo**. Höchst fotogen ist die Festungsstadt und berühmt für ihre Korbflechterei, seit jeher sitzen Frauen in den Gassen und flechten. Wir erkunden den Ort und werfen einen Blick in den »Bauch des Elefanten«. Ihr Reiseleiter lüftet das Geheimnis des markanten Felsens. Mittags zur **Weinprobe**. Damit uns der kräftige rote Cannonau nicht zu Kopf steigt, serviert uns die Winzerfamilie dazu sardische Speisen und lokale Geschichten. Danach: Ein Bummel durch Santa Teresa, Relaxen auf der Piazza oder am Strand.

Tag 4: Machen Sie, was Sie wollen: Wenn Sie heute in Santa Teresa bleiben möchten, wissen Sie ja inzwischen, wo der Strand ist. Wenn Sie die Küsten gerne vom Meer aus betrachten, dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter mit der Fähre (ca. 70 € hin und zurück, Fahrzeit ca. 1 Std., wetterabhängig) nach **Korsika**. Allein die Einfahrt in den Naturhafen **Bonifacio**, südlichstes Fleckchen von Korsika, ist spektakulär: Ein Spalt zwischen den weißen Kreidefelsen, dahinter versteckt sich der kleine Bootshafen, daneben steht auf mächtiger Felsformation die wichtige Zitadelle. In aller Ruhe spazieren Sie zur hoch über dem Meer gelegenen Oberstadt, während Sie über kantige Klippen hinab in den türkisblauen Abgrund blicken.



Hotel Nuraghe Arvu | Cala Gonone



Castelsardo



Tag 5: Korkeichenwälder sind unsere Wegbegleiter durch das unberührte Hinterland. Den mühsamen Weg vom Baum zum Korken weiß Ihr Reiseleiter zu beschreiben. Nächstes Highlight: SS. Trinità di Saccargia, Sardinens berühmteste Kirche – in Zebraoptik. Dann, zwischen flachen Tafelbergen, finden sich Dutzende bronzezeitlicher Festungsbauten, sogenannte Nuraghen. Deren Königin, die **trutzig** Santu Antine, gibt mit ihren Türmen, Wehrgängen und Schießscharten ein stummes Zeugnis frühgeschichtlicher Hochkultur. Das schauen wir uns genauer an! Anschließend durchqueren wir die Insel – Richtung Osten wird es immer »dolomittiger«, dann der Wow-Blick in die Tiefe: Meer, so weit das Auge reicht, davor zwischen steilen Felsen der kleine Ort Cala Gonone. Dort liegt unser **Hotel Nuraghe Arvu**. Familiär-sardisch, mit Pool und weitläufigen Außenanlagen, etwa 500 m vom Meer entfernt. Großzügig und klimatisiert sind die 50 Zimmer. Von der guten Küche überzeugen wir uns beim Abendessen. **Drei Übernachtungen in Cala Gonone.**

Tag 6: Heute ist Wahhtag: Per Boot zur Grotta del Bue Marino (ca. 35 €)? Zur traumhaften Bucht Cala Luna (ca. 30 €)? Oder gleich beides? Vielleicht zu sehen: Delfine. Auf alle Fälle aber: die Steilküste, ein einzigartiges **Natur-Highlight!** Sportliche wandern (3,5 Std., anspruchsvoll) durch duftende Macchia und Steineichenwälder von Cala Luna zurück nach Cala Gonone. Wer es lieber ruhiger mag, wandert auf einfachen Wegen an der Küste entlang oder ist frei für süßes Nichtstun in der Hotelanlage oder auf der Uferpromenade.

Tag 7: Ein genussreicher letzter Urlaubstag: Alltagskultur im ethnographischen Museum in Nuoro. Hier finden wir eine gut aufbereitete Sammlung des Brauchtums und des traditionellen Lebens auf Sardinien vor. Gaumenfreuden dann in der rauen Bergwelt: Hirten erwarten uns zum **zünftigen Picknick** mit Pecorino Sardo, Wein und Spanferkel vom Grill und lassen für uns die UNESCO prämierten Hirtengesänge erklingen. Später kurven wir nach Orgosolo, berühmt-berühmte Heimat der »Banditen«. Was hier Sache ist, schreien die »Graffiti« alias **Murales** von den Wänden – Grundopposition gegen den italienischen Staat seit eh und je. Beim Abschiedessen im Hotel testen wir noch mal die sardischen Spezialitäten.

Tag 8: Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Wir bringen Sie zum Flughafen nach Olbia. Je nach gebuchtem Flug entweder sehr früh morgens (Ankunft am Flughafen ca. 7.30 Uhr), mittags (Ankunft ca. 12 Uhr) oder im Laufe des Nachmittags (Ankunft ca. 17 Uhr).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 1640 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2095 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0440E
19	10	6	4	1640	1690
	17	13		1695	1795
	31	27		2095	2145
				2195	2295

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 18.4. bis 13.6. und vom 29.8. bis 3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Olbia und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfer zum Flughafen Olbia am 8. Tag; bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 4 Nächte im Hotel Marinaro*** in Santa Teresa di Gallura und 3 Nächte im Hotel Nuraghe Arvu**** in Cala Gonone, Hotel mit Klimaanlage und Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen mit Weinprobe auf einem Landgut, 2 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Ein Hirtenpicknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug				ST 0440E
1640	1690	1695	1795	
Reisepreis mit Flug				ST 0440F
2095	2145	2195	2295	
Einzelzimmerzuschlag				
165	175	175	195	

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 825 kg CO₂e (Anreiseanteil 66 %), bei Buchung ohne Anreise 284 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am 1. Tag. Preis auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings und Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Salzburg, Stuttgart.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0440F.

SIZILIEN

Insel der Lebensfreude

Mitten in Palermo, auf einem Gutshof und am Meer liegen unsere drei kleinen, charmanten Hotels für die Inselerkundung. Flanieren, (sonnen-)baden, ein Aperitivo auf der Piazza oder lieber eine Radtour? Ihre Entscheidung. Dazu besondere Erlebnisse in der kleinen Gruppe: Begegnungen beim Imbiss auf einem Landgut und in Fiammas kleiner Trattoria, kulturelle Highlights von Weltrang und das Naturereignis des Ätnas.

Tag 1: Bahngäste fahren am Vortag in München Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Palermo. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Palermo, wo wir Sie am Flughafen abholen. Bahngäste und Gäste mit Eigenanreise kommen mit dem Taxi ins Hotel (Transfer nicht im Reisepreis eingeschlossen). Das **Designhotel Quintocanto** erwartet Sie im Herzen der Altstadt in einem Palazzo aus dem 16. Jahrhundert. Einladend sind Innenhof, Bar und Ristorante, stilvoll die 21 Zimmer. Bunt und lebhaft ist das Leben vor der Hoteltür. Die sizilianische Küche, Ihre kleine Reisegruppe und Ihre Studiosus-Reiseleiterin lernen Sie beim Abendessen in einer stimmungsvollen Trattoria kennen. **Drei Übernachtungen in Palermo.**

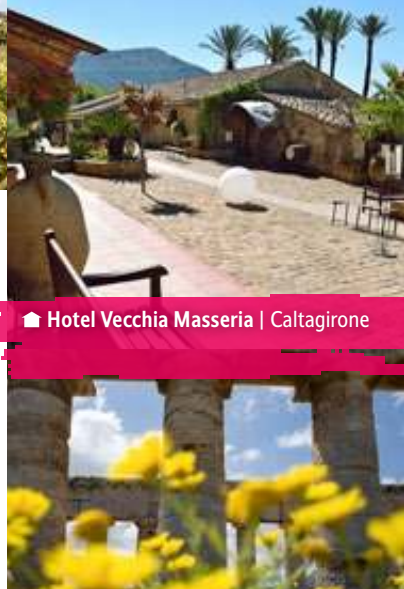
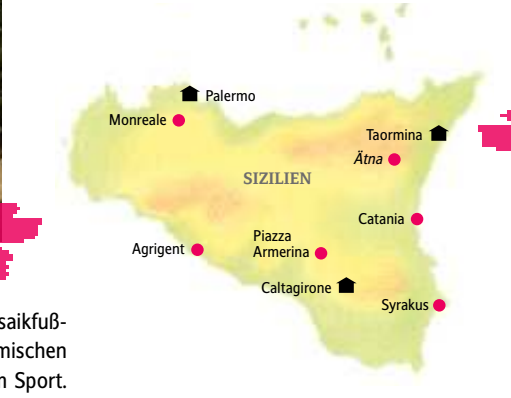
Tag 2: Ein Tag in Palermo: Wild gestikulierende Marktverkäufer, zukünftige Fußballstars beim Kicken in Parkanlagen und Mädchen, die Eis schleckend ihre Miniröcke spazieren tragen. Lebenskunst auf Sizilianisch. Palermo hat sich in den letzten Jahren schön herausgeputzt. Ihre Reiseleiterin erzählt zwischen den roten Kuppeln von S. Cataldo, der Piazza Marina und dem Hafenviertel von barocker Kunst und vom Dolce Vita. Krönender Abschluss des Stadtspaziergangs: ein Blick in den **Dom**. Abends isst heute und morgen jeder, wo er mag. Ihre Reiseleiterin kennt die besten Adressen für Pasta & Pesce.

Tag 3: Im **Dom** und im **Kreuzgang von Monreale** schlagen wir vormittags ein riesiges Bilderbuch auf: Byzantinische Mosaiken erzählen Bibelgeschichten. Im Säulenwald des Kreuzgangs begegnen sich Orient und Okzident. Mittags begrüßt Fiamma unsere Gruppe in ihrem kleinen Restaurant. Frische Zutaten vom Markt verwandelt sie in feine Siziliengenüsse. Fragen Sie sie nach ihren Rezepten! Zurück in **Palermo** gehört der Nachmittag Ihnen. Wie wäre es mit einem Cappuccino unter Orangenbäumen im Antico Caffè Spinnato oder mediterraner Blütenpracht im botanischen Garten?

Tag 4: Arrivederci, Palermo! Weiter nach **Agrigent** und in die Antike: zeitlos schön – die **griechischen Tempel**. Nachmittags geht es an der Küste entlang weiter Richtung Caltagirone. Freuen Sie sich auf Landidylle im **Hotel Vecchia Masseria** – ein historischer Gutshof mit 31 stilvollen Zimmern, inmitten von Olivenhainen und mit viel Liebe zum Detail renoviert. Zum Frühstück gibt es Kuchen, Marmelade und Honig aus eigener Produktion. Ein Traum der Garten mit Pool! Abends im Restaurant verwöhnt uns Filippo heute und morgen mit Landküche à la siciliana. **Zwei Übernachtungen bei Caltagirone.**



🏠 **Hotel Castello di San Marco**



🏠 **Hotel Vecchia Masseria | Caltagirone**

Tag 5: Familienleben, Jagdfreuden und Baderituale – die Mosaikfußböden in der **Villa Casale** bei Piazza Armerina erzählen vom römischen Luxusleben. Topmodels der Antike: zehn Bikinimädchen beim Sport. Am Nachmittag machen Sie, was Sie wollen. Schieben Sie den Liegestuhl unter die Palmen und schmökern Sie sich durch Ihren Sizilienkrimi! Aktive Geister erkunden per pedes oder mit dem Fahrrad die Natur der nahen Montagna della Ganzaria.

Tag 6: Ostwärts nach **Syrakus**: Reif für die Altstadtinsel? Die Ortygia brilliert mit einem fast autofreien Centro storico – seit ein paar Jahren Vorzeigebauwerk in puncto lebenswerte Stadt. Nach Tempel, Dom und Arethusaquelle bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Kulinarisch am besten Pasta con le Sarde – DAS sizilianische Nudelgericht schlechthin. Noch eine **Bootsfahrt** mit Altstadtblick vom Wasser, bevor uns nachmittags an der Küste bei Taormina das **Castello di San Marco** mit seinem ganz besonderen Flair erwartet. 30 komfortable Zimmer, eine weitläufige Gartenanlage mit Pool, eine urige Weinbar, ein paar Schritte zum Strand – was wollen wir mehr?! **Drei Übernachtungen in der Nähe von Taormina.**

Tag 7: Auf den **Ätna**: Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder und unzählige Kurven windet sich unser Bus bis auf 1900 m Höhe. Wer ganz hoch hinaus will (3000 m), um die Kraterlandschaft eines der aktivsten europäischen Feuerberge zu bestaunen, steigt um in Seilbahn und Jeeps (ca. 80 €, wetterabhängig). Vom Obstanbau auf Lavaerde und vom Leben mit einem unruhigen Nachbarn erzählen uns unsere Gastgeber nachmittags auf einem Landgut beim **Imbiss mit Orangensalat und Ätnawein**. Und danach im Hotel: Dolcefarniente am Pool, Strand oder im Wellnessbereich.

Tag 8: Ausschlafen, in aller Ruhe frühstücken – den letzten Urlaubstag genießen. Dann erwartet uns **Taormina** mit griechisch-römischem Theater und seinem schönsten Bühnenbild: der »vista sul mare« mit rauchendem Ätna. Es bleibt Zeit zum Flanieren am Corso Umberto, oder haben Sie Lust auf eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar? Oder lieber in die Villa Comunale spazieren und den traumhaften Blick genießen? Den Abschied versüßen uns abends **sizilianische Leckerbissen** im schönen Ristorante unseres Hotels.

Tag 9: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Catania. Alle anderen nehmen ein Taxi zum Flughafen oder zum Bahnhof Taormina-Giardini. Bahngäste starten die Heimreise im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München.

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2225 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2745 €
11 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2695 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
15	3*	3	7	6	4
22	12	8*	14	13	11
29	19	17		18*	18
	26	22*		20	25
		31		27	

Samstag – Sonntag * Donnerstag – Freitag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 14.3. bis 13.6. und vom 5.9. bis 24.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128)	Höchstteiln. 15
Reisepreis ohne Anreise	ST 0543E
2225	2275 2325 2375 2475
Reisepreis mit Fluganreise	ST 0543F
2745	2795 2845 2895 2995
Reisepreis mit Bahnreise	ST 0543B
2695	2755 2765 2865 2875
Einzelzimmerzuschlag	
585	475 545 555 565

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Palermo und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ Bootsfahrt in Syrakus
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel

- ▶ Je 3 Nächte in den Hotels Quintocanto**** in Palermo (Termine 8.5., 22.5. und 20.9.: Hotel Porta Felice****) und Castello di San Marco**** in der Nähe von Taormina (Termine 3.4., 12.4., 19.4., 8.5., 22.5., 7.6., 14.6. und 18.9. nicht am Strand, sondern im Hotel Excelsior Palace**** direkt in Taormina) sowie 2 Nächte im Hotel Vecchia Masseria**** bei Caltagirone; alle Hotels mit Klimaanlage, im Castello di San Marco, im Hotel Excelsior Palace und im Hotel Vecchia Masseria auch mit Pool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Ein Imbiss auf einem Landgut

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,09 t CO₂e (Anreiseanteil 62 %), mit der Bahn 486 kg CO₂e (Anreiseanteil 14 %), bei Buchung ohne Anreise 416 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Bei Bahnreise Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Köln, Wien. Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0543F.

ÄOLISCHE INSELN

Urlaubstage im Lavaland



Reif für die Insel(n)? Ausgangsbasis für die Erkundung der feurigen Inselschwestern sind zwei familiengeführte Hotels im charmanten Ort Lipari und direkt am Meer auf Stromboli. Dazu gibt es Bootspartien, Wanderungen, Gelatoprobe und Genüsse bei einem Winzer. Es bleibt auch reichlich Zeit zum Sonnen(baden), für den Aperol-Sprizz in der Bar oder die Passeggiata am Meer.

Tag 1: Individuelle Anreise oder, bei Flugbuchung über Studiosus, im Laufe des Vormittags Flug nach Catania, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 11.30 Uhr am Flughafen begrüßt. Von dort geht es gleich weiter mit dem Bus zum Fährhafen in Milazzo, von wo wir nach Lipari übersetzen. Unser **Hotel Residence La Giara**, in ruhiger Lage und trotzdem nur wenige Gehminuten vom belebten Zentrum des Hauptortes entfernt, werden Sie lieben. Der Pool und die Gartenterrasse laden in den Sommermonaten zum Verweilen ein. Die 20 geräumigen Zimmer im äolischen Stil haben einen Balkon oder eine Terrasse. Abends tischen unsere Gastgeber Pasta, Bruschetta und andere leckere Kleinigkeiten auf, und Ihr Reiseleiter heißt Sie mit einem Glas Aperol-Sprizz willkommen. Salute! Auf eine schöne Reise! **Drei Übernachtungen in Lipari.**

Tag 2: Vormittags nehmen wir das Boot zur Nachbarinsel Vulcano. Bei einem Spaziergang verrät Ihnen Ihr Reiseleiter, wie viel Feuer im Vulcano steckt und was Geologen über die innere Unruhe der Insel denken. Wer mag, kann sich am schwarzen Lavastrand in der Bucht von Porto di Ponente in die Fluten stürzen. Sportlicher wird es, wenn Sie statt Spaziergang dem Krater Vulcano auf eigene Faust aufs Haupt steigen (ca. 2 Std., mittel, wetterabhängig) und ein späteres Boot zurück nach Lipari nehmen. Die Reize der Insel lernen wir auf einer **Rundfahrt** kennen: enge Kurven und schaukelnde Boote, Schluchten, Strände und Buchten. Und mit etwas Glück haben wir freie Sicht auf alle sieben Inselschwestern. Am frühen Abend fällt die Wahl schwer: **Maulbeeren-, Zitronen- oder doch lieber Mandelgranita?** Wir erfrischen uns an der kühlen Köstlichkeit. Abends isst heute und morgen jeder, wo er mag. Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen für Pasta & Pesce.

Tag 3: Ginster, Hibiskus und Oleander – heute geht's auf einen Tagesausflug nach Salina, der äolischen Garteninsel. Hier reifen Salinapapern, von denen Feinschmecker in ganz Italien schwärmen. Was sie so besonders macht, erfahren wir auf einem **Weingut bei einem Glas Malvasiawein**. Dazu serviert uns der Winzer in gemütlicher Runde ein Mittagessen, das so richtig schön nach Insel, Urlaub und mediterranen Aromen schmeckt. Anschließend spazieren wir durch die hübschen Dörfer Valdichiesa und Leni. Wenn Sie wollen, wandern Sie – immer bergab – in den kleinen Hafenort Rinella, ansonsten geht es per Bus dorthin.

Tag 4: Ausschlafen, die Läden nach Inselfsouvenirs durchstöbern, Cappuccino schlürfen und auf der Piazza Leutegucken – so könnte Ihr Programm am Vormittag aussehen. Gegen Mittag nehmen wir Kurs auf die Feuerinsel Stromboli. Bei einem kurzen Zwischenstopp besuchen wir



🏠 Hotel Villaggio Stromboli | Stromboli



🏠 Hotel La Giara | Lipari



die »kleine Schwester« **Panarea**, wo die Yachten des Jetsets ankern, und erkunden zu Fuß die Insel. Auf Stromboli liegt unser 🏠 **Hotel Villaggio Stromboli** direkt am Meer und ist die perfekte Adresse für entspannte Urlaubstage. Die 37 Zimmer umgibt ein mediterraner Garten, von der Terrasse hat man einen tollen Blick, und am Hotelpool oder am Strand können Sie sich im Sommer erholen. Heute Abend kocht »la mamma« im Hotelrestaurant für uns. **Drei Übernachtungen auf Stromboli.**

Tag 5: Gelb leuchtet das Greiskraut vor der schwarzen Lava über dem türkisblauen Meer. Wir wandern am **Vulkanhang** entlang (ca. 3 Std., leicht) zur **Sciara del Fuoco**, dem »Weg des Feuers«, wo wir einen Eindruck von der Urgewalt des aktiven Vulkans bekommen und Ihr Reiseleiter sich auch als Fachmann in Sachen Vulkanologie erweist. Nach einem Mittagessen im Hotel bleibt der Nachmittag frei. Eine besondere Bar gefällig? Die Filmdiva Ingrid Bergman entflammte bei den Dreharbeiten für »Stromboli« für Regisseur Roberto Rossellini – daran erinnert noch heute die Bar Ingrid Club. Oder wie wäre es mit Dolcefarinante am Lavastrand oder einer Erfrischung von innen bei einem Gelato? Später treffen wir uns – bei gutem Wetter – zum Open-Air-Kino auf der Dachterrasse unseres Hotels und schauen uns den Film »Stromboli« an.

Tag 6: Ein Tag zum Baden und Relaxen am lavaschwarzen Strand – Vorsicht, heiß! Oder Sie fahren mit dem Boot ins kleine Dorf Ginostra, auf der anderen Seite der Insel. Hier schmeckt der Kaffee mit Blick auf den kleinsten Hafen der Welt. Ein gemeinsamer Höhepunkt am Abend: Der **Stromboli** faucht, gurgelt und schießt ab und zu eine Lavafontäne in den Himmel. Wir schauen uns das Spektakel bei Sonnenuntergang – aus sicherer Entfernung – vom Boot aus an.

Tag 7: Wir nehmen Abschied von der äolischen Inselwelt und fahren mit der Fähre zurück nach Milazzo. Eine sizilianische Stadtperle zum Schluss: **Taormina**, seit 100 Jahren Treffpunkt der Reichen und Schönen. Den Anblick lassen wir uns nicht entgehen: Hinter dem griechisch-römischen Theater ragt majestätisch der Kegel des Ätnas auf. Am Corso Umberto können Sie sich unters Inselvolk mischen. Bestimmt bleibt Zeit für eine Mandelmilch im legendären Caffè Wunderbar. An den Ausläufern des Ätnas fühlen wir uns dann im 🏠 **Hotel Etna** mit seinen nur 30 Zimmern und wunderbarem Garten mit Pool ganz besonders wohl. Beim Abendessen im angrenzenden Ristorante feiern wir mit sizilianischen Spezialitäten Abschied. **Eine Übernachtung in Giarre.**

Tag 8: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie zum Flughafen von Catania. Alle anderen nehmen das Taxi (ca. 70 €). Rückflug zum Abflugsort.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 1645 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2095 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
19	3	7	–	30	6	4
23*	10				13	
	17				20	
	24				27	
	31					

Reisepreis ohne Flug				ST 0544E
1645	1675	1685	1715	
Reisepreis mit Flug				ST 0544F
2095	2145	2195	2295	
Einzelzimmerzuschlag				
175	175	175	175	

Samstag – Samstag * Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 18.4. bis 6.6. und vom 29.8. bis 3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
 - ▶ Ggf. Transfer zum Flughafen am 8. Tag
 - ▶ Fahrten und Ausflüge per Bus oder Boot lt. Programm
 - ▶ Je 3 Nächte in den Hotels La Giara**** auf Lipari und Villaggio Stromboli*** auf Stromboli sowie eine Nacht im Hotel Etna*** in Giarre; alle Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen im Hotel, ein Mittagessen auf einem Weingut, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant
 - ▶ Imbiss im Hotel, eine Eisverkostung und eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 971 kg CO₂e (Anreiseanteil 72 %), bei Buchung ohne Anreise 273 kg CO₂e.

Buchung ohne Flug: Bitte beachten Sie, dass der Bus am 1. Tag um 11:30 Uhr vom Flughafen Catania abfährt. Gerne organisieren wir Ihnen am 8. Tag auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0544F.



ANDALUSIEN

Siesta vom Alltag

Orientflair am Rande Europas. Entschleunigen in charmanten Hotels, mal idyllisch in der Natur, mal ländlich-rustikal, mal in der Altstadt von Granada. Dazu Ausflüge zum Beispiel ans Mittelmeer oder ins Bergland der Alpujarras. Und Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, wie ein authentischer Flamenco-Abend. Außerdem: reichlich Zeit für den Liegestuhl oder fürs Bar-Hopping in der Altstadt.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, landen Sie nachmittags auf dem Flughafen in Málaga und werden nach Viñuela in unser charmantes Boutique-Hotel gebracht. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 90 €). Das **Hotel La Viñuela & Spa** – eine Oase der Ruhe mit 37 komfortablen Zimmern – versteckt sich im bergigen Hinterland der Costa del Sol. Am Pool und im großzügigen, gepflegten Garten kann man wunderbar entspannen. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. **Drei Übernachtungen in Viñuela.**

Tag 2: **Málagas Postkartenmotive** zeigt Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Die Hafenstadt am Mittelmeer hat sich in den letzten Jahren

hübsch gemacht. Von der Maurenfestung Alcazaba haben wir zum Auftakt schon mal den Überblick, bevor uns beim Spaziergang durch die Stadt südliches Lebensgefühl umweht. Wer mag, lässt die Eindrücke ganz entspannt bei einem Málaga-Wein auf sich wirken. Zurück im Hotel ein Sprung in den Pool oder lieber den Rest des Tages mit Muße verbringen? Einfach den Liegestuhl in den Schatten schieben und schmökern! Auch das macht hungrig auf das gemeinsame Abendessen.

Tag 3: Lust auf einen **Tag am Meer**? Auf dem Weg zur Costa Tropical fühlen wir uns auf der **Finca San Ramón** zwischen Avocados, Chirimoyas, Mispeln und Papayas wie im Garten Eden. Mittags ist der Tisch am **Strand von Salobreña** für uns gedeckt. Frischer Fisch auf dem Teller, kühler Weißwein im Glas, die Füße im Sand. Urlaubsglück pur! Im Ort stapeln sich die weiß getünchten Häuser übereinander, Katzen streifen durchs Labyrinth der Gassen, und über allem thront die Maurenburg. Am Nachmittag können Sie nochmals ausgiebig im Hotel die Seele baumeln lassen oder bei einem Spaziergang die Umgebung erkunden.

Tag 4: Vormittags Natur pur auf unserer Wanderung zwischen den Kalksteinkegeln im **Naturpark El Torcal** (1 Std., mittel). Dann werden wir im **Landhotel Zuhayra**, mitten im weißen Dorf Zuheros empfangen. Unterhalb der Burg gelegen schweift der Blick über die Hänge der Sierra Subbética und das weite Olivenland. Unser kleines Domizil mit 18 rustikalen Zimmern wird liebevoll geführt. Entspannen Sie am Nachmittag im schattigen Innenhof und am kleinen Pool oder streifen Sie durch die Gassen eines der schönsten andalusischen Dörfer und genießen Sie Ihren Café con leche im Schatten der Burg. Zum gemeinsamen Abendessen mit ländlicher, andalusischer Küche treffen wir uns wieder im Hotel. **Zwei Übernachtungen in Zuheros.**



Hotel La Viñuela & Spa | Viñuela



Hotel Zuhayra | Zuheros



Tag 5: Im Mittelalter war **Córdoba** Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette – daran erinnert die **Mezquita**, einst Hauptmoschee der Kalifen. Von der Toleranz der Religionen im alten Andalusien hören wir im **Torre de Calahorra** – ein Kleinod unter Andalusien Museen. Dann können Sie im Jüdischen Viertel Córdoba Innenhöfe erkunden, Kaffee trinken und in den Schmuckläden stöbern. Abends verwöhnt uns noch einmal die gute Küche unseres Landhotels.

Tag 6: Olivenhaine säumen den Weg nach Granada. Wie aus den prallen Oliven aromatisches Öl gepresst wird, erfahren wir in einer **Ölmühle** von einem Experten. Nachmittags checken wir im Boutique-Hotel **La Casa de la Trinidad** ein – mitten in der Altstadt Granadas und perfekt für Ausflüge ins andalusische Leben. Hinter der Fassade im granadinischen Stil erwarten uns 36 moderne Zimmer mit allem Komfort. Ein individueller Streifzug durch die Tapasbars ist abends ein Muss: In der Bodega Castañeda baumeln die Schinken von der Decke, der Wein kommt aus dem Eichenfass, und die andalusische Lebensfreude trotz jeder Wirtschaftskrise. **Drei Übernachtungen in Granada.**

Tag 7: Der Zauber des Orients am Rande Europas: Auf der **Alhambra** meißelten die besten Steinmetze Andalusien zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies. Ihre Reiseleiterin zeigt Ihnen Brunnenhöfe und Hallen mit filigranen Arabesken und Kalligrafien sowie Gärten voller Blütenzauber. Begleiten Sie sie anschließend auf einem Spaziergang durch das **arabische Viertel Albaicín**. In Ihrer freien Zeit können Sie Orientflair beim Minztee in den Teestuben genießen. Abends lockt der Mirador de San Nicolás mit Logenblick auf die beleuchtete Alhambra.

Tag 8: Beim Ausflug ins **Bergland der Alpujarras** legt sich unser Bus sanft in die Kurven. Als hätte ein Riese Bauklötze übereinandergestapelt – fotogen reihen sich die weißen Bilderbuchdörfer Pampaneira und Capileira aneinander. Hier im Hochtal von Poqueira reifen einige der besten Schinken Europas. Jorge verrät uns in seiner **Schinkentrocknerei**, was den Jamón so aromatisch macht und lässt uns natürlich kosten. Beim Mittagessen nehmen wir gemeinsam kulinarisch Abschied von Andalusien. Zurück in Granada am Abend ein letzter Augen- und Ohrenschaus: In einer Höhle erleben wir **Flamenco** – authentisch, echt und voller Leidenschaft.

Tag 9: Ankunft unseres Busses am Flughafen in Málaga am späten Vormittag und Rückflug. Wer später fliegt, kann die Zeit noch für einen Bummel durch das Zentrum der Stadt nutzen.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 2485 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2995 €

	März	April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0943E
Samstag – Sonntag	29	19	10	13	11	2485	2585
		26		27	18	2995	3145
Vorschau 2026: 21.3./4.4./18.4./2.5./16.5./12.9./26.9./3.10./10.10. Preise ab September 2025.							
Einzelzimmerzuschlag						480	520

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ Je 3 Nächte im Hotel La Viñuela & Spa**** in Viñuela und im Hotel La Casa de la Trinidad**** in Granada sowie 2 Nächte im Hotel Zuhayra** in Zuheros (Termin 26.4.: Hotel Huerta de las Palomas**** in Priego de Córdoba); alle Hotels mit Klimaanlage, in Viñuela und Zuheros auch mit Swimmingpool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen im Restaurant, 4 Abendessen im Hotel

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,11 t CO₂e (Anreiseanteil 69 %), bei Buchung ohne Anreise 345 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am Anreisetag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0943F.



KASTILIEN UND EXTREMADURA

schöne Aussichten

Städte voller Geschichte, Naturparadiese und eine trendige Metropole mit königlicher Atmosphäre. Passend zur Reise: Hotels in ehemaligen Burgen, Klöstern und Palästen, darunter zwei Paradores mit Garten, Burghof oder Kreuzgang. Freuen dürfen Sie sich außerdem auf kulinarische Streifzüge durch die Küche Kastiliens, ein Picknick im Grünen und die Geier im Nationalpark Monfragüe.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Madrid, und wir holen Sie am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 35 €) ins Hotel. Das charmante **Hotel Soho Boutique Opera** mit 41 Zimmern liegt wunderbar zentral zwischen der Oper und der Gran Vía und nur wenige Gehminuten von der Puerta del Sol entfernt. In der Lobby treffen Sie abends Ihren Studiosus-Reiseleiter, der zum gemeinsamen Abendessen in kleiner Gruppe bei köstlicher kastilischer Küche ins Restaurant lädt. Noch nicht müde? Ihr Reiseleiter kennt die besten Rooftop-Bars für einen Absacker unter Sternen! **Eine Übernachtung in Madrid.**

Tag 2: Plaza de Oriente, Plaza Mayor und Puerta del Sol – Stationen unserer Altstadttour am Vormittag. Genussvolles Finale: Mittagspause im **Mercado San Miguel** – früher Bauch von Madrid, heute kulinarischer Hauptstadt-Hotspot mit Tapasständen und Weinbars. Hier findet sicher jeder eine leckere Stärkung, bevor es weiter nach Cuenca geht. Der **Parador de Cuenca** im ehemaligen Dominikanerkloster mit 63 stillvollen Zimmern thront eindrucksvoll über der Schlucht des Flusses Huécar. Zauberhaft: der Blick auf Cuencas Altstadt. Oasen der Ruhe: der Kreuzgang und der Pool (saisonal). Nur eine Brückenlänge vom Hotel entfernt scheinen die berühmten »hängenden Häuser« von Cuenca über der Schlucht zu schweben. Am Abend ist der Tisch im ehemaligen Refektorium der Mönche für uns gedeckt. **Zwei Übernachtungen in Cuenca.**

Tag 3: Beim Ausflug in die **Serranía de Cuenca** legt sich unser kleiner Bus heute Vormittag elegant in die Kurven. Wind und Wetter weißelten wundersame Labyrinth in die Felsen der Ciudad Encantada. Wir erkunden die »verzauberte Stadt« zu Fuß. Manchegokäse, Schinken und Oliven – Ihr Reiseleiter hat alles dabei fürs **Picknick** an der frischen Luft. Lassen Sie es sich schmecken!

Tag 4: Wir frühstücken gemütlich im Parador und rollen dann Richtung Toledo. »Die schönen Tage von Aranjuez sind nun zu Ende«, ließ Schiller seinen Don Karlos klagen. Das gilt nicht für uns, denn wir sind heute live in der Kulisse des Königsdramas: im heiter-verspielten **Sommerschloss von Aranjuez** mit seinen prächtigen Gärten. Ebenfalls prächtige Kulisse für jedes Historiendrama: die Skyline von Toledo hoch über dem Río Tajo. Wir logieren im charmanten **Hotel Pintor El Greco** mit 54 komfortablen Zimmern mitten in der **Altstadt**. **Zwei Übernachtungen in Toledo.**



Cuenca

Nationalpark Monfragüe



Palast von Aranjuez



Madrid

Tag 5: Zwischen Kirchen, Klöstern und Synagogen Toledos träumte Alfons der Weise im Mittelalter seinen Traum von religiöser Toleranz. Wir begeben uns auf Zeitreise – auf den Spuren El Grecos durchs Gassengewirr. Der Maler aus Kreta fantasierte in Toledo vom göttlichen Licht und wurde zum Superstar mit dem Pinsel. Es bleibt genug Zeit, von Toledos süßen Sünden zu naschen: Das Marzipan ist ein Gedicht!

Tag 6: Die Extremadura ist Spaniens ungeschliffenes Juwel. Wir nähern uns dem Rohdiamanten und fühlen uns nach unserer Ankunft im **Parador de Jarandilla de la Vera** wie Ritter und Burgfräulein. Im mittelalterlichen Bilderbuchpalast mit seinen Türmen und Balustraden logierte im 16. Jahrhundert Kaiser Karl V. – und heute wir. Hinter alten Mauern verbirgt sich ein stilvolles Hotel mit 52 herrschaftlichen Zimmern. Im Pool (saisonal) zwischen alten Oliven- und Orangenbäumen werden Sie wunderbar entspannen! Abends lernen wir die Küche der Extremadura in unserem Parador kennen. **Drei Übernachtungen in Jarandilla de la Vera.**

Tag 7: Karl V. war der mächtigste Mann der Welt, als er das Zepter an seinen Sohn Philipp übergab. Im **Kloster Yuste**, seinem Alterssitz, nahm er von der Welt Abschied. Wir schauen uns dort um und genießen die andächtige Stille. Pimentón de la Vera, das rote Gold der Region, ist berühmt in ganz Spanien und macht als geräuchertes Pulver gerade Karriere in den Feinschmeckerküchen der Welt. Wie es hergestellt wird und was es so besonders macht? Das verrät unserer kleinen Gruppe eine Spezialistin im **Paprikagewürzmuseum** von Jaraíz de la Vera. Eine Dorfschönheit mitten im Bergland: Garganta la Olla. Katzen streifen durch die Gassen, irgendwo plärrt ein Radio, und auf dem Rathausplatz diskutieren Rentner die Fußballergebnisse. Perfekt für unsere Mittagspause! Lust auf einen Café solo in der Dorfbar? Die Eichenwälder rund um den Parador laden zum Nachmittagsspaziergang – wandernd (1 Std., leicht) beschließen wir unsere Runde durch die idyllische Landschaft der Extremadura.

Tag 8: Störche klappern in ihren Nestern auf den Dächern der Kirchen und Paläste von Cáceres. Sein mittelalterliches Flair zog nicht nur die Filmcrew der beliebten Serie »Game of Thrones« in ihren Bann. Nach einem vormittäglichen Streifzug durch die Altstadt suchen wir uns einen Platz an der Sonne auf der Plaza Mayor: im Mittelalter Stierkampfarena, Theaterbühne und Scheiterhaufen, heute riesiges Open-Air-Café. Hoffentlich haben Sie das Fernglas für die Vogelbeobachtung eingepackt: Auf der Rückfahrt durchqueren wir den **Nationalpark von Monfragüe**, wo die Gänsegeier über uns kreisen. Beim Abschiedessen im Parador lassen wir uns Spanien noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 9: Gemeinsame Rückfahrt zum Flughafen Madrid. Ankunft dort gegen 13 Uhr und – bei Flugbuchung über Studiosus – ab dem Nachmittag Rückflug nach Hause.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab 2215 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab 2645 €

April	Mai	Sept	Okt
20	4	14	12
27	11	28	

Sonntag – Montag

Vorschau 2026: 19.4./26.4./3.5./10.5./13.9./27.9./11.10. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- ▶ Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 3 Nächte im Parador**** in Jarandilla de la Vera, je 2 Nächte im Parador**** in Cuenca und im Hotel Pintor El Greco**** in Toledo, eine Nacht im Hotel Soho Boutique Opera**** in Madrid; alle Hotels mit Klimaanlage, in Cuenca und Jarandilla de la Vera auch mit Swimmingpool (saisonal)
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant
- ▶ Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST 0942E		
2215	2245	2445	2495

Reisepreis mit Flug	ST 0942F		
2645	2745	2895	2945

Einzelzimmerzuschlag			
340	340	380	550

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Madrid am Anreisetag. Preis auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,07 t CO₂e (Anreiseanteil 63 %), bei Buchung ohne Anreise 397 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0942F.

TENERIFFA, EL HIERRO & LA GOMERA

reif für die Inseln

Das Motto für diese Reise: Schöne Aussichten! Auf Teneriffa residieren wir herrschaftlich in einem Kolonialstädtchen abseits der Massen, auf El Hierro und La Gomera in stimmungsvollen Paradores zwischen tiefblauem Meer, Vulkangestein und grünen Gärten. Die kleine Gruppe macht's möglich! Auf dem Plan: mystische Naturwunder, erlebnisreicher Vulkanismus, kleine Wanderungen, der Besuch auf einer Plantage für Feigenkakteen – und immer wieder: das entspannte Flair der Kanaren.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages vom Flughafen ab und bringen Sie ins koloniale **San Cristóbal de La Laguna**. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 25 € von Teneriffa Nord bzw. 125 € von Teneriffa Süd). Mitten im Zentrum erwartet Sie das **Hotel Laguna Nivaria** in einem Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert und einem modernen Anbau mit sehr individuell eingerichteten 79 Zimmern. Direkt vor der Tür: das Herz der Unistadt mit Pastelfassaden, verträumten Innenhöfen, Shops und Cafés. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen auf Teneriffa.**

Tag 2: Brot-, Zimt- und Leberwurstbäume: Heute entdecken wir Exotisches im botanischen Garten von **Puerto de la Cruz**. Weiter nach **Garachico**: Das Dorf mit schattiger Plaza und Lavaschwimmbekken ist ein einziges historisches Baudenkmal. Unterwegs imponiert uns der massive Drachenbaum, eines der ältesten Gewächse der Welt. Zum Ausklang: **Weinprobe** auf einer historischen Hazienda in El Sauzal. Abends sind Sie auf eigene Faust unterwegs.

Tag 3: **Nationalpark Las Cañadas del Teide**: Unser Bus schlängelt sich geschickt hinauf Richtung Pico del Teide. Für die letzte Etappe zum Gipfel nehmen wir die Seilbahn (wetterabhängig). Alternativ wandern wir (ca. 2 Std., leicht bis mittel) etwas unterhalb rund um die bizarren Roques de García. Nach der Mittagspause geht es nach **La Orotava** mit Stadtpalästen, filigranen Holzbalkonen und Fernsicht auf das weitläufige Orotavatal. Wohin zieht es Sie heute zurück in La Laguna zum individuellen Abendessen?

Tag 4: Im ethnografischen Park in **Güímar** geben die Stufenpyramiden bis heute Wissenschaftlern Rätsel auf. Wir begeben uns auf Spurensuche, bevor **El Hierro** ruft! Nach 40 Minuten Flug landen wir nachmittags auf der kleinsten Kanareninsel. Unser **Parador de El Hierro** mit 47 Zimmern liegt im herrlichen Nirgendwo: Hinter den kolonial-rustikalen Gebäuden und dem üppigen Garten wächst Vulkangestein in den Himmel, von Ihrem Zimmer aus blicken Sie über den Atlantik. **Vier Übernachtungen auf El Hierro direkt am Meer.**

Tag 5: Wir erobern den Norden! Im Freilichtmuseum **Ecomuseo de Guinea** wandeln wir zwischen Natursteinhäusern durch die Inselgeschichte. Ein Spaziergang (ca. 1 Std.) bei Las Puntas führt uns an der wilden Küste entlang, wo wir unser mitgebrachtes Picknick genießen. Später halten wir an der Kapelle Ermita de Nuestra Señora de los Reyes mit einer Statue der Inselheiligen – und erblicken, wenn es nach dem alten Griechen Ptolemäus geht, das »Ende der Welt«: den Leuchtturm **Faro de Orchilla** - und dahinter schier unendliches Blau.



Parador de La Gomera



Parador de El Hierro



Parador de El Hierro

Tag 6: Auf dem Weg in den Süden erleben wir die landschaftlichen Kontraste der Insel und wandern durch die grüne Inselmitte (ca. 1,5 Std., leicht). Danach bekommen wir Geologienachhilfe: Das **Centro de Interpretación Geológico** in El Pinar erklärt, wie Vulkaninseln entstehen; das **Centro de Interpretación Vulcanológico** zeigt die vulkanische Unterwasser-Eruption vor der Küste 2011. In La Restinga lassen wir uns die Atlantikbrise um die Nase wehen, bevor der **Mirador de Las Playas** mit grandiosem Blick auf Kiefernhein und tosendes Wasser 1000 m unter uns für Gänsehaut sorgt.

Tag 7: Die Inselmitte vereint Alt und Neu, etwa den modernen Windpark Gorona del Viento und den heiligen Regenbaum **Garoé**, zu dem wir hinaufwandern (ca. 1,5 Std., mittel). Im Anschluss weitere Bellevues: Der Aussichtspunkt **Mirador de la Peña** wurde von einem kanarischen Künstler gestaltet, am **Mirador de Jinama** ragt eine freche Felsmauer ins Meerespanorama. Am Nachmittag dann eine eher stachelige Angelegenheit: Auf seiner **Plantage für Feigenkakteen** erzählt uns Jorge spannende Details über deren vielfältige Verwendungsmöglichkeiten. Der Naturpool **El Pozo de las Calcosas** kann sich noch so dramatisch in den Felsenkessel schmiegen – wir lassen ihn links liegen und spazieren in die hoch gelegene Inselhauptstadt Valverde.

Tag 8: Der Vormittag gehört Ihnen. Den Nachmittag genießen wir auf hoher See: zunächst auf der Fähre nach Teneriffa (Fahrzeit ca. 2,5 Std.), dann auf dem Katamaran nach **La Gomera** (Fahrzeit ca. 50 Min.). Abends erreichen wir den stilvollen **Parador de La Gomera**, 60 charmante Zimmer, umgeben von tropischen Gärten über dem Atlantik, den Sie sogar vom Pool aus sehen! **Drei Übernachtungen auf La Gomera.**

Tag 9: Grün, steil und terrassiert: Wir durchqueren den fruchtbaren Norden mit seinen gigantischen Ausblicken auf den Atlantik, etwa vom Örtchen **Hermigua** oder vom **Mirador de Abrante** in Agulo aus. Mitten in der Landschaft stoßen wir in **Vallehermoso** auf bunte Häuser und eine freundliche Plaza. Nächste Stopp: die wundersamen Quellen **Chorros de Epina** und der zuckerhutgleiche Felsendom **Roque de Agando**.

Tag 10: Unsere Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) durch den **Nationalpark Garajonay** (UNESCO-Welterbe) erinnert an Tolkiens »Herr der Ringe«: grün überwucherte Lorbeerbäume und Riesenfarne, Wasserfälle, Bäche und eine zerklüftete Gebirglandschaft. Nachmittags bleibt genug Zeit für einen letzten Sprung in den Hotelpool.

Tag 11: Frühmorgens startet die Fähre nach Teneriffa. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen, ansonsten geht es in Eigenregie vom Hafen in Los Cristianos per Taxi oder Bus dorthin.



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab 2915 €
11 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab 3495 €

Feb	März	April	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 0940E
21	7	25	19	17	14	2915	3015
	21			31		Reisepreis mit Flug	ST 0940F
						3495	3655
						Einzelzimmerzuschlag	600
						580	600

Freitag – Montag
 Vorschau 2026: 6.2./20.2./6.3./20.3./3.4./17.4./1.5./18.9./2.10./16.10./30.10./13.11.
 Preise ab September 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Teneriffa und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflug (Economy, Tarifklasse T, nach Verfügbarkeit) mit Binter Canarias von Teneriffa nach El Hierro
- Ausflüge in landesüblichen Bussen
- Fahrpassagen lt. Reiseverlauf
- Seilbahnfahrt auf den Teide
- 4 Nächte im Parador de El Hierro**** auf El Hierro sowie je 3 Nächte im Hotel Laguna Nivaria**** auf Teneriffa und im Parador de La Gomera**** auf La Gomera; alle Hotels mit Klimaanlage, auf La Gomera auch mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC, auf El Hierro mit Meerblick
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel
- Ein Picknick
- Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,68 t CO₂e (Anreiseanteil 67 %), bei Buchung ohne Anreise 558 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln mit Zubringerflügen ab Berlin.

Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.

Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0940F.

MADEIRA

Ferien auf der Blumeninsel

Blütenzauber, Badepausen und Madeirawein genießt man am besten in kleiner Gruppe. Genauso wie Altstadtspaziergänge und Entdeckungstouren zu den Highlights der Insel Madeira, auf der rund ums Jahr Frühling ist. Ideale Basis für die Auszeit im Atlantik: ein Boutique-Hotel mitten in Funchal, in dem historisches Ambiente auf modernes Design trifft und der Pool auf der Dachterrasse bestimmt Ihr Lieblingsplatz wird.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Lauf des Tages nach Funchal und werden nach Ankunft am Flughafen abgeholt. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 30 €). Das **Boutique-Hotel do Castanheiro**, ein ehemaliger Stadtpalast mit stylischem Innenleben und geräumigen, klimatisierten Zimmern, liegt mitten in der Altstadt. Die Dachterrasse mit Pool, Bar, Sonnenliegen und Panoramablick über die Bucht von Funchal werden Sie lieben. In wenigen Minuten sind Sie am Hafen und in üppig blühenden Stadtgärten. Beim Abendessen lernen Sie Ihre Gruppe kennen. **Sieben Übernachtungen in Funchal.**

Tag 2: Der Hafen mit Seepromenade, Kolombusplatz, Kathedrale und Blumenmarkt – vormittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin ihr **Funchal**. Studenten verraten uns, was sich in den altherwürdigen Gemäuern der Universität schon alles zugetragen hat und wie es ist, mitten im Atlantik zu studieren. Vielleicht noch ein Blick in die Markthalle, wo sich Obst und Gemüse türmen? Der Nachmittag gehört Ihnen – fürs Sehen und Gesehenwerden auf der Flaniermeile Avenida do Mar, für flämische Kunst im Museu de Arte Sacra oder für den Hotelpool. Ganz, wie Sie Lust haben. Und auch in den Freitagabend – wenn die Einheimischen das Leben in den Bars der Zona Velha genießen – starten Sie bestens versorgt mit den Tipps Ihrer Reiseleiterin.

Tag 3: Hochgebirgs Panorama am Encumeadapass und endlose Weiten auf der Hochebene von Paúl da Serra. Dann Szenenwechsel: Vom kargen Hochland tauchen wir in eine üppige Vegetation der Heidewälder ein und lernen einen Ureinwohner der Insel kennen: den Lorbeerbaum. Unser nächstes Ziel: **Porto Moniz** mit seinen tosenden Atlantikwellen an der wilden Nordwestküste Madeiras. Bei schönem Wetter können Sie in der Mittagspause in Pools aus Lavastein baden. Im kleinen Örtchen **Seixal** überrascht uns die Familie Caldeira mit **Wein und Petiscos**, und wir probieren die Köstlichkeiten mit Blick auf nicht endende Steilküsten. Saúde! Auf dem Rückweg noch einmal jede Menge Landschaftszauber.

Tag 4: In **Santana** bewundern wir die bunten strohgedeckten Bauernhäuschen. Wir spazieren etwa eine Stunde an einer Levada, einem alten Wasserkanal, entlang durch dichten Lorbeerwald zum Forsthaus von **Queimadas**, das man nur zu Fuß oder mit kleinen Fahrzeugen erreicht. Hier verspeisen wir unser mitgebrachtes Picknick und lassen uns anschließend von unserem Bus wieder abholen. Frisch gestärkt schlängeln wir uns über Ribeiro Frio und den Poisopass durch Wald, Heide und schroffen Fels hinauf zum Pico do Arieiro, dem dritthöchsten Gipfel der Insel.



🏠 Hotel do Castanheiro | Funchal

Tag 5: Ein Tag nach Lust und Laune. Kein Urlaub ohne Strandspaziergang? Dann fahren Sie doch morgens mit Fähre und Badetasche zur Nachbarinsel Porto Santo mit ihrem 9 km langen Sandstrand! Ihnen ist am Strand liegen zu langweilig? Dann begeben Sie sich mit Leihrädern auf Inselerkundung! Wer lieber in Funchal bleibt, kann zum Beispiel mit der Santa Maria, einer Nachbildung des Kolumbus-Flaggschiffs, in See stechen und Madeira vom Wasser aus entdecken. Mit ein bisschen Glück sehen Sie Delfine beim Wellenhüpfen. Und danach vielleicht eine Massage im Hotel-Spa? Oder Sie zelebrieren im altherwürdigen Reid's Palace, wo schon Kaiserin Sisi logierte, einen stilvollen Afternoon Tea auf der Terrasse – Traumblick über die Bucht inklusive. Abends Appetit auf eine Spezialität aus den Tiefen des Atlantiks? Der Schwarze Degenfisch mit gegrillter Banane schmeckt göttlich!

Tag 6: Heute ist der Tag der steilen Felswände: zunächst ein dramatischer Blick ins **Nonnental**. Das Tal sieht aus wie ein tiefer Vulkankessel, grüne Flickenteppeiche der Terrassenfelder pflastern die Hänge. Nach einem Abstecher hinunter ins Dorf geht's an die Küste. Aber nicht an irgendeine: Per Gondel gleiten wir hinab zur abgelegenen **Faja dos Padres**. Die vom Meer umschlossene Küstenebene ist ein kleiner Mikrokosmos am Fuße der Steilklippe. Nach dem Mittagessen spazieren wir durch die fruchtbare Plantagenlandschaft und staunen, was hier alles wächst! Tropische Früchte, süße Trauben, Gemüse. Zum Abschied werfen wir noch einen Blick auf die atemberaubenden schroffen Felswände an der Steilküste **Cabo Girao**.

Tag 7: Der Vormittag gehört Ihnen. Hortensien, Hibiskusblüten, Strelitzien und Fackellilien, Bougainvilleen, Weihnachtssterne oder rosa-rote Kamelien – die Insel des ewigen Frühlings steht zu jeder Jahreszeit in Blüte. Nachmittags schweben wir mit der Seilbahn über Funchal hinweg nach **Monte** – direkt vor die Pforten des Palastgartens, mit dem sich José Berardo – millionenschwerer Geschäftsmann und Kunstsammler aus Madeira – einen Traum verwirklichte: exotische Pflanzenpracht inmitten von Meisterwerken der Fliesenkunst. Möchten Sie noch einen Blick in die Wallfahrtskirche werfen oder den Korb-schlitzenfahrern zuschauen? Sie können auch mit ihnen Richtung Funchal rodeln und von dort aus zu Fuß oder per Taxi zurück zur Gruppe gelangen – anstatt wieder in die Seilbahn zu steigen. Zurück in Funchal genießen Sie abends ein Abschiedsessen in einem Altstadtlokal mit Spezialitäten der Insel.

Tag 8: Jeder Urlaub geht einmal zu Ende. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen von Funchal. Alle anderen fahren individuell mit dem Taxi (ca. 30 €).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1535 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1995 €

	Feb	März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 1043E		
27	6	3	8	5	11	2	1535	1595	1655	1755	
	13	10	15		25	9	1995	2145	2295	2395	
	27	17	29			23					
			24			30					
								515	515	535	640

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 26.2. bis 4.6. und vom 10.9. bis 29.10. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchsteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Bahnhofsart in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Seilbahnfahrten lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im Hotel do Castanheiro**** in Funchal, Hotel mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant, Welcome-Dinner im Hotel und ein Abendessen im Restaurant
- Eine Weinprobe und ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,63 t CO₂e (Anreiseanteil 79 %), bei Buchung ohne Anreise 337 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München.

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich. Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1043F.



PORTUGAL

im Takt des Fados

Ein charmanter Urlaub: im Schlosshotel mit Pool und Garten residieren, in einem ehemaligen Theater übernachten. Voller Flair auch der Bummel durch Porto oder in den Schieferdörfern der Serra da Lousa. Kleine Besonderheiten für die kleine Gruppe: ein ganz privates Fado-Konzert in Coimbra und ein feuchtfrohlicher Besuch beim Gutsherrn José im Anbaugebiet des Vinho Verde. Und natürlich die Besichtigungen mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter.

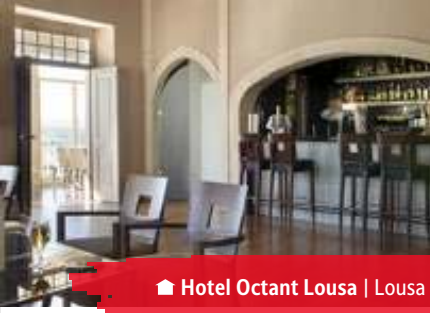
Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen in Porto ab. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 35 €) ins Hotel im Herzen der Stadt. Dessen Name ist Programm: 🏠 **PortoBay Teatro**. Scheinwerfer weisen den Weg in die 74 Zimmer. Zu Abend essen wir gemeinsam im Restaurant Elebê Baixa, das für seine traditionelle portugiesische Gastronomie bekannt ist. **Drei Übernachtungen mitten in Porto.**

Tag 2: Vorhang auf für Porto! Die Fliesen im **Bahnhof Sao Bento** erzählen viele Geschichten. Wir spazieren durch die Gassen der Stadt, bewundern Jugendstilfassaden und die Betriebsamkeit in den schmalen Sträßchen und im **Ribeira-Viertel**. Die Dourobrücken, die malerischen Stadtansichten und die Portweinkeller sehen wir vom Wasser aus – eine **Bootsfahrt auf dem Douro** macht's möglich. Und am Abend ins Konzert? Ihr Reiseleiter kümmert sich gerne um die Karten für die futuristische Casa da Música.

Tag 3: Heute stehen die Orte Amarante und Guimaraes im Rampenlicht. Ihr Studiosus-Reiseleiter zeigt Ihnen den romantischen Kern von **Amarante**, bevor wir uns **Guimaraes**, die erste Hauptstadt Portugals, anschauen. Am Nachmittag besuchen wir das feudale Landgut **Casa de Sezim**. Einfach göttlich hier: der moussierende Vinho Verde. Wir lassen's uns auf der Terrasse gut gehen, während Hausherr José vom Weinanbau im Minho erzählt.

Tag 4: Wir kehren unserer Bühne in Porto den Rücken. In **Ilhavo** fasziniert uns das Museum der Vista Alegre Porzellan-Manufaktur. Durch **Aveiro**, die Stadt am Haff, sehen wir bunt verzierte Schiffe gondeln. Im Fischerdorf **Costa Nova** bewundern wir die gestreiften Häuschen und den rauen Atlantik. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zu »unserem« Schloss, dem 🏰 **Octant Lousa**, einem alten Adelspalast. Die 46 Zimmer sind zwar modern gestylt, ebenso der Pool und der Garten, aber der Speisesaal: Gold und Ornamente vom Feinsten – und wir dürfen dort unser Abendessen genießen! **Drei Übernachtungen in Lousa.**

Tag 5: Auf nach **Coimbra**! Die Universitätsstadt mit ihren über 20000 Studenten ist entsprechend lebendig. Wir lassen uns davon anstecken, während wir durch die **Altstadt** gehen und die jahrhundertealte Uni



🏠 Hotel Octant Lousa | Lousa

🏠 Hotel PortoBay Teatro | Porto

mit ihrer prächtigen Bibliothek erkunden. Mittags probieren wir gemeinsam Ziege im Weintopf, eine viel gepriesene Spezialität von Coimbra. Schon mal was von Fado gehört? Gesang nebst Gitarre, meist Worte, die von unglücklicher Liebe und Sehnsucht erzählen. Was uns ein paar Studenten allerdings live präsentieren, klingt frisch und locker. Wer mag, begibt sich danach auf einen entspannenden Spaziergang am Mondego-Fluss entlang.

Tag 6: Wir fahren in die Berge! Unser kleiner Bus windet sich hinauf in die **Serra da Lousa**, unter anderem zu den Aldeias do Xisto von Góis. Wir spazieren (1,5 Std., leicht) in das urige **Schieferdorf** Pena und erkunden die winzigen Gässchen. Mittags verspeisen wir unser zünftiges **Picknick** mit Spezialitäten der Region. Jahrzehntlang interessierte sich niemand für die abgelegenen Dörfer, inzwischen gibt es wieder kleine Lädchen, die traditionelles Gebäck und Kunsthandwerk anbieten. Den restlichen Nachmittag können Sie am Pool des Hotels entspannen.

Tag 7: Wir ziehen weiter Richtung Lissabon. Doch vorher erfahren wir noch spannende Geschichten von Templern, Christusrittern und der Manuelinik: in der **Christusritterburg in Tomar** und im **Hieronymuskloster von Belém** (Außenbesichtigung). Unsere Unterkunft in Lissabon, das **PortoBay Marques**, ist ein stylisches Hotel mit 72 Zimmern in einem renovierten Altbau. Es liegt ruhig, aber dennoch zentral in einer Nebenstraße der Avenida Liberdade. Machen Sie es sich im »living room« oder auf der schönen Dachterrasse bequem! **Drei Übernachtungen mitten in Lissabon.**

Tag 8: Ein Tag in **Lissabon**. Zu Fuß kommen wir problemlos in die verwinkelte Altstadt **Alfama**, durch die Unterstadt Baixa ins **Chiado-Viertel** und auf die Miradouros, die großartigen Aussichtspunkte. Nachmittags haben Sie Zeit, die »Stadt des Lichts« auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit etwas Kunst? Das Gulbenkian-Museum hat **Manets »Seifenblasen«** und **Monets »Stillleben mit Melone«** in seiner Sammlung.

Tag 9: Am Vormittag macht jeder, was er will. Am Nachmittag fahren wir zur königlichen Stippvisite nach **Sintra**. Malerisch in grünen Hügeln liegt das **Königsschloss**. Danach fahren wir entlang des Guincho Strands mit tollen Fotostopps zurück nach Lissabon, wo wir beim Abschiedsdinner ein letztes Mal die gehobene portugiesische Küche im Restaurant ISO genießen.

Tag 10: Es geht zurück. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Lissabon, ansonsten geht es eigenständig per Taxi dorthin (ca. 30 €).



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 2755 €
10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 3245 €

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 1044E
27	-	1	5	-	21	4	2755	2795
		8				11	3245	3295
		22						3395
		29						
Donnerstag – Samstag							Einzelzimmerzuschlag	
							850	890
								960

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 26.3. bis 11.6. und vom 20.8. bis 15.10.
 Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
 - ▶ Bootsfahrt auf dem Douro
 - ▶ Je 3 Nächte in den Hotels PortoBay Teatro**** in Porto, Octant Lousa**** in Lousa und PortoBay Marques**** in Lissabon; alle Hotels mit Klimaanlage
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
 - ▶ Ein Picknick, eine Weinprobe und ein Fado-Konzert

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,21 t CO₂e (Anreiseanteil 62 %), bei Buchung ohne Anreise 459 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Hamburg.
 Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1044F.



PROVENCE

Savoir-vivre

Die Sonne des Südens, den Duft der Kräuter und die Leichtigkeit des Seins – das *Savoir-vivre* haben wir bei dieser Reise in die Hochprovence immer im Herzen. Ob im studentischen Aix-en-Provence, in der wilden Schlucht des Verdon oder beim Picknick auf einem Weingut. In kleiner Gruppe, in drei sympathischen Hotels und mit Studiosus-Reiseleitung ein entspanntes Urlaubsvergnügen.

Tag 1: Wenn Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV anreisen, starten Sie gegen 14 Uhr von Frankfurt nach Aix-en-Provence. Ankunft gegen 21.30 Uhr. Ein Studiosus-Mitarbeiter erwartet Sie am Bahnhof und bringt Sie zum Hotel. Oder Sie fliegen im Laufe des Tages nach Marseille und lassen sich am Flughafen abholen. Alle anderen Gäste kommen auf eigene Faust in unser charmantes **Hotel Boutique Cézanne**. In dem historischen Gebäude mit nur 42 Zimmern sind wir mitten im provenzalischen Leben! Abendessen in Eigenregie. **Zwei Übernachtungen in Aix-en-Provence.**

Tag 2: Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie zur Stadttour. Wir schlendern über den Cours Mirabeau, vorbei an **Adelspalästen**, durch Altstadtgassen bis zur Kathedrale – alles schön, wie gemalt. Kein Wunder, dass eines der berühmtesten Kinder der Stadt **Paul Cézanne** war. Am restlichen Nachmittag können Sie Aix nach eigenem Geschmack erkunden: Durch die Läden streifen? Oder die Kunstausstellung im Hôtel de Caumont besuchen? Am Abend ist in einem schönen Altstadtrestaurant für uns der Tisch gedeckt.

Tag 3: Auf in die Hochprovence, die der Lavendel im Sommer in einen Traum aus Violett hüllt. In den **Gärten der Abtei von Salagon** sehen wir, wie Heilpflanzen nach mittelalterlicher Manier kultiviert werden. Nach einer Mittagspause im Städtchen **Forcalquier** mit seinen Kräuter-Destillieren beziehen wir im liebenswerten Kurort Gréoux-les-Bains unser **Hotel Villa Borghese**. Die 65 Zimmer sind einfach, aber gemütlich eingerichtet, im Garten erwartet uns ein Pool und bei Tisch eine gute, abwechslungsreiche Küche. Möchten Sie am Nachmittag vor der ersten Kostprobe auf eigene Faust den Ort erkunden? **Drei Übernachtungen in Gréoux-les Bains.**

Tag 4: Ungetrübte Idylle herrscht im Bergdorf **Moustiers-Ste-Marie** mit seinem Gebirgsbach und romantischen Plätzen. Hier und da präsentieren Kunsthandwerker ihr Steingut. Die Unternehmungslustigen gehen bergauf zur Wallfahrtskapelle Notre-Dame-de-Beauvoir, um den Blick über Ziegeldächer, Zypressen, Pinien und Olivenbäume zu genießen. In der **Verdonschlucht** erleben wir ganz großes Kino: steil aufragende Kalksteinwände, in der Tiefe windet sich der türkisblaue Verdon. Zurück in Gréoux bleibt Zeit für ein erfrischendes Bad im Pool.



🏠 Hotel Cézanne | Aix-en-Provence

Tag 5: Wer mag, streift am Morgen mit der Reiseleiterin über den Markt in Gréoux. Später, in St-André-les-Alpes, tauschen wir Bus gegen Bahn: Durch atemberaubende Landschaft, wilde Flusstäler, durch Tunnel und über Viadukte geht unsere Fahrt mit dem Train des Pignes, dem Pinienzapfenzug, nach **Entrevaux**. In dem mittelalterlichen Bilderbuchdorf bummeln wir durch die engen Straßen. Mit etwas Kondition können Sie auch den steilen Pfad hinauf zur Zitadelle erklimmen. Über das Plateau von Valensole bringt uns der Bus zurück zum Hotel (fahrplanbedingt ggf. umgekehrt). Abends sind Sie heute auf eigene Faust in Gréoux unterwegs.

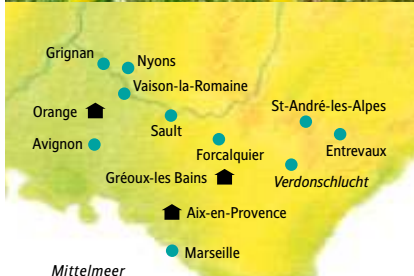
Tag 6: Entspannt lassen wir auf unserer Fahrt durch die **Montagne de Lure** die Bergkulisse an unserem Busfenster vorbeiziehen. Eine Spezialität der Gegend ist der traditionell in Kastanienblätter gehüllte Banon-Käse – Ihre Reiseleiterin reicht eine Kostprobe! Später treffen wir Nathalie, die gerne all unsere Fragen zum Lavendelanbau beantwortet. Über Sault, das reizvoll auf einem Hügel liegt, rollen wir nach **Orange**. Hier wohnen wir im 🏠 **Grand Hotel**, einem ehemaligen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert mit 40 geschmackvoll eingerichteten Zimmern. Vor dem Abendessen im Hotel gehen wir einige Schritte zum antiken Theater. **Vier Übernachtungen in Orange.**

Tag 7: Majestätisch thront das **Schloss von Grignan** auf einem Hügel. Von den »Terrassen mit dem wunderschönen triumphierenden Blick« schwärmte schon die einstige Hausherrin, Mme de Sévigné. Seiner Tal-Lage verdankt der Ort **Nyons** sein Mikroklima, das Wein, Lavendel und Oliven prachtvoll gedeihen lässt. In einer **Olivenmühle** erfahren wir mehr über den Anbau der lokalen Delikatesse. Wer sich heute lieber ausklinkt, mietet sich ein Fahrrad und kurvt durch die Weinberge Richtung Chateauf-neuf-du-Pape. Tipps für Ihr individuelles Abendessen in Orange heute und an den folgenden Tagen hat Ihre Reiseleiterin.

Tag 8: Ein Tag zum Entspannen in Orange. Bummeln Sie durch die Altstadt und genießen Sie unser Hotel. Oder begleiten Sie Ihre Reiseleiterin nach **Avignon** (50 €). Der Zug bringt uns ruckzuck ins Zentrum. Wir streifen durch die pastellfarbenen Gassen der Altstadt und erfahren im Papstpalast, warum die Päpste hier nur ein kurzes Gastspiel gaben. Wie wäre es danach mit einem Patis auf dem Place de l'Horloge?

Tag 9: Das Ausmaß der römischen Ausgrabungen in **Vaison-la-Romaine** flößt uns ebenso Respekt ein wie die Leistung der Radprofis, die bei der Tour de France den Mont Ventoux bezwingen, dem auch wir einen Besuch abstatten. Doch zunächst lassen wir uns im Garten eines Weinguts zum **Picknick** nieder. Unter duftenden Pinien zelebrieren wir beim Singsang der Zikaden mit Vin rouge nochmals das **Savoir-vivre**. Schöner als dieser Abschied von der Provence wäre nur: **Bleiben!**

Tag 10: Individuelle Rückreise. Wenn Sie die Bahn- oder Flugreise über Studiosus gebucht haben, werden Sie morgens zum Bahnhof von Avignon bzw. im Laufe des Tages zum Flughafen von Marseille gebracht.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 3275 €
10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 3395 €
10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flugreise	ab 3775 €

April	Mai	Juni	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0643E
13	4	8*	14	3275	3375
	25	22*	28		3475
				Reisepreis mit Bahnreise	ST 0643B
				3395	3495
				3595	
				Reisepreis mit Flugreise	ST 0643F
				3775	3875
				3975	
				Einzelzimmerzuschlag	
				720	730
				815	

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von Frankfurt nach Aix-en-Provence und zurück von Avignon in der 2. Klasse
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen Marseille bzw. vom/zum Bahnhof Aix-en-Provence bzw. Avignon
- ▶ Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ Zugfahrt mit dem Train de Pignes
- ▶ 4 Nächte im Grand Hotel**** in Orange, 3 Nächte im Hotel Villa Borghese***(*) in Gréoux-les-Bains, 2 Nächte im Hotel Cézanne**** in Aix-en-Provence, alle Hotels mit Klimaanlage, in Gréoux und Orange auch mit Pool (saisonal)
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- ▶ Picknick auf einem Weingut

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Anreise ST 0643E
3275 3375 3475

Reisepreis mit Bahnreise ST 0643B
3395 3495 3595

Reisepreis mit Flugreise ST 0643F
3775 3875 3975

Einzelzimmerzuschlag
720 730 815

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Avignon 50 € **S AVI**

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 897 kg CO₂e (Anreiseanteil 52 %), mit der Bahn 472 kg CO₂e (Anreiseanteil 9 %), bei Buchung ohne Anreise 431 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung mit Eigenanreise einen Transfer vom/zum Flughafen Marseille oder Bahnhof Aix-en-Provence bzw. Avignon TGV. Preise auf Anfrage.

Bei Bahnreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €
Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt s. Seite 123.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0643F.



BORDEAUX & PÉRIGORD

Geniebertage a la francaise

Wie Gott in Frankreich dürfen Sie sich auf dieser entspannten Reise fühlen. Atlantikluft atmen, im Boot auf der Dordogne treiben, Dörfer und Burgen entdecken, Steinzeitkunst bestaunen gehören ebenso zu diesem Urlaub wie die Gaumenfreuden. In der modernen Cité du Vin in Bordeaux erfahren Sie mehr über die edlen Tropfen, die hier zu Hause sind, und im Périgord können Sie sich die berühmte Küche der Region schmecken lassen. Dabei wohnen Sie in zwei charmanten Hotels, einmal zentral in Bordeaux, einmal in den Hügeln bei Sarlat.

Tag 1: Bahnreisende starten um ca. 14 Uhr in Straßburg die Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV und kommen gegen 20 Uhr in Bordeaux an. Zum Hotel geht es mit dem Taxi (ca. 20 €). Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Bordeaux, wo Sie am Flughafen abgeholt werden. Alle anderen reisen individuell an und kommen ggf. vom Flughafen mit dem Taxi zum Hotel (ca. 40 €). Das **Quality Hotel Bordeaux Centre** liegt mitten in der Innenstadt in einem Stadtpalast, der historisches Flair mit modernem Komfort verbindet. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps für ein erstes Abendessen in Bordeaux. **Zwei Übernachtungen in Bordeaux.**

Tag 2: Börse, Theater, Kathedrale und Paläste: **Bordeaux** atmet den Geist einer großzügigen Handelsmetropole. Wer ist die Schönste im Land, fragen uns bei unserem Spaziergang die Palastfassaden, die sich an der Promenade der Garonne im Wasser spiegeln. Doch nicht Wasser, sondern Wein hat die Stadt groß gemacht. Sie dankte es ihm mit der **Cité du Vin** – der futuristische Bau fängt in seiner Form den Schwung des Weins im Glas ein. Im Inneren: Eine kurzweilige Reise in die Welt der edlen Tropfen. Wer alternativ zum heutigen Programm doch lieber beim Wasser bleiben mag, macht eine Schiffsfahrt auf der Garonne. So oder so: Abends lassen wir uns Frankreichs Südwesten in einem Restaurant auf der Zunge zergehen. **Bon appétit!**

Tag 3: Welche der Burgen, die malerisch unseren Weg begleiten, erzielt mehr Kameraklicks? Einen der ersten Plätze unter den Postkartenmotiven gibt **Monpazier** ab, ein Wehrdorf wie aus dem Bilderbuch. Danach fügt sich unsere kleine Gruppe im Kreuzgang des **Klosters von Cadouin** mit seinen filigranen Skulpturen unmerklich in die meditative Stille. In den Hügeln in der Umgebung von Sarlat erwartet uns das charmante **Hotel La Hoirie**. Das frühere Landgut mit einer Geschichte bis ins Mittelalter bietet 44 Zimmer sowie einen baumbestandenen Garten mit Swimmingpool. Und wie das Périgord schmeckt, probieren wir heute Abend im renommierten Restaurant des Hauses. **Vier Übernachtungen bei Sarlat.**

Tag 4: Das Tal der Vézère scheint in der Steinzeit eine begehrte Wohnlage gewesen zu sein. Von den ersten Bewohnern zeugt die bunt bemalte **Höhle von Lascaux**: Stiere, Hirsche und Wildpferde tummeln sich auf den Wänden, die wir in einer originalgetreuen Nachbildung bewundern. Zurück in der Gegenwart genießen wir das Flair von **Sarlat**: Die Paläste, Kirchen und Plätze von Sarlat sind begehrte Kulisse fürs große Kino – die Renaissancestadt ist ein Juwel! Am späten Nachmittag bleibt Zeit, durch den kleinen Park des Hotels zu spazieren oder am Pool zu entspannen, bevor wir uns zum Abendessen wiedersehen.



Tag 5: Ist das Tal der Dordogne eine echte Bilderbuchlandschaft, so liegt dort mittendrin ein Märchenschloss: **Milandes**. Kein Wunder, dass die Königin des Revuetheaters Josephine Baker es unbedingt besitzen musste! Wir begnügen uns nach diesem Anblick mit den vergänglichen Freuden des Périgords und sind gespannt, was man uns im **Landgasthof** bei La Roque-Gageac kredenzt: Ente oder Kaninchen? Mit Pflaumen oder Walnüssen? Wohlig satt lassen wir uns dann auf einer Gabarre, einem traditionellen **Holzschiff**, auf der Dordogne treiben. An die Felsen »geklebte« Dörfer und Burgen säumen unseren Weg. Die Sportlichen unter uns verzichten auf das Tagesprogramm und fahren mit dem Rad an der Dordogne entlang. Tipps für den Abend bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

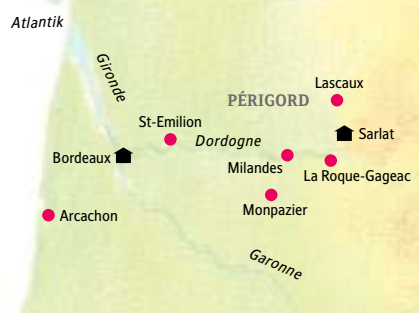
Tag 6: Auf zum Markt von Sarlat! Käse, Wein, Honig und Trüffel katalprieren Feinschmecker in den Genießerhimmel. Welch ein Glück, dass wir noch Zutaten für unser **Picknick** brauchen! In Marqueyssac erwartet uns der wohl schönste Park des Périgords. Nicht weniger als die Gartenkunst beeindruckt uns die Aussicht. Danach können Sie den freien Nachmittag in Sarlat genießen – beim Bummeln oder Souvenirkauf, bevor wir uns abends im Restaurant des Hotels noch einmal das Périgord auf der Zunge zergehen lassen.

Tag 7: Wir fahren zurück ins größte Weinanbaugebiet der Welt rund um Bordeaux. Mittendrin liegt das Dorf **St-Emilion**, wo uns vor allem die unterirdische Kirche interessiert. Auch für einen Bummel durch die hübschen Gassen nehmen wir uns Zeit. In einem Restaurant ist für unsere kleine Gruppe schon der Mittagstisch gedeckt – und natürlich funkelt es weiß und rot in den Gläsern und wir probieren, wie der Wein der Gegend schmeckt. Am Nachmittag sind wir zurück in Bordeaux, wo wir noch einmal im **Quality Hotel Bordeaux Centre Quartier** beziehen. Den Rest des Tages gestaltet jeder à son gout. Wie wäre es mit einem Besuch der Bassins des Lumières mit ihren spektakulären Lichtshows? **Zwei Übernachtungen in Bordeaux.**

Tag 8: Eine große Prise frischer Meeresluft nehmen wir an der **Dune du Pilat**, Europas größter Wanderdüne. Ein Stück auf der Düne wandern? Oder die Füße in den Sand stecken und auf den Atlantik hinaus-träumen? Dass es sich hier leben lässt, zeigen die Villen in **Arcachon** – Ihre Reiseleiterin plaudert aus dem Nähkästchen ihrer mehr oder weniger berühmten Besitzer. Berühmt sind definitiv die hiesigen Austern. Wir kosten sie gleich vor Ort bei einem Austernzüchter, mit dem wir uns auch darüber unterhalten, wie es um die Austernzucht heutzutage bestellt ist. Und mit einem Abendessen in einem Restaurant nehmen wir Abschied von der Genießerregion im Südwesten Frankreichs und freuen uns aufs nächste Mal!

Tag 9: Bleibt noch Zeit für einen letzten Bummel durch die Weinmetro-pole? Bahngäste verlassen die Stadt schon morgens um ca. 9 Uhr mit dem TGV Richtung Straßburg, wo sie gegen 14 Uhr eintreffen. Flug-gäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen gebracht und fliegen nach Hause.

🏠 **Quality Hotel | Bordeaux**



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 3120 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 3390 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 3640 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
25	9	6	–	29	5	3
	23	20			19	

Freitag – Samstag

Vorschau 2026: jeden zweiten Freitag vom 24.4. bis 19.6. und vom 28.8. bis 9.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Air France (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Bordeaux und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von Straßburg nach Bordeaux und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Rundreise in bequemem Bus
- ▶ Gabarre-Fahrt auf der Dordogne
- ▶ Je 4 Nächte im Quality Hotel Bordeaux Centre*** in Bordeaux und im Hotel La Hoirie*** (Termin 9.5.: Hotel Meysset***)
- ▶ bei Sarlat, Hotel mit Pool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen in Landgasthöfen, 2 Abendessen in typischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel
- ▶ Eine Austernverkostung und ein Picknick
- ▶ Weinprobe in St-Emilion

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepreis ohne Anreise	ST 0645E
3120	3140
Reisepreis mit Bahnreise	ST 0645B
3390	3440
Reisepreis mit Flug	ST 0645F
3640	3690
Einzelzimmerzuschlag	
515	550

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Bei Bahnreise

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 60 €
Preisinformationen für eine Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg auf Anfrage.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preise auf Anfrage.


Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 741 kg CO₂e (Anreiseanteil 68 %), mit der Bahn 279 kg CO₂e (Anreiseanteil 16 %), bei Buchung ohne Anreise 235 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit KLM und Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0645F.



BURGUND & LYON

Streifzug durch eine Genießerregion

Auf dem Weg durchs Burgund nach Lyon erwarten Sie Köstlichkeiten für den Gaumen und romanische Kirchenkunst als Augenschmaus. Wir wohnen im beschaulichen Autun und in der Rhonemetropole Lyon, und um uns herum entfaltet sich französisches Savoir-vivre. In unserer kleinen Gruppe sind Museumsbesuche, Marktbummel und eine Kostprobe beim Winzer das pure Vergnügen.

Tag 1: Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Chalon-sur-Saone, wo Sie gegen 19 Uhr ankommen. Ein Vertreter von Studiosus sorgt für den Transfer vom Bahnhof zum Hotel in Autun. Alle anderen Gäste reisen individuell an. Unser **Hotel Tete Noire** mit seinen 31 gemütlichen und individuell eingerichteten Zimmern empfängt Sie am Rande der historischen Altstadt. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie abends im Hotelrestaurant. Ob es Coq au vin, Huhn in Wein, oder burgundischen Schmortopf gibt? **Fünf Übernachtungen in Autun.**

Tag 2: Heute ist **Markttag** in Autun und natürlich lassen wir uns einen Streifzug zwischen den Ständen mit den Spezialitäten der Region nicht nehmen! Bei den Überresten der römischen Siedlung versetzen wir uns

in die Zeit des antiken Augustodunum und entdecken dann einen **Höhepunkt romanischer Bildhauerkunst:** die in Stein gemeißelten Bibelszenen an den Portalen der Kathedrale St-Lazare. Später treffen wir Madame Leroux, die uns zeigt, wie auch heutzutage Regenschirme noch per Hand hergestellt werden. Der Nachmittag gehört Ihnen: Für einen Kaffee in der hübschen Altstadt oder zum Boutiquenbummel. Abends ist in einem urigen Lokal der Tisch für uns gedeckt.

Tag 3: In **Dijon** machen wir uns in der Residenz ein Bild von der einstigen Macht der Burgunderherzöge. Bürger- und Adelspaläste stehen in den Gassen der Altstadt für uns Spalier. Dann erwarten uns in der **Cité de la gastronomie** kulinarische Highlights: Dijon-Senf, Wein, Käse, Würste – die Vorzeigeprodukte der Feinschmeckerregion werden hier präsentiert und können natürlich auch probiert werden. Worauf haben Sie am Nachmittag Appetit? Vielleicht auf eine Runde im botanischen Garten, gefolgt von einem Kir im Bistro – dem Aperitif, der in Dijon erfunden wurde? Für die freien Abende heute und an den beiden kommenden Tagen in Autun versorgt Sie Ihr Reiseleiter mit Restauranttipps.

Tag 4: In **Cluny**, einst mächtigste Abtei des Abendlandes, umweht uns der Atem der Geschichte. Mit viel Fantasie und Technik erweckt Ihr Reiseleiter die Ruinen zum Leben. Dann locken erneut kulinarische Genüsse: In einer **Ferme Auberge**, einem Landgasthof, lassen wir uns mittags deftige Küche schmecken. Ein guter Roter darf dazu nicht fehlen! Der Verdauungsspaziergang führt durch die Gärten und das feudale Innenleben von Schloss Cormatin.

Tag 5: In der **Weinhauptstadt Beaune** besuchen wir das mittelalterliche Hospital Hotel-Dieu, sehen die Weltgerichtsvision des flämischen Malers Rogier van der Weyden und schauen uns an, wie in einer Manufaktur Senf gerührt wird. Wer darauf nicht scharf ist, kann sich stattdessen



Hotel Globe et Cécil | Lyon



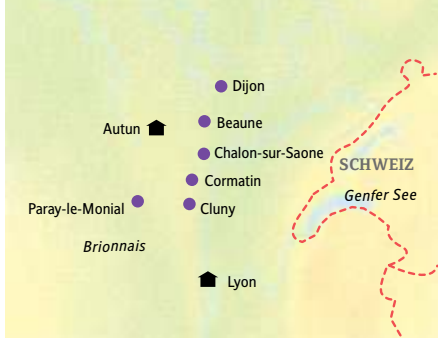
im Maison des Climats, wo sich alles um die besten Hanglagen dreht, auf den nächsten Programmpunkt einstimmen. Denn nun öffnet uns ein **Weingut** seine Pforten. Während der Winzer seine edlen Tropfen entkorkt, kommen wir ins Plaudern. Wie erlebt er zum Beispiel die Herausforderungen durch den Klimawandel? Fragen Sie ruhig!

Tag 6: Hausboote tuckern auf dem Canal von Paray-le-Monial, in dem sich die Basilika Sacré-Coeur spiegelt. Wir durchqueren das bodenständige **Brionnais** mit Weiden, auf denen Charolais-Rinder grasen, mit grünen Hügeln und idyllischen Dörfern wie Anzy-le-Duc oder Semur-en-Brionnais. Schließlich erreichen wir in Lyon unser charmantes **Hotel Globe et Cécil** mit seinen 59 behaglich gestalteten Zimmern. Es liegt in einer Seitenstraße des Place Bellecour, im Herzen der lebendigen Rhonemetropole. Mit der Zahnradbahn rattern wir auf den Fourvièrehügel, wo uns **Lyon im Licht des späten Nachmittags** zu Füßen liegt. Genießen Sie Ihr Abendessen heute und auch morgen in Eigenregie »à la lyonnaise« in einem der zahlreichen Bouchons, den typischen kleinen Wirtshäusern. **Drei Übernachtungen in Lyon.**

Tag 7: Auf unserem Streifzug durch die Altstadt Vieux Lyon entdecken wir prächtige **Renaissancepaläste** und die geheimnisvollen Hausdurchgänge, die Traboules. Das Vormittagsprogramm beschließen wir in den nach Paul Bocuse benannten **Markthallen**. Schwelgen Sie hier in der unermesslichen Vielfalt an Spezialitäten aus aller Welt, bevor Sie am Nachmittag und Abend selbst die Regie übernehmen. Vielleicht besuchen Sie das ultramoderne Musée des Confluences am Zusammenfluss von Rhone und Saone oder erkunden Lyon vom Wasser aus bei einer Bootstour.

Tag 8: Auf der von den beiden Flüssen umschlossenen **Halbinsel Presqu'île** geht es großstädtisch zu. Wir spazieren von unserem Hotel am Place Bellecour zum Place Terreaux mit dem prachtvollen Rathaus und weiter ins Viertel La Croix-Rousse. Hier lebten einst die **Seidenweber**, die Lyon zu Ruhm und Reichtum verhalfen, und auch heute noch bietet es reichlich Inspiration. Wir dürfen mit unserer kleinen Gruppe den **Künstler Roman in seinem Atelier** besuchen und mit ihm in sein interdisziplinäres Werk eintauchen, das er dem Thema Wasser gewidmet hat. Danach bleibt freie Zeit, um nach Souvenirs zu stöbern. Zum Abendessen treffen wir uns wieder in einem schönen Restaurant und stoßen gemeinsam auf die vergangenen Tage an. Santé – et au revoir!

Tag 9: Individuelle Rückreise. Wer die Bahnreise gebucht hat, wird morgens zum Bahnhof Lyon-Part-Dieu gebracht und tritt von dort aus mit dem TGV die Heimreise an. Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2615 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 2695 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0646E
	22	12	10	14	11	2615	2715
				28		2765	2815
						2695	2795
						2845	2895
						Reisepreis mit Bahnreise	ST 0646B
						450	475
						575	595

Donnerstag – Freitag
 Vorschau 2026: 21.5./11.6./9.7./13.8./27.8./10.9. Preise ab September 2025.
 Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Bahnreise von Frankfurt nach Chalon-sur-Saone und zurück von Lyon in der 2. Klasse (S. 123)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Bahnhof Chalon-sur-Saone bzw Lyon
 - ▶ Rundreise in bequemem Kleinbus
 - ▶ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und der Zahnradbahn in Lyon
 - ▶ 5 Nächte im Hotel Tete Noire*** in Autun, 3 Nächte im Hotel Globe et Cécil*** in Lyon
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, ein Mittagessen in einer Ferme Auberge, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
 - ▶ Eine Weinprobe, eine Senfverkostung
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).
- Bei Bahnreise
 Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €
 Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt finden Sie auf Seite 123.
 Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
 Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): mit der Bahn 303 kg CO₂e (Anreiseanteil 8 %), bei Buchung ohne Anreise 280 kg CO₂e.



BRETAGNE

entspannte Tage am Atlantik

Fern, entlegen, vom rauen Atlantik geprägt – der wilde Westen Frankreichs, Heimat der Korsaren, der Freibeuter der Meere. Immer noch begegnet man in der Bretagne kernigen Originalen. Lernen Sie auf dieser Reise eine Region mit harter Granitschale und weichem Kern im entspannten Tempo kennen! Passend zum Stil unserer Bretagnetour: Kleine Hotels mit Charme und Charakter, in denen Sie sich wohlfühlen werden.

Tag 1: Bahnreisende starten um ca. 10 Uhr in Straßburg und kommen gegen 16 Uhr in Nantes an, Fluggäste fliegen im Laufe des Tages in die historische Hauptstadt der Bretagne. Mit dem Taxi kommen Sie direkt zum **Hotel de France**. Es ist ein Schmuckstück im Herzen der Stadt, ein modernes Hotel mit 72 Zimmern in einem Bürgerpalast des 18. Jahrhunderts. Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und versorgt Sie mit Tipps für Ihr Abendessen. **Eine Übernachtung in Nantes.**

Tag 2: Wir verlassen Nantes und fahren quer über die bretonische Halbinsel nach **St-Malo**. Beim Stadtrundgang heften wir uns an die Fersen der Korsaren, die von St-Malo aus die Weltmeere unsicher machten. Über die Stadtmauer schlendern, die Häuser aus grau-rauem Granit aus der Nähe betrachten, den Booten auf dem Meer zusehen, das Salz auf der Haut schmecken – das fühlt sich nach Urlaub an! Wir wohnen im **Hotel Bristol Union**, einem sympathischen Hotel mit

27 Zimmern mitten in der Altstadt. Von hier ist es nicht weit zu unserem Restaurant, in dem wir es uns auf gut Bretonisch schmecken lassen. **Drei Übernachtungen in St-Malo.**

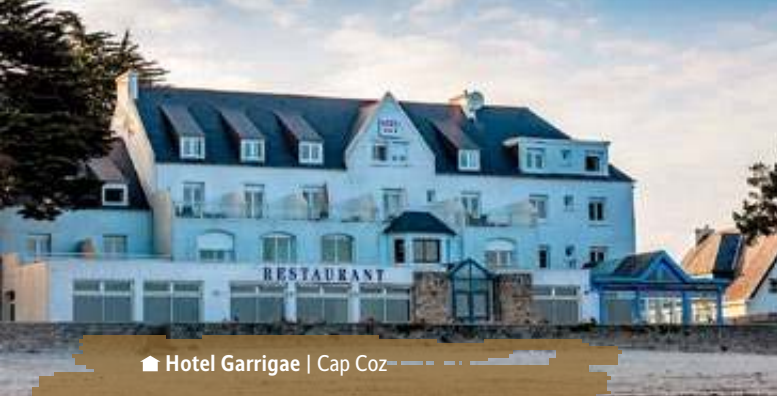
Tag 3: Ein magischer Ort im Wattenmeer ist die gewaltige, himmelwärts strebende **Abtei Mont St-Michel** – Pilgerstätte und Bollwerk, Wellenbrecher und Gefängnis. Normannisch, romanisch, gotisch – Ihr Reiseleiter führt Sie tief in die Geschichte des Klosters. Auf dem Rückweg knacken wir aber erst einmal harte Schalen bei einem **Austernzüchter** in Cancale. Er zeigt die Tricks beim Öffnen, Lockern und Schlürfen der zackigen Muschel. Wer eine Perle findet, darf sie behalten. Versprochen! Und wo Sie sich heute und morgen Abend in St-Malo kulinarisch verwöhnen lassen können, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Tag 4: **Dinard** trägt statt Granitgrau Fachwerk-Karo. Dazu gibt es einen stimmungsvollen Flusshafen und ein kleines Harfenkonzert im Maison de la Harpe – echt bretonisch! Weiter geht es ins Seebad **Dinard**. Ein bisschen Flanieren durch die elegante Atmosphäre der Belle Epoque, dann fahren wir mit der Fähre zurück nach St-Malo. Am späten Nachmittag können Sie, wenn der Stand der Gezeiten es erlaubt, zur Insel Grand Bé hinüberspazieren und sich die Festungsstadt aus einer anderen Perspektive ansehen.

Tag 5: Vormittags fahren wir zum **Cap Fréhel**, der markanten Landspitze an der Nordküste. Unsere Mittagspause verbringen wir in Binic mit seinem weißen Strand und den freundlichen Cafés in alten Reederhäusern. Nachmittags geht es dann quer durch die Bretagne an die Südküste. Zeit, Geschichten zu hören, Zeit zum Träumen. In **Pleyben** stoppen wir am ummauerten Pfarrbezirk, und Sie erfahren viel Interessantes über bretonische **Kalvarienberge**. Schließlich erwartet uns an der Südküste, der bretonischen Riviera, das **Hotel Garrigae** mit seinen 51 hell gestalteten Zimmern mit Blick aufs Meer (außer Termine 17.7., 31.7.). Richtung Meer schauen wir auch bei unseren Abendessen vom Restaurant des Hotels. Direkt vor dem Haus liegt der ausgedehnte lange Sandstrand von Cap Coz. **Vier Übernachtungen.**



Mont St-Michel



🏠 Hotel Garrigae | Cap Coz



Tag 6: Paul Gauguin und seine Malerkollegen machten **Pont-Aven** zur Künstlerkolonie und gründeten eine Schule, die den Weg in die Moderne wies. Wir finden im kleinen Ort Künstlerspuren, reichlich »malerische« Ecken und einen hübschen Markt mit vielen leckeren bretonischen Versuchungen. Ein gefährliches Pflaster ist dagegen die mauerumringte Hafenstadt **Concarneau**. Hier jagt ein Mord den nächsten – zumindest in den Romanen des Krimi-Klassikers Georges Simenon und in den Bestsellern des Krimi-Newcomers Jean-Luc Bannalec.

Tag 7: **Filmkulisse Locronan** – kaum ein französischer Filmstar von Rang, der noch nicht durch das Dorf promienierte. Viel westlicher geht es nicht in Frankreich: An der **Pointe du Raz** lassen wir uns auf einem Spaziergang zur Spitze des Kaps den Wind um die Ohren blasen. Wir sind in **Guilvinec**, wenn die Fischer in den Hafen einlaufen und der Fang des Tages versteigert wird. Josephine führt uns durch die Auktionshalle und erzählt vom Alltag der wichtigsten Fischfangflotte Frankreichs.

Tag 8: Heute lassen wir uns durch die Gassen der bildhübschen Stadt **Quimper** treiben: Fachwerkhäuser, eine französische Kathedrale mit irischem Patron und jede Menge Seemannsgarn. Die beliebten geringelten Seemannspullis wurden nämlich in Quimper erfunden! Erst am Nachmittag fahren wir wieder zurück nach Cap Coz – wo noch Zeit bleibt zum Baden und Spazierengehen am Strand.

Tag 9: Der Kreis unserer Reise schließt sich. Vormittags geht es direkt in die Steinzeit: In Reih und Glied stehen in **Carnac** Hunderte **Menhire**. Von wem wurden sie errichtet und wozu? Wir nehmen die Hinkelsteine genauer unter die Lupe. Am Nachmittag erreichen wir **Nantes**, wo wir erneut im **Hotel de France Quartier** beziehen. Auf einem kleinen Stadtbummel kommen wir zu großzügigen Plätzen, stimmungsvollen Gassen und zum schneeweißen Schloss der Herzöge der Bretagne. Dann lassen wir uns zum Abschied in einem Restaurant noch einmal die gute bretonische Küche schmecken. **Eine Übernachtung in Nantes.**

Tag 10: Bahngäste verlassen Nantes am Morgen mit Hochgeschwindigkeit in Richtung Straßburg, alle anderen reisen im Laufe des Tages zurück nach Hause. Vielleicht bleibt Ihnen vor der Abreise noch Zeit für eine Runde auf eigene Faust durch Nantes? Zum Beispiel in die Markthalle, in der sich alle Köstlichkeiten des Landes stapeln. Oder zu den fantastischen Maschinenwesen auf der Ile des Machines?

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 3375 €
10 Reisetage/Reisepreis p.P. mit Bahnreise	ab 3525 €
10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flugreise	ab 3595 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0644E
8		5	3	14	4	3375	3395 3495 3595
22		12	17	21	11	Reisepreis mit Bahnreise	ST 0644B
		19	31	28	25	3525	3545 3645 3745
		26				Reisepreis mit Flug	ST 0644F
						3595	3645 3745 3845

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 7.5. bis 24.9. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise von Straßburg nach Nantes und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ▶ Rundreise in landesüblichen Kleinbussen
- ▶ Fährfahrt von Dinard nach St-Malo
- ▶ 4 Nächte im Hotel Garrigae*** in Cap Coz, 3 Nächte im Hotel Bristol*** in St-Malo und 2 Nächte im Hotel de France**** in Nantes
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC, in Cap Coz mit Meerblick (außer Termine 17.7., 31.7.)
- ▶ Frühstück, 4 Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in guten Restaurants
- ▶ Austernprobe in Cancale

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Einzelzimmerzuschlag			
590	590	670	740
Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.			
Bei Bahnreise: Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 80 €			
Preisinformationen für eine Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg auf Anfrage.			
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 778 kg CO ₂ e (Anreiseanteil 61 %), mit der Bahn 359 kg CO ₂ e (Anreiseanteil 10 %), bei Buchung ohne Anreise 305 kg CO ₂ e.			
Transfers vom/zum Flughafen oder Bahnhof sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit dem Taxi vom Flughafen (ca. 35 €) bzw. vom Bahnhof (ca. 10 €).			

ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0644F.



NIEDERLANDE

durchatmen zwischen
Grachten und Meer

Wasser ist bei dieser Reise fast immer Teil der Kulisse: An den malerischen Grachten in Delft und Amsterdam, vor den modernen Glaspalästen in Rotterdam und am Meer in Scheveningen. Wir folgen entspannt seinem Strom und lassen uns treiben: zu traditionellen Windmühlen, farbenfrohen Märkten und weltbekannten Kunstwerken. In kleiner Gruppe und ohne Kofferpacken zwischendurch.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Düsseldorf, wo Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin um 13 Uhr zur gemeinsamen Busreise nach Delft treffen. Unterwegs berichtet sie, was bei unseren niederländischen Nachbarn gerade Tagesgespräch ist. Am späteren Nachmittag werden wir im **Hotel Johannes Vermeer** erwartet. Das historische Gebäude, ein traditionelles holländisches Stadthaus mit seinen typischen, zum Teil steilen Treppen (ohne Lift), beherbergte einst eine Zigarrenfabrik. Heute schätzen Urlaubsgäste den individuellen Charme der 30 Zimmer. Und selbstverständlich ist auch der prominente Namensgeber des Hauses in vielen Details präsent. Beim Abendessen in der hauseigenen Brasserie lernen wir uns näher kennen. Zum Aperitif ein Genever gefällig? Der berühmteste wird hier ganz in der Nähe, in Schiedam, hergestellt. **Sechs Übernachtungen in Delft.**

Tag 2: Starten Sie in den Tag, wie es Ihnen gefällt: Ausschlafen? Oder lieber besonders ausgiebig frühstücken? Auch auf unserem Rundgang durch Delft lassen wir es entspannt angehen: Wir spazieren vorbei an den Grachten, zum Grote Markt mit dem imposanten Rathaus, zur Oude Kerk mit ihrem schiefen Turm und zum Prunkgrab Willems van Oranje in der Nieuwe Kerk. Danach geht's in die **Fayencerie** von Mijneer Delfos. Der Inhaber des kleinen Keramikbetriebs ist Experte in Sachen Delfter Porzellan und kann Ihnen alle Geheimnisse darüber verraten. Den Rest des Nachmittags und den Abend verbringen Sie nach Lust und Laune: Erkunden Sie Delft mit einer PS in der Pferdetram oder gleiten Sie auf einem Boot über die Kanäle. Wo Sie besonders gut zu Abend essen können, weiß Ihre Reiseleiterin.

Tag 3: Mit dem Zug gelangen wir von Delft aus in wenigen Minuten direkt ins Zentrum von **Rotterdam**. Die zweitgrößte Stadt der Niederlande präsentiert sich gar nicht altehrwürdig, sondern futuristisch und modern. Nachdem wir uns vom Aussichtsturm **Euromast** einen ersten Überblick verschafft haben, gehen wir per Bus auf Architektour und steuern zunächst die spektakuläre, farbenfrohe **Markthalle** an. Über die **Erasmusbrücke** gelangen wir auf das andere Maasufer, wo sich Stararchitekt Rem Koolhaas mit seiner **Vertikalen Stadt** ein architektonisches Denkmal geschaffen hat. Nach der Mittagspause spazieren wir zum Alten Hafen und werfen schließlich noch einen Blick in Piet Bloms **Kubushäuser**, ein spannender asymmetrischer Wohnentwurf aus den frühen Achtzigerjahren. Dann gehört der restliche Nachmittag Ihnen. Haben Sie Lust auf eine Rundfahrt durch Europas größten Hafen oder auf einen Besuch in einem der hochklassigen Kunstmuseen?



Tag 4: Morgenstund' hat Käs' im Mund ... zumindest in **Gouda**. Denn jeden Donnerstag ist Markttag! Wir bahnen uns den Weg um die am Boden liegenden Käselaike und schauen den Händlern beim Feilschen um den besten Käse zu. Dann sehen wir das Rathaus und die Glasgemälde der Sint-Janskerk. In **Kinderdijk** hätte Don Quichotte viel zu bekämpfen gehabt, denn hier stehen Windmühlen, so weit das Auge reicht. Ein Highlight dieser Reise! Wir lernen Ilse van der Plas kennen, die hier aufgewachsen ist, und können mit ihr über das **Alltagsleben** inmitten einer Museumswelt sprechen. Zurück in Delft lassen wir uns das Abendessen in einem der vielen Altstadtrestaurants schmecken.

Tag 5: Ganz ohne Stau auf der Autobahn geht es heute entspannt per Bahn nach **Amsterdam**. Und auch für unsere Stadterkundung wählen wir die gemütliche Variante: Auf einem **Boot**, das wir ganz für uns haben, gleiten wir durch die Grachten, vorbei an den malerischen Häuserzeilen, den lebhaften Plätzen und unter vielen der über 1200 Brücken hindurch. Danach können Sie auf eigene Faust losziehen: In eines der berühmten Kunstmuseen, zum Vondelpark oder ins Café an der Gracht. Wer mag, kommt am späteren Nachmittag mit der Reiseleiterin zurück nach Delft. Oder Sie bleiben noch länger in Amsterdam, machen einen Abstecher ins Szeneviertel Jordaan und fahren auf eigene Faust mit der Bahn zurück, wann immer Sie möchten. Direkte Verbindungen gibt es stündlich.

Tag 6: Heute fahren wir mit der Straßenbahn zum Strand! Erste Station: **Den Haag**. Vom Friedenspalast, wo internationales Völkerrecht in Urteile gefasst wird, spazieren wir zum Binnenhof, dem Regierungssitz der Niederlande. Gleich um die Ecke, im **Mauritshuis**, erwartet uns nicht nur Vermeers »Mädchen mit dem Perlenohrring«, sondern auch das künstlerische »Who is who« des Goldenen Zeitalters der Niederlande. Unsere Ziel- und Endstation ist das **Strandbad Scheveningen**. Beim Spaziergang an der Nordsee lauschen wir dem Rauschen des Meeres. Wer lieber hoch hinaus möchte, dreht eine Runde mit Europas einzigem Riesenrad über dem Meer. Zum **Abschiedessen** sind wir wieder zurück in Delft und lassen im typisch niederländischen Ambiente des Spijshuis de Dis die Reise Revue passieren.

Tag 7: Vaarwel – auf Wiedersehen! Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zurück nach Düsseldorf, wo wir gegen 13 Uhr ankommen. Von hier aus treten Sie die individuelle Heimreise zu Ihrem Wohnort an.

🏠 **Hotel Johannes Vermeer | Delft**



7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Busanreise

ab 2095 €

	Mai	Juni	Juli	Aug
	19	2	14 28	11 25
Montag – Sonntag				
Vorschau 2026:	18.5./1.6./6.7./20.7./10.8./24.8. Preise ab September 2025.			
Mindestteiln.	8 (S. 128)		Höchsteiln. 15	

Reisepreis mit Busanreise	ST 0844
2095	2145
Einzelzimmerzuschlag	
460	460

Preise gelten ab Düsseldorf.
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf Seite 123.
Übernachtung in Düsseldorf: Auf Anfrage.

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Busreise von Düsseldorf nach Delft und zurück in bequemem Reisebus
- ▶ Fahrten und Ausflüge per Bus, Bahn oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- ▶ Bootsfahrten in Kinderdijk und Amsterdam
- ▶ 6 Nächte im Hotel Johannes Vermeer*** in Delft
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 219 kg CO₂e (S. 8).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.



CORNWALL

im Rhythmus von Wind und Wellen

Very British: Ein kleines, typisch britisches Hotel, nur ein paar Schritte vom Strand entfernt, ist Ihr Zuhause für eine Urlaubswoche. Besonders schön in der kleinen Gruppe: Kornischen Wein entdecken, moderne Kunst im Garten genießen oder aktive Erholung beim Wandern an Land's End. Dazu eine berühmte Burgruine, ein Herrenhaus mit prächtigen Gärten, Küstenorte wie Filmkulissen und viel Muße für Klippenwanderungen und Seafood mit Meerblick.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mit Eurowings von Düsseldorf nach Newquay. Oder mit KLM über Amsterdam nach Bristol. Sie werden am Flughafen abgeholt. Bahn-gäste sind am Vortag nach London gereist und kommen heute gegen 17.00 Uhr in Newquay an. Zum Hotel empfehlen wir ein Taxi (ca. 10 €, nicht inkl.). Alle anderen kommen in Eigenregie in unser **Hotel Porth Veor Manor**. Im 19. Jahrhundert erbaut, liegt oberhalb des Porth Beach.

Die 19 Zimmer des zweistöckigen Anwesens sind nur über Treppen erreichbar und einfach, aber gemütlich eingerichtet. Die Sitzplätze im Garten werden Sie an warmen Tagen schätzen. Wer Bewegung an frischer Luft genießt, erreicht auf dem Klippenwanderweg mehrere Sandstrände oder treppauf, treppab den lebhaften Ort Newquay mit seinen Pubs und Restaurants. **Sieben Übernachtungen in Porth bei Newquay.**

Tag 2: Cafés und Cottages, kreischende Möwen und Boote, die im Hafen schaukeln: **St Ives** sieht aus wie Porthkerris, finden Sie? Stimmt – so heißt der Ort in Verfilmungen von Rosamunde-Pilcher-Romanen. Ihr Studiosus-Reiseleiter lotst Sie durch den charmanten Ort. Einfach mit den Zehen im Sand und einem Eis in der Hand Sommeridylle genießen. Oder doch lieber Kunstmuseum oder Galerien durchstöbern? Weiter nach **Land's End**, dem westlichsten Zipfel Englands – für uns Startpunkt einer kleinen **Wanderung an der wilden Granitküste** (1 Std., leicht). Atlantikbrise, tosende Brandung, körperliche Bewegung, nette Gesellschaft – so sollte Urlaub sein! Dann noch ein Fotostopp mit Blick auf die malerische Felseninsel **St Michael's Mount**. Beim Abendessen in einem Restaurant lernen wir uns besser kennen. Danach noch ein Drink in der Hotelbar?

Tag 3: Dramatisch thront die **Burgruine von Tintagel** hoch auf dem Felsen über dem Meer. Ein Platz für Mythen und Legenden, den wir über einen steilen Weg für uns erobern. Ob König Artus hier tatsächlich das Licht der Welt erblickte? England wie aus der Filmkulisse: das Dorf **Boscastle** nebenan. Die Kehrseite der Landschaftsidylle: Von hohen Arbeitslosenzahlen in der strukturschwachen Region berichtet Ihr Reiseleiter. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Zeit für Strandspaziergänge. Oder Sie schmökern sich durch den Nachmittag.



Tag 4: Ein Tag nach Lust und Laune. Ausschlafen und dann ganz genüsslich das English Breakfast zelebrieren. Anschließend vielleicht ein Abstecher an die wildromantischen Strände der Umgebung, wo spektakuläre Felsformationen der Fantasie Flügel verleihen? Oder Sie nehmen ein Taxi zum Eden Project und erkunden in ehemaligen Porzellanerdegruben unter den futuristischen Kuppeln der größten Gewächshäuser der Welt die Pflanzenwelten zwischen Mittelmeer und Tropen. Entscheiden Sie einfach spontan, wonach Ihnen ist!

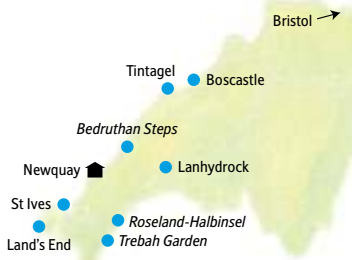
Tag 5: Zum Tagesauftakt genießen wir den herrlichen Meerblick bei der beeindruckenden Felslandschaft **Bedruthan Steps**. Dann Szenenwechsel. Nicht nur Fans der Fernsehserie »Downton Abbey« werden das viktorianische **Herrenhaus Lanhydrock** lieben. Von den Quartieren der Bediensteten bis zu den Salons der Herrschaften spazieren wir vormittags durch die Welt des britischen Landadels und dürfen uns ein bisschen wie Seine Lordschaft oder Ihre Ladyschaft fühlen. Und erst die weitläufigen Gärten, wo im Frühjahr Rhododendren, Kamelien und Magnolien blühen! Für den Rest des Tages bestimmen Sie das Programm.

Tag 6: Heute machen Sie, was Ihnen gefällt. Eine von vielen Ideen: ein Drink oder ein High Tea im altherwürdigen Headland Hotel in Newquay. Gleich nebenan können Sie den Surfern am Fistral Beach beim Tanz auf den Wellen zusehen. Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter in den kornischen Südosten (170 €): In einem der schönsten Gärten Cornwalls, **Trebah Garden**, zieht sich die grünbunte Pracht vom Herrenhaus bis zum Strand. Als kleine Gruppe können wir die kleine Fähre nehmen auf die romantische **Roseland-Halbinsel**. Ihr Reiseleiter führt Sie zu einem uralten Kirchlein in bester Lage und lädt danach zum Essen im Dorf-Pub.

Tag 7: Ein letzter Abstecher an die liebliche Südküste: Ein **Weingut** in Cornwall? Kaum zu glauben, aber wahr. Wir probieren kornische Weine und Cidre – erstaunlich gut! Im subtropischen Skulpturengarten **Tremenheere** fügt sich moderne Kunst auf einzigartige Weise in die üppige Pflanzenwelt ein. Vor der Traumkulisse von Küste und St Michael's Mount lassen wir uns von abstrakten Plastiken und hinter-sinnigen Installationen überraschen. Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant nehmen wir Abschied von Cornwall.

Tag 8: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie am Morgen zum Flughafen von Newquay oder nach Bristol. Bahngäste nehmen sich am späten Vormittag ein Taxi (ca. 10 €) zum Bahnhof und fahren gegen 11.30 Uhr mit Zwischenübernachtung in London zurück. Alle anderen treten die Heimreise wie selbst gebucht an.

Hotel Porth Veor Manor | Newquay



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 2220 €
10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 3095 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2895 €

Mai	Juni	Juli	Aug
31	7 28	12 26	2 9 30

Samstag – Samstag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Eurowings (Economy, Tarifklasse X) von Düsseldorf nach Newquay und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) oder ggf. Bahnreise in der 2. Klasse von Köln über Brüssel mit dem Eurostar nach London und zurück sowie von London nach Newquay und zurück
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Nächte im Hotel Porth Veor Manor**** in Porth bei Newquay, Hotel mit Swimmingpool. Bei Bahnreise zusätzlich 2 Nächte im Hotel Ambassadors Bloomsbury**** o.a. in London
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Abendessen in Restaurants
- Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiter (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepreis ohne Anreise	ST 1144E
2220	2290
Einzelzimmerzuschlag (ohne Anreise)	
510	520
Reisepreis mit Bahnreise	ST 1144B
3095	3195
Einzelzimmerzuschlag (mit Bahnreise)	
850	870
Reisepreis mit Flug	ST 1144F
2895	2965
Einzelzimmerzuschlag (mit Flug)	
510	520
Ausflug Trebah und Roseland	170 € S TRB

Bei Bahnreise: Zuschlag Bahn 1. Klasse von Köln nach London und zurück ab 180 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln auf Anfrage.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 693 kg CO₂e (Anreiseanteil 75 %), mit der Bahn 290 kg CO₂e (Anreiseanteil 14 %), bei Buchung ohne Anreise 170 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Frankfurt und München. Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1144F.

SCHOTTLAND

Inselglück und Whiskyrauch

Zwei Landhotels, ein Stadthotel, individuell und mit Charakter alle drei. Gemütlich wohnen Sie in Ihrem Schottlandurlaub. Drei Nächte auf der Insel laden zum Durchatmen ein. Das abwechslungsreiche Ausflugsprogramm: Besuche auf Burgen und in kleinen Orten, eine Whiskyprobe, viel Landschaftsidylle und Zeit in Edinburgh. Und so weit das Auge reicht: saftig grün bewachsene Hügel, Heide, Bergketten und Seen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mit Lufthansa von Frankfurt oder alternativ mit KLM über Amsterdam nach Edinburgh. Ihre Studiosus-Reiseleiterin empfängt Sie gegen Mittag am Flughafen. Wer in Eigenregie geflogen ist, kommt per Taxi (ca. 180 €) zum Hotel oder kann bis 13 Uhr am Gruppentransfer teilnehmen. Am Firth of Forth halten wir zum Fotostopp an den drei spektakulären Brücken. Dann geht es hinüber in den grünen Norden in das idyllische Städtchen Pitlochry. Das **Hotel** **Fisher's** empfängt uns dort mit typisch schottischer Architektur, mitten im Ort und beim Welcome-Dinner im hauseigenen Restaurant mit lokalen Leckerbissen. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 2: Nach einem kräftigen schottischen Frühstück genießen wir vom **Queen's View** einen königlichen Blick auf den Süßwasserstausee Loch Tummel. Auf **Blair Castle** begrüßt uns ein Dudelsackpfeifer mit einem Ständchen. Applaus auch für die Gemächer und prachtvollen Gärten, von schottischem Geiz keine Spur. Deshalb lässt der Herzog sein Schloss von den Atholl Highlanders beschützen, seiner Privatarmee. Auch der kleine Ort **Dunkeld** ist bei Besuchern wie Einheimischen sehr beliebt. Kein Wunder, Pubs, Geschäfte und Kathedrale sind einfach unwiderstehlich. Wer der Woll-Lust frönen mag, kann sich hier schon mal mit Winterpullis aus dem feinen Fellhaar der Highland-Schafe eindecken. Mutige haben die Gelegenheit, Haggis zu kosten: Der gefüllte Schafsmagen ist die Leibspeise der Schotten. Für den freien Nachmittag hat Ihre Reiseleiterin die besten Tipps. Zum gemeinsamen Abendessen treffen wir uns wieder.

Tag 3: Ein Fahrtag durch die südlichen Highlands und den **Loch-Lomond- und Trossachs-Nationalpark**, den ältesten Schottlands. Die Landschaftspanoramen wechseln von sanft über dramatisch bis melancholisch, mitteleuropäisch anmutend wie am Loch Tay, maritim wie am Meeresarm Loch Fyne. Dort, wo es besonders schön ist, legen wir Pausen ein: an den Falls of Dochart oder im Städtchen **Inveraray** mit seinen weiß getünchten Little Houses. Von der Halbinsel Kintyre aus gleiten wir am frühen Abend mit der Fähre auf »unsere« Insel – Arran. Das **Auchrannie Resort** erwartet uns bereits und serviert zum Abendessen schottische Köstlichkeiten. **Drei Übernachtungen in der Inselhauptstadt Brodick.**

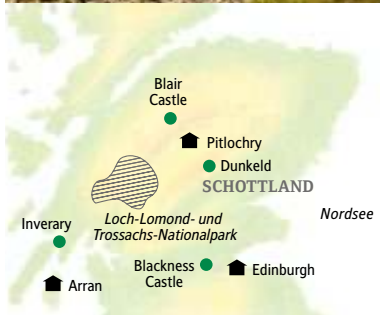
Tag 4: Ein ganzer Tag Inselglück auf Arran, das gerne als »Schottland im Kleinen« beworben wird. Wir testen die kühne Behauptung und umrunden die **Highlands**, ein Eldorado für Wanderer und Bergsteiger.



Blair Castle



Hotel Haymarket, Edinburgh



In einer **Whisky-Destille** verrät uns der Guide nicht nur die Geheimnisse der Herstellung von Schottlands zweitwichtigsten Exportprodukt, sondern vielleicht auch, was es zum Lebensglück auf einer Insel braucht. Wie beliebt Arran bereits in der Steinzeit war, verraten uns die prähistorischen Steinkreise auf dem **Machrie Moor**. Zum Ausklang noch ein Aperitiv vor dem Abendessen: würziger Cheddar von der Arran Cheese Company.

Tag 5: Der Golfstrom sorgt dafür, dass auf Arran Palmen, Azaleen und riesige Rhododendren gedeihen. Glück für die Gärtner des **Brodick Castle**, durch deren inspirierende Kreationen wir uns treiben lassen. Die bedeutende Adelsfamilie der Hamiltons hat hier ihr Inseldomizil. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Lust und Laune: Mit dem Leihrad in den Süden der Insel? Sandburgen bauen am Strand? Oder Sie genießen die Spa-Landschaft in unserem Hotel-Resort. Wer mag, begleitet die Studiosus-Reiseleiterin auf eine Wanderung in eines der wilden Hochlandtäler (2,5 Stunden, mittel, 750 m \searrow 50m). Ob Sie am freien Abend lieber traditionell oder experimentell essen gehen wollen – auch hierfür hat sie Tipps parat.

Tag 6: Am Vormittag verabschieden wir uns von der Isle of Arran. Auf dem Festland erwartet uns Kontrastprogramm. Die »Kelpies« des Bildhauers Andy Scott sind die größte Kunstinstallation des Landes. Mit 600 Tonnen Stahl ließ er bei Falkirk mythische Fabelwesen wieder aufstehen. Ein Zeiteinsatz am Meeresarm des Firth of Forth, wo im **Blackness Castle** nicht nur das mittelalterliche Ritterleben lebendig wird, sondern auch Fans der Kult-Serie »Outlander« ein Dejavu-Erlebnis haben dürften. In Edinburgh beziehen wir eines der georgianischen Townhouses des **Haymarket Hotel**. Um die Ecke eines der beliebtesten Ausgehviertel der schottischen Hauptstadt. Testen Sie am freien Abend die multikulturelle Restaurant-Szene aus. **Zwei Übernachtungen in Edinburgh.**

Tag 7: Wir erkunden **Edinburgh**, über die Royal Mile zur Kathedrale und zum Edinburgh Castle, das uns die schottischen Kronjuwelen und Traumblicke über die Stadt präsentiert. Selbstverständlich bleibt Zeit für Ihr ganz persönliches Edinburgh: das Café, in dem Joanne K. Rowling Harry Potter erfand, Dudelsackmusik am Straßenrand, karierte Souvenirs für zu Hause. Am schottischen Parlament könnten Sie die Einheimischen fragen, wie sie gerade zu Großbritannien stehen. Unser gemeinsames Farewell-Dinner genießen wir in einem angesagten Restaurant.

Tag 8: Bei Flugbuchung über Studiosus Transfer zum Flughafen von Edinburgh und um die Mittagszeit Rückflug. Mit Lufthansa fliegen Sie nach Frankfurt, alternativ mit KLM über Amsterdam. Bei individueller Flugbuchung haben Sie die Möglichkeit, am gemeinsamen Transfer teilzunehmen, sofern Sie nicht vor 14 Uhr zurückfliegen. Anderenfalls nehmen Sie Bus, Tram oder ein Taxi (ca. 30 €).

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab 2770 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab 3095 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis ohne Flug	ST 1143E
27		3	1	5	2770	2815
		17	8	19	2935	2945
			22		3195	3295
					3395	3635
Einzelzimmerzuschlag					645	645
Dienstag – Dienstag					730	745
Vorschau 2026: 26.5./2.6./9.6./16.6./30.6./7.7./21.7./4.8./11.8./18.8. Preise ab September 2025.					745	745

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15
 Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Rundreise in bequemem Kleinbus
- ▶ Fahrradtour nach Kintyre nach Arran und zurück
- ▶ 3 Nächte im Auchranie Resort**** auf Arran, je 2 Nächte im Hotel Fisher's**** in Pitlochry und im Haymarket Hotel*** in Edinburgh
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen im Hotel Fisher's, 2 Abendessen im Auchranie Resort auf Arran, ein Abendessen in einem angesagten Restaurant in Edinburgh
- ▶ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
- ▶ Eine Käseprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug ST 1143E
 2770 2815 2935 2945 3190
 Reisepreis mit Flug ST 1143F
 3095 3195 3295 3395 3635
 Einzelzimmerzuschlag
 645 645 730 745 745

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 915 kg CO₂e (Anreiseanteil 60 %), bei Buchung ohne Anreise 369 kg CO₂e.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, Zürich. Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1143F.



IRLAND

Landschaften voller Legenden

Charmant und luxuriös: Ihre Hotels im historischen Ambiente von Burgen und Herrenhäusern. Voller Melancholie: Hochmoore, verwunschene Gärten und die Seen von Killarney, die schon Königin Viktoria verzauberten. In der Klosterruine am Fluss Shannon blicken wir in die Vergangenheit. In Connemara stechen wir eigenhändig Torf, lauschen seelenwärmenden Liedern und genießen als Sahnehäubchen den besten Irish Coffee der Region.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Dublin ab und bringen Sie in Ihr Schloss, in das **☛ Viersternehotel Barberstown Castle**. Alle anderen reisen individuell an. Vom Palais aus dem 13. Jahrhundert blicken Sie in einen weitläufigen Park und residieren herrschaftlich innerhalb ursprünglicher Burgmauern – in 55 Zimmern, teilweise mit antiken Möbeln und Himmelbetten. Bevor Sie ins Traumland abtauchen, lernen Sie noch Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen und erste landestypische Gaumenfreuden. **Zwei Übernachtungen nahe Dublin.**

Tag 2: Ausflug nach **Dublin**: Eine Stadtrundfahrt zeigt uns die wichtigsten Monumente zu beiden Seiten der Liffey und auch die Georgianischen Viertel des 18. Jahrhunderts. Anschließend die Kunstschätze aus frühchristlicher Zeit im **Nationalmuseum**. Nachmittags: Ihre Wahl. Im EPIC mehr über die bewegte Geschichte der Iren erfahren? Chic einkaufen im Powerscourt Town Centre? Über den South City Market bummeln? Der Besuch der Guinness-Brauerei stimmt Sie sicher ebenso beschwingt wie eine Visite der Jameson Irish Whiskey Distillery. Am späten Nachmittag geht es zurück in unser Parkhotel.

Tag 3: Wir fahren zum Atlantik. Zwischenstopp bei der Klosteranlage von **Clonmacnoise**, die so lieblich am Shannon liegt, dass man die einst wilde Randle der Wikinger, Normannen und Engländer für eine Sage halten könnte. Nach einem kurzen Bummel durch **Galway** dürfen wir uns auf Plüsches und Romantik im **☛ Cashel House** bei Recess in der Provinz Galway freuen. Das Anwesen mit nur 30 Zimmern ist von einem Meer an Pflanzen eingerahmt – dem warmen Golfstrom sei Dank. Wer Lust hat, gönnt sich einen Afternoon Tea, stilvoll aus silbernen Kannen und mit Gebäck, den beliebten Scones. **Zwei Übernachtungen bei Recess.**

Tag 4: **Connemara** mit seinen Hochmooren und Bergen ist der irische Traum in natura und voller Melancholie. Dem Inbegriff der irischen Romantik begegnen wir in der **Kylemore Abbey** und im herrlichen Garten der Abtei. Nachmittags dürfen wir Torfstechen. Unter professioneller Anleitung und mit einem **Irish Coffee** zum Abschluss. Unser Gastgeber erzählt währenddessen, was Torf als Brennstoff früher wert war, und demonstriert uns, wie man gälische Worte galant ausspricht.



Hotel Barberstown Castle



Tag 5: Auf der Südseite der Bucht von Galway kreierte die irischen Götter die einzigartige Karstlandschaft des **Burrens**: Steine, so weit das Auge reicht, und zwischendrin Flecken mageren Grases für das Vieh. Bauern sehen wir auf dem kargen Land eher nicht, dafür die prähistorische Grabstätte bei Poul nabrone. Wacklige Knie an den **Klippen von Moher**? Kein Wunder, es geht bis zu 200 m senkrecht in die Tiefe. Wir überqueren nachmittags mit der Fähre den Shannon und fahren weiter nach Killarney zur **Old Weir Lodge**. Seit über 50 Jahren begrüßt die Familie O'Donoghue ihre Gäste in Killarney. Das Hotel empfängt uns mit 32 liebevoll eingerichteten Zimmern, teils historischem Mobiliar und einer stimmungsvollen Bar. **Drei Übernachtungen in Killarney.**

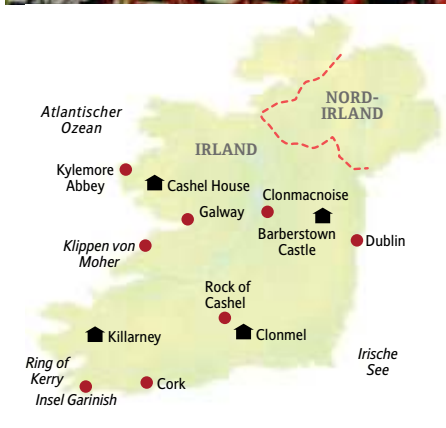
Tag 6: Abenteuertrip auf den Spuren von Königin Viktoria in den **Killarney-Nationalpark**. Per Boot geht es über die Seen, vom Ross Castle zu den Ruinen von Inish Fallen und zum Queen's Cottage. Unterwegs stärken wir uns stilecht mit Tea and Scones, bevor wir in **Muckross House** im Glanz der viktorianischen Ära schwelgen. Tipps für den freien Nachmittag hat Ihr Reiseleiter. Abends vielleicht Lust auf einen Pub mit Livemusik?

Tag 7: Heute drehen wir auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas unsere Runde, dem **Ring of Kerry**. Die Wolken, die Berge, die Wellen und die Klippen übertrumpfen sich gegenseitig mit stürmisch-romantischen Darbietungen. Wir stoppen hier und da, denn am Rande der Straße warten viele Attraktionen: uralte Steinforts, windschiefe Orte, grandiose Panoramen, die Strände von **Waterville**, wo Charlie Chaplin oft urlaubte.

Tag 8: Im Boot setzen wir zur **Blumeninsel Garinish** über, passieren unterwegs eine Robbenkolonie und landen in exotischer Blütenpracht – auch dies ein Werk des milden Golfstroms. Zurück an Land geht es nach **Cork**: Wir spazieren durch Irlands heimliche Hauptstadt und bewundern im English Market die Auslagen der Fischhändler. Unsere müden Häupter betten wir heute im **Hotel Minella** in Clonmel in weiche Kissen. Das historische Herrenhaus liegt idyllisch am Fluss Suir und verwöhnt uns auch gern an der urgemütlichen Bar. **Zwei Übernachtungen in Clonmel.**

Tag 9: Vormittags erklimmen wir den **Rock of Cashel**, die irische Akropolis, und erfahren viel über keltische Hochkönige und christliche Fürstbischöfe. Im Anschluss: die **Burg von Cahir** und das **Swiss Cottage**. Der Nachmittag vor unserem Farewell-Dinner gehört Ihnen, einem Pub oder dem Leisure Centre des Hotels – worauf auch immer Sie Lust haben.

Tag 10: Bye-bye, Irland! Vormittags Fahrt zum Flughafen von Dublin. Ankunft gegen 11 Uhr und Rückflug oder individuelle Rückreise.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 3375 €
10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 3795 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
2	6	4	1	5
16	20	18	15	
23	27	25	29	
30				

Reisepreis ohne Flug	ST 1244€	
3375	3425	3455
Reisepreis mit Flug	ST 1244F	
3795	3845	3895
Einzelzimmerzuschlag		
600	610	650

Freitag – Sonntag
Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 24.4. bis 11.9. Preise ab September 2025.
Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Linienflug mit Aer Lingus (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - ▶ Rundreise in bequemen, landesüblichen Bussen
 - ▶ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
 - ▶ 3 Nächte in der Old Weir Lodge**** in Killarney, je 2 Nächte in den Hotels Barberstown Castle**** bei Dublin, Cashel House**** bei Reccus und Minella**** in Clonmel
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, 6 Abendessen im Hotel
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiteratur (ca. 30 €)

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
 Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen Dublin zum ersten Hotel. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
 Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1 t CO₂e (Anreiseanteil 56 %), bei Buchung ohne Anreise 440 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, München, Salzburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1244F.



NORWEGEN

Freiheit zwischen Fjell und Fjord

Das magische Flair zwischen Fjell und Fjord lässt sich an langen Sommertagen am besten auskosten. Dazu bringen Fähre, Boot oder Kleinbus unsere kleine Gruppe unkompliziert zu den Highlights. Eine Kramladenbesitzerin verwöhnt uns mit frischen Waffeln, wir genießen die Ruhe unberührter Natur, haben Gelegenheit zum Wandern auf dem St.-Olavs-Pilgerweg und Freizeit für eigene Unternehmungen. Sommerferien-Feeling pur!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Tagesverlauf nach Aalesund. Der Flughafenbus oder ein Taxi bringen Sie individuell zum **Thon Hotel Aalesund** im farbenfrohen Style des legendären norwegischen Hoteliers Olav Thon. Beim Abendessen stoßen wir auf unsere Reise an: Skaal! Ihr Studiosus-Reiseleiter nimmt Sie anschließend gerne noch mit auf eine erste Erkundungstour durch die (mitt-)sommerliche Stadt im Jugendstil. **Eine Übernachtung.**

Tag 2: Vom **Aussichtsberg Aksla** genießen wir den Blick übers Meer bis zu den Sunnmøre-Alpen dahinter. Später nehmen wir die Elektrofähre nach Molde, zur Rosenstadt, bevor uns, wieder an Land, der spektakuläre **Atlantehavsvegen** erwartet. Die Panoramastraße übers aufbrausende Meer gilt als norwegisches Jahrhundertbauwerk. Genauso sehr erfreuen wir uns unterwegs an einer norwegischen Tradition: Samstag ist Lördagsgodis – heute darf genascht werden! Am Tagesziel Kristiansund bleibt Zeit für einen ausgiebigen Spaziergang durch gepflegte Holzhausviertel. Unser Domizil für heute Nacht: das **Thon Hotel Kristiansund** direkt am Wasser. Gönnen Sie sich ein gemütliches Bier auf der herrlichen Terrasse, bevor Sie sich, ausgestattet mit den Tipps Ihres Reiseleiters, ein nettes Lokal fürs Abendessen suchen. **Eine Übernachtung.**

Tag 3: Nach einem üppigen Frühstück tauchen wir ein ins Leben von **Kristiansund**. Über mehrere Inseln erstreckt sich die Stadt, die der Trockenfisch reich machte. Unterwegs nach Oppdal stoppen wir beim alten Krämerladen und Café Vognildsbua. Die Besitzerin freut sich über unseren Besuch, zählt im Plaudern rasch die Köpfe unserer überschaubaren Gruppe und wirft ihr Waffeleisen an. Das duftige Gebäck kredenzt sie uns mit Erdbeermarmelade und Rahm – Suchtpotenzial! Auf der Weiterfahrt zieht immer karger werdende Berglandschaft an uns vorüber, untermalt von norwegischen Klängen aus dem Studiosus-Audioset. Unser historisches **Hotel Kongsvold Fjeldstue** mit seinen 32 Zimmern liegt einsam im Dovrefjell, auch gern besucht zur Rast auf dem St.-Olavs-Pilgerweg. **Zwei Übernachtungen.**



Tag 4: Der Tag gehört Ihnen! Genießen Sie den alpinen Garten unseres Hotels oder nehmen Sie eine Etappe des Pilgerweges unter Ihre Sohlen. Augen auf: Nicht selten ziehen Elche in sicherer Entfernung durchs Fjell!

Tag 5: Zu Fuß geht's zur schicken **Aussichtshütte**, die – außen im rustigen Industriecharme, innen aus einladend geschwungenem Holz – den besten Blickwinkel auf den Berg Snöhetta präsentiert. Edward Griegs Peer-Gynt-Suiten begleiten unsere Fahrt durch das Gudbrandsdalen hinauf zur ehemaligen Post-Raststation, jetzt das **Grotli Höyffjellshotell**. Die 50 Zimmer sind schlicht, doch die historischen Salons bieten den perfekten Rahmen für eine Märchenstunde Ihres Reiseleiters. **Zwei Übernachtungen in Grotli.**

Tag 6: Unser Bus schraubt sich elegant hinauf zum Aussichtspunkt Dalsnibba. Auf dem **Skywalk** schweben wir förmlich über der imposanten Landschaft und schauen auf unser nächstes Ziel, den **Geirangerfjord**. Im Fjordsenter beleuchtet Ihr Reiseleiter die vielen Facetten der Landschaft. Ein Spaziergang durch den Ort Geiranger? Perfekt für Souvenirjäger! Zurück nach Grotli nehmen wir die alte Straße, vorbei an Norwegens bekanntestem Sommerskigebiet. Wer den Geirangerfjord schon kennt, kann heute bei Billingen eine kleine Wanderung auf dem Fjell unternehmen – ein beeindruckender Wasserfall und ein bezauberndes Café zur Einkehr sind der Lohn.

Tag 7: Heute zieht es uns nur nach Geiranger, um die Fähre zu besteigen. Auf der Fahrt nach Hellesylt zeigen sich die berühmtesten Wasserfälle der Region, die **Sieben Schwestern**, von ihrer besten Seite. Paradiesisch auch der Ort Saebö am Hjørundfjord, wo sich abgeschieden von der Welt unser grasgedecktes **Hotel Sagafjord** versteckt – mit 35 ansprechenden Zimmern und herrlicher Fjordterrasse. Zum Glück gönnen wir uns **zwei Übernachtungen in Saebö.**

Tag 8: Eingebettet in die majestätische Gebirgskulisse ruht der **Hjørundfjord**. Freuen Sie sich auf einen Tag Fjordleben nach Ihrem Geschmack. Ein paar Runden schwimmen? Vom Hotel aus sind Sie schnell im Wasser. Oder Sie nehmen die kleine Personenfähre nach Trandal am gegenüberliegenden Fjordufer und spazieren zum Hof Christian Gaard Bygdetun. Lust, einen Instagram-Hit zu posten? Dann rauf auf die Schaukel und mit schwingenden Beinen über dem Fjord knipsen lassen! Abends treffen wir uns alle zum Abschiedsessen.

Tag 9: Der Kreis schließt sich: Wir nehmen die schnelle Personenfähre nach **Aalesund**, deponieren unser Gepäck wieder im **Thon Hotel Aalesund** und widmen uns noch einmal dem Jugendstilcharme der Stadt. Dabei entdecken Sie sicher Ihren Platz fürs Abendessen. **Eine Übernachtung.**

Tag 10: Sie fahren individuell zum Flughafen. Im Laufe des Tages Rückflug.

Thon Hotel | Kristiansund



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2595 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3295 €

Juni	6	
Juli	25	
August	8	22

Vorschau 2026: 5.6./10.7./7.8./21.8.
Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit KLM (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Aalesund und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- ▶ Rundreise in landesüblichem Kleinbus mit Klimaanlage
- ▶ Fahrfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ Je 2 Nächte im Thon Hotel**** in Aalesund (Termin 8.8.: Hotel Scandic Parken****), im Hotel Kongsvold Fjeldstue*** im Dovrefjell, im Grotli Höyffjellshotell*** in Grotli und im Sagafjord Hotel**** in Saebö, eine Nacht im Thon Hotel*** in Kristiansund
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 7 Abendessen in Hotels
- ▶ Ein Kaffeegedeck

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST 1544E	
2595	2795	2845
Reisepreis mit Flug	ST 1544F	
3295	3495	3545
Einzelzimmerzuschlag		
440	440	560

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,04 t CO₂e (Anreiseanteil 64 %), bei Buchung ohne Anreise 373 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR
Flüge mit KLM und Scandinavian Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1544f.

SÜDPOLEN – RIESENGEBIRGE

genüsslich durch Rübezahls Reich

Gleich nebenan funkeln die schönsten Juwelen, und Sie waren noch nie dort? Auf nach Polen! In die Brückenstadt Breslau und in die Kulturmetropole Krakau. Zu mittelalterlichen Adelssitzen und zur Friedenskirche von Schweidnitz. Vom Gipfel der Schneekoppe aus haben Sie Rübezahls Heimat voll im Blick. Die schicken Zimmer, Spas oder Parks Ihrer Boutique-Hotels laden zum stilvollen Relaxen ein.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen in Breslau (Wroclaw) ab. Bahngäste und Gäste, die die Anreise nicht über Studiosus gebucht haben, kommen mit dem Taxi vom Bahnhof (ca. 15 €) oder vom Flughafen (ca. 40 €) ins **Art Hotel** in der Altstadt. Von der Lobby übers Restaurant bis hin zu den komfortablen Zimmern schmücken Elemente aus Renaissance und Neugotik das historische Juwel. Zum Abendessen begleitet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in ein Traditionswirtshaus, wo Sie mit regionalen Spezialitäten verwöhnt werden. **Zwei Übernachtungen in Breslau.**

Tag 2: Kaum zu glauben: Breslau hat fast so viele Brücken wie Venedig! Suchen Sie beim Stadtrundgang auch nach den originellen bronzenen Gartenzwerge, die überall in der Altstadt hocken oder herumklettern! In der barocken Aula Leopoldina der **Breslauer Universität** gewinnen wir einen Eindruck vom studentischen Leben. Tipps für den freien Nachmittag und Abend: die gigantische Jahrhunderthalle aus Stahlbeton und das Brauhaus der Hundert Brücken, wo Hopfen und Malz nicht verloren sind, sondern zu Craft Beer verarbeitet werden.

Tag 3: Vom Augenschmaus in der barocken Hedwigskirche in Legnickie Pole (Wahlstatt) zum Gaumenschmaus bei einer **deutsch-polnischen Familie** im Dorf Wrzeszczyn (Boberullersdorf). Beim Imbiss erzählt sie von ihren Erfahrungen als Züchter von Lüneburger Heidschnucken, einer äußerst genügsamen Schafrasse. Nach einem Spaziergang durch die stimmungsvollen Laubengänge in Jelenia Góra (Hirschberg) machen wir es uns im **Hotel Schloss Stonsdorf** bequem wie schon der preussische Hochadel im 19. Jahrhundert. Das königliche Ambiente: Park mit Teich, Café, Bar, Restaurant, Spa, Hallenschwimmbad, Kaminsaal, 38 gemütliche Zimmer. **Drei Übernachtungen in Staniszów (Stonsdorf).**

Tag 4: Nachdem wir Gerhart Hauptmanns Villa Wiesenstein in Jagniatkôw (Agnetendorf) inspiziert haben, holen wir uns beim Spaziergang durch die romantische Parkanlage in **Schloss Buchwald** (Bukowiec) ein wenig Appetit. Denn im liebevoll restaurierten **Schloss Lomnitz** (Lomnica) aus dem 19. Jahrhundert wartet man mit Kaffee, Tee und Gebäck auf uns, bevor wir abends in »unserem« Schloss Stonsdorf stilvoll dinieren.



Friedenskirche von Schweidnitz



Hotel Schloss Stonsdorf



Tag 5: Ein Tag für Körper und Geist. Ihre Wahl: Relaxprogramm im Spa unseres Hotels oder im Schlosspark. Oder Sie kommen mit zur mittelalterlichen Stabkirche **Wang** bei Karpacz (Krummhübel) und auf die **Schneekoppe** hinauf, Heimat des Berggeists Rübezahl. Per Sessellift schweben Sie bequem über Fichtenwald, Bergwiesen und Seen. Ihr Sportsgeist findet das fad? Dann wandern Sie (2,5 Std., mittel, \approx 650 m) von der Schneekoppe hinunter. Unterwegs stärkt uns ein rustikaler Imbiss in einer Baude, einer denkmalgeschützten Berghütte.

Tag 6: Heute verblüfft uns ein Architektur-Highlight nach dem anderen. Gleich vormittags ein UNESCO-Welterbe voller Überraschungen: die evangelische Friedenskirche in **Swidnica** (Schweidnitz) – Fachwerkhaus von außen, barocker Prunk im Inneren. Auch das **Schlesische Museum** in Katowice (Kattowitz) fasziniert durch Kontraste: gläserne Quader und verschnörkelte Industriebauten über der Erde, die Ausstellungsräume zur Vergangenheit Oberschlesiens darunter. Komfort und Style durch und durch empfängt Sie dann mitten in Krakau (Kraków) im **Hotel Grand Ascot**. Freuen Sie sich auf Lobbybar, Restaurant und 63 komfortable Zimmer mit kostenfreiem WLAN, das reichhaltige Frühstück, den Spa-Bereich mit Sauna und ein Eldorado an Einkaufs-, Ausgeh- und Sightseeing-Möglichkeiten um die Ecke. **Drei Übernachtungen in Krakau.**

Tag 7: Hinauf auf den **Schlossberg Wawel**. Dort erzählen der Königspalast und die Kathedrale jahrhundertalte Geschichten, und Krakau sowie die Weichsel liegen Ihnen zu Füßen. Wieder unten verführen uns die Tuchhallen aus der Renaissancezeit zum Schauen und Shoppen: Wie wäre es mit Bernsteinschmuck? Jede Menge Tipps für den restlichen freien Nachmittag in der Kunstmetropole hat Ihr Reiseleiter parat. Vielleicht das multimediale Museum unter den Tuchhallen? Fragen Sie doch auch nach seinen Restaurantfavoriten, denn am Abend haben Sie die Wahl.

Tag 8: Heute machen Sie, was Sie wollen. Ins Museum über Oskar Schindler? Durch die Stollen einer uralten Saline in Wieliczka (Große Salze)? Oder per Tram in die spannende sozialistische Vergangenheit im Stadtteil Nowa Huta? Den **Abschiedsabend** zelebrieren wir gemeinsam im Kazimierz-Viertel bei koscheren Spezialitäten der jüdischen Küche und jiddischer Musik.

Tag 9: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen, bei Buchung mit der Bahn zum Bahnhof von Krakau. Alternativ nehmen Sie ein Taxi zum Flughafen (ca. 45 €). Individueller Rückflug oder Rückfahrt mit dem Zug um ca. 10 Uhr mit Ankunft in Berlin gegen 17 Uhr.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise	ab 1795 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise	ab 1845 €
9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2295 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	7	5	9	13
	21	19		

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 23.5. bis 4.7. und vom 8.8. bis 19.9. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Breslau und zurück von Krakau, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Anreise mit der Bahn von Berlin nach Breslau und zurück von Krakau in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Je 3 Nächte im Schlosshotel Stonsdorf**** in Staniszów und im Hotel Grand Ascot**** in Krakau, 2 Nächte im Art Hotel**** in Breslau
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- 2 Mittagsimbisse und ein Kaffeegedeck

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiterliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Anreise	ST 2540E
1795	1845
Reisepreis mit Bahn	ST 2540B
1845	1895
Reisepreis mit Flug	ST 2540F
2295	2345
Einzelzimmerzuschlag	
415	425

Flughafentransfer bei Eigenanreise (hin und zurück) 95 € **S TRA**

Bei Bahnreise:
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 70 €

Preise und Fahrkarten für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin erhalten Sie auf Anfrage.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 817 kg CO₂e (Anreiseanteil 53 %), mit der Bahn 399 kg CO₂e (Anreiseanteil 4 %), bei Buchung ohne Anreise 379 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2540F.

ESTLAND

Paradies an der Ostsee



Romantisches Altstadtflair, kreative Szeneviertel, gemütliche Seebäder, verwunschene Moorlandschaften, ursprüngliche Wälder und weiße Ostseestrände, die Urlaubsfeeling verbreiten. Sie entdecken Tallinns Gesichter, erkunden die Vogelwelt des Soomaa-Nationalparks, und wenn Sie mögen, besuchen Sie Estlands größte Insel. Entdecken Sie den ganz besonderen Charme des kleinen Landes – entspannt in kleiner Gruppe.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Tallinn, und wir holen Sie dort am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 20 €) zum **Rixwell Savoy Boutique Hotel** im Herzen der Stadt. In dem individuellen Hotel mit nur 44 Zimmern umweht Sie Art-déco-Charme. Frühankömmlinge stimmen sich beim ersten Stadtspaziergang schon mal auf das mittelalterliche Flair der Altstadt ein. Zum Abendessen treffen Sie Ihren

Studiosus-Reiseleiter und wir ziehen gemeinsam los ins Roterman-Viertel mit auf- und umgestylten Fabrikgebäuden und Architekturwundern aus Backstein, Stahl und Beton. Das Abendessen lassen wir uns dort in einem trendigen Restaurant schmecken. **Zwei Übernachtungen in Tallinn.**

Tag 2: Der Tag beginnt mit einem entspannten Rundgang in der Unterstadt, vorbei am gotischen Rathaus und der **Nikolaikirche**, bevor wir die Perspektive wechseln und uns die Zinnen und Türmchen von oben ansehen: Der **Domberg** bietet den optimalen Überblick über die Altstadt bis hin zur Tallinner Bucht. Am freien Nachmittag können Sie die vielen Gesichter Tallinns auf eigene Faust erkunden – von altherwürdig bis hochmodern. Apropos: In Sachen Digitalisierung ist Estland ganz groß – kostenloses Internet gibt es hier überall. Trotzdem müssen Sie Tipps fürs Abendessen nicht googeln, Ihr Reiseleiter kennt sich aus.

Tag 3: Bevor wir uns von Tallinn verabschieden, entdecken wir im Viertel **Telliskivi** noch das kreative Herz der Stadt zwischen Ateliers, Galerien, Start-ups und schicken Cafés. Fotomotive der besonderen Art begegnen uns dort auf unserem Rundgang. Dann: Urlaubsfeeling pur im Seebad Pärnu, wo uns am weißen Strand im **Rannahotell** mit seinen 55 Zimmern ein hinreißender Seeblick von der großzügigen Sommerterrasse erwartet. Im schönsten **Jugendstilambiente der Villa Ammende** gönnen wir uns ein spätes **Mittagessen**; der Verdauungsspaziergang danach bringt uns die romantische Eleganz des beliebten Seebades nahe. Der restliche Tag bleibt frei. Falls Sie abends noch Appetit auf frischen Fisch haben – hier finden Sie garantiert das passende Lokal. **Zwei Übernachtungen in Pärnu.**



🏠 Rannahotell | Pärnu



🏠 Hotel Vihula Manor Country Club & Spa



Tag 4: Ihr freier Tag! Sie können per Fahrrad die Gegend erkunden, Strand und Meer genießen oder an der Strandpromenade bei einem estnischen Sloe Gin den Alltag vergessen. Oder Sie folgen Ihrem Reiseleiter zum **Tagesausflug nach Saaremaa** (170 €). Per Fähre steuern wir die größte Insel Estlands an. Unsere Rundfahrt zeigt uns die ganze Vielfalt der Insel: die Katharinenkirche von Karja, die beeindruckende Steilküste von Panga, Kuessaare mit seiner mächtigen Burg und den mystischen Krater von Kaali. Und Bauer Paavo Mändar begrüßt uns auf seinem Hof mit selbstgemachtem Apfelsaft und erzählt von den Herausforderungen der Landwirtschaft.

Tag 5: Moore, Sümpfe und Auen: Unsere Route führt uns zum **Soomaa-Nationalpark**. Hier erkunden wir zu Fuß (ca. 1,5 Std., leicht) ein wahres Naturparadies, wo Steinadler in den Lüften schweben. Ob sich sogar ein Elch blicken lässt? So viel frische Luft macht Appetit – da kommt das **Picknick**, das Ihr Reiseleiter hervorzaubert, gerade richtig. Gestärkt geht es über Paide mit seiner Burgruine weiter zum **Lahemaa-Nationalpark**. Dort checken wir am späten Nachmittag im **Vihula Manor Country Club** ein. In schönster Natur trifft moderne Eleganz auf historisches Ambiente. Hier essen wir auch stimmungsvoll zu Abend. Wie wäre es noch mit einem Digestif auf der Terrasse? **Drei Übernachtungen in Vihula.**

Tag 6: Kiefernwälder, Strände und unberührte Natur prägen den **Lahemaa-Nationalpark**, den wir vormittags erkunden. Unterwegs halten wir Ausschau nach Findlingen aus der Eiszeit. Der gemütliche Ausflug führt uns auch zum Herrenhaus Palmse mit seinem prächtigen Garten und anschließend ins lauschige **Kapitänsdorf Käsmu**. Wie wäre es mit einem Spaziergang an der Küste oder einem Bad in der Ostsee? Zurück in Vihula erwartet Sie ein entspannter Nachmittag – vielleicht im Hotel-Spa, beim Minigolf, beim Radfahren oder im Liegestuhl auf der Hotelterrasse. Zum Abendessen kommen wir wieder zusammen.

Tag 7: Heute ruft uns die Ostseeküste: Unser erstes Ziel ist **Sillamäe**. Ihr Reiseleiter präsentiert Ihnen die Stadt am Finnischen Meerbusen mit ihrer spannenden Geschichte: vom Fischerdorf über den Kurort bis zur »geschlossenen Stadt« der Sowjetzeit, in der es keine Postadressen gab. Eine wunderbare Adresse ist dagegen das **Gut Saka**. Hier locken uns die schroffen Felsformationen der Steilküste zum Spaziergang über einen Treppenweg. Zu anstrengend? Dann erkunden Sie doch den geologischen Garten rund um das Gutshaus mit herrlichem Aussichtspunkt. Zurück in Vihula kann jeder sein eigenes Programm gestalten oder einfach Ruhe und Natur genießen. Beim **Abschiedessen** im Hotel stoßen wir noch einmal auf unsere Reise an und sagen »Nägemist« – bis bald, schönes Estland!

Tag 8: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Morgens gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Tallinn (Ankunft ca. 12 Uhr) und individueller Rückflug.



Die Türme von Tallinn

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 1615 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2045 €

Reisepreis ohne Flug	ST 2844€						
24	21	12	23	6	1615	1695	1745
Reisepreis mit Flug	ST 2844€						
2045	2125	2175					

Einzelzimmerzuschlag	345	385	395
Ausflug Insel Saaremaa	170 €	§	SRE

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Transfer zum Flughafen Tallinn am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- ▶ Ausflüge und Rundreise in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- ▶ Je 2 Nächte in den Hotels Rixwell Savoy Boutique**** in Tallinn, Rannahotell**** in Pärnu sowie 3 Nächte im Vihula Manor Country Club & Spa****
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen in der Villa Amende, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant
- ▶ Ein Picknick

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,1 t CO₂e (Anreiseanteil 63 %), bei Buchung ohne Anreise 408 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit LOT und Finnair ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2844f.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

SIEBENBÜRGEN UND MOLDAUKLÖSTER

romantische Landschaften

Graf Dracula, der berühmteste Bewohner Transsilvaniens, bescherte seiner Heimat ein Imageproblem. Tatsächlich ist Siebenbürgen, so heißt Transsilvanien auf Deutsch, nicht nur blutsaugerfrei, sondern mit seinen mittelalterlichen Städten, Kirchenburgen und Landidyllen auch sehr attraktiv. Ein Abstecher zu den Moldauklöstern macht unser rumänisches Potpourri komplett. Passend zur Kleingruppe: die charmanten Unterkünfte – von stimmungsvollen Gästehäusern bis zum zeitgenössischen Stadthotel.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie, je nach gebuchtem Flug, im Laufe des Tages am Flughafen in Hermannstadt (Sibiu) ab. Alle anderen kommen auf eigene Faust ins **Hotel Craft Inn**, ein 15-Zimmer-Haus mit stylish-modernem Innenleben, nur einen Katzensprung von der Altstadt entfernt. Abends lernen Sie bei traditioneller **siebenbürgischer Küche** und prächtiger Stimmung in einem Traditionslokal die Gruppe und Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. **Zwei Übernachtungen in Hermannstadt.**

Tag 2: Zwischen Hermannstadts mächtigen Mauerringen entdecken wir vormittags Patrizierhäuser, Treppengassen, eine lutherische Pfarrkirche und eine Lügenbrücke. Am Nachmittag können Sie nach Lust und Laune die Altstadt noch einmal im eigenen Tempo durchstreifen. Vor dem Abendessen auf einem **Bauernhof** verraten uns unsere Gastgeber ein paar Geheimnisse der Siebenbürger Küche und lassen uns in die Töpfe schauen. Nichts für Kalorienzähler, aber authentisch und gut. Dazu Wein aus eigener Produktion und zum Verdauen das ein oder andere Glas Pflaumenschnaps. »Pofta buna« – guten Appetit!

Tag 3: Ein kleines Juwel auf unserem Weg in die Bukowina: der Kulturpalast im Jugendstil in **Neumarkt** (Targu Mures). Dem Kunstgenuss folgen Schätze aus transsilvanischen Kellern im Weingut Liliac: Beim Mittagsimbiss mit **Weinprobe** überzeugen wir uns, dass Rumäniens frische, mineralische Weißweine längst über alle Vorurteile erhaben sind. Beschwingt geht es weiter durch Transsilvaniens Wälder und die Bergwelt der Karpaten. Eine echte Idylle: Ana, Olga, Ramona, Nela – unsere schnuckeligen Gästehäuser im **La Roata** in Gura Humorului mit 19 rustikalen, gemütlichen Zimmern. Entscheiden Sie am freien Abend selbst, was Sie essen möchten. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 4: Welches ist das schönste der **Moldauklöster**? Das entscheidet jeder für sich nach unserem Drei-Klöster-Tag. Selig schweben auf Wolken, Sünder purzeln von Himmelsleitern – außen und innen erzählen bunte Bildteppiche im **Kloster Sucevita** von Himmelsglück und Höllenqualen. Im **Kloster Voronet** mildert leuchtendes Lapislazuli-Blau den apokalyptischen Schrecken des Jüngsten Gerichts. Die Fresken im **Kloster Moldovita** schließlich entschlüsselt eine Nonne für uns. Abends dann **rumänische Frauenpower** auf einem Bauernhof: Die Damen bekochen uns vorzüglich und erzählen wortgewandt vom nicht immer einfachen ländlichen Alltag.



St.-Michaels-Kathedrale



Hermannstadt



🏠 Gästehaus La Roata | Gura Humorului



Tag 5: Auf dem Rückweg nach Siebenbürgen schauen wir im orthodoxen Kloster Agapia Klosterfrauen beim **T Teppichweben und Ikonemalen** zu. Klagen auch Rumäniens Klöster über Nachwuchsprobleme? Ihr Reiseleiter bringt die Dienerinnen Gottes zum Plaudern. Vor dem Endspurt noch Frischluftschnappen am **Mördersee**, dessen Geheimnisse Ihr Reiseleiter natürlich auch kennt. Kein bisschen gefährlich, sondern sehr elegant-familiär: unser **🏠 Boutique-Hotel Taschler Haus mitten in Schäßburg (Sighisoara)** mit nur zehn individuell gestalteten Zimmern. Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 6: Eine Oberstadt wie eine Puppenstube, mit geduckten Häusern, Kirchtürmen und Kopfsteinpflastergassen – **die gute Stube von Schäßburg**. Die schauen wir uns in aller Ruhe an, dann liefert Ihr Reiseleiter im Geburtshaus von Fürst Vlad III. Tepes alias Graf Dracula die Fakten zur Vampirgeschichte. Darauf einen Schnaps! Nachmittag und Abend bleiben frei für eigene Unternehmungen und entspannte Kaffeepausen. Wer Lust hat, begleitet den Reiseleiter zu einem Treffen mit einem Denkmalpfleger, dessen Stiftung sich um die Erhaltung der dörflichen Kulturen bemüht.

Tag 7: In Deutsch-Weißkirch (Viscri) holpern wir nachmittags mit Pferdewagen vorbei an sächsischen Höfen zur wehrhaften Kirchenburg und statten einer alten Eisenschmiede einen Besuch ab. Auf dem Weg nach Kronstadt (Brasov) zeugt in **Tartlau (Prejmer)** eine weitere Kirchenburg von unruhigen Zeiten. In **Kronstadt** checken wir ein: im **🏠 Hotel Kolping**, einem familiären Haus mit 43 Zimmern, ruhig und im Grünen am Waldrand gelegen und doch nah an der Altstadt. Für das Abendessen auf eigene Faust hat Ihr Reiseleiter viele Tipps parat. **Drei Übernachtungen in Kronstadt.**

Tag 8: Unser Hotel ist ein guter Startpunkt für unseren Stadtspaziergang durch die angeblich schmalste Gasse Europas zur Schwarzen Kirche. Im mondänen Wintersportort Sinaia staunen wir später nicht schlecht: Zwischen Karpatengipfeln baute König Carol I. sein rumänisches Neuschwanstein, **Schloss Peles**. Bodenständiger zeigt sich Kloster Sinaia – Rückzugsort rumänisch-orthodoxer Mönche. Der spätere Nachmittag und der Abend gehören Ihnen! Wer noch mehr über die hiesige Fauna erfahren möchte, fährt mit dem Reiseleiter zur Bärenbeobachtung (45 €), ins Bärenreservat von Zarnesti.

Tag 9: Heute mal gemütlich ausschlafen und in aller Ruhe frühstücken. Oder in der Stadt auf Souvenirjagd gehen? Der Vormittag gehört Ihnen. Dann heißt es: Ein paar Knoblauchzehen einpacken – in der Törzburg (Bran) begeben wir uns auf die Spuren des berühmtesten Vampirs der Literaturgeschichte. Als hätte sich Siebenbürgen selbst eine spitzzackige Krone aufgesetzt, thront die Burg über den dunklen Hügeln. Die Einheimischen berichten, diese Burg sei Graf Draculas Wohnzimmer gewesen – wir bleiben hier furchtlos zum stimmungsvollen Abschiedessen, zur Sicherheit mit etwas Knoblauch gewürzt.

Tag 10: Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder individuell gebucht haben: Vormittags geht es gemeinsam zum Flughafen von Hermannstadt, und die Studiosus-Fluggäste erheben sich mittags in die Lüfte. Nachmittags Rückkehr an den Ausgangsflughäfen.



🏠 Hotel Kolping | Kronstadt



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1975 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2475 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Hermannstadt und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 65 €)
- ▶ Ggf. Transfer vom Flughafen
- ▶ Ausflüge und Rundreise in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- ▶ 3 Nächte im Hotel Kolping*** in Kronstadt, je 2 Nächte im Hotel Craft Inn*** in Hermannstadt sowie in den Gästehäusern La Roata*** in Gura Humorului und Boutique-Hotel Taschler Haus**** in Schäßburg
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstücksbuffet, 3 Abendessen in Restaurants, 2 Abendessen auf Bauernhöfen
- ▶ Mittagsimbiss mit Weinprobe und gelegentlich ein Gläschen Schnaps

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 90 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 879 kg CO₂e (Anreiseanteil 70 %), bei Buchung ohne Anreise 262 kg CO₂e.

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
	15	12	10	7	4
	29			21	18

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Donnerstag vom 14.5. bis 10.9. Preise ab September 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 2744€
1975	2035
	2095

Reisepreis mit Flug	ST 2744€
2475	2535
	2595

Einzelzimmerzuschlag	
395	415
	425

Ausflug Bärenreservat	45 € S BAE
-----------------------	------------

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2744f.



MAROKKO

1001 kleine Wunder

Wahre Märchen im Orient: Übernachtungen am Rande der Sahara, in einer historischen Lehmburg und in Riads, den kleinen, typisch marokkanischen Hotels mit versteckten Winkeln zum Ausspannen. Gleich vor der Tür: das pralle Leben der Königsstädte Marrakesch und Fes oder der Zauber der Wüste. Dazu Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, etwa ein Kochkurs in einem Riad.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Casablanca und werden dort am Flughafen abgeholt. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 40 €) ins **Hotel Adagio**, ein modernes und stylisches Hotel im Zentrum von Casablanca. **Eine Übernachtung in Casablanca.**

Tag 2: Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Zusammen nehmen wir Kurs auf **Rabat**, die erste der Königsstädte. Beim **Mausoleum der Könige** erweckt Ihr Reiseleiter mit seinen Geschichten einstige Herrscher zum Leben. Dann schlendern wir in der Kasbah des Oudaias durch Gassen mit blau-weiß getünchten Häusern und kommen bei Minztee im **Maurischen Café** mit allen Sinnen in Marokko an. Schon gespannt auf unseren **Riad Arabesque** in Fes? Ein kleines Juwel am Rande der Medina, der Altstadt: Steile Treppen führen zu den 16 Zimmern im marokkanischen Stil rund um einen verträumten **Innenhof**. Von der Terrasse können Sie die Stadtmauer und einen Teil der Medina überblicken – später die beleuchtete Kulisse für unser Abendessen. **Drei Übernachtungen in Fes.**

Tag 3: Hinter den **Altstadtmauern von Fes** wird wie im Mittelalter gezimmert, geschmiedet, Leder in riesigen Bottichen gegerbt und gefärbt und munter gehandelt. Zedernholz- und Weihrauchdüfte, Safranwolken und Muezzingesenänge – ein Fest für alle Sinne. Ihr Reiseleiter lotst Sie durchs Gassenlabyrinth, zur Koranhochschule **Bou Inania**, zum Mausoleum **Moulay Idriss** (Außenbesichtigung) und zum Holzmuseum, wo wir uns Zeit für eine Teepause auf der Dachterrasse nehmen. Später kommen wir mit einer Grundschullehrerin ins Gespräch. Für das individuelle Abendessen heute und morgen hat Ihr Reiseleiter Tipps parat.

Tag 4: Vom Aussichtspunkt am Borj Sud liegt uns die Medina von Fes im Licht der Vormittagssonne zu Füßen. In einer traditionellen Töpferei können Sie live miterleben, wie die Handwerker kleine und große Kunstwerke aus Ton entstehen lassen. Durch die Ville Nouvelle, die Neustadt, gelangen wir zum **Königspalast**, dessen imposante Bronzertore uns entgegen leuchten. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Mellah, das jüdische Viertel, locken uns Tee und Süßigkeiten in den Garten **Jnan Sbil**. Möchten Sie am freien Nachmittag gleich hier bleiben und im Schatten der Palmen entspannen?

Tag 5: Ab in die Wüste! Auf unserer aussichtsreichen Fahrt durchs **Atlasgebirge** entzücken schroffe Gipfel und menschenleere Landschaften unser Auge. Dann freuen wir uns auf unser besonderes Hotel, eine Burg am Rande der Wüste: die **Kasbah Tombouctou** mit 72 Zimmern, Rundtürmen, Innenhöfen, Palmen, sowie Terrasse mit Sternen- und Saharadünenblick. Später macht uns der Duft aus den Tajine-Töpfen Lust aufs Abendessen. **Zwei Übernachtungen bei Merzouga.**

Tag 6: Markt in Rissani: Hinter dem Eselparkplatz türmen sich Datteln, Orangen und Oliven, feilschen Bauern und Händler lautstark, wechseln Hühner die Besitzer. Freie Zeit während der warmen Mittagsstunden. Am späten Nachmittag heißt es: Sand in Sicht! Wir spazieren zu den **Dünen** hinter dem Hotel. Wenn die untergehende Sonne die Sandberge golden leuchten lässt, sucht sich jeder sein Plätzchen für das große Tagesfinale. Anschließend lassen wir uns im Hotel Couscous & Co. schmecken.



🏠 Riad Arabesque | Fes

Tag 7: Vormittags legen wir einen Stopp bei den Khetaras, einem uralten Bewässerungssystem, ein. Als Nächstes geht es durch die zerklüftete **Todraschlucht**, das Paradies der Bergziegen, und durch Landschaften in Terrakotta und Ockergelb unserer Oase der Stille entgegen: der 🏠 **Kasbah Ait Ben Moro** mit nur 15 Zimmern, im Stil einer der Kasbahs genannten Wohnburgen der Region. Die urige Atmosphäre des Hauses und die Lage gleich neben dem Flussbett des Dades machen den Komfortverzicht wett, der mit der traditionellen Lehm- bzw. Lehmziegelbauweise verbunden ist. **Zwei Übernachtungen in Skoura.**

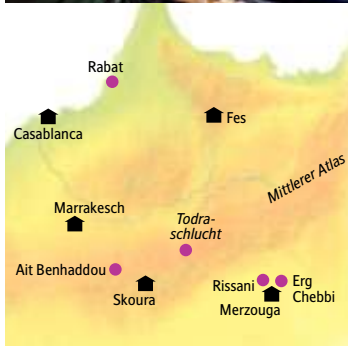
Tag 8: Wir besuchen in Skoura die **Kasbah Amerhidil**. Beim Tee mit einer marokkanischen Familie bekommen wir einen Einblick, wie die Menschen in einer **Oase** leben und mit der kostbaren Ressource Wasser umgehen. Nach dem Mittagessen gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen: gemütlich im Garten liegend, ein Buch lesend oder träumend mit Blick in den Himmel die Stille genießend.

Tag 9: Aus dem Lehm der Wüste gestampft und von Hollywood als Kulisse nicht nur für den »Gladiator« verewigt: **Ait Benhaddou** ist der Star unter Marokkos Berberburgen. Dann winden wir uns in spektakulärer Fahrt wieder die Berge des Hohen Atlas hinauf bis zum Pass Tizi-n-Tichka (2260 m). Mit modernem Design hinter alten Mauern empfängt uns später der 🏠 **Riad Dar Sara** in Marrakesch: 18 kleine, stilvolle Zimmer, liebevoll ausgestaltete Innenhöfe, Schwimmbecken und Dachterrasse. **Drei Übernachtungen in Marrakesch.**

Tag 10: Zu Fuß durch Marrakesch: vom **Musée des Confluences**, das im wunderschönen Stadtpalast Dar el Bacha untergebracht ist, ist es nicht weit zur Koranhochschule **Medersa Ben-Youssef**, einem Juwel islamischer Baukunst. Dann nehmen wir uns viel Zeit für die Souks – die Basarstraßen mit unzähligen Ständen. Unser Spaziergang endet am Platz **Djemaa el-Fna**. Der restliche Nachmittag und der Abend bleiben frei. Eine Empfehlung Ihres Reiseleiters: von einem Café aus zusehen, wie sich der Platz, gut bewacht vom Minarett der Koutoubia-Moschee, mit Hennamalern, Wahrsagern, Trommlern und Garküchen füllt.

Tag 11: Durch den nördlichen Teil der Medina spazieren wir zum Riad el Cadi. Hier nehmen wir heute unser **Abschiedessen** bereits am Mittag ein. Wir erleben live, wie unser Koch schnippelt, brutzelt und mit Safran, Zimt und Koriander zaubert. Wer mag, kann nicht nur zuschauen, sondern auch mithelfen und dem Chef de Cuisine einige Gewürzgeheimnisse entlocken. Es duftet nach Kreuzkümmel, Minze und Zitrone – Bi Saha, guten Appetit! Nachmittags gehört Marrakesch Ihnen. Ganz in der Nähe des Riads liegt der Jardin Secret, eine Oase der Ruhe inmitten der Medina. Oder möchten Sie lieber in den Hamam? Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps.

Tag 12: Bei Flugbuchung über Studiosus bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 15 €).



🏠 Hotel Kasbah Ait Ben Moro | Skoura

12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2165 €

12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2695 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt
25	4	1	6	16	7
	18	8		30	14
	25	15			28
		22			
		29			

Dienstag – Samstag
Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Vorschau 2026: Jeden Dienstag vom 24.2. bis 5.5. und vom 15.9. bis 27.10. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück von Marrakesch, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Kleinbus mit Klimaanlage
- Je 3 Nächte in den Riads Arabesque**** in Fes und Dar Sara**** (oder vergleichbar) in Marrakesch, je 2 Nächte im Hotel Kasbah Tombouctou**** in Merzouga und in der Kasbah Ait Ben Moro in Skoura, eine Nacht im Hotel Adagio**** in Casablanca; alle Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, je ein Mittagessen im Hotel und im Rahmen eines Kochkurses, 5 Abendessen im Hotel

Und außerdem: Speziell qualifizierte, meist ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiterliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST 3044E	
2165	2265	2365
Reisepreis mit Flug	ST 3044F	
2695	2795	2895
Einzelzimmerzuschlag		
570	590	590

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 126.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,47 t CO₂e (Anreiseanteil 67 %), bei Buchung ohne Anreise 493 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa, Austrian und Swiss ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Air France, Iberia und Royal Air Maroc ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3044F.



JORDANIEN

siebter Himmel über der Wüste

Ganz entspannt in eine andere Welt eintauchen? As-salam alaikum im traumhaften Königreich der Nabatäer! Im rosaroten Petra, beim Wüstenpicknick im Wadi Ram, beim Sonnenuntergang im Wüstencamp. Beim Beduinendinner unterm Sternenzelt. Schnorchelnd im Roten Meer und schwebend auf dem Toten Meer. Auch in unseren schicken Boutique-Hotels heißt es für unsere kleine Gruppe stets: herzlich willkommen!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Amman. Ankunft mit Austrian nachmittags, mit Royal Jordanian am späteren Abend oder mit Lufthansa oder Turkish Airlines nachts. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins zentral gelegene, schicke **Hotel The House Boutique Suites** gebracht. Wer früh genug da ist, kann noch den Panorama-Pool oder einen Drink auf der Terrasse genießen. Wer auf eigene Faust anreist, nimmt ein Taxi (ca. 50 €) zum Hotel. **Zwei Übernachtungen in Amman.**

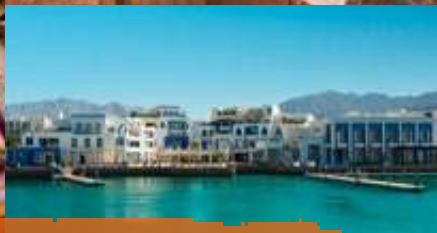
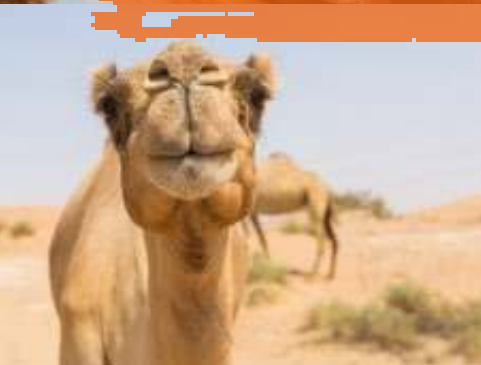
Tag 2: Nach einem späten Frühstück lernen Sie die Gruppe, Ihren Studiosus-Reiseleiter und die **Hauptstadt** kennen. Das archäologische Museum auf dem Zitadellenhügel schickt uns auf Zeitreise quer durch die Landesgeschichte. Dann entdecken wir das **antike Theater**, die quirligen Märkte und das Szeneviertel rund um die Rainbow Street. Wer sich nachmittags aus dem Gruppenprogramm ausklinken möchte, kann sich im Hamam Al-Pasha durchkneten lassen. Beim **Begrüßungsdinner** schnuppern wir uns durch die orientalische Küche.

Tag 3: In Madaba beugen wir uns über die spätantike **Mosaikkarte** des Heiligen Landes. Moses musste noch ohne Karte auskommen, als er den **Berg Nebo** ansteuerte. Wir teilen seinen biblischen Blick aufs Jordantal und das Tote Meer, bevor uns die alte Königsstraße südwärts führt. Gestärkt von unserem Picknick geht es in Serpentina durch die beeindruckende Kulisse des Wadi Mudschib. Im komfortablen **Petra Guesthouse** mit seiner angesagten Cave Bar sitzen wir dann garantiert in der ersten Reihe, direkt am Eingang zur rosaroten Stadt schmiegt es sich eindrucksvoll in die Felsen. Abendessen in Eigenregie. **Zwei Übernachtungen in Petra.**

Tag 4: Wir wandern zwischen Felswänden durch den Sik, bis uns der Atem stockt: Staunend stehen wir vor der **Schatzkammer von Petra**. Eigentlich ist die ganze Stadt ein einziger Schatz! Paläste, Tempelfassaden, Königsgräber, Säulenstraßen – alles meisterlich aus dem Sandstein geschlagen. Solche Eindrücke verlangen nach einer Rast bei Tee und Süßigkeiten. Wer Lust hat, weiter hinaufzusteigen, schlägt nachmittags individuelle Pfade ein und folgt dem Pilgerweg hinauf zum Heiligtum Ed-Deir. Am Abend laden uns **Beduinen bei Fackelschein zum Dinner** ein. Wie schön, in so kleiner Runde auf Nomadenart im Kreis zu sitzen! Das Essen duftet, die Flammen knistern ...



🏠 Shaheen Luxury Camp | Wadi Ram



🏠 Hotel cloud7 | Akaba



Tag 5: In **Little Petra**, dem Karawanenrastplatz von Petra, entdecken wir noch mehr Fassaden, Wohn- und Speiseräume. Einen Kilometer weiter, aber Jahrtausende zurück präsentiert uns die Siedlung El-Beidha menschliche Spuren aus der Steinzeit. Über die Königsstraße und den Desert Highway fahren wir nach Akaba. In unserem 🏠 **Hotel cloud7** mit großzügigen Apartments mit eigenen Terrassen darf man sich wie auf Wolke 7 fühlen. Was für ein Blau außen, was für ein Style innen! Und nur ein paar Gehminuten zum privaten Strand. Am späteren Nachmittag schauen wir uns in der Hafenstadt um. Der Souk duftet nach arabischen Spezialitäten. Wer möchte, bekommt eine Kostprobe – als Appetizer für unser Abendessen in einem **Fischlokal**. **Zwei Übernachtungen am Yachthafen von Akaba.**

Tag 6: Ein **freier Tag** heute ist ein Traum und dabei viel zu schade, um ihn zu verschlafen. Entspannen Sie am Strand, gehen Sie schnorcheln oder entdecken Sie die Unterwasserwelt des Roten Meers mit dem Glasbodenboot!

Tag 7: Durchs Bergland geht es ins **Wadi Ram**. Sandfelder sind Projektionsflächen für Fata Morganas, Felsmassive schillern in Wüstenfarben – wir erleben die beliebte Hollywoodkulisse heute live! Eine leichte Wanderung (ca. 1 Std.) führt zur Lawrence-Quelle, wo wir uns bei einem Picknick stärken. Wir beziehen unsere komfortablen Zweipersonenzelte im 🏠 **Shaheen Luxury Camp** – mit eigenem Bad und ganz viel Atmosphäre. Anschließend stehen für unsere kleine Gruppe Jeeps bereit, die uns zu den schönsten Plätzen im Wadi Ram bringen. Der Abend: Wüste pur. Der Tee über dem Lagerfeuer duftet herrlich und das millionenfache Gefunkel über uns versetzt uns in Staunen. **Eine Übernachtung in einem Wüstencamp.**

Tag 8: Nach intensiven Wüstenerlebnissen dürstet es uns nach Wasser: Auf zum **Toten Meer**! Der Salzsee ist ideal, um sich zur Krönung der entspannten Urlaubstages einfach noch einmal treiben zu lassen. Also rein in den natürlichen Floating-Pool und auf dem Toten Meer schwebend Zeitung lesen! Die Schlammpackung für seidenweiche Haut gibt es gratis dazu, Duschmöglichkeiten und Pool natürlich ebenso. Dann weiter nach Madaba, wo wir das 🏠 **Boutique-Hotel Aitch** beziehen, mit nur 57 Zimmern und stylischem Außenbereich mit kleinem Schwimmbaden. Beim **Abendessen** feiern wir gemeinsam Abschied. **Eine Übernachtung in Madaba.**

Tag 9: Es bleibt Zeit bis zum Abflug? Dann nutzen Sie die Zeit für letzte Einkäufe. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages vom Hotel zum Flughafen von Amman. Individuell reisende Gäste nehmen ein Taxi (ca. 50 €) zum Flughafen.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2025 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2875 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Royal Jordanian (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Amman und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ Jeepsafari im Wadi Ram
- ▶ Je 2 Nächte in den Hotels The House Boutique Suites***** in Amman, Guesthouse**** in Petra und cloud7**** in Akaba, je eine Nacht im Shaheen Luxury Camp (Zweibettzelle mit eigenem Bad) im Wadi Ram und im Boutique-Hotel Aitch**** in Madaba; alle Unterkünfte mit Klimaanlage, in Amman und Madaba auch mit Swimmingpool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants, ein Abendessen bei Beduinen
- ▶ 2 Picknicks

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30), Visagebühren und Visabeantragung.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,44 t CO₂e (Anreiseanteil 73 %), bei Buchung ohne Anreise 393 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Gruppenvisum für Jordanien beantragt Studiosus bei der Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
	1	5	3	27	11	1
	15	12			25	
	22					

Samstag – Sonntag
Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 28.2. bis 9.5. und vom 19.9. bis 14.11.
Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug			ST 3844E
2025	2095	2245	
Reisepreis mit Flug			ST 3844F
2875	2945	3095	
Einzelzimmerzuschlag			
625	645	665	

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Royal Jordanian ab Frankfurt. Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3844F.

GEORGIEN

Genuss im Kaukasus



Höhlenstädte erkunden. Im Morgenlicht den Kaukasus begrüßen. Beim Weinbauern einkehren und seine Lieblingstropfen testen: In kleiner Gruppe lässt sich Georgien am besten entdecken! Wir wandern über hügelige Altstadtgassen durch Tiflis und probieren uns im Bergdorf Stepantsminda an der Zubereitung von Chinkali, Georgiens Leibspeise! Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Boutique-Hotels – stilvoll, mit viel Wohlfühlfaktor und immer nah dran am Geschehen.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Tiflis und Fahrt per Taxi (ca. 40 €) zum Hotel oder – bei Buchung über Studiosus – Flug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Tiflis, Ankunft am späteren Nachmittag. Am Flughafen werden Sie abgeholt und zum schicken **Folk Boutique Hotel** gebracht. Die 30 ruhigen Zimmer sind außergewöhnlich und liebevoll gestaltet, das umfangreiche Frühstück genießen Sie in stilissem Ambiente, auf der Terrasse mit Blick ins Grüne klingt der Tag entspannt aus. Abends begleitet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in ein Restaurant mit einer großen Auswahl an georgischen Spezialitäten. Satsbeli,

Kubdari, Chatschapuri... Sie werden es lieben! In lockerer Atmosphäre lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen in Tiflis.**

Tag 2: Weinumrankte **Terrassenhäuschen** neben schicken Einkaufsstraßen, verblichener Jugendstil neben modernen Glasfassaden – Tiflis' Architektur spiegelt die wechselvolle Geschichte der Stadt wider. Unsere gemeinsame Entdeckungsreise führt über hügelige Altstadtgassen. Wer »Das mangelnde Licht« von Nino Haratischwili, der in Berlin lebenden georgischen Bestsellerautorin, gelesen hat, erkennt viele Ecken wieder. Über die Festung spazieren wir zum **Historischen Museum**. Wie kunstvoll die Goldschmiedearbeiten in der Schatzkammer sind! Mondäner Blickfang auf der Straße: die Bauten am Rustaweli-Prospekt. Diese Eindrücke lassen wir erst mal sacken. Wer mag, legt sich dazu in Tiflis' berühmte Schwefelbäder (Eintritt ca. 30€).

Tag 3: Es geht westwärts, hinter jeder Kurve ändert sich die Landschaft. Berühmtester Sohn der Stadt Gori: Josef Stalin. Sein Geburtshaus und sein legendärer Eisenbahnwaggon sind einen Blick wert. Dann kommt ein rustikales Mittagessen als Stärkung gerade recht: Mit frischem Koriander und gemahlenden Nüssen werden selbst einfachste Speisen zum Gedicht. In der **Höhlenstadt Upliszi** machten einst Karawanen Rast – in einem Labyrinth aus Stollen, Hallen und Höhlen. Das erkunden wir genauer, denn hier scheint jede Wand Geschichte zu atmen. Wie die Menschen hier vor 3000 Jahren wohl lebten? Zurück in Tiflis versorgt Ihr Reiseleiter Sie mit Tipps fürs Abendessen: Shabby Chic, Terrassenbar oder Edelrestaurant – in Georgiens bunter Hauptstadt findet sich für jeden Geschmack etwas.

Tag 4: Das Wasser des Mtkwaris ist bernsteinfarben, das des Aragwis gletscherblau. In **Mzcheta**, Georgiens alter Hauptstadt, vereinen sich die Flüsse. Magisch! Am schönsten ist der Blick aufs Wasser von der



Ananuri



Hotel Folk Boutique | Tiflis

Hotel Kvareli Lake Resort | Kvareli

Dschwari-Kirche aus – Zentrum des religiösen Lebens in Mzcheta. Auf der Georgischen Heerstraße arbeiten wir uns dann windungsreich in den Großen Kaukasus vor. Noch ein Fotostopp an der **Klosterfestung Ananuri**, dann geht es über den Kreuzpass nach Stepantsminda. Von der grandiosen Terrasse des **Hotels Stancia** erspähen wir mit etwas Glück sogar den 5047 m hohen Kasbek. 20 kuschelig-moderne Zimmer mit Balkon, geschmackvolles Panoramarestaurant, familiäre Atmosphäre, leckeres Abendessen – ein alpines Paradies. **Zwei Übernachtungen in Stepantsminda.**

Tag 5: Winzig klein erscheint uns die **Gergeti-Dreifaltigkeitskirche** vor den gewaltigen Gletscherflanken des Kaukasus. Per Minibus – wer's sportlich mag, kann auch zu Fuß laufen – fahren wir hinauf und blicken tief hinab: Der Fluss Terek windet sich in wilden Schlingen durchs Tal. Was für ein Anblick! Zurück in Stepantsminda zeigt uns eine **georgische Familie**, wie man das Nationalgericht Chinkali zubereitet. Teig dünn ausrollen, Hack in die Mitte häufen und zu einer Teigtasche zusammenfallen. Wichtig ist die Spitze – die brauchen wir später zum Festhalten und Hineinbeißen. Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Wer Lust hat, unternimmt mit dem Reiseleiter noch einen kurzen Spaziergang zu einem kleinen Familienbetrieb, der noch das traditionelle Handwerk des Filzens beherrscht. Und später ein Glas georgischen Weißwein auf der Hotelterrasse mit Bergblick?

Tag 6: Von den Schneepfeln in die **Weinberge**: In Kachetien lernen wir, wie Georgiens edle Tropfen produziert werden. Das trutzige **Kloster Alaverdi** empfängt uns hinter seinen Feldsteinmauern, dann kehren wir auf einem Weingut ein. Hier reifen die Weine traditionell in Kvevris, den Tonamphoren, die im Erdboden vergraben werden. Wie die Rebensäfte schmecken, testen wir bei einem Imbiss. Gestärkt geht's dann über den Markt und durch das Weinstädtchen Telavi. Bei Kvareli beziehen wir unser schickes **Hotel Kvareli Lake Resort** mit 61 eleganten Zimmern in traumhafter Lage am kleinen Kvareli-See. Wellnessbereich, Pool und Zeit für Mußbestunden auf der Panoramaterrasse und bei Spaziergängen am See. Kachetiens Weine passen natürlich auch bestens zu unserem leckeren Abendessen. **Zwei Übernachtungen bei Kvareli.**

Tag 7: Ein Hauch Italien weht durch das kleine **Signagi** mit seinen Zypressen und Ziegeldächern. Wir erkunden das Stadtmuseum, erklimmen die Stadtmauer – und blicken weit übers Land! Nachmittags: Freizeit. Bevor wir uns beim **Abschiedessen** an die eindrucksvollsten Erlebnisse unserer Reise erinnern, warten bei einer gemeinsamen Käse-Wein-Probe noch einmal georgische Köstlichkeiten auf uns.

Tag 8: Ganz gleich, ob Sie den Flug selbst oder über Studiosus gebucht haben: Morgens fahren wir gemeinsam zum Flughafen von Tiflis (Ankunft ca. 9 Uhr) und starten von dort in die Heimat.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 1375 €
8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2095 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	14	12	9	6
31	28	26	23	20

Samstag – Samstag
Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 16.5. bis 26.9. Preise ab Juni 2025.
Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

- Im Reisepreis enthalten**
- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Tiflis und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
 - Transfer zum Flughafen von Tiflis am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
 - Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
 - 3 Nächte im Folk Boutique Hotel**** in Tiflis, je 2 Nächte im Hotel Stancia**** in Stepantsminda und im Hotel Kvareli Lake Resort**** in Kvareli
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - Frühstück, 2 Mittagessen in typischen Lokalen, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
 - Ein Imbiss auf einem Weingut und eine Käse-Wein-Probe

Und außerdem: Speziell qualifizierte ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseleiteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST 4844E
1375	1455
Reisepreis mit Flug	ST 4844F
2095	2175
Einzelzimmerzuschlag	
365	375

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Stopover in Istanbul
 Unser Angebot finden Sie im Katalog »Europa 2025« auf Seite 63.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 1,38 t CO₂e (Anreiseanteil 75 %), bei Buchung ohne Anreise 351 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4844F.



USBEKISTAN

Tagträume im Morgenland

Perfekte Basis zum Eintauchen in den Orient: sympathische kleine Unterkünfte in Chiwa, Buchara und Samarkand, in denen historisches Ambiente auf modernen Komfort und usbekische Gastfreundschaft trifft. Wir sehen die Perlen islamischer Architektur – den besonderen Charme dieser Reise machen aber Unternehmungen aus, die besonders gut in kleinen Gruppen möglich sind: Kochrunden bei Familien oder ein Picknick in der Wüste.

Tag 1: Bei Buchung mit Flug Anreise nach Frankfurt und gegen Mittag Flug mit Uzbekistan Airways nach Taschkent. Ankunft am Abend. Bus und Studiosus-Reiseleiter warten schon und bringen Sie direkt ins komfortable **Hotel Aster**. **Eine Übernachtung in Taschkent.**

Tag 2: Morgens Flug nach Urgentsch und Weiterfahrt in das Oasestädtchen Chiwa, wo Ihre Gastgeber Sie im **Hotel Malika Kheivak** mit seinen 32 Zimmern erwarten. Die Gästezimmer sind zwar etwas klein, dafür ist der Service ausgesprochen liebenswürdig und die Lage unschlagbar: mitten in der historischen Altstadt. Auf einem Rundgang

sammeln wir erste Eindrücke vom durch und durch orientalischem anmutenden Innersten Chiwas. Zum Abschluss des Tages sind wir bei einer **usbekischen Familie zu Gast** – zum Brotbacken und Abendessen. Beim gemeinsamen Rühren, Kneten und Schlemmen gibt es viel zu erzählen – und zu lachen. **Zwei Übernachtungen in Chiwa.**

Tag 3: In **Chiwa** ist die Zeit einfach stehen geblieben: Hinter der mächtigen Stadtmauer aus Lehm fühlen wir uns zwischen Palästen, Moscheen und Mausoleen wie in einem Freilichtmuseum islamischer Kultur. Den freien Nachmittag gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Lassen Sie sich treiben! Beim Spaziergang rund um die Stadtmauer und quer durch die Neustadt taucht man schnell ins Alltagsleben ein. Alternativ können Sie auch mit dem Taxi die Wüste bei Bostan »erfahren«. **Abends probieren wir in einem gemütlichen Restaurant Shortosh, die lokale Variante unserer Kräuterspätzle.**

Tag 4: Unterwegs in der Wüste: Erinnerungen an die Zeit der Karawanen begleiten unsere Fahrt entlang der **alten Seidenstraße** – bis Buchara wie eine Fata Morgana am Horizont auftaucht. Ein kleines Juwel ist unser **Hotel Komil**: in einer ruhigen Gasse gelegen und doch mitten im Herzen der Stadt – ideal für Altstadtstreifzüge auf eigene Faust. Die 33 Zimmer mit Komfort und orientalischem Charme gruppieren sich um zwei Innenhöfe eines traditionellen Hauses. Die Veranda ist an warmen Tagen bestimmt auch Ihr Lieblingsplatz. **Zwei Übernachtungen in Buchara.**

Tag 5: In der Altstadt entfaltet **Buchara** seinen Orientzauber: Männer spielen Schach im Schatten der Maulbeerbäume, Schuster, Scherenmacher und Töpfer hämmern und werkeln in den **Kuppelbasaren**, Frauen wühlen sich durch Seidenstoffe, schnuppern an Gewürzproben



Taschkent



Chiwa



und Parfümflakons. Minarette in Gold und Blau, das Samanidenmausoleum und die Festung erzählen Architekturgeschichte. Im Teehaus gönnen wir uns eine Pause vom Staunen, bevor wir Goldstickerinnen in einer **Manufaktur** auf die geschickten Finger schauen. Am freien Nachmittag bleibt Zeit, das orientalische Shoppingparadies zu durchstreifen oder eine Teppichmanufaktur zu besuchen. Und wer statt usbekischer Architektur heute lieber usbekische Lebensart kennenlernen möchte, lässt sich im Hamam mit Mandelöl und Honig massieren.

Tag 6: Wie einst die Karawanen bahnen wir uns den Weg nach Samarkand. Unterwegs ergründen wir in einer Keramikwerkstatt die Geheimnisse der blauen Kostbarkeiten. Die Sarmysch-Schlucht ist der ideale Ort für eine kleine Wanderung und die perfekte Kulisse für unser **Picknick**. Dann kommen die türkisblauen Kuppeln von **Samarkand** in Sicht. Eine Oase der Ruhe in der quirligen Stadt ist unser **Hotel Grand Samarkand Superior** mit 30 Zimmern. Im stimmungsvollen Innenhof lässt es sich hervorragend entspannen. **Drei Übernachtungen in Samarkand.**

Tag 7: Im Zentrum der alten Karawanenoase öffnet sich der **Registanplatz** – für viele der schönste Platz der islamischen Welt. Weitere architektonische Höhepunkte: die Bibi-Khanum-Moschee und das Observatorium Ulug Beg. Dann lockt wieder der Basar, wo Sie sicher Ihre Mitbringsel finden. Die Rosinen und Feigen – süß und saftig – sind ein Gedicht! Mittags erleben wir Gastfreundschaft auf Usbekisch und **kochen mit einer Familie das Nationalgericht Plov**. Das anschließende Essen würzen wir mit unseren Fragen zu alten Rezepten, jungen Familien und zum Leben ganz allgemein. Anschließend Freizeit.

Tag 8: Erhaben wirkt Gur Emir, das monumentale Grabmal des Feldherrn Timur. Auf der Gräberstraße Shah-e Sinda erzählt Ihr Reiseleiter von einer vergangenen Lebenswelt, während die Inschriften und Fotos auf dem modernen Friedhof nebenan Eindrücke vom heutigen Samarkand liefern. Beim Besuch der **Papiermanufaktur Meros** dürfen Sie staunen: Vom Abschälen der Maulbeerbaumrinde bis zum Papiererschöpfen reicht die Bandbreite des traditionellen Herstellungsprozesses, den man hier pflegt und bewahrt. Der Nachmittag gehört Ihnen! Unser Tipp: Mischen Sie sich in einer Chaikhana, einer typischen Teestube, unter die Einheimischen und genießen Sie die Atmosphäre. Abends ist dann wieder der Tisch in einem traditionellen Restaurant für uns gedeckt.

Tag 9: Fahrt nach **Taschkent**, wo sich Abend- und Morgenland treffen. Vom modernen, zentral gelegenen **Hotel Aster** mit seinen 38 komfortablen Zimmern tasten wir uns ins Herz der Altstadt vor. Abends feiern wir bei usbekischen Spezialitäten Abschied. **Eine Übernachtung in Taschkent.**

Tag 10: Individuelle Rückreise. Bei Buchung mit Flug am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Ankunft am späten Vormittag.



🏠 Gästehaus Komil | Buchara



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1875 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2845 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Uzbekistan Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Taschkent und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Inlandsflug (Economy, Tarifklasse G, nach Verfügbarkeit) mit Uzbekistan Airways von Taschkent nach Urgentsch
- ▶ Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- ▶ 3 Nächte im Hotel Grand Samarkand Superior***(*), je 2 Nächte im Hotel Malika Kheivak*** in Chiwa, im Hotel Komil*** in Buchara und im Hotel Aster***(*) in Taschkent; alle Unterkünfte mit Klimaanlage
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Halbpension (Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 5 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen und ein Mittagessen bei einer Familie)
- ▶ Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 60 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

	März	April	Mai	Sept	Okt
	29	12	3	6	4
			17	20	

Samstag – Montag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 28.3. bis 23.5. und vom 5.9. bis 10.10. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Reisepreis ohne Flug		ST 5742E
1875		1895
Reisepreis mit Flug	ST 5742F	
2845	2945	
Einzelzimmerzuschlag		
275	285	

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 2,25 t CO₂e (Anreiseanteil 72 %), bei Buchung ohne Anreise 631 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Uzbekistan Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5742F.

RAJASTHAN

Auszeit im Land der Maharadschas

Indien mit Flair erleben: Wie ein Maharadscha oder eine Maharani dürfen Sie sich in Palast-hotels fühlen, die den Zauber einer vergangenen Epoche versprühen. Staunend stehen Sie vor dem Taj Mahal und gehen in Ranthambore auf Tigersafari. Weitere Höhepunkte der Reise: ein Kochkurs, eine Tempelzeremonie und ein Treffen mit einer indischen Familie – Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Delhi. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags nach Delhi. Ankunft gegen Mitternacht Ortszeit und Transfer zum Hotel. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 15 €) ins Hotel. Das **Hotel The Connaught**, mitten in Neu-Delhi am Connaught Place gelegen, beeindruckt mit einer originellen Mischung aus nüchterner Architektur außen und Art-déco-Design im Inneren. Die zentrale Lage ist der perfekte Ausgangspunkt für Stadterkundungen und das gehobene Ambiente ein guter Rückzugsort. **Drei Übernachtungen in Delhi.**

Tag 2: Vormittags begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im Hotel und nimmt Sie mit zur Stadterkundung: vom mittelalterlichen Stufen-

brunnen zum **kolonialen Delhi**. Delhi spirituell: Im **Tempel Bangla Sahib Gurudwara** tauchen wir zwischen Gebetsaal und Tempelküche in die Glaubenswelt der Sikhs ein.

Tag 3: Heute zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter das Herz des alten Delhi, wo sich die Gassen von der **Freitagsmoschee**, vorbei an Goldhändlern, Büglern, Hochzeitsausstattern und Garküchen, bis zum Gewürzmarkt schlängeln. Beim Spaziergang durch die **Lodi-Gärten** entdecken wir Delhis ruhige Seiten. Sehr stylish dagegen der Khan Market, wo eine schicke, junge Szene shoppt. Abends treffen wir eine Familie, mit der wir uns beim gemeinsamen Abendessen über Alltag, Politik und Kochkunst in Indien unterhalten.

Tag 4: Wir kehren der Hauptstadt den Rücken und fahren nach Agra. Mittags beziehen wir unsere Zimmer in unserem komfortablen **Hotel Courtyard by Marriott**. Im großen Garten, am Pool und im Spa kann man wunderbar entschleunigen. Einen Vorgeschmack aufs Taj Mahal bekommen wir nachmittags im **Mausoleum Itimad-ud-Daulah**. Wer Kunsthandwerk live erleben möchte, schaut den Steinmetzen in einer Manufaktur ganz genau auf die geschickten Finger. Auf der anderen Seite des Yamuna-Flusses kennt Ihr Reiseleiter den schönsten Platz für den Sonnenuntergang mit Traumblick auf das Taj. **Zwei Übernachtungen in Agra.**

Tag 5: Monumental und machtvoll erwartet uns das **Rote Fort**. Der Höhepunkt des Tages: das **Taj Mahal, Denkmal einer großen Liebe**. Zwölf Jahre lang meißelten 20000 Handwerker an diesem Traum in Weiß. Anschließend bleibt Zeit fürs süße Nichtstun im Hotel oder einen Bummel über den Basar.



Fort Amber



Hotel Alsisar Haveli | Jaipur

Tag 6: Auf nach Karauli! Wir halten Einzug in unseren Palast und werden von einem Mitglied der Maharadschafamilie begrüßt, die auch heute noch hier wohnt. Von der Ahnengalerie bis zu den Oldtimern in der Garage, vom Billardtisch bis zum ausgestopften Tiger – der **Bhanwar Vilas Palace** atmet das Flair der 1930er Jahre. Die 45 höchst individuellen Zimmer machen Einschränkungen beim modernen Komfort durch ihren Charme wett. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Spaziergang über die Biofarm unserer Gastgeber oder die Teestunde auf der Veranda. Anschließend geht es zum **alten Stadtpalast und zum Dorftempel**, wo uns eine Feuerzeremonie zum Sonnenuntergang erwartet. **Eine Übernachtung in Karauli.**

Tag 7: Heute nehmen wir Kurs auf Ranthambore. Das **The Tigress**, unser Hotel im Palaststil, ist perfekter Ausgangspunkt für die Tigersafari. Die 55 Zimmer mit Terrasse oder Balkon sind geräumig und bestens ausgestattet. Am Pool können Sie am **freien Nachmittag** königlich entspannen. **Zwei Übernachtungen am Rande des Nationalparks.**

Tag 8: Im **Ranthambore-Nationalpark** gingen die Maharadschas von Jaipur auf Tigerjagd und sammelten Trophäen für ihre Paläste. Wir gehen mit der Kamera **auf die Pirsch**. Auch wenn die Könige des Dschungels nicht in Ausgehlauene sein sollten – Gazellen, Antilopen, Sambarhirsche und Krokodile sorgen auf jeden Fall für »Dschungelbuch«-Feeling. Wer am Nachmittag noch unternehmungslustig ist, gibt den Tigern auf einer weiteren Pirschfahrt eine zweite Chance.

Tag 9: Vormittags Fahrt nach Jaipur. Nachmittags erklimmen wir eine von Rajasthans prächtigsten Festungen: **Fort Amber**. Wie Knoten für Knoten Meisterwerke der Knüpfkunst entstehen, lassen wir uns in einer Teppichknüpferei zeigen. Unsere stilvolle Unterkunft ist das **Alsisar Haveli** mit 45 liebevoll eingerichteten Zimmern in historischem Ambiente. **Zwei Übernachtungen in Jaipur.**

Tag 10: Palast der Winde, Stadtpalast und Observatorium Jantar Mantar zeugen von **Jaipurs** großer Vergangenheit. Genauso spannend die Gegenwart der Pink City: glimmende Räucherstäbchen, Blumen für die Götter, klingelnde Fahrradrickschas, und dumpfe Trommelklänge. Händler preisen uns in den **Basaren** Goldschmuck, Saristoffe und Parfümflakons an und laden zum Gewürztee ein – Indien für alle Sinne. Warum indische Frauen so viel Geld in Schmuck anlegen, erfahren wir in einer Edelsteinschleiferei. Fans der indischen Küche erleben einen **Kochkurs** in der Pension Surya Vilas bei einer einheimischen Familie. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Beim Abendessen feiern wir dort alle zusammen Abschied.

Tag 11: **Zeit zum Ausschlafen**, dann am Nachmittag zurück nach Delhi. Im Hotel Lemon Tree Premier in Flughafennähe stehen bis zum Transfer zum Flughafen Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. Wenn Sie die Reise mit Flug gebucht haben, bringen wir Sie gegen Miternacht zum Flughafen. Alle anderen reisen individuell ab.

Tag 12: Nachts Rückflug von Delhi. Ankunft jeweils am Morgen und Anschluss zu den anderen Städten.



Hotel Bhanwar Vilas Palace | Karauli



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 2265 €
12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 2995 €

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flüge-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge und Rundreise in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage
- 3 Nächte im Hotel The Connaught**** in Delhi, je 2 Nächte in den Hotels Courtyard by Marriott***** in Agra, The Tigress****(*) in Ranthambore und Alsisar Haveli*** in Jaipur, eine Nacht im Bhanwar Vilas Palace*** in Karauli sowie Zimmer bis ca. 23 Uhr am 11. Tag im Hotel Lemon Tree Premier**** in Flughafennähe, Hotels mit Klimaanlage und mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem angesagten Restaurant, ein Abendessen mit Kochkurs bei einer Familie)
- Eine Pirschfahrt im Ranthambore-Nationalpark

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren, Visagebühren und -beantragung (ca. 30 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 2,9 t CO₂e (Anreiseanteil 76 %), bei Buchung ohne Anreise 703 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Visum für Indien beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen).

Keine Impfungen vorgeschrieben.

	Jan	Feb	Sept	Okt	Nov
29		5	24	8	5
19				22	12
26				29	19

Mittwoch – Sonntag
Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2026: 28.1./4.2./18.2./25.2./23.9./7.10./21.10./28.10./4.11./11.11./18.11.
Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug **ST 4442E**
2265 2320

Reisepreis mit Flug **ST 4442F**
2995 3095

Einzelzimmerzuschlag
735 820

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

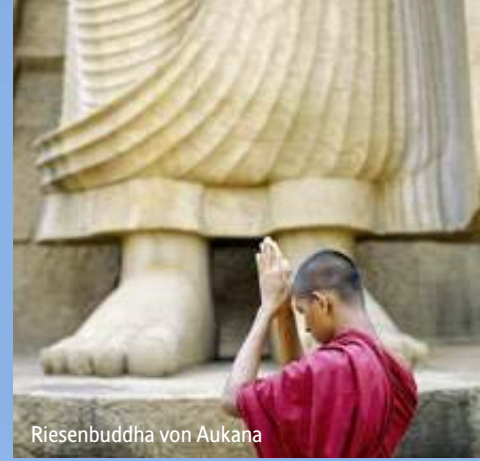
Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4442F.

SRI LANKA

Teepause im Dschungelparadies



Riesenbuddha von Aukana



Dschungel und Strand, Stadt und koloniales Flair – unsere Hotels sind perfekte Ausgangspunkte für die Erkundung Sri Lankas! Wir spazieren durch Teeplantagen und gehen auf Safari. Dazu viele Unternehmungen, die in kleiner Gruppe am schönsten sind: eine Radtour, Tempelzeremonien oder ein Essen bei einer Familie. Das Sahnehäubchen der Reise: Zeit zum Baden und Schnorcheln, für den Spa oder den Sundowner am Meer.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie nachmittags mit Qatar Airways über Doha oder alternativ mit Emirates über Dubai nach Colombo. Oder Sie reisen individuell nach Colombo an.

Tag 2: Morgens landen Sie in Colombo, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter erwartet. Durch tropengrüne Landschaften fahren wir gemeinsam direkt ins Herz der Insel nach **Kandy**. Das zentral gelegene **Radisson Hotel** ist der ideale Standort für die Erkundung der alten Königsstadt. Oberhalb des Kandy-Sees gelegen, können Sie erst mal am Pool entspannen oder den Ausblick von der Rooftop Bar genießen. Beim Begrüßungsdinner lernen wir uns kennen. **Zwei Übernachtungen in Kandy.**

Tag 3: Banyanbaumriesen, Königspalmen und Orchideen – im **botanischen Garten von Peradeniya** macht Ihr Reiseleiter Sie mit der Tropenflora vertraut. Nachmittags haben Sie Zeit für einen Bummel über den Markt oder einen Spaziergang entlang des Sees. Abends treffen wir uns am **Zahntempel** wieder, in dem die Mönche einen Eckzahn

Buddhas hüten. Schon von Weitem sind die Trommeln zu hören, und von überall strömen Menschen mit weißen Blumen in den Händen. Wir sind dabei, wenn Sri Lankas heiligste Reliquie enthüllt wird. Heute in Ausgehlauene? Unser Tipp: ein Drink in der angesagten Slightly Chilled Lounge!

Tag 4: Tiefgrüne Teefelder, schroffe Felsrücken und dunkle Tannen – hinter jeder Biegung lockt das Bergland mit einem anderen Reiz. Den Mittag verbringen wir in **Nuwara Eliya**, wo sich die Kolonialherren mit Blumenrabatten, Golfplatz und Steinbungalows ihr »Little England« schufen. Nach einem Mittagssnack im stilvollen Grand Hotel bringt uns der Bus nach Bandarawela. Auch hier britisches Ambiente: Unser geschichtreiches **Bandarawela Hotel** mit seinen 33 Zimmern war einst Treffpunkt der Teeplanzer. Beim Dinner im Hotel plaudern wir mit Gästen aus der lokalen Community: Wie sehen sie das Leben im heutigen Sri Lanka zwischen Krisenangst und Zukunftsträumen? **Zwei Übernachtungen.**

Tag 5: Heute dreht sich alles ums grüne Blatt – und das ganz entspannt. Im Amba Estate, einer kleinen privaten **Teeplantage** unweit von Bandarawela, kommen wir ins Gespräch mit wahren Teeexperten. Wir erfahren viel über Qualitätsstufen und dürfen beim Pflücken selbst Hand anlegen. Wer mag, begleitet den Reiseleiter auf einem Spaziergang durch die Plantage. Nachmittags zelebrieren wir auf dem Grün unseres Hotels einen stilechten **High Tea**.

Tag 6: Kulissenwechsel auf dem Weg Richtung Ostküste: In der Tiefebene erwartet uns sattes Dschungelgrün mit Zikadenzirpen – und eine besondere Unterkunft für die nächste Nacht: Im **Wild Glamping Gal Oya** schmiegen sich zehn überdachte Zeltlodges und ein Pool an den Rand des Gal-Oya-Nationalparks. Im Nachmittagslicht brechen wir dort zur Safari auf. Ob Elefanten wohl schwimmen können? **Eine Übernachtung direkt am Gal-Oya-Nationalpark.**

Tag 7: Heute Vormittag bringt uns ein kleiner **Dschungelspaziergang** in eine Gegend, in der die Vedda noch heimisch sind – die Ureinwohner der Insel. Dann schnuppern wir Meeresluft in Passekudah. **Maalu Maalu** heißt unser Beach-Hotel am herrlichen Puderzuckerstrand.



Felsen von Sigiriya



Hotel The Other Corner | Habarana

Bunt und fröhlich sind die Farben der 40 Zimmer mit Balkon oder Terrasse, entspannt ist die Atmosphäre. Relaxen am Pool, ein Sprung in die Wellen, ein Spaziergang am Strand – worauf haben Sie Lust? **Zwei Übernachtungen in Passekudah.**

Tag 8: Ein Tag zum Relaxen und um die Seele baumeln zu lassen. Früh aufsteher können den Fischern beim Einholen ihres Fangs zuschauen. Wenn Sie Lust auf Wassersport haben – kein Problem: Kajakfahren und Windsurfen gehören zum Angebot des Resorts. Wenn Sie lieber chillen wollen: Die Bar serviert leckere Drinks. Oder Sie werfen einen Blick auf das Spa-Menü, denn nichts geht über eine entspannende Massage.

Tag 9: Tempel, Paläste und Buddhastatuen erkunden wir heute in der alten **Königsstadt Polonnaruwa** mit dem Fahrrad. Mittags sind wir bei einer **sri-lankischen Familie zu Gast**. Ob sie uns das Nationalgericht Rice & Curry serviert? Ganz sicher beantwortet sie beim gemeinsamen Essen gern all unsere Fragen. Ein Paradies für Naturliebhaber ist unsere Öko-Lodge **The Other Corner** am Habaranasee. Die zehn Bungalows sind im Dschungel verteilt, auf den Terrassen können Sie wunderbar entspannen, Vögel beobachten und den Affen beim Turnen zusehen. Die Zimmer sind schlicht, aber geräumig und komfortabel, ein Pool sorgt für Erfrischung. **Vier Übernachtungen in Habarana.**

Tag 10: Ruhe und Kraft strahlt der **Riesenbuddha von Aukana** aus. Mit dem Mönch, der nebenan eine Schule leitet, sprechen wir über das Klosterleben in Sri Lanka und die Schulsituation im Land. Einen Ableger des Baums, unter dem Buddha Erleuchtung fand, entdecken wir in der **Klosterstadt Anuradhapura**.

Tag 11: Faszinierend: der **Felsen von Sigiriya** mit einer Festung voller Geschichte(n), geheimnisvollen Wolkenmädchen und einem Wahnsinnsblick. Am Nachmittag bleibt Zeit für Ihr eigenes Programm. Der kleine Ayurveda-Spa in der Nähe des Hotels lockt mit Massagen. Wenn Sie am liebsten aktiv entspannen, dann gehen Sie doch dschungelwandern!

Tag 12: Im **Höhlentempel von Dambulla** erzählen Skulpturen und Malereien von Buddhas sanfter Lehre. Friedlich entrückt blicken uns die zahlreichen aus dem Fels gehauenen Statuen an. Wer eine Tempelpause einlegen und stattdessen auf eigene Faust Natur erleben möchte: Bei einer Jeepsafari im Minneriya-Nationalpark kommen Sie den Tieren des Dschungels ganz nah! Oder wie wäre es, den freien Nachmittag mit einem guten Buch am Pool zu genießen?

Tag 13: Noch einmal gut Frühstück, dann starten wir in Richtung **Colombo**. Unterwegs halten wir bei einem Gewürzgarten und lassen uns zeigen, wo Pfeffer, Kardamom und der berühmte Ceylonzimt wachsen. In der Hauptstadt recken sich die Hochhäuser in den Himmel. Colombos kolonialen Charme erkunden wir zu Fuß. In einem Strandhotel in Flughafennähe haben wir Zimmer für die Gruppe gebucht und feiern dort mit sri-lankischen Köstlichkeiten Abschied von der kleinen Insel der großen Vielfalt.

Tag 14: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie nachts zum Flughafen von Colombo. Flug mit Qatar Airways über Doha oder alternativ mit Emirates über Dubai zurück in die Heimat mit Ankunft am Mittag. Alle anderen Gäste reisen individuell ab.



Kandy



Hotel Maalu Maalu | Passekudah

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2355 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3445 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug (Economy, Tarifklasse G) mit Qatar Airways von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahn-anreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 290 €)
- ▶ Ggf. Transfer zum Flughafen am 14. Tag
- ▶ Rundreise in landesüblichem Reisebus
- ▶ Fahrradtour in Polonnaruwa
- ▶ Safari im Gal-Oya-Nationalpark
- ▶ 4 Nächte in der Lodge The Other Corner in Habarana, je 2 Nächte in den Hotels Maalu Maalu**** in Passekudah, Radisson**** in Kandy und Bandarawela*** in Bandarawela, eine Nacht im Wild Glamping Gal Oya sowie Zimmer bis zur Fahrt zum Flughafen im Pegasus Reef Hotel**** in Wattale; Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Doppelzimmer bzw. Bungalow mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, 10 Abendessen im Hotel, ein Barbecue-Abendessen im Hotel
- ▶ Ein High Tea

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Visagebühren und -beantragung (ca. 50 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 2,98 t CO₂e (Anreiseanteil 95 %), bei Buchung ohne Anreise 434 kg CO₂e.

Reisepass erforderlich. Das elektronische Visum für Sri Lanka beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

	Jan	Feb	März	Okt	Nov	Dez
	31	28	14	3 17	7	27*

Freitag – Donnerstag *Samstag – Freitag
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später.

Vorschau 2026: 31.1./28.2./14.3./3.10./17.10./31.10./7.11./27.12. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) **Höchstteilm.** 15

Reisepreis ohne Flug		ST 4644E
2355	2395	2735
Reisepreis mit Flug		ST 4644F
3445	3595	4195
Einzelzimmerzuschlag		
700	710	820

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Hotel zum Flughafen am 14. Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4644F.

SÜDTHAILAND

Tropengrün, Strand und Tempel

NEU

Kleine Gruppe, großartige Erlebnisse: das pulsierende Bangkok, die Fahrt mit dem Zug zum River Kwai, der Curry-Kochkurs, Buddhas in Höhlentempeln, die paradiesische Phang-Nga-Bucht. Wir sind auf Märkten, auf einer Kaffeeplantage, im Dschungel, am Strand, schlüpfen in kleine Boutique-Hotels – mal mitten in der Stadt, mal im Nationalpark, mal am Meer –, haben genügend Zeit zum Baden, Relaxen oder Sundowner genießen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags mit Qatar Airways über Doha, mit Emirates über Dubai oder abends nonstop mit Thai Airways von Frankfurt Richtung Asien. Andernfalls reisen Sie individuell nach Bangkok an.

Tag 2: Mittags Landung in Bangkok und Transfer zum **Hotel Baan Wanglang Riverside**, ein kleines Hotel mit 32 Zimmern und Dachterrasse, perfekt am Fluss Chao Phraya gelegen. Gäste mit Eigenanreise kommen individuell mit dem Taxi (ca. 30 €) ins Hotel. Ihr Studiosus-Reiseleiter nimmt Sie nachmittags mit ins trubelige Leben auf dem Wang-Lang-Markt. Zum **Welcome-Dinner** bringen wir jede Menge Appetit mit auf Currys, Seafood und einen ersten Mai Tai mit Blick auf den Fluss und die beleuchtete Metropole. **Drei Übernachtungen in Bangkok.**

Tag 3: Zum glanzvollen **Königspalast** auf der anderen Flussseite bringt uns die Fähre, danach fahren wir im Boot auf den Seitenkanälen durch Bangkoks bunten Alltag: Frauen beim Waschtage, winkende Kinder und Mönche in orangenen Gewändern, die in Longtailbooten vorbeiflitzen. Unser Ziel: der Wat Arun, **Tempel der Morgenröte**, der magisch in der Sonne glitzert. Worauf haben Sie dann Lust? Nachmittags zum Liegenden Buddha im Wat Pho? Abends Streetfood in Chinatown? Insider-tipp: Wo die Schlangen am längsten sind, ist das Essen am besten.

Tag 4: Freier Tag nach Lust und Laune: Parkspaziergang oder Shopping, Tuk-Tuk oder Expressboot? Alternativ begleiten Sie Ihren Reiseleiter per Minibus in die alte **Königsstadt Ayutthaya** (145 €) mit ihren Pagoden und Tempelruinen. Vor Jahrhunderten eine Weltstadt, heute ein Ort voller Nostalgie. Spirituelles Highlight: die Segnung durch einen buddhistischen Mönch. Unseren Lunch genießen wir auf einer umgebauten Reisbarke, die gemütlich auf dem Chao Phraya gleitet.

Tag 5: Im Bus nach Kanchanaburi und eine Stunde weiter mit der **Death Railway** Richtung River Kwai. Todesbahn? Ihr Reiseleiter kennt die Hintergründe. Reisfelder, Dörfer und Schluchten ziehen am Zugfenster vorbei, und wir landen direkt am Fluss in einem tropischen Paradies: Im Dschungelgrün erwartet uns ein Pool zum Erfrischen. Er gehört zu unserer 54-Zimmer-Oase **Home Phutoey**. Gut, dass wir am Nachmittag Zeit haben, alles entspannt zu genießen. **Zwei Übernachtungen am River Kwai.**

Tag 6: Unser Wecker: Dschungelsound. Der sich später mit dem Rauschen des **Erawan-Wasserfalls** im Regenwald mischt. Wir spazieren durchs Grün, wer mag, springt ins erfrischende Nass. Am freien Nachmittag können Sie sich eine Spritztour mit dem Kanu auf dem Kwai gönnen. Abends erwartet Sie Noi zum **Kochkurs**. Wir jonglieren gemeinsam mit Kokosmilch, Zitronengras, Koriander, Chilis und Hühnchen. Nicht murksen! Die Currys gibt's später zum Abendessen.



Tag 7: Die Brücke über den River Kwai, der Heldenfriedhof, die **Khao-Luang-Höhlen** bei Phetchaburi, wo wir in tropfnasse Felskammern steigen und goldene Buddhas hinter glimmenden Räucherstäbchen lächeln sehen, der **Sommerpalast** von König Mongkut, der auf einem Hügel thront. Von hier können wir unserem Tagesziel zuwinken: Hua Hin am Meer. Abends eine Thai-Massage im kleinen, stylischen **Loligo Resort**? Zum individuellen Abendessen locken Garküchen auf dem Markt mit unterschiedlichen Geschmackserlebnissen.

Tag 8: Ausschlafen, Pool, Strandspaziergang? Dann am Golf von Siam entlang in den Süden. Die buddhistische Tempelanlage **Wat Thang Sai** begeistert nicht zuletzt durch fantastischen Meerblick. Der Badeort Thung Wua Laen lädt zum Entspannen zwischen Palmen am Sandstrand ein. Abendaussichten: das **Hotel A-Te** in Chumphon mit Swimmingpool und Innenstadtfeling. Auf dem Nachtmarkt lädt Ihr Reiseleiter zur Verkostung ein – Appetizer zum Abendessen auf eigene Faust?

Tag 9: Kaffeeplantage, Obstmarkt, **Fischerhafen von Pak Nam Pran**, wo die Fischer den frischen Fang anpreisen – unterwegs nach Khao Sok webt Ihr Reiseleiter ein paar interessante Stopps für Sie ein, spannende Kostproben inklusive. Robusta-Kaffee? Schlangenfurcht? Oder wer traut sich an die berühmte Stinkfrucht Durian? Kulissenwechsel: bewaldete Karsthügel, tiefe Taleinschnitte und Kautschukplantagen – der **Khao-Sok-Nationalpark** ist einer der schönsten Thailands. Wir checken im **Boutique-Camp** ein, 15 Hütten mitten in der Natur. Abends vertreibt eine sanfte Brise die Hitze des Tages, und das Zikadenkonzert eröffnet die tropische Nacht. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 10: Gibbons beim Frühsport, Morgennebel, der sich langsam im Regenwald auflöst. Dann: Hunderte kleiner Inseln und Buchten – die Bootstour auf dem türkisblauen **Chiao-Lan-See** ist ein Naturschauspiel. Anschließend wandern wir (1,5 Std., mittel) im Gänsemarsch, umflattert von Schmetterlingen, durch den **Dschungel** und freuen uns auf lokale Leckerbissen beim Mittagessen in einem Restaurant mit Seeblick. Später im Hotel: ein Sundowner mit Regenwaldblick.

Tag 11: Muss man erlebt haben: die **Phang-Nga-Bucht**! Im Boot gleiten wir an Kegelkarstbergen und Mangrovenwäldern vorbei, nehmen Kurs auf die **Insel Koh Yao Noi**, bereit für einen traumhaften Schlussakt im **Paradise Resort** direkt am Sandstrand. Zeit für entspannte Stunden! Pool, Spa, Palmen, Regenwald – wie im Bilderbuch. **Zwei Übernachtungen auf der Insel Yao Noi.**

Tag 12: Rundfahrt ganz lässig im Pick-up und tiefes **Eintauchen in die Inselkultur**: Dörfer, Märkte, Reisfelder, Fischer, ein einfaches Mittagessen in einem kleinen Insellokal. Von Ihrem Reiseleiter erfahren Sie, wie aus Kautschuk Latex entsteht. Relaxen? Kajak fahren? Robinson-Feeling? Der Nachmittag gehört Ihnen! Abends: **Farewell-Dinner am Strand**. Seafood vom Grill, leckere Currys mit Reis und das Meeresschrauschen als Begleitmusik machen den Abschied schwer.

Tag 13: Heute noch mal Strand und Pool nach Lust und Laune. Individuelle Rückreise oder bei Buchung mit Flug am späten Nachmittag per Boot nach Phuket und weiter zum Flughafen. Abends bzw. nachts Rückflug mit Qatar Airways über Doha, mit Emirates über Dubai oder mit Thai Airways über Bangkok nach Europa.

Tag 14: Gäste von Qatar Airways und Thai Airways landen morgens, Gäste mit Emirates mittags.



Boutique Camp | Khao-Sok-Nationalpark



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab **2325 €**
14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab **3595 €**

Feb	März	Okt	Nov	Dez	Reisepreis ohne Flug	ST
9	16	19	9	16*	2325	2455
23			23		2465	2545
					3595	3695
					3755	3995

Sonntag – Samstag * Dienstag – Montag
 Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.
Vorschau 2026: 8.2./22.2./8.3./22.3./18.10./8.11./22.11./16.12. Preise ab Juni 2025.
Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

- Im Reisepreis enthalten**
- ▶ Ggf. Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phuket, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 255 €)
 - ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - ▶ Rundreise in bequemen Reisebussen, an Tag 12 in Geländefahrzeugen
 - ▶ Bootsfahrten in Bangkok, auf dem Chiao-Lan-See und in der Phang-Nga-Bucht
 - ▶ Zugfahrt am River Kwai
 - ▶ 3 Nächte im Hotel Baan Wanglang Riverside***(*) in Bangkok, je 2 Nächte in den Hotels Home Phoutoey***(*) am River Kwai, Boutique Camp*** im Khao-Sok-Nationalpark (Termin 16.12.: Khao Sok River Lodge****) und Paradise Resort**** auf der Insel Yao Noi sowie je eine Nacht im Hotel Loligo**** in Hua Hin und A-Te***(*) in Chumphon; alle Hotels mit Klimaanlage und mit Swimmingpool (außer in Bangkok)
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, 2 Mittagessen in Restaurants, 6 Abendessen im Hotel (davon ein Abendessen mit Kochkurs)

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiodset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleiterliteratur (ca. 30 €)

Ausflug Ayutthaya mit Mittagessen **145 € S AYE**

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 3,96 t CO₂e (Anreiseanteil 87 %), bei Buchung ohne Anreise 521 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer in Bangkok und von der Insel Yao Noi zum Flughafen in Phuket. Preise auf Anfrage.

ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
 Flüge mit Qatar Airways und Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5143F.

VIETNAM

treiben lassen im Fluss der Zeit

Kleine Hotels mit Atmosphäre, immer perfekt gelegen – mal in der üppigen Natur, mal im Stadtzentrum. Zwei Metropolen, in denen sich Nostalgie und Wirtschaftswunder begegnen, dazwischen weite grüne Reisfelder, bunt geschmückte Pagoden, dampfende Garküchen, eine Nacht auf einer Dschunke. Und Erlebnisse, die in kleiner Gruppe einfach mehr Spaß machen: eine Radtour ins Kräuterdorf, ein Kochkurs oder ein Besuch beim Wasserpuppenspieler.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags nonstop von Frankfurt nach Saigon (Flugdauer ca. 12 Std.). Oder Sie reisen individuell nach Saigon an.

Tag 2: Morgens Landung in Saigon, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie und die individuell angereisten Gäste am Flughafen begrüßt. Gegen 8 Uhr geht es in die Natur ins Mekongdelta: Das **Meikong Riverside Resort** mit 50 Bungalows auf Stelzen liegt direkt am Fluss. Wie wär's mit einer Runde im Pool oder einer Massage? Abends im Hotelrestaurant lernen wir Vietnam kulinarisch kennen. **Zwei Übernachtungen bei Cai Be im Mekongdelta.**

Tag 3: Wie riesige Wasserschlangen winden sich die Arme des Mekongs, der Lebensader Südostasiens, im Delta. Wir legen mit dem Boot ab, steuern durch die Kanäle des Deltas und fließen mit im Alltag der Uferbewohner. In einem Dorf schauen wir den Spezialisten für Pop-rice, Knabberzeug à la Vietnam, auf die Finger. Dann beantwortet ein **Obstbauer** auf seiner Plantage unsere Fragen zum Leben am Fluss. Am **freien Nachmittag** können Sie per Fahrrad oder Kajak die Umgebung erkunden. Abendessen wieder im Hotel mit Mekongblick.

Tag 4: Vormittags nehmen wir Kurs auf **Saigon**. Fünf Millionen Mopeds knattern zwischen Tempeln und Hochhäusern um die Wette – ein Land auf der Überholspur erleben wir auf der Citytour. Très français dagegen das **koloniale Herz der Stadt** zwischen Oper und Kathedrale, volkstümlich der **Binh-Tay-Markt**. Nach einem leichten Mittagessen mit dem Nationalgericht – Pho-Nudelsuppe – bleibt Zeit für eigene Städteindrücke. Nachmittags Flug nach Da Nang und kurze Fahrt nach Hoi An. Rund um den Pool gruppieren sich die 50 Zimmer unseres **Coco River Resort** direkt am Thu Bon River. In die Altstadt von Hoi An oder an den China Beach kommen Sie per Shuttlebus oder Fahrrad. **Drei Übernachtungen.**

Tag 5: Mit dem **Fahrrad geht's nach Hoi An**, wo wir in der malerischen Altstadt zwischen historischen Kaufmannshäusern, Tempeln, Kanälen und durch die mit unzähligen bunten Lampions geschmückten Gassen zu Fuß auf Zeitreise gehen. Mit dem Rad weiter ins **Kräuterdorf Tra Que**, das nach Koriander und Zitronenbasilikum duftet. Nach einer wohltuenden **Fußmassage** heißt es: Ab an den Kochtopf! Mit Koch Tu schnippeln, raspeln, rühren und plaudern wir, bis die gefüllten Pfannkuchen auf vietnamesische Art auf unseren Tellern duften. Zurück im Hotel bleibt Zeit für den Pool.



Altstadt in Hoi An



Hotel Coco River Resort | Hoi An



Tag 6: Ein Tag nach Lust und Laune. Per Boot können Sie das dörfliche Leben am Fluss erkunden, zum Bummeln und Teetrinken nach Hoi An fahren oder am nahen China Beach entspannen. Für den Abend versorgt Sie Ihre Reiseleiterin mit Restauranttipps.

Tag 7: Auf der Fahrt über den **Wolkenpass** gibt es reichlich Traumblicke auf Strände und Buchten. Reisfelder und Pagoden umringen die alte **Kaiserstadt Hue** – ein Stück Landidylle mitten im Wirtschaftswunderland. Die Stadt am Parfümfluss und ihre Geschichte(n) lernen wir mit **Fahrradrikschas** kennen. Das moderne **Alba Spa Hotel** mit 58 Zimmern liegt mitten im Zentrum. Beim Abendessen im angesagten Restaurant Les Jardins de la Carambole verwöhnt uns vietnamesisch-französische Fusion-Küche. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 8: Gemeindetempel, Dorfmarkt und das Reisbaumuseum entdecken wir auf unserem Vormittagsspaziergang mit einer Bäuerin im **Dorf Thuy Thanh**. Nach dem Mittagessen im Dorf gleiten wir im **Drachenboot** vorbei an Pagoden, winkenden Kindern und üppig grünen Feldern. Zwischendurch steigen wir aus und schauen uns die Thien-Mu-Pagode und das Kaisergrab von Minh Mang an. Danach machen Sie, wozu Sie Lust haben.

Tag 9: Vormittags Flug nach **Hanoi** und Check-in im Hotel **Conifer Grand** mit 35 geschmackvollen Zimmern im **Herzen der Altstadt**. Am Nachmittag streifen wir durch die Ladengassen Alt-Hanois, in denen sich Lackwaren, Papierschirme und Flipflops stapeln. In den Garküchen brutzelt, dampft und zischt es. Was die Jugend heute vom Vater der Unabhängigkeit hält, erfahren wir am **Ho-Chi-Minh-Mausoleum**. Dass soziales Engagement köstlich sein kann, schmecken wir beim Abendessen im Restaurant KOTO, wo frühere Straßenkinder zu Spitzenköchen ausgebildet werden. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 10: Nach einem Abstecher zum **Literaturtempel**, der ersten Universität Vietnams, begrüßt uns **Quyens Familie** in ihrem Haus zum Mittagessen. Gemeinsam kochen wir Banh Cuon – gedämpfte Reismehlrollen. Anschließend lässt Meister Liem für unsere kleine Gruppe die **Wasserpuppen** tanzen – eine fast ausgestorbene Tradition, die ein Revival erlebt. Hinter den Kulissen stellt uns der Meister seine Kunst vor.

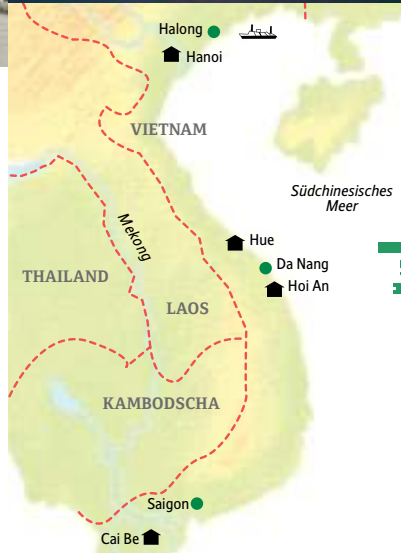
Tag 11: Auf zum nächsten Highlight! Wie versteinerte Riesen stehen die Karstkegel und Felsnadeln in den grünen Fluten der **Halongbucht**. Mit tags legt unsere Dschunke ab. Wir erkunden eine der Inseln und gleiten entspannt durch die faszinierende Wasserwelt – mittags und abends verwöhnt von den Spezialitäten unserer Crew. Abends schaukeln uns die Wellen sanft in den Schlaf. **Eine Übernachtung auf der Dschunke.**

Tag 12: Vormittags Rückfahrt nach Hanoi und Zeit zum Stöbern in Galerien und Handwerksläden. Oder ausruhen? Die Hotelzimmer in Hanoi stehen Ihnen bis 20 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. Individuelle Rückreise oder bei Buchung mit Flug gegen 23 Uhr Abflug nonstop nach Frankfurt (Flugdauer ca. 12 Std.).

Tag 13: Morgens Ankunft in Frankfurt.



Ho-Chi-Minh-Mausoleum



Alba Spa Hotel | Hue



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2095 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2795 €

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Saigon und zurück von Hanoi, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Saigon nach Da Nang und von Hue nach Hanoi
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- Bootsfahrten im Mekongdelta und auf dem Parfümfluss
- Eine Fahrradtour, eine Fahrt mit einer Rikscha
- 3 Nächte im Hotel Coco River Resort**** in Hoi An, je 2 Nächte in den Hotels Mekong Riverside Resort**** bei Cai Be, Alba Spa*** in Hue und Conifer Grand**** in Hanoi sowie eine Nacht auf einer Dschunke in der Halongbucht; alle Hotels mit Klimaanlage, meist mit Swimmingpool
- Doppelzimmer bzw. -kabine mit Bad oder Dusche und WC
- Zimmer am Abreisetag in Hanoi bis ca. 20 Uhr
- Frühstück, 3 Mittagessen und 2 Abendessen in Restaurants, ein Mittagessen bei einer Familie, 2 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen an Bord eines Halongschiffes
- Bei Reisebeginn am 22.12. und 27.12. zusätzlich Silvesterdinner

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov	Dez
18	1	1	13	18	1	22*
	8	8			8	27
	15	15			22	
	22	29				

Samstag – Donnerstag * Montag – Samstag
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 17.1. bis 28.3., 12.9., vom 17.10. bis 21.11., 21.12., 26.12. Preise für das 1. Quartal 2026 online ab November 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug						ST 5243E
2095	2195	2245	2345	2795		
Reisepreis mit Flug						ST 5243F
2795	2895	2945	3045	3495		
Einzelzimmerzuschlag						
455	455	455	455	465		

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 4,67 t CO₂e (Anreiseanteil 87%), bei Buchung ohne Anreise 992 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen Saigon zum Hotel bei Cai Be und zum Flughafen in Hanoi. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5243F.



JAPAN

achtsam durch Nippon

Auf Schienen erobern wir das Land der Samurai. Rasend schnell im Shinkansen, gemütlich im Bummelzug, Schulter an Schulter in der U-Bahn. Kobe zum Einstieg, die Hauptstadt Tokio zum großen Finale. Auch in Kyoto und Kanazawa machen wir Station. Meist in kleineren, charman-ten Hotels. Wir besuchen Schreine, Gärten und erleben typische Rituale wie die Teezeremonie und das Lunch out of the Box im Expresszug.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie nachmittags mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft am späten Abend (Ortszeit) und nach einer Umsteigezeit von etwa drei Stunden Weiterflug nach Osaka (Flugdauer ca. 9 Std.). Alternativ mit- tags Flug mit Lufthansa von München nach Osaka (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Andernfalls reisen Sie individuell zu Ihrem ersten Über- nachtungsort in Osaka-Kansai.

Tag 2: Emirates-Fluggäste landen am späten Nachmittag in Osaka-Kansai und werden vom Studiosus-Reiseleiter ins nahe Hotel begleitet. Lufthansa-Fluggäste landen bereits am Morgen, stellen gemeinsam mit dem Reiseleiter im Hotel das Gepäck ab und statten per Regional- zug Osakas Ausgeh- und Shoppingviertel Namba einen Besuch ab. Alle anderen kommen individuell mit der Bahn ins nur eine Haltestelle vom Flughafen entfernte, komfortable **Hotel OMO Kansai Airport**. Große Augen beim gemeinsamen Abendspaziergang: japanische Familien im Kaufrausch und Plastikessen in Restaurantfenstern – wie praktisch!

Tag 3: Per Bahn und/oder Schnellfähre ins schmucke Kobe. Wir machen uns im Ikuta-Schrein mit Shinto-Ritualen und scharlachroten Toriis vertraut – den typischen Eingangstoren. Auch Chinatown zeigt uns Rot, und raten Sie mal, in welcher Farbe uns der Port Tower im

Stadtteil Harborland entgegenleuchtet! Am freien Nachmittag in unterirdische Shoppingwelten? Unser **Hotel Daiwa Roynet Sanno- miya Premier** mit seinen aparten Zimmern könnte nicht besser ge- legen sein. Abends treffen wir uns in einer Izakaya, einer japanischen Kneipe. **Zwei Übernachtungen in Kobe.**

Tag 4: Im Shinkansen flitzen wir nach Himeji. Die Burg des Weißen Reihers lädt uns auf eine Zeitreise in die Welt der Shogune ein, der Burgturm zu herrlichen Ausblicken, der Koko-Garten zum Flanieren. Gemächlich fahren wir am Nachmittag im Bummelzug zurück nach Kobe. Wer mag, kann beim Zwischenstopp eine Tour auf der längsten Hängebrücke der Welt machen. Abends Lust auf Kobe Beef? Ihr Reise- leiter kennt die besten Adressen.

Tag 5: Wieder sind wir unter Einheimischen im Zug, unterwegs in die alte Kaiserstadt Kyoto. Rasch das Gepäck im zentral gelegenen **Boutique-Hotel Noku** abstellen – dem modernen Stadthotel mit den puristisch designten Zimmern. Dann ergründen wir das Geheimnis des Nachtigallenparketts im Nijo-Schloss. Auf dem Nishiki-Markt könn- en wir uns dann kaum sattsehen an verführerischen Delikatessen. Und im Ausgehviertel Gion begegnet uns vielleicht eine echte Geisha ... **Zwei Übernachtungen in Kyoto.**

Tag 6: Zwei Kontrapunkte erwarten uns am Stadtrand: der Kinkaku- Tempel, der sich goldglänzend in seinem Teich spiegelt, und der Ryoan- Garten mit schlichter Steinkunst. Wer auf das Gruppenprogramm ver- zichten will, kann im Todai-Tempel in Nara die größte buddhistische Bronzestatur der Welt bewundern. Tipp für alle am freien Nachmittag: mit der Vorortbahn zum Fushimi-Inari-Schrein mit seiner Allee der roten Toriis fahren. Abends: Der Hauptbahnhof hütet ein Schlemmer- paradises für jeden Geldbeutel.

Tag 7: Erst einmal Zeit im eigenen Tempo, bevor wir mittags den Expresszug nach Kanazawa besteigen. Das Picknick der Bahnreisenden hier: Tischchen runterklappen und das Ekiben leer futtern – Ihr Reiseleiter hat auch für Sie eine der bunt gefüllten Lunchboxen dabei. Im Stadtzentrum erwartet uns unser **New Grand Hotel Prestige** mit schlichter Eleganz in genialer Lage für eigene Entdeckungen. Feudal begegnet uns dagegen quasi nebenan das frühere Samurai-Viertel. **Drei Übernachtungen in Kanazawa.**



Tag 8: Wir bewundern das standhafte Ishikawa-mon-Tor im Burgpark und genießen unterwegs eine Teezeremonie – perfekt für unsere kleine Gruppe. Nach einem Spaziergang durch den Kenroku-Garten können Sie sich auf dem Fischmarkt von Kanazawa verwöhnen: Nur Einheimische und Ihr Reiseleiter wissen, wo es die besten Reisschalen mit Fisch und Meeresfrüchten gibt. Am freien Nachmittag eine Top-Wahl: Kunstgenuss im 21st Century Museum. Tipp für den Abend: das Lokalkolorit der Sakekneipen.

Tag 9: Ihr freier Tag in Kanazawa. Wer seinen Rail Pass auskosten möchte, kann ins nahe Daishoji mit seinen zahlreichen kleinen Tempeln und Schreinen fahren. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Busausflug mit Ihrem Reiseleiter in die Japanischen Alpen (50 €, nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar), wo Sie im Bergort Shirakawa-go Japan von einer ganz neuen Seite erleben.

Tag 10: Nach zweieinhalbstündiger Blitzfahrt im Shinkansen quer durch die Japanischen Alpen landen wir in der Metropole der Neonreklamen und Menschenmassen. Unser Gepäck parken wir im **Hotel Nohga Ueno**, unserer schicken Basis im Herzen Tokios. Dank unseres cleveren Timings schaffen wir's noch vor der Rushhour in die U-Bahn und holen uns einen ersten Eindruck von Tokios Oasen wie dem nahen Ueno-Park. Wer abends einen besonderen Sundowner zelebrieren mag, fährt mit Proviant von 7-Eleven & Co. ausgerüstet zum Tokyo Beach. **Drei Übernachtungen in Tokio.**

Tag 11: Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Klappt bestens in der kleinen Gruppe und führt uns rasch nach Shinjuku, wo wir vom Rathaus ganz Tokio überblicken. Alles Weitere erreichen wir zu Fuß: den Meiji-Park und seinen Schrein, das schrille Harajuku, die legendäre Straßenkreuzung Shibuya Crossing. Nach einem freien Nachmittag abends unsere letzte gemeinsame Zeremonie: geselliges Monjayaki-Essen. Während die Zutaten vor uns am Tisch brutzeln, lassen wir die Gläser klingen.

Tag 12: Freizeit in Tokio: Wer mag, spaziert am Sumida River entlang, wo Tokio überraschend relaxed ist. Oder Sie besuchen das Nationalmuseum. Wenn das Wetter mitspielt, reizt Sie vielleicht ein Ausflug zum Fuße des Fuji-san – wie Bahn in Japan funktioniert, wissen Sie ja jetzt.

Tag 13: Individuelle Rückreise. Bei Buchung über Studiosus genießen Sie noch einen freien Tag in Tokio – wie wäre es mit Schrein, Shopping und Sushi im Asakusa-Viertel? Am Abend fahren Sie mit Metro oder Flughafenbus zum Flughafen Haneda. Von dort gegen Mitternacht Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 10 Std.). Alternativ bereits vormittags Rückflug mit Lufthansa (Flugdauer ca. 14 Std.) und Ankunft gegen Abend.

Tag 14: Morgens Landung in Dubai und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft mittags.

Unterwegs in Japan

Wir benutzen auf dieser Reise vorwiegend öffentliche Verkehrsmittel und sind viel zu Fuß unterwegs. Das spart Geld, auch wenn Sie dafür Ihr Gepäck immer mal wieder kurze Strecken selbst transportieren müssen und es je nach Tageszeit in manchen Transportmitteln auch mal etwas enger werden kann.



Hotel Noku | Kyoto



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3595 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Lufthansa

ab 4990 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Emirates

ab 5190 €

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von München nach Osaka und zurück von Tokio, bei 14-tägiger Reisevariante Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Osaka und zurück von Tokio, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Reiseverlauf
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Je 3 Nächte im Hotel New Grand Prestige*** in Kanazawa und im Hotel Nohga Ueno**** in Tokio, je 2 Nächte in den Hotels Daiwa Roynet Sannomiya Premier**** in Kobe und Noku**** in Kyoto, eine Nacht im Hotel OMO Kansai Airport***(*) in Osaka-Kansai, alle Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Abendessen, ein Ekiben-Mittagsnack im Zug

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 5,12 t CO₂e (Anreiseanteil 90 %), bei Buchung ohne Anreise 496 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
28	18	9	15	12	10	7
		16		19	17	14
					24	
					31	

Freitag – Mittwoch bzw. Donnerstag
Bei Buchung ohne Flug Beginn der Reise jeweils einen Tag später.

Vorschau 2026: 27.3./17.4./8.5./22.5./14.8./11.9./18.9./9.10./23.10. u.a. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 5444E		
3595	3625	3725	3785
Reisepreis mit Lufthansa	ST 5444K		
4990	5090	5190	5250
Reisepreis mit Emirates	ST 5444L		
5190	5250	5290	5390
Einzelzimmerzuschlag			
790	830	830	830
Ausflug Japanische Alpen	50 € S JAP		

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5444.

TANSANIA

auf Safari

Das Sehnsuchtsziel Serengeti oder der Ngorongoro-Krater – grandiose Kulisse für die Tierwelt Ostafrikas. Ungezähmte Wildnis, Laute und Lichtstimmungen der Savanne erleben Sie auf Pirschfahrten und beim Safari-Walk hautnah. Passend zum Naturspektakel die Unterkünfte: kleine Lodges und Camps voller Flair und mitten in der Natur. Für unvergessliche Afrikamomente.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben: Nachtflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt über Addis Abeba zum Flughafen Kilimandscharo. Alternativ Nachtflug von Frankfurt mit Discover Airlines (Zwischenstopp in Mombasa).

Tag 2: Mit Discover Airlines landen Sie morgens und mit Ethiopian Airlines gegen Mittag und werden vom Flughafen nach Arusha ins Hotel gebracht. Wer individuell anreist, kann den Transfer vom Flughafen zur Unterkunft über Studiosus buchen (ca. 65 €). Die 21 Chalets der **Arumeru River Lodge** verteilen sich im schön angelegten tropischen Garten. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie im Hotel. **Eine Übernachtung in Arusha.**

Tag 3: Auf dem Weg zum **Tarangire-Nationalpark** am Vormittag freuen wir uns auf unsere erste Pirschfahrt. Nachmittags ist es dann so weit: Im Park rücken wir mit unseren Geländewagen Afrikas Tierwelt noch näher. Gute Sicht ist garantiert – jeder hat einen Fensterplatz! Zwischen Affenbrotbäumen, die ihre Äste in den Himmel recken, durchwandern **Elefantenherden** die Savanne und stillen an Wasserstellen ihren gewaltigen Durst. Ihr Platz für den Sundowner nach dem Naturerlebnis: das Lagerfeuer des **Maweninga Camps**. Die 17 komfortablen Zelte haben alles, was Sie für eine erholsame Nachtruhe brauchen. **Zwei Übernachtungen im Tarangire-Nationalpark.**

Tag 4: Ein ganzer Tag im **Tarangire-Nationalpark** – so groß wie Luxemburg und reich an Tieren. Wir starten früh am Morgen, um die Natur erwachen zu sehen – ein zünftiges Buschfrühstück inklusive! Grasland und Baumsavanne wechseln einander ab, hin und wieder dichtes Busch- und Waldland, Afrika-Feeling pur! Paviane lungern am Wegesrand, Nashornvögel rascheln durchs Blätterdach mächtiger Bäume. Mit etwas Glück pirschen wir uns an Löwen, Giraffen und Büffel heran. Aber auch die vielen verschiedenen Gazellenarten und die Vogelwelt sind überwältigend.

Tag 5: Eine letzte morgendliche Pirschfahrt rundet den Besuch im Tarangire-Nationalpark ab. Weiter geht es Richtung **Karatu**. Nach dem Mittagessen auf der wunderschön gelegenen **Gibbs-Farm** erhalten wir bei einem Spaziergang über eine Plantage einen Einblick in die tansanische Kaffeekultur. Die **Bashay Rift Lodge** bei Karatu ist für zwei Tage Ihre Farm in Afrika – mit 32 stilvollen Zimmern mit eigener Terrasse und zwei Lieblingsplätzen: dem Pool mit Panoramablick und der Lounge mit knisterndem Kaminfeuer. Das Abendessen kommt aus dem Küchengarten, der Kaffee von der hauseigenen Plantage. **Zwei Übernachtungen bei Karatu.**



🏠 Bashay Rift Lodge | Karatu



🏠 Grumeti Hills Tented Camp | Fort Ikoma

Tag 6: Wir fahren 500 Höhenmeter hinunter in die Senke des Salzsees Eyasi und treffen Angehörige des Volkes der **Hadzabe** – die letzten Jäger und Sammler Tansanias. In kleinen Gruppen durchstreifen sie die Savanne und jagen wie ihre Vorfahren mit Pfeil und Bogen. Im Gespräch erfahren wir mehr über ihren Alltag im modernen Tansania. Weitere Eindrücke sammeln wir bei den **Datoga**, die als geschickte Schmiede gelten. Der Nachmittag bleibt frei – für den Pool oder für Spaziergänge und Mountainbike-Ausflüge im Farmland, das unsere Lodge umgibt.

Tag 7: Ein Amphitheater der Natur mit XXL-Bühne für die Tierwelt: der **Ngorongoro-Krater**. Im gewaltigen Einbruchkessel eines urzeitlichen Vulkans drängen sich 25000 Tiere, darunter die Big Five. Das eindringliche Stampfen der Hufe, das durchdringende Brüllen der Löwen, der alltägliche Überlebenskampf in der Tierwelt. Gänsehautmomente! Wir verlassen den Krater und finden einen Hauch von Luxus mitten in der Wildnis: die 17 geräumigen Zelte des 🏠 **Camp Olduvai**. Am Sundownerfelsen versinkt Afrikas Sonne glutrot hinter den Bergen. **Zwei Übernachtungen im Ngorongoro-Schutzgebiet.**

Tag 8: Ein ganzer Tag im Ngorongoro-Schutzgebiet. Ein Stück Afrika, das sich Mensch und Tier teilen. Wir folgen den Spuren der Tiere bei Ndtutu ganz im Süden der Grassteppe der Serengeti. Seit Hunderttausenden von Jahren lebten in der Region Hominiden, wie wir in der Olduvaischlucht erfahren. Heute leben hier **Massai**, die bei einem **Dorfbesuch** von ihrem Alltag erzählen.

Tag 9: Die unendlichen Weiten des offenen Graslands sind Kulisse für die große Wanderung der Herden. Jahr für Jahr ziehen Millionen Gnus, Zebras und Gazellen durch die **Serengeti** – eine der ganz großen Inszenierungen der afrikanischen Tierwelt. Auch wir ziehen quer durch die **Serengeti** auf dem Weg nach Grumeti Hills. Im 🏠 **Grumeti Hills Tented Camp** sind 20 bequeme Zelte mit Veranda komfortable Basis für unsere Safaris, ein Felsenpool sorgt für Erfrischung. **Zwei Übernachtungen am Rande der Serengeti.**

Tag 10: Die Wildnis hautnah: Beim **Safari-Walk** am frühen Morgen sind Sie dabei, wenn die Tiere der Savanne erwachen. Der Nachmittag im Camp gehört Ihnen! Die Tierwelt unterm Sternenhimmel der Savanne erleben Sie auf einer Nachtsafari mit besonders leisen und umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen.

Tag 11: Ein wahrer Höhepunkt zum Schluss: der Flug mit einem kleinen **Flugzeug** von Fort Ikoma nach Arusha. Unter uns die »große Weite« der Serengeti und – mit etwas Glück – Tierherden auf der Wanderschaft. Ein Bild, das Sie mit nach Hause nehmen. Nach dem Mittagessen in Arusha Transfer zum Flughafen Kilimandscharo. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt am Spätnachmittag mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Frankfurt oder mit Precision Air nach Nairobi und von dort nachts mit Lufthansa weiter nach Frankfurt.

Tag 12: Am frühen Morgen Landung in Frankfurt und Rückreise in die Heimat.

Abweichender Reiseverlauf

Der Reiseterrin am 11.9. führt aus organisatorischen Gründen zuerst in die Serengeti und endet in im Tarangire-Nationalpark. Die Inhalte der Reise bleiben gleich.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 4990 €
12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 6190 €

Jan	Feb	Sept	Okt	Nov	Dez	Reisepreis ohne Anreise	ST 7344E
31	21	11**	2**	–	26	4990	5690
	28	25**				5720	6040
						Reisepreis mit Flug	ST 7344F
						6190	6890
						6990	7390
						Einzelzimmerzuschlag	
						650	650
						650	750

Freitag – Dienstag * Donnerstag – Montag
 * Große Tierwanderung in der Serengeti
 Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: 30.1./20.2./27.2./10.9./17.9./24.9./1.10./25.12. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Kilimandscharo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 125)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 205 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen Kilimandscharo
- ▶ Panoramaflug im Kleinflugzeug mit Auric Air von Fort Ikoma nach Arusha
- ▶ Ausflüge und Rundreise in guten Geländewagen mit hochstellbarem Dach
- ▶ Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ Je 2 Nächte in der Bashay Rift Lodge**** und in den Zeltcamps Maweninga, Camp Olduvai (Termine 11.9., 25.9., 2.10. nur eine Nacht, dafür zusätzliche Nacht im Camp Togoro Plains) sowie Grumeti Hills, eine Nacht in der Arumeru River Lodge****; Arumeru River Lodge, Bashay Rift Lodge und Grumeti Hills mit Pool; die Sterne kategorisierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Lodges
- ▶ Doppelzimmer bzw. -zelte mit Dusche/WC
- ▶ Frühstück, 9 Mittagessen, zum Teil als Lunchpaket oder Picknick, 9 Abendessen im Hotel bzw. Camp

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Visagebühren und Visabeantragung (ca. 45 €), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Einzelzimmerzuschlag
 Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
 Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (Allgemeine Reisebedingungen VII., Staffel D).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Visum für Tansania beantragt Studiosus für Deutsche, Österreicher und Schweizer sowie für Gäste mit Wohnsitz in einem der drei Länder (Frist 5 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 2,89 t CO₂e (Anreiseanteil 88 %), bei Buchung ohne Anreise 338 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen Kilimanjaro. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Discover Airlines/Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7344F.



SÜDAFRIKA

magische Momente am Kap

Am Kap der Lebenskünstler eine Lifestyle-Metropole, zauberhafte Küsten, gute Weine und wilde Tiere entdecken. Dazu Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, wie ein Abendessen in einem privaten Haus. Die Unterkünfte sind klein, fein und voller Charme – perfekt, um Kapstadt und Südafrikas tiefen Süden zu entdecken: Sie übernachten in Boutique-Hotels mit Flair und in einer Lodge im Wildreservat.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – am Abend Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kapstadt. Alternativ können Sie nachmittags auch mit Qatar Airways via Doha oder abends mit Lufthansa nonstop nach Kapstadt fliegen.

Tag 2: Wie Sie auch anreisen, Sie landen am Vormittag in Kapstadt. Transfer zum Hotel. Gäste mit Eigenanreise können den Transfer über Studiosus buchen (ca. 90 € pro Fahrt). In einem parkähnlichen Garten im vornehmen Stadtteil Constantia liegt die **Glen Avon Lodge** – ein stilvolles Anwesen vor der Kulisse des Tafelbergs. Der Garten mit Pool ist ein einziges Kunstwerk, jedes der 21 Zimmer ist geschmackvoll und hochwertig eingerichtet. Hier begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, dann schweben wir gemeinsam, wenn das Wetter es erlaubt, mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Beim Abendessen lernen Sie Südafrika kulinarisch kennen. **Drei Übernachtungen in Kapstadt.**

Tag 3: Kapstadts urbane »Leckerbissen« entdecken wir heute zu Fuß: die Spuren europäischer Siedler im historischen Zentrum, Designerläden und Kunstgalerien in Wale Street und Long Street und Company's Garden, das historische grüne Herz der Stadt. Der Nachmittag gehört Ihnen. Nicht verpassen: Schauen, Shoppen und Schlemmen an der **Waterfront**. Spektakulär: das Museum für zeitgenössische Kunst MOCAA in einem alten Kornspeicher.

Tag 4: Heute gibt es echte Leckerbissen aus unserer Lodge – für unser Picknick zwischen Proteen und Yellowwood beim Besuch im berühmten **Botanischen Garten von Kirstenbosch**. Nachmittags bewundern wir im Herrenhaus von Groot Constantia stilvolles Mobiliar der Jahrhunderte und fotogene kapholländische Architektur.

Tag 5: Unterschiedlichste Szenarien Südafrikas gleiten an uns vorbei. Ein Schmuckstück unterwegs und einen Stopp wert: **Swellendam**, eine der ältesten Städte des Landes. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die **Garden Route Game Lodge** bei Albertinia – unseren Ausgangspunkt für die Erkundung des privaten Garden Route Game Reserve. Die 42 rustikalen Zimmer und Chalets im afrikanischen Stil haben alles, was Sie brauchen – inklusive Aussichtsterrasse –, und sind nur ein paar Schritte vom Pool entfernt. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 6: Der frühe Sprung aus den Federn lohnt sich: Wir wollen dabei sein, wenn die Tierwelt im **Wildpark** erwacht! Es geht los im offenen Jeep, ideal für ein hautnahes Afrika-Feeling! Mit Sicherheit werden uns Zebras, Antilopen und Springböcke vor die Linse laufen. Die Ranger nehmen aber auch die Fährten der **Big Five** auf: Löwe, Nashorn, Elefant, Leopard und Büffel. Mittags können Sie auf der Terrasse oder am Pool entspannen. Wenn Sie das Safariieber gepackt hat – nachmittags pirschen wir uns noch einmal an die Tierwelt heran.

Tag 7: Steinig, windumtost und weltentrückt – **Kap Agulhas**, Afrikas Südspitze, wo sich Indischer Ozean und Atlantik treffen. Ein Idyll: die ehemalige Missionsstation **Elim**. In der ältesten Mühle des Landes



erzählt uns eine Dorfbewohnerin von Elims Besonderheiten. In Hermanus wohnen wir in der **Auberge Burgundy**: 19 Zimmer mit Komfort, eine Sonnenterrasse mit Pool und die gelöste Atmosphäre eines Ferienortes erwarten Sie. Abends tafeln wir gemeinsam in einem Restaurant mit guter Küche. **Drei Übernachtungen in Hermanus.**

Tag 8: Delfine, Robben und – in der Saison von Juni bis November – auch **Wale** tummeln sich vor der Küste von Hermanus. Bei gutem Wetter schauen wir ihnen vormittags vom Boot aus zu. Außerhalb der Walaison besuchen wir die Robben und Delfine. Wenn Sie leicht seerkrank werden, bietet sich alternativ der gut 12 km lange Klippenpfad in Hermanus zur Walbeobachtung an. Oder brauchen Sie Nervenkitzel? Dann ist Shark Cage Diving das Richtige für Sie – gut gesichert im Käfig kommen Sie dem Weißen Hai ganz nah.

Tag 9: Im **Fernkloof-Naturreservat** stehen wir inmitten blühender Kapflora. Unsere kurze Wanderung macht Appetit auf die Käsehäppchen im Weingut der Benguela Cove an der Botrivier Lagune. Gestärkt begeben wir uns auf eine etwas andere Safari durch die Weinberge – Kostprobe der edlen Tropfen inklusive!

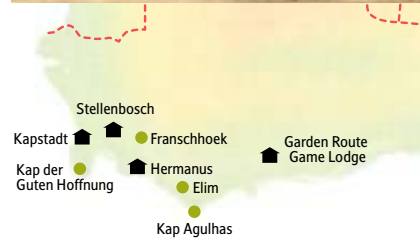
Tag 10: Vormittags erwarten uns die Pinguine am Stony Point. Dann ruft Stellenbosch! Das **Hotel de Wagen** befindet sich in wunderbar restaurierten Farmhäusern aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Es liegt in einem Wohnviertel in Gehweite zum historischen Zentrum von Stellenbosch und besitzt 22 Zimmer sowie einen Garten mit Pool. Dass Südafrikas zweitälteste Stadt quicklebendig ist, stellen wir beim Stadtrundgang fest. Kapholländische Häuser, bestens restauriert, und Eichenalleen sind Kulisse fürs Studentenleben. **Drei Übernachtungen in Stellenbosch.**

Tag 11: Très français: **Franschhoek**. Was französische Migranten in den Süden Afrikas trieb, erzählt Ihr Reiseleiter. Ihr wertvollstes Erbe: der südafrikanische Weinbau. Heute sind Weine aus Stellenbosch, Franschhoek und den benachbarten Gebieten weltberühmt – Sie dürfen probieren! Einen einzigartigen Garten erleben wir auf der **Farm Babylonstoren** im Drakenstein Valley. Abends ist unsere kleine Gruppe bei einer **Familie zu Gast**. Beim gemeinsamen Essen lernen wir Hausmannskost auf Südafrikanisch kennen und erfahren im Gespräch aus erster Hand, was die Südafrikaner heute bewegt.

Tag 12: Von den Herausforderungen der südafrikanischen Gegenwart erzählt Ihr Reiseleiter auf dem Weg in den **Cape Point National Park**. Ziel ist das **Kap der Guten Hoffnung**. Tief unter uns brandet das Meer gegen die berühmten Felsen, die Seefahrtsgeschichte schrieben. Beim **Abschiedessen** in einem guten Restaurant in Stellenbosch erfreuen noch einmal Südafrikas Köstlichkeiten unsere Gaumen.

Tag 13: Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt nachmittags mit Turkish Airlines über Istanbul nach Hause, alternativ mittags mit Qatar Airways von Kapstadt über Doha oder mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt.

Tag 14: Mit Qatar Airways und Lufthansa morgens Ankunft aus Afrika, Turkish Airlines landet am Vormittag in Frankfurt.



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 2930 €
14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 4095 €

Jan	Feb	März	April	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 7444E
23	6	6	17	25	9	6	2930	2940
	20	20			16	13	3080	3160
					23		3600	3230
					30			

Reisepreis mit Flug	ST 7444F
4095	4145
4195	4295
4395	4395

Einzelzimmerzuschlag	820	820	890	980	980
Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.					

Donnerstag – Mittwoch
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: 15.1./29.1./12.2./26.2./12.3. und jeden Donnerstag vom 17.9. bis 19.11. Preise verfügbar ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchsteiln.** 15

Im Reisepreis enthalten
 ▶ Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kapstadt und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
 ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 ▶ Rundreise in landesüblichen Reisebussen
 ▶ Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
 ▶ Bootsfahrt ab Hermanus
 ▶ Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
 ▶ Je 3 Nächte in der Glen Avon Lodge***** in Constantia/Kapstadt, in der Auberge Burgundy*** in Hermanus und im Hotel de Wagen**** in Stellenbosch, 2 Nächte in der Garden Route Game Lodge**** bei Albertinia; alle Unterkünfte mit Klimaanlage und Pool
 ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 ▶ Frühstück, ein Mittagsimbiss auf einem Weingut, ein Picknick, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in guten Restaurants, ein Abendessen bei einer südafrikanischen Familie
 ▶ 2 Weinproben und eine Tour durch die Weinberge

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 4,66 t CO₂e (Anreiseanteil 86 %), bei Buchung ohne Anreise 631 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines und Qatar Airways ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7444f.



SÜDAFRIKA

traumhafte Szenen

Große Erlebnisse in kleiner Runde. Und zwei Wochen Zeit für die Höhepunkte Südafrikas: die wilden Tiere im Krügerpark, den Blyde River Canyon, den Blick vom Tafelberg, für Kapstadt, Pretoria, Johannesburg und die Gartenroute. Die Hotels: charmante, kleine Gästehäuser mit Charakter, private Residenzen mit Spa, Pool und herrlichem Essen. In Soweto speisen wir in einem außergewöhnlichen Lokal und sprechen mit den Beteiligten eines Selbsthilfeprojektes über ihr Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft. Und auf einer Straußenfarm kommen wir dem eigenartigen Vogel ganz nah.



🏠 Karoo Art Hotel | Barrydale



Tag 1: Individueller Flug nach Südafrika oder – bei Buchung über Studiosus – **Nachtflug** mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa non-stop ab Frankfurt oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer jeweils ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways fliegen Sie nachmittags nach Doha und steigen dort nach Johannesburg um (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

Tag 2: Vormittags Landung in **Johannesburg**, mit Lufthansa und Swiss kommen Sie bereits morgens an; Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt alle Gäste, auch die, die auf eigene Faust angereist sind, am Flughafen. Mit dem Bus geht es gegen 11 Uhr gen Osten ins subtropische Lowveld. In 🏠 **Böhm's Zeederberg Country House** werden wir wie Freunde begrüßt. Welch Kleinod für Individualisten! Auf der großzügigen Farm verteilen sich zehn liebevoll eingerichtete Bungalows mit Bad, Klimaanlage, Minibar, privater Aussichtsterrasse und Blick auf das Tal des Flusses Sabie. Genießen Sie Pool und Liegeterrasse, Sauna und den Paradiesgarten. Kennen Sie die Namen der Blumen, Sträucher und Bäume? Abends erwartet uns ein fantastisches afrikanisches Abendessen. **Drei Übernachtungen bei Sabie.**

Tag 3: **Panoramafahrt** am Great Escarpment. Wir bestaunen die Three Rondavels, bizarr erodierte Gesteinskuppen, und die Bourke's Luck Potholes, aus dem Dolomitgestein gefräste, zylindrische Löcher. Wir stoppen an silbernen schäumenden Wasserfällen und erleben grandiose Fernblicke über den **Blyde River Canyon**. Ein Abstecher führt uns zum **Fenster Gottes**, einem Aussichtspunkt, der bei klarem Wetter einen Blick bis nach Mosambik gewährt. Oder haben Sie heute mehr Lust auf sportliche Abenteuer als auf den gemeinsamen Ausflug mit der Gruppe? Dann buchen Sie doch eine Rafting-Tour auf dem Fluss Sabie.

Tag 4: Ein Tag im **Kruger-Nationalpark**. Wir sind dabei, wenn die Savanne erwacht, suchen in der kühlen Morgenluft in offenen Geländewagen die Big Five: Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard, Büffel. Dazu sprungstarke Kudus, elegante Giraffen, freche Paviane – und unzählige Impalas, die hier zu Zehntausenden vorkommen. Am Ende des Tages im Reich der wilden Tiere warten wieder Küche und (Wein-)Keller unseres komfortablen Gästehauses.

Tag 5: Eine längere Überlandfahrt bringt uns nach **Pretoria**. Unterwegs Felder und Weideflächen bis zum Horizont, vereinzelt auch Bergwerke, die auf den Reichtum Südafrikas an Bodenschätzen hinweisen. In der Hauptstadt dann Geschichte pur: das Voortrekker-Monument, die Union Buildings und die monumentale Statue von **Nelson Mandela**.

Zwischen Pretoria und Johannesburg liegt im ruhigen Villenvorort Irene die 🏠 **Irene Country Lodge** mit ihren eleganten Zimmern und einer weitläufigen Anlage. Ein Haus mit viel Charme, gutem Weinkeller und Spa. **Zwei Übernachtungen bei Pretoria.**

Tag 6: Ausflug nach **Johannesburg und Soweto**. Wir sehen die Hochhäuser im Geschäftsviertel und »Soccer City«, seit der Fußballweltmeisterschaft Symbol eines modernen Südafrika. Dann besuchen wir das **Apartheidmuseum**, das uns erhellende Einblicke in die dunkle Seite der südafrikanischen Geschichte gibt. **Soweto**, die wohl bekannteste Township Südafrikas, stimmt uns nachdenklich: Wie war das wohl in den Zeiten der Apartheid, als sich Nachbarn und politische Aktivisten in den Shebeens, den illegalen Kneipen, trafen? Wir essen in einem Restaurant in Soweto zu Mittag und in einem **Selbsthilfe-projekt** sprechen wir mit dessen Leitern über die Chancen für eine bessere Zukunft. Abendessen in Eigenregie.

Tag 7: Wir fliegen nach Gqeberha (Port Elizabeth), wo die **Garden Route** beginnt. Erstes Ziel: der **Tsitsikamma-Nationalpark**, die eindrucksvolle Felsenküste, ein lebendes Gemälde aus Seen, Dünen, Wäldern, Gärten und Stränden. Wir stoppen hier und da, gucken, staunen, fotografieren und verstehen, warum diese Strecke die beliebteste Ferienstraße Südafrikas ist. In **Knysna** logieren wir im 🏠 **Knysna Hollow Hotel**, das mit seinen 44 Zimmern urbanen Chic mit klassischen Elementen verbindet. Erwarten Sie zeitlose Eleganz, perfekten Service und ein Ambiente zum Wohlfühlen. Ideal für einen kleinen Snack oder eine Erfrischung im Sonnenschein: der weitläufige Garten mit Pool unseres Hotels im Landhausstil. **Zwei Übernachtungen in Knysna.**

Tag 8: Der Tag gehört ganz Ihnen! **Knysna** ist ein Ferienort wie aus dem Bilderbuch. Da gibt es viel zu erleben: Wanderungen oder Mountainbiketouren in der Umgebung, das Featherbed-Reservat, das Ausflugsboote ansteuern, eine Runde Golf auf einem der erstklassigen Plätze in und um Knysna oder, oder, oder.

Tag 9: Auf der Weiterfahrt lauert ein Fotomotiv nach dem anderen: die haushohen Dünen und der kilometerlange Strand bei Wilderness, die Outeniquaberge, die Stadt Oudtshoorn mit den Palästen der »Straußenbarone«. Auf einer **Straußenfarm** füttert man uns mit Wissen und einem Lunch – vom Strauß natürlich. Auf der historischen **Route 62** reisen wir weiter durch die Kleine Karoo. Unser Hotel heute:



🏠 Glen Avon Lodge | Kapstadt



das 🏠 **Karoo Art Hotel**. Die 15 geräumigen Zimmer mit Dusche oder Bad sind alle unterschiedlich gestaltet, charakterstark und mit flippigen Hinguckern pointiert. An der Bar trifft man sich, im Pool oder im Spa tankt man frische Energie. Viele Farben, Kunst und Holz versprühen gute Laune. **Eine Übernachtung in Barrydale.**

Tag 10: Auf der Fahrt nach Kapstadt stoppen wir mehrfach. Ziel ist **Stellenbosch**, die charmante Universitätsstadt mit so viel Flair: Bürgerhäuser im kapholländischen Stil im Schatten uralter Eichen, kleine Boutiquen und Galerien, Straßencafés, die zu einer Pause einladen. Während wir in einer **Weinkellerei** die edlen Tropfen kosten, lauschen wir den Fakten über Chardonnay, Shiraz, Cabernet Sauvignon & Co. Fragen? Das Team beantwortet sie gern. Am Abend beziehen wir unser Gästehaus für die nächsten Tage: die luxuriöse 🏠 **Glen Avon Lodge** im eleganten Vorort Constantia. Der Garten mit Pool ist ein einziges Kunstwerk, jedes der 21 Zimmer ist geschmackvoll eingerichtet. Die Küche des Gästehauses genießt einen erstklassigen Ruf. Frühstück und Abendessen nehmen Sie im Speiseraum oder auf der chic beschirmten Veranda ein. **Vier Übernachtungen in Constantia bei Kapstadt.**

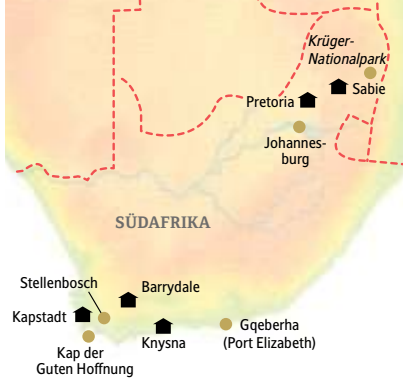
Tag 11: Bei gutem Wetter schweben wir mit der Seilbahn auf den **Tafelberg** und genießen den Fernblick. Gemeinsam bummeln wir danach durch das **historische Zentrum von Kapstadt**, den restlichen Nachmittag gestalten Sie selbst. Zur Waterfront vielleicht? Zum naturhistorischen South Africa Museum? Zum Gefängnis auf Robben Island, in dem Nelson Mandela saß? Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps parat.

Tag 12: Ein freier Tag. Vielleicht eine Thementour? Da gibt es einige: Weintouren mit privaten Führern, noch mal zu Fuß auf den Tafelberg, ein Besuch im spektakulären Museum MOCAA für zeitgenössische Kunst in einem alten Getreidespeicher. Im Malaienviertel Bo Kaap könnten Sie auch einen kleinen Kochkurs machen. Oder den botanischen Garten von Kirstenbosch nach Südafrikas Nationalblume Protea durchforsten.

Tag 13: Der Weg ist das Ziel bei der Umrundung der **Kaphalbinsel**. Tief unten brandet das Meer gegen die Felsen, stürmisch begrüßt uns das Kap der Guten Hoffnung. Kleiner Abstecher noch auf dem Rückweg nach Kapstadt: die Pinguinkolonie am Strand von Boulders. Das gemeinsame **Abschiedessen** zelebrieren wir abends im erstklassigen Restaurant unseres Gästehauses.

Tag 14: Vormittags können Sie noch eines der berühmten Weingüter in Constantia besuchen oder einfach im **Garten** des Gästehauses entspannen. Wer den **Flug** über Studiosus gebucht hat, fliegt gegen Mittag mit Qatar Airways von Kapstadt über Doha zurück nach Europa oder am Nachmittag mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort weiter Richtung Heimat. Alternativ mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt.

Tag 15: Jeweils morgens Ankunft aus Afrika.



🏠 Böhm's Zeederberg Country House

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 2800 €
15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 4095 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Inlandsflug (Economy, Tarifklasse Q, nach Verfügbarkeit) mit AirlinK von Johannesburg nach Gqeberha (Port Elizabeth)
- ▶ Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- ▶ Wildbeobachtungsfahrt im Krügerpark
- ▶ Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- ▶ 4 Nächte in der Glen Avon Lodge***** in Constantia/Kapstadt, 3 Nächte in Böhm's Zeederberg Country House**** bei Sabie, je 2 Nächte in der Irene Country Lodge**** bei Pretoria und im Knysna Hollow Hotel**** in Knysna, eine Nacht im Karoo Art Hotel**** in Barrydale; alle Unterkünfte mit Klimaanlage (außer Barrydale) und Pool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant und ein Lunch auf einer Straußenfarm, 8 Abendessen im Hotel
- ▶ Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 4,93 t CO₂e (Anreiseanteil 77 %), bei Buchung ohne Anreise 1,14 t CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Jan	Feb	März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
18	8	8	12	24	16	6	4	1
	22	22	26		30	13	11	8
						20	18	15
						27	25	

Samstag – Samstag
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: 24.1./7.2./21.2./7.3./28.3./4.4./23.5./1.8./15.8. und jeden Samstag vom 29.8 bis 14.11. Preise für das 1. Quartal 2026 online verfügbar ab November 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 7443E			
2800	2880	2930	3030	3160
Reisepreis mit Flug	ST 7443F			
4095	4145	4195	4295	4445

Einzelzimmerzuschlag				
480	530	530	630	680

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug Übernachtungen in Johannesburg bzw. Kapstadt und einen Transfer zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7443F.

NAMIBIA

Afrika-Feeling

Afrika wie aus dem Bilderbuch: Wüsten, Küsten und Naturparks erkunden Sie auf Safari, zu Fuß oder auf einer Bootsfahrt. In kleiner Gruppe der reine Genuss! Das Reisetempo: entspannt. Passend dazu die Hotels: eine herrschaftliche Villa in Windhuk, ein nostalgisches Hotel in Swakopmund sowie charmante kleine Lodges mitten in der Natur und nahe am Erlebnis. Bieten sie auch nicht immer den Luxus internationaler Hotels – Atmosphäre und Individualität besitzen sie im Überfluss!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, heben Sie abends mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba ab (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ am Abend Flug mit Discover Airlines von Frankfurt nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 9,5 Std.).

Tag 2: Discover-Airlines-Fluggäste landen morgens in Windhuk, mit Ethiopian Airlines haben Sie morgens Anschluss in Addis Abeba und landen mittags in Namibias Hauptstadt. Ihr Studiosus-Reiseleiter oder ein Beauftragter unserer Agentur begrüßt Sie jeweils am Flughafen und begleitet Sie in die Stadt. Gäste mit Eigenanreise können über Studiosus oder auf eigene Faust im Internet einen Transfer buchen (ca. 50 € pro Fahrzeug und Strecke). Unser Gästehaus im ruhigen Stadtteil Ludwigsdorf: die **Villa Moringa**. 15 individuell eingerichtete Zimmer, ein Pool und die Terrasse im Garten sorgen für Wohlfühlambiente. Nach einer kurzen Pause entdecken wir gemeinsam die Lebenswelten der **namibischen Hauptstadt**. In der früheren Township Katutura begegnet uns Schwarzafrika, zwischen Christuskirche und Tintenpalast der wilhelminische Geist des alten Europa. Dazwischen moderne gläserne Hochhäuser – Symbole einer aufstrebenden Nation. Ebenso lässig wie legendär: **Joe's Beerhouse**, wo wir uns abends bei Steaks und Bier näher kennenlernen. **Eine Übernachtung in Windhuk.**



🏠 Etosha Safari Camp



Tag 3: Durch die Farmgebiete des Khomas-Hochlands in Richtung Namibwüste. Gegen Mittag erreichen wir Maltahöhe und treffen auf Kinder und Jugendliche einer Tanz- und Musikgruppe, die uns ihr Können unter Beweis stellen. Die Wüste ruft! Inmitten der Weite, umgeben von zerklüfteten Bergen, liegt die 🏠 **Desert Homestead Lodge** – unser naturnaher Ausgangspunkt für die Erkundung der Namib. Die 26 grasgedeckten Chalets sind im Kolonialstil möbliert. Von der Veranda haben Sie freien Blick auf die Berge und die Wüste – im Licht des späten Nachmittags ein Traum. Genießen Sie die Annehmlichkeiten der Lodge: Lounge, Bar, Pool und das Restaurant. **Zwei Übernachtungen bei Sesriem.**

Tag 4: Frühmorgens nehmen wir Kurs auf die zentrale **Namibwüste**. Höhere Sandberge gibt es nirgendwo auf der Welt: Bis zu 300 m ragen die Dünen rund um die riesige Lehmpanne des **Sossusvlei** orangerot in den blitzblauen Himmel. Für mehr Weitblick können Sie nach Lust und Laune einen der Sandriesen besteigen. Gegen Mittag kehren wir zur Lodge zurück. Wer gerne im Pferdesattel unterwegs ist – unsere Lodge bietet Ausritte in die Wüste an. Lust auf eine Jeep-tour zum Sonnenuntergang am freien Nachmittag?

Tag 5: Wir machen uns auf den Weg nach Swakopmund, der **Atlantik** ruft! Auf rauer Piste durchqueren wir den Kuiseb-Canyon. Im Seebad **Swakopmund**, einem Stück Deutschland am Rande der Wüste, tanken wir frische Atlantikluft und steuern das 🏠 **Hansa Hotel** an, eine Institution in Swakopmund seit 1905. Das Restaurant gilt als das beste der Stadt, die 58 Zimmer sind sehr gepflegt. Zum Meer sind es nur zehn Gehminuten, die Ladenpassagen liegen gleich nebenan. Wir waschen den Wüstenstaub ab und treffen abends einen deutschsprachigen Namibier. Gern beantwortet er bei einem Glas Wein oder Bier, gebräut nach deutschem Reinheitsgebot, unsere Fragen zum Zusammenleben der Völker Namibias. **Drei Übernachtungen in Swakopmund.**

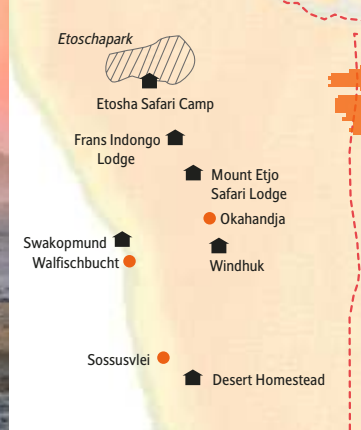
Tag 6: Ein Tag nach Lust und Laune. Sie möchten mehr über Land und Leute erfahren? Wollen Sie mit einer einheimischen Führerin in der Township Mondesa Angehörige verschiedener ethnischer Gruppen besuchen? Beim Blick hinter die Kulissen erfahren Sie aus erster Hand, was die Menschen, die am Rande der Stadt leben, bewegt (ca. 40 €). In

Swakopmund, Namibias Sommerfrische Nummer eins, können Sie aber auch Jeepfahrten in die Wüste oder Angelausflüge buchen. Vielleicht haben Sie einfach Appetit auf ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte im Café Anton? Hier spricht man Deutsch!

Tag 7: Begleitet von Pelikanen und Delfinen stehen wir an Bord unseres Bootes, das durch den Hafen von **Walfischbucht** zur anderen Seite der Bucht unterwegs ist. An den Stränden tummeln sich Robben, durch die Wellen springen Delfine. An Deck verwöhnt uns die Crew mit einem Edelsnack auf namibische Art: **Sekt und namibische Austern**. Zurück in **Swakopmund** geht es mit Ihrem Reiseleiter auf Stadterkundung. Sportliche Alternativen zum gemeinsamen Stadtrundgang: Jogging am Strand – natürlich mit Abstecher bis hinaus auf die Mole – oder eine Runde Golf, beäugt von neugierigen Antilopen.

Tag 8: Wir verlassen die kühle Küste, die Straße steigt an, und es wird allmählich wieder wärmer. Höhepunkte unterwegs: die Welwitschia-Fläche mit einer großen Zahl der gleichnamigen urzeitlichen Pflanzen und die beeindruckenden Erongo-Berge. Unser Ziel ist eine Lodge am Fuße des **Waterberg-Massivs**. Zwischenstopp: Die Wein- und Likörkellerei Kristall ist eine von nur dreien in ganz Namibia. Der Besitzer erzählt, wie der Gründer auf den Gedanken kam, mitten im Busch Wein anzubauen und Likör herzustellen, und freut sich auf Ihre Fragen. Dann verlocken die 14 komfortablen Bungalows der 🏠 **Frans Indongo Lodge** zum Schönheitsschlaf. Nachmittags haben Sie Gelegenheit zu einer Fahrt im offenen Geländewagen, um den Tierreichtum der Lodge zu bewundern. Wer nicht in Safari-laune ist, legt ein Lesestündchen auf der schattigen Terrasse ein oder erfrischt sich im Pool.

Tag 9: Weiter geht's auf namibischen Pisten und Überlandstraßen zum 🏠 **Etosha Safari Camp**, direkt am Eingang zum Etoschapark. Die 50 Chalets mit Veranda stehen locker verteilt im lichten Wald. Im reetgedeckten Hauptgebäude treffen sich afrikanischer Lodgestil und Moderne. Die Bar ist landesweit bekannt, versprüht sie doch im »Township-Stil« ein besonderes afrikanisches Ambiente. Die Mahlzeiten werden bei entsprechendem Wetter auf der Terrasse im Freien serviert. **Drei Übernachtungen am Rande des Etoschaparks.**



Tag 10: Wir klettern früh in unseren Safaribus, denn wir wollen dabei sein, wenn die Tierwelt im **Etoschapak** erwacht. Kameraakkus aufgeladen? Mit Sicherheit werden Ihnen Springböcke, Zebras, Gnus und Giraffen vor die Linse laufen. Ihr Reiseleiter nimmt aber auch die Fährte von Löwen und Leoparden auf – damit Sie mit ein bisschen Glück Ihr ganz persönliches Foto des Jahres schießen können.

Tag 11: Ein freier Tag zum **Entschleunigen**. Genießen Sie Mußestunden in unserer Lodge und lassen Sie am Pool unter afrikanischer Sonne die Seele baumeln! Oder gehen Sie noch einmal auf die Pirsch: Fürs besondere Afrika-Feeling könnten Sie heute im offenen Jeep individuell auf Wildbeobachtungsfahrt gehen (halbtags, ca. 60 €). Vergessen Sie nicht, Ihren Blick ab und zu von der Steppe in den Himmel zu richten; die Vogelvielfalt im Etoschapak und in den angrenzenden Wildschutzgebieten ist gewaltig.

Tag 12: Wir verlassen Etoscha und fahren weiter zur **Mount Etjo Safari Lodge**, wo 1989 die Unabhängigkeit Namibias besiegelt wurde. 22 rustikale Zimmer verteilen sich auf dem Gelände. Ein Lieblingsplatz: der Swimmingpool mit Blick über die Wasserstelle, wo sich morgens und abends die Tiere versammeln. Im schönsten Nachmittagslicht geht es im offenen Jeep zur Tierbeobachtung. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 13: In der Morgenfrische pirschen wir uns auf dem Gelände unserer Lodge im Geländewagen an Gnus, Giraffen und die vielen anderen Tiere heran. Dann können Sie in der Lodge entspannen und Afrikas Sonne tanken. Abends treffen wir uns zum Farewell-Dinner, vor uns knistert das Feuer, über uns funkeln die Sterne.

Tag 14: Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Heimweg. Auf dem **Holzschneidermarkt** in Okahandja können Sie unterwegs noch einmal nach Souvenirs Ausschau halten, bevor es an Windhuk vorbei zum **Flughafen** geht. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt gegen Abend mit Discover Airlines nonstop nach Frankfurt. Wenn Sie alternativ mit Ethiopian Airlines fliegen, starten Sie bereits früher direkt zum Flughafen und heben nachmittags ab Richtung Addis Abeba. Ankunft dort vor Mitternacht und Anschluss nach Frankfurt.

Tag 15: Frühmorgens Ankunft aus Afrika.

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3390 €

15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 4690 €

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Ggf. Transfer zum Hotel
- Rundreise in landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt bei Walfischbucht
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Je 3 Nächte im Hansa Hotel**** in Swakopmund und im Etosha Safari Camp*** am Eingang zum Etoschapak, je 2 Nächte im Desert Homestead*** bei Sesriem und in der Mount Etjo Safari Lodge***, je eine Nacht in der Villa Moringa**** in Windhuk und in der Frans Indongo Lodge*** bei Otjiwarongo; alle Unterkünfte mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer Hansa Hotel)
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant
- Mittagsimbiss mit Austern und Sekt auf einem Ausflugsboot

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 3,78 t CO₂e (Anreiseanteil 88 %), bei Buchung ohne Anreise 455 kg CO₂e.

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
16	2	13	25	–	13	10	7	5	2
	23	27			27	24	14	12	9
						31	21	19	16
							28	26	

Sonntag – Sonntag
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: 15.2./8.3./29.3./19.4./10.5./24.5./19.7./2.8./16.8. und jeden Sonntag vom 30.8. bis 15.11. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug **ST 7544E**
3390 3440 3490 3490

Reisepreis mit Flug **ST 7544F**
4690 4740 4840 4990

Einzelzimmerzuschlag
330 340 340 340

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug bei Ankunft einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien und Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7544F.

BOTSWANA – CAPRIVI

im Rhythmus des Okavangos

Die Sonne versinkt. Weite Blicke in die Savanne. Die Eindrücke Ihrer Reise lassen Sie nicht los: Elefantendamen mit ihren Babys, Flusspferde, die klaffenden Mäuler der Krokodile. Zufrieden nippen wir an unserem Drink. Eine Urlaubsreise im Safaristil. Urige Unterkünfte mit Pool, umgeben von bunter Vogelwelt. Vom Okavangodelta bis zu den Viktoriafällen pirschen wir uns in kleiner Gruppe durch tierreiche Tropen in Botswana, Namibia und Simbabwe – zu Wasser und zu Lande.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie am Abend mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba. Alternativ Flug über Nacht mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Swiss von Zürich nach Johannesburg.

Tag 2: Morgens landen Sie in Johannesburg und fliegen weiter mit AirlinK nach Maun, in die heimliche Hauptstadt des Okavangodeltas. Mit Ethiopian Airlines steigen Sie morgens in Addis Abeba um. Sie kommen jeweils gegen Mittag an, die Kalahari hat ihren sandigen Teppich für Sie ausgerollt. Ihre Safaricrew nimmt Sie mit in die **Thamo Telele Lodge**, eine Anlage mit lediglich 11 Zimmern im afrikanischen Stil, romantisch gelegen in einem Park am Ufer des Thamalakane River. Gäste mit individueller Anreise kommen direkt in die Lodge. Am Pool, an der Bar oder bei einem ersten Treffen mit Giraffe & Co. beginnt Ihr Urlaub im afrikanischen Takt. Abends stimmt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin auf Ihre Reise in die Wildnis ein. **Eine Übernachtung in Maun.**

Tag 3: Am Morgen brechen wir im offenen Geländewagen auf in die Wildnis. Wir fahren durch dichten Mopanewald, bis wir wieder offenes Land erreichen. Erstaunlich, wie flach die Landschaft hier ist. Gut für uns! So haben wir freie Sicht auf Elefanten, Antilopen und Giraffen. Unser Ziel ist das **Khwai Camp**. Zwölf große Zelte auf hölzernen Plattformen, die mit allem Notwendigen ausgestattet sind, sorgen



🏠 Khwai Camp | Moremi



dafür, dass bei uns das richtige Bush-Feeling aufkommt. Die Geräusche im Busch lassen uns in den Schlaf gleiten. **Drei Übernachtungen am Khwai River.**

Tag 4–5: Zwei ganztägige Ausflüge ins **Moremi-Wildreservat** und in das wildreiche Gebiet am Khwai River. Bereits 1961 untersagte der Stamm der Tswana die Jagd und schuf so die Voraussetzungen für das artenreichste Schutzgebiet Botswanas: Antilopen, Büffel, Zebras, Elefanten und mehr als 500 Vogelarten leben hier. Mit etwas Glück können wir auch große Herden der seltenen Litschi-Antilopen beobachten. Und: Die Gegend am Khwai ist bekannt für Löwen, Leoparden und sogar die seltenen Wildhunde. Wir brechen früh auf und stärken uns nach der Morgenpirsch beim Brunch im Camp. Am Nachmittag werden die Tiere wieder aktiv. Wir auch! Typisch afrikanisch klingen die Abende später am Lagerfeuer aus.

Tag 6: Fast 1600 km hat der Okavango hinter sich, ehe er sich breit verzweigt und üppiges Leben schenkt und sein Wasser dann im Sand der Kalahari versickert. Die mäandrierenden Arme des **Okavangodeltas** bieten zahllosen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Das sehen wir uns aus unseren Kleinflugzeugen beim Flug nach Maun aus der Luft an! Zurück in Maun wechseln wir das Verkehrsmittel und umrunden im Kleinbus das jahreszeitlich wechselnde Labyrinth von Kanälen und Lagunen bis kurz vor Shakawe. Die zehn Chalets der **Lawdon's Lodge**, auf Stelzen in die Fernniederungen des Okavangos gesetzt, erobern unsere Herzen mit rustikalem Charme. **Zwei Übernachtungen bei Shakawe.**

Tag 7: Am Okavango sitzen und die Seele baumeln lassen? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu den Tsodilo Hills (UNESCO-Welterbe), die sich aus der Kalahari erheben (250 €). Auf schlechter Piste geht es im Geländewagen ins Land der San, der Buschmänner. Ein Vertreter dieses alten Volkes erläutert die einst nomadische Lebensweise der Jäger und Sammler. Welch spirituelle Bedeutung diese Felsen früher für die San hatten, erfahren Sie bei einer Wanderung durch den »Louvre der Buschmänner« zu den Felszeichnungen. Fürs Picknick ist die Buschmannmethode mit Pfeil und Bogen nicht nötig, es reicht ein Griff in den mitgebrachten Picknickkorb. Am Nachmittag können Sie Ihre fotografische Beute sichten oder den unzähligen Vögeln zuschauen, die den Garten der Lodge zu ihrer Voliere machen. Oder Sie buchen eine Bootsfahrt und spüren den Attraktionen der amphibischen Welt nach: afrikanische Scherenschnäbel, die das Wasser durchpflügen, Krokodile, die in der Sonne baden, Sitatungas, die Sumpfantilopen, die sich hier vorsichtig ans Ufer wagen, um zu trinken.

Tag 8: Einst auf den Kartentischen der Kolonialpolitiker ausgeheckt, schiebt sich der heute zu Namibia gehörende Caprivistreifen zwischen Botswana und Angola. Hier ist die Landschaft friedlich und grün. Verkehrsschilder warnen vor Elefanten, und wir werden natürlich stoppen, wenn uns diese scheinbar trägen Riesen begegnen. 380 km und geschätzte sechs Stunden durch afrikanischen Busch, aber auf guter Straße, bis zu unserer nächsten Unterkunft, der **Caprivi Mutoya Lodge** am Ufer eines Nebenarms des Sambesis. In den zehn urigen Safarizelten und -bungalows kommt die passende Stimmung auf. Im Stile Hemingways, des begnadeten Jägers und Trinkers, genießen wir ein namibisches Bier – das Fernglas im Köcher, die Tropen im Herzen. **Zwei Übernachtungen bei Katima Mulilo.**

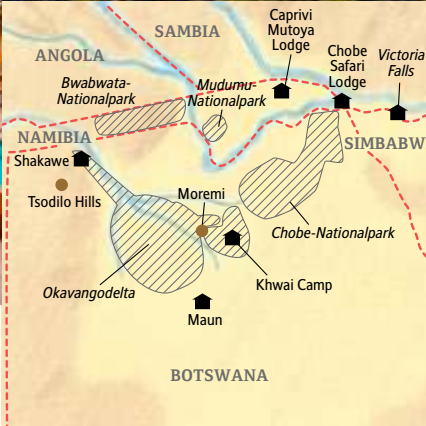
Tag 9: Nach dem Frühstück begeben wir uns zu einem nahe gelegenen **Dorf** und lernen die entspannte afrikanische Lebensart kennen. Wir sehen, wie die Menschen leben, versuchen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, und sehen, was traditionellerweise bei ihnen auf dem Herd steht. Wer es lieber gewohnt europäisch mag, hat später in der Lodge die Möglichkeit zu einem leichten Lunch. Am Nachmittag brechen wir auf zum Sambesi zu einer geruhsamen **Bootsfahrt** auf dem träge dahinfließenden Fluss. Wir wollen Ausschau halten nach Hippos und Crocs, ebenso nach den neugierigen Affen im Geäst der Bäume und etlichen der 450 Vogelarten, die am **Sambesi** reiche Nahrung finden. Ab und zu gellet der helle Schrei des afrikanischen Seeadlers über den Fluss, ornithologischer Höhepunkt freilich ist der Besuch der größten noch existierenden Brutkolonie (August-November) des Carmine bee-eater, des Karminspints.

Tag 10: Wir folgen dem Caprivistreifen weiter bis in den äußersten Winkel zum Fluss Chobe. Dann geht es zurück nach Botswana. Unsere Unterkunft heute ist die **Chobe Safari Lodge**, direkt am Chobe River gelegen. Die schicken Zimmer bieten angenehmen Komfort, von Restaurant, Bar und Pool genießen Sie einen einmaligen Blick auf den Fluss. Nachmittags eine erste Fahrt mit dem Boot auf dem Chobe, wo wir eine schier unglaubliche Anzahl von Elefanten beim Trinken und Baden beobachten können. Familie Pavian ist sicher auch unterwegs. Später zelebrieren wir dann den Sonnenuntergang! **Zwei Übernachtungen am Chobe.**

Tag 11: Die besten Chancen auf die Sichtung lohnender Tiere haben wir in aller Frühe. Also morgens raus und auf zur Pirsch im Geländewagen im **Chobe-Nationalpark**. Der Nebenfluss des Sambesis ist die Lebensader schlechthin! Attraktion sind sicherlich die vielen Elefanten, aber auch Kudus, Kafferbüffel, Warzenschweine, Steppenzebras sind



📍 Chobe Safari Lodge



am Ufer unterwegs. Und die Giraffenfamilie fast im Spagat ist beim Trinken besonders wachsam. Kein Wunder, in dieser Haltung ist sie besonders verwundbar für Fressfeinde wie Löwe & Co. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestalten Sie den Nachmittag, wie Sie möchten. Noch einmal im Boot auf den Fluss?

Tag 12: Wo wir schon in der Nähe sind: Nur 80 km von unserer Lodge entfernt, an der Grenze von Simbabwe zu Sambia, stürzt der Sambesi die **Viktoriafälle** hinab. Schnell sind wir dort, bestaunen die Wassermassen, die 100 m tief in die Schlucht stürzen. Die Gischt bricht sich in Regenbogenfarben. Erfrischend durchnässt, erkunden wir den Regenwald an der Felskante gegenüber dem Wasserfall. Eingebettet in eine tolle Gartenanlage ist unsere letzte Unterkunft, die **Bayete Guest Lodge** – ein Kleinod in einem Villenviertel des Ortes Victoria Falls. Mit Pool, einer gemütlichen Bar und 30 komfortablen Zimmern bietet sie geschmackvolles Design und eine private Atmosphäre. **Eine Übernachtung in Victoria Falls.**

Tag 13: Vormittags haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt am Nachmittag mit Discover Airlines via Windhuk nach Frankfurt (ab Windhuk nonstop, Flugzeit 10,5 Std.) oder mit AirlinK zunächst nach Johannesburg und von dort mit Lufthansa nach Frankfurt oder mit Swiss nach Zürich (ab Johannesburg nonstop, Flugzeit 10,5 Std.). Mit Ethiopian Airlines fliegen Sie bereits in den Mittagsstunden nach Addis Abeba mit Zwischenstopp in Gaborone (Flugdauer ca. 7 Std.). In Addis Abeba direkter Anschluss zum Flug nach Europa (Flugdauer ca. 7 Std.).

Tag 14: Ankunft am Morgen.

Das liebe Gepäck

Die Strecke von Khwai zurück nach Maun legen wir in Kleinflugzeugen zurück. Die örtlichen Sicherheitsbestimmungen und der begrenzte Gepäckraum lassen keine Hartschalenkoffer zu. Bitte halten Sie die Gepäckobergrenze von 20 kg pro Person unbedingt ein und nutzen Sie ausschließlich Rucksäcke, Taschen oder Koffer aus weichen Materialien. Nicht benötigtes Gepäck kann während des Aufenthalts am Khwai River in Maun deponiert werden. Auch für den weiteren Verlauf der Reise sind große Koffer eher hinderlich.

12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab 6280 €
14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab 7550 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 7545E
25	–	13	24	7	19	2	6280	6350
				21		9		
				28				
							Reisepreis mit Flug	ST 7545F
							7550	7790

Sonntag – Samstag

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: 10.5./12.7./9.8./30.8./13.9./27.9./11.10./25.10./1.11. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Maun und zurück von Victoria Falls, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 200 €)
- ▶ Ggf. Zwischenflug (Economy) lt. Reiseverlauf
- ▶ Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Ausflüge und Rundreise in landesüblichen, bequemen Kleinbussen mit Klimaanlage und Geländefahrzeugen
- ▶ Flug mit Kleinflugzeugen von Khwai nach Maun
- ▶ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ 3 Nächte im Khwai Camp am Khwai River, je 2 Nächte in der Lawdon's Lodge am Okavango, in der Caprivi Mutoya Lodge bei Katima Mulilo und in der Chobe Safari Lodge in Kasane und je eine Nacht in der Thamo Telele Lodge in Maun und in der Bayete Guest Lodge in Victoria Falls; Unterkünfte teilweise mit Swimmingpool und Klimaanlage
- ▶ Doppelzimmer bzw. Zweipersonenzzelle mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 4 Mittagessen (teilweise als Lunchbox) im Khwai Camp und in der Chobe Safari Lodge, 11 Abendessen

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren, Visagebühren für Simbabwe (ca. 30 €), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Einzelzimmerzuschlag
1400 1400 1400

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Tsodilo Hills 250 € **TSO**

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Das Visum für Simbabwe wird bei Einreise erteilt. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 3,83 t CO₂e (Anreiseanteil 89 %), bei Buchung ohne Anreise 399 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug Flughafentransfers oder Verlängerungstage in Maun und in Victoria Falls. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
 Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien, Zürich und Genf mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7545F.

SAMBIA

Safari im Herzen Afrikas

NEU

Der mächtige Fluss Sambesi gab Sambia seinen Namen und prägt auch die Lebensräume der Wildtiere, deren Vielfalt atemberaubend ist. Im offenen Geländewagen fahren Sie zu den Big Five im South Luangwa National Park, vom Kanu aus beobachten Sie Flusspferde, Krokodile und Elefanten am Sambesi. Bei einer Wandersafari kommen Sie den Wildtieren ganz nahe. Dazu: traumhaft gelegene, kleine Lodges, viel freie Zeit für individuelle Entdeckungen und als donnernder Abschluss das Naturwunder der Victoriafälle.



🏠 Maramba River Lodge | Livingstone



Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – am Nachmittag Flug mit Qatar Airways nach Doha. Dort steigen Sie gegen Mitternacht nach Lusaka um (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Lusaka ca. 7,5 Std.).

Tag 2: Morgens Landung in Sambias Hauptstadt Lusaka und Weiterflug nach Mfuwe (1,5 Std.) im Norden des Landes. Ankunft gegen Mittag, wo Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt und zur 🏠 **Thornicroft Lodge** begleitet. Die gemütlichen Chalets à l'africaine liegen erhöht am Ufer des Luangwa-Flusses, **Heimat suhlender Flusspferde**, Wasserstelle für Zebras, Elefanten und all die anderen wilden Bewohner des nahen South Luangwa National Park. Nach dem Mittagessen in der Lodge haben Sie erst einmal Zeit zum Ankommen: Relaxen am Pool? Das Leben am Fluss beobachten? Oder brechen wir vielleicht gleich zur ersten Safari auf? Abends genießen wir frisch zubereitete Köstlichkeiten, während über uns in ungeahnter Zahl die Sterne flimmern. **Drei Übernachtungen in der Thornicroft Lodge.**

Tag 3–4: Trotz früher Stunde sind wir hellwach: In zwei offenen Geländefahrzeugen und mit ortskundigem Ranger fahren wir zum Sonnenaufgang in **Sambias berühmtesten Nationalpark**, der 60 Säugetier- und über 400 Vogelarten beheimatet. Fremdartige Geräusche vibrieren in der Luft. Zitternde Baumkronen und bebendes Gebüsch bannen unsere Aufmerksamkeit. Der Ranger lenkt unseren Blick zu einer Baumgruppe: Tatsächlich! **Giraffen beim Frühstück!** Schon zieht die Herde in schlanker Anmut weiter. Nachmittags fahren wir noch einmal los. Die Dämmerung setzt ein, Leoparden und Löwen jagen. Gewöhnen sich unsere Augen auch so schnell ans Dunkel? Es wispert und raschelt um uns herum. Ein fernes Brüllen – uns stockt der Atem, eine Antilope springt auf, der Verfolger setzt nach. Es ist der **König der Tiere**. Am nächsten Tag gehen wir zu Fuß ins **Reich der Wildnis**, sicher begleitet von erfahrenen Rangern. Selten kommt man dem Leben im South Luangwa National Park so nah.

Tag 5: Nach unserem Frühstück bei Sonnenaufgang werfen wir einen letzten Blick aufs Flussufer. Dann fahren wir zum Flughafen Mfuwe und starten nach Lusaka. Per Bus geht es weiter ins untere Sambesital. Bei einem Stopp in Chirundu erwartet uns ein prähistorisches Wunderwerk: ein **versteinerter Wald**. Die Fossilien stammen von Nadelbäumen, die vor etwa 160 Millionen Jahren hier wuchsen. Deutlich moderner ist unsere Straße, der wir 150 km zur 🏠 **Kiambi Lodge** am Ufer des Sambesitis folgen. Unser Zuhause für die nächsten Tage liegt beschaulich in einem parkähnlichen Gelände mit zwei kleinen Pools. **Drei Übernachtungen in Safarizelten der Kiambi Lodge.**

Tag 6: Wilde Natur auf dem Sambesi: Nach einer kleinen Einweisung in die Paddeltechnik besteigen wir unsere **Kanus**, um vom Wasser aus **Flusspferde, Krokodile und Elefanten** zu beobachten, die das Ufer bevölkern. Paddeln macht hungrig, und zum Mittagessen sind wir zurück in der Lodge. Wir erzählen uns gegenseitig von den Begegnungen mit Sambias großen Wildtieren und zeigen unsere Beweisfotos. Nachmittags fahren wir noch einmal zum Fluss und kreuzen diesmal motorisiert ins **Orangerot der untergehenden Sonne**. Da darf der Sundowner-Drink nicht fehlen!

Tag 7: Ein ganzer Tag im **Lower Zambezi National Park**. Unser Frühstück macht seinem Namen alle Ehre – heute nämlich weit vor Sonnenaufgang. Über Buschpisten holpern unsere Jeeps dann zum Naturpark am Nordufer des gewaltigen Sambesitis. Ihre Reiseleiterin hat Sie schon auf die vielfältige Landschaft eingestimmt, auf Ufer- und Hüggelland, Lagunen und Auen – Lebensraum mächtiger Büffel, Elefanten, Nilpferde und graziler Antilopen. Vielleicht entdecken wir sogar Leoparden? Oder Löwen? Mittags genießen wir im Schatten alter Bäume ein herrliches Picknick und pirschen gestärkt durch den Nachmittag. Zum Abendessen sind wir zurück in der Lodge.

Tag 8: Nach dem Frühstück geht's wieder heraus aus dem Sambesital und zurück nach Lusaka. Wir drehen eine Runde durch Sambias Hauptstadt, dann checken wir in 🏠 **Sandy's Creations** ein, einer großzügigen Anlage mit herrlichem Garten und Pool. Versorgt mit den Tipps der Reiseleiterin, findet jeder sein Lieblingsrestaurant zum Abendessen. **Eine Übernachtung.**

Tag 9: Zeitig aus den Federn! Weiterschummern können wir während etlicher Stunden auf Asphalt- und Schotterstraßen, die uns westwärts nach Kafue führen. Damit Ihnen die Zeit nicht lang wird, gibt es immer wieder Pausen unterwegs, in Dörfern und an Aussichtspunkten. Am Nachmittag erreichen wir die 🏠 **Musungwa Safari Lodge**. Ob noch Zeit ist für eine Pirschfahrt? Sie können aber vor dem Abendessen auch noch eine Runde im Pool drehen oder den Blick über den weiten Itezhi-Tezhi-Stausee genießen. Nachts sitzen wir noch lange zusammen unter dem magischen Sternenzelt. **Drei Übernachtungen mit Seeblick.**

Tag 10–11: Heute und morgen fahren wir zum Sonnenaufgang bzw. nachmittags in den **Kafue National Park**, einen der größten weltweit. Es gibt genug Weideland für Antilopen, auch eine der letzten Wildhund-Populationen Afrikas fühlt sich hier zu Hause. Mit etwas Glück können wir Löwen und Leoparden, Hyänen und Büffel, Zebras und Gnus beobachten. Seit der Wilderei entschieden entgegengewirkt wird, erholen sich auch die bedrohten Nashorn- und Elefantenbestände langsam wieder. Für einen Abstecher auf den nahegelegenen Markt von Itezhi-Tezhi nehmen wir uns auch Zeit. Hier kommt man immer einfach mit den Bewohnern ins Gespräch.



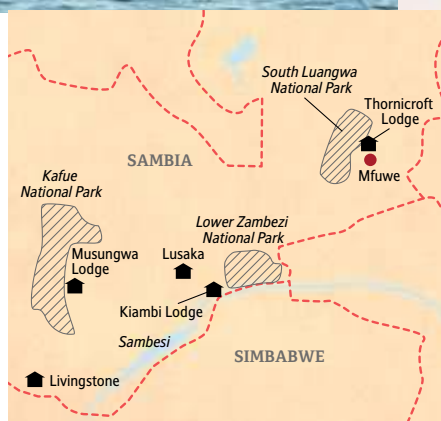
Tag 12: Auf geht's nach Livingstone! Gegen Mittag beziehen wir unser Quartier in der **Maramba River Lodge**. Sie liegt direkt am artenreichen Maramba-Fluss, einem kleinen Zufluss des Sambesis. Wir machen es uns auf einer der Terrassen bequem und können höchstwahrscheinlich **Elefanten, Krokodilen oder Nilpferden** beim Plantschen oder Dösen zuschauen. **Drei Übernachtungen in der Maramba River Lodge**, wo wir am Ankunftstag gemeinsam zu Abend essen. Die beiden anderen Abende gestalten Sie in eigener Regie.

Tag 13: Der Tag wird feuchtfrohlich! Zunächst nähern wir uns den **Viktoriafällen** von der sambesischen Seite aus. Schon von Weitem ist ihr mächtiges Donnern zu hören. Endlich sehen wir die Wassermassen des Sambesis über 100 m in die Tiefe stürzen. Gischtwolken stieben auf und brechen das Licht in gigantischen Regenbögen. Danach setzen wir, immer die Wasserfälle im Blick, **per Boot zur Livingstone-Insel** über, wo ein teuflisches Badevergnügen auf uns wartet: in einem natürlichen Bassin, das sich »Devil's Pool« nennt. Ihre Reiseleiterin erzählt, warum. Weil es hier gar so schön ist, bleiben wir gleich zum Mittagessen. Mal sehen, was die Küchencrew uns an diesem einmaligen Ort kredenzt! Zurück in der Lodge gibt sich jeder seiner individuellen Urlaubslaune hin.

Tag 14: Im **Livingstone-Museum** tauchen wir in die Historie, Kultur und Naturgeschichte Sambias ein und schauen uns im charmanten Livingstone um, immerhin Sambias zweitgrößte Stadt. Dann Füße hoch in der Lodge! Nachmittags unternehmen wir eine **Kreuzfahrt zum Sonnenuntergang** und zelebrieren anschließend unser **Farewell-Dinner** im warmen Licht. Wir tauschen Erinnerungen, Fotos, Adressen aus und heben die Gläser: Auf Sambia! Auf unsere unvergessliche Reise!

Tag 15: Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit zum Relaxen vor dem Rückflug. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, wird zum Flughafen Livingstone gebracht. Von dort einstündiger Flug nach Lusaka und nachmittags Weiterflug mit Qatar Airways nach Doha.

Tag 16: Frühmorgens Landung in Doha und Anschluss nach Europa. Nachmittags Ankunft aus Afrika.



14 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug	ab 5890 €
16 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug	ab 7990 €

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Lusaka und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 325 €)
- Ggf. Transfer vom Hotel zum Flughafen Livingstone
- Inlandsflüge (Economy, Tarifklasse S, nach Verfügbarkeit) mit Proflight Zambia lt. Reiseverlauf
- Rundreise und Ausflüge in guten Geländewagen
- Bootsfahrt auf dem Sambesi
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Je 3 Nächte in der Thornicroft Lodge*** am South-Luangwa-Nationalpark, in der Kiambi Lodge*** am Lower-Zambezi-Nationalpark, in der Musungwa Lodge*** am Kafue-Nationalpark und in der Maramba River Lodge*** in Livingstone, eine Nacht im Hotel Sandy's Creation**** in Lusaka; alle Unterkünfte mit Swimmingpool, in Lusaka und Livingstone auch mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 10 Mittagessen, zum Teil als Picknick, 11 Abendessen in den Lodges

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
1	20	17	14	5	2

Sonntag – Montag
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2026: 31.5./19.7./16.8./13.9./4.10./1.11. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchststeilm. 12

Reisepreis ohne Flug	ST 7541E	
5890	6190	6240
Reisepreis mit Flug	ST 7541F	
7990	8290	8390
Einzelzimmerzuschlag		
1690	1690	1690

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 4,36 t CO₂e (Anreiseanteil 86 %), bei Buchung ohne Anreise 623 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug bei Abreise einen Transfer vom Hotel zum Flughafen. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7541F.



ECUADOR – GALÁPAGOS

Wunder der Schöpfung

Gipfeltreffen der Giganten: Die Schneekuppen mächtiger Vulkane sind Traumkulisse für Quito, die koloniale Hauptstadt am Äquator. Ringsum Natur pur und Zeit zum Relaxen im vielleicht höchsten Spa der Welt. Und dann im Luftsprung zur »Arche Noah im Pazifik«, dem Naturparadies Galápagos. In kleiner Gruppe perfekt per Boot und zu Fuß zu entdecken. Passend zur Reise: kleine Hotels ohne Luxus, aber mit viel Charme – mal im Herzen der Altstadt, mal mit Vulkanblick oder nur wenige Schritte vom weißen Strand entfernt gelegen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie morgens mit Iberia über Madrid oder alternativ mit KLM via Amsterdam nach Quito. Ankunft am Nachmittag und Transfer ins **Hotel El Relicario del Carmen** im Herzen der Altstadt. Alle anderen Gäste kommen individuell mit dem Taxi (ca. 35 €) dorthin. Dem historischen Flair des 300 Jahre alten Hauses werden Sie sofort erliegen – die 18 Zimmer sind mit Liebe zum Detail eingerichtet. **Drei Übernachtungen in Quito auf 2850 m Höhe.**

Tag 2: Atemlos in der Höhenluft der Hauptstadt? Wir lassen es ruhig angehen. Die **Altstadt** ist klein genug, um sie im Spaziertempo kennenzulernen. Und sie sprüht, garniert mit barocken Kirchen und Konventen im Überfluss, vor **Kolonialcharme**. Kleine Stärkung unterwegs: In der Chocolaterie Chez Tiff lassen wir uns Ecuadors feinste Schokokreationen auf der Zunge zergehen. Mit einem Fuß auf der Südhalbkugel, mit dem anderen auf der Nordhalbkugel – heute möglich am Monument Mitad del Mundo. Wir stehen nämlich am **Äquator!** Oder doch nicht? Dank GPS weiß man heute, wo sich der wahre Äquator befindet. Ihr Studiosus-Reiseleiter zeigt Ihnen den genauen Ort. Abends im Hotel lernen wir uns beim gemeinsamen Essen näher kennen.

Tag 3: Auf der Straße der Vulkane zum **Cotopaxi-Nationalpark**. Außen Eis, innen heiß: Cotopaxi, der zweithöchste aktive Vulkan der Welt, schiebt hier seine schneeweiße Kuppe 5897 m in den Himmel. In seinem Schatten **spazieren** wir durch die Weiten der Páramo-Land-



schaft – die feuchtkalte Graslandzone ringsum – zur Lagune von Limpiopungo. Hier und da scharrt vielleicht ein Wildpferd oder grast ein Lama, und manchmal kreist einer der letzten Kondore majestätisch über der Steppe. Der Rest ist einsame Weite. Ein echter Seelenwärmer: die **rustikale Mittagsküche** auf einer Hazienda, bevor es wieder zurück nach Quito geht. Restaurantszene, Bargeschehen und Musikleben der Hauptstadt können Sie abends in Eigenregie entdecken.

Tag 4: In der **Seilbahn** auf 3950 m Höhe schwebend lernen Sie Quito aus einer anderen Perspektive kennen. Und Ecuadors Vulkane grüßen fotogen herüber. Mittags erwartet uns José zum **Kochkurs**. Nach Marktangebot entscheidet er, was auf den Tisch kommt, und lädt zum Schnippeln und Rühren ein. Wetten, dass Avocados mit von der Partie sind?! Beglückt vom selbst gekochten Mahl geht es über die Passhöhe La Virgen (4060 m) nach Papallacta. Unser **Hotel Termas de Papallacta** ist ein **kleines Paradies** mitten in den Anden. Die 32 Zimmer sind rustikal, aber gemütlich. Der Clou: elf hauseigene Open-Air-Thermalbecken – gespeist von mineralhaltigen Adern des Vulkans Antisana. Im wahrscheinlich höchsten Spa der Welt werden Sie am Nachmittag wunderbar entspannen. **Zwei Übernachtungen in Papallacta auf 3300 m Höhe.**

Tag 5: Herb und wild ist die Natur rund um Papallacta – perfekt zum **Wandern** (2 bis 3 Std., leicht). Immer am Fluss entlang oder zum Wasserfall, das entscheidet je nach Wetterlaune Ihr Reiseleiter. Die Natur ist überall prächtig: Es tropft und plätschert, grünt und blüht im **Bergnebelwald** – ein überraschender Kontrast zur kargen Páramo-Landschaft. Nachmittags bestimmen Sie das Programm! Noch einmal im warmen Wasser der **Thermalquellen** baden, gefolgt von einer Massage? Oder lieber Lesestunden am Kamin?

Tag 6: Am Morgen erkunden wir das Reich der surrenden **Kolibris** und der leuchtenden Orchideen in einem Nebelwaldreservat. Dann warten auf dem Rückweg in Richtung Quito Einblicke in Ecuadors blühendes Exportgeschäft: Auf einer **Rosenplantage** schnuppern wir uns durch Gewächshäuser und sprechen mit Mitarbeitern über Artenvielfalt und Umweltstandards. Die weiteren Aussichten des Tages: Entspannte Nachmittagsstunden im Garten unseres charmanten **Hotels Casa iLayaku** mit seinen 14 Zimmern, idyllisch in den Bergen vor den Toren der Hauptstadt gelegen. **Eine Übernachtung in Guangopolo.**

Tag 7: Fahrt zum Flughafen von Quito und **Flug nach Galápagos**. Von der Flughafeninsel Baltra setzen wir mit der Fähre zur benachbarten Insel Santa Cruz über. Im Hochland staunen wir in der üppig grünen Landschaft über die **Zwillingskrater Los Gemelos**. Bewegt sich da

etwas? Gemächlich kriechen uns **Riesenschildkröten** entgegen. Unser Mittagessen müssen wir aber nicht mit ihnen teilen. Mitten im Städtchen Puerto Ayora liegt unser **Hotel Flamingo** mit seinen 17 Zimmern – perfekt, um sich unter die Insulaner zu mischen. Der Rest des Tages ist frei. Ideal für einen Abstecher zum Hafen, wo sich gerne Babyhaie und Pelikane tummeln. **Drei Übernachtungen auf Santa Cruz.**

Tag 8: Unser Ausflugsboot nimmt Kurs auf die kleine Insel **Seymour Norte**. Dicht an dicht stehen dort die **Palo-Santo-Bäume**. Prachtfregattvögel und Seelöwen beäugen unsere Schritte, **rote Klippenkrabben** spielen Verstecken, schwarze Meererechsen huschen über die Felsen, und balzende **Blaufußtöpel** stellen ihre Füße zur Schau. Warum die Tiere kein bisschen schüchtern sind, weiß Ihr Reiseleiter. Lust, am feinsandigen Strand von Las Bachas auf Santa Cruz mit Taucherbrille und Schnorchel die Unterwasserwelt zu entdecken?

Tag 9: Heute legt unser Boot auf der kleinen **Lavainself Insel Plaza Sur** vor den Steilklippen von Santa Cruz an. Schon am Landesteg empfangen uns die Seelöwen. Auf dem Inselpfad zwischen Riesenopuntien umflattern uns **Kaktusfinken** und Gabelschwanzmöwen, und **Landleguane** laufen vorbei. Einzigartig auch die Vegetation: ein Meer von Sesuviumpflanzen, endemische Gewächse, die die Insel je nach Jahreszeit grün, gelb, rot oder violett färben. Wer mag, kann auch heute schnorchelnd in die farbenfrohe Fischwelt eintauchen.

Tag 10: Morgens mit dem öffentlichen Schnellboot zur Insel Isabela. Ein heißes Pflaster: Lavaströme von fünf Vulkanen, die aus dem Ozean ragten, verschmolzen zum Inselfundament. Zu Fuß geht es durch das Feuchtgebiet Los Humedales, wo **Flamingos** für uns Modell stehen. Unser **Hotel La Casa de Marita** hat 20 individuell gestaltete Zimmer – familiärer geht's kaum. Traumhaft ist die Lage direkt am **weißen Sandstrand**. Im Garten können Sie in der Hängematte schaukeln, am Strand sonnenbaden. Zusammen mit einem Bad im Meer ein vielversprechendes Programm für den freien Nachmittag! **Drei Übernachtungen in Puerto Villamil auf Isabela.**

Tag 11: Bootsausflug zur vorgelagerten Basaltinsel **Las Tintoreras**. Wie überall auf Galápagos zeigt die Tierwelt auch hier keine Scheu. Hunderte Meeresleguane, die mit ihren Stachelkämmen an kleine Drachen erinnern, sonnen sich auf den warmen Lavafelsen, **Seelöwen** faulenzern unter Mangroven, **Pinguine** watscheln vorbei, **Weißspitzenhaie** dösen bei Ebbe im Lavakanal, Meeresschildkröten recken ihre Köpfe aus dem Wasser, um gleich wieder abzutauchen. Zurück in Puerto Villamil gehören der Nachmittag und der Abend Ihnen!



🏠 Hotel Termas de Papallacta | Papallacta



Tag 12: Mit dem Bus und zu Fuß sind wir heute unterwegs ins feurige Innenleben der Inselwelt zum **Krater des Vulkans Sierra Negra**. Ob der Blick in den zweitgrößten Feuerschlund der Welt oder der **Weitblick** zur Insel Fernandina faszinierender ist, muss jeder für sich entscheiden. Mittags werden wir auf einer **Hazienda** im Hochland kulinarisch verwöhnt. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren Wünschen gestalten.

Tag 13: Am Morgen mit dem **Schnellboot** wieder zurück nach Santa Cruz, wo wir noch einmal zu Gast im 🏠 **Hotel Flamingo** sind. Die nahe gelegene **Charles-Darwin-Station** erinnert an die ersten Kapitel der Evolutionstheorie, konfrontiert uns aber auch mit aktuellen Fragen nach der Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts auf den Inseln. In der Aufzuchtstation nebenan zeigt man uns, wie die ausgestorben geglaubte **Riesenschildkröte** eine neue Chance bekommt. Umschwärmt von **Spottrosseln** und **Darwinfinken** spazieren wir danach zum weißen **Sandstrand Tortuga Bay** – Treffpunkt für Surfer und Sonnenanbeter, aber auch für **Pelikane** und **Meerechsen**. Zeit zum Schwimmen, Schnorcheln und Relaxen. Am Abend führt Sie Ihr Reiseleiter zum Abschiedessen ins Restaurant aus.

Tag 14: Morgens Transfer zum Flughafen Baltra und Rückflug auf das Festland nach Guayaquil. Bei Flugbuchung über Studiosus abends Weiterflug mit Iberia nach Madrid, alternativ mit KLM nach Amsterdam. Alle anderen Gäste reisen von Guayaquil individuell ab.

Tag 15: Am Mittag Ankunft in Madrid bzw. Amsterdam und Anschluss zu den anderen Orten.

Tourismus auf Galápagos

Naturschutz geht vor! Aus Witterungs- und Naturschutzgründen können sich das Programm auf einzelnen Inseln, die Reihenfolge der Besuche oder auch die zu besuchenden Inseln an Tag 8 und 9 kurzfristig ändern. Unser Galápagos-Programm basiert auf den im Sommer 2024 vorliegenden Informationen. Zwischen den einzelnen Inseln liegen teils recht große Entfernungen. Für die Überfahrten setzen wir kleine, nur für den Passagiertransport ausgestattete Schnellboote ein, um die Transferzeiten gering zu halten und möglichst viel Zeit auf den Inseln verbringen zu können. Einmalige Naturerlebnisse belohnen Sie für den Komfortverzicht.

14 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 4640 €

15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 6440 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Inlandsflüge (Economy, Tarifklasse Y, nach Verfügbarkeit) mit LATAM Airlines von Quito nach Baltra und zurück nach Guayaquil
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- ▶ Ggf. Transfer zum Hotel
- ▶ Rundreise in landesüblichen Reisebussen, auf Galápagos auch in Kleinbussen oder Pkw
- ▶ Bootsfahrten und -ausflüge lt. Reiseverlauf
- ▶ Seilbahnfahrt in Quito
- ▶ 4 Nächte im Hotel Flamingo*** auf der Insel Santa Cruz, je 3 Nächte in den Hotels El Relicario del Carmen*** in Quito und La Casa de Marita*** auf der Insel Isabela, 2 Nächte im Hotel Termas de Papallacta*** in Papallacta, eine Nacht im Hotel Casa iLayaku*** in Guangopolo; Hotels meist mit Klimaanlage/Heizung, in Papallacta auch mit Thermalpool
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 4 Mittagessen in Restaurants, 2 Mittagessen auf dem Ausflugsboot auf Galápagos, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 270 €), Kochkurs in Quito, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 5,27 t CO₂e (Anreiseanteil 79 %), bei Buchung ohne Anreise 1,08 t CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preis auf Anfrage.

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
15	22	12	17	-	26	-	20	18	1

Samstag – Samstag
Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2026: 14.2./14.3./28.3./11.4./16.5./18.7./1.8./19.9./3.10./17.10./31.10.
Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 7144€		
4640	4690	4690	4740

Reisepreis mit Flug	ST 7144€		
6440	6490	6540	6640

Einzelzimmerzuschlag	880	880	880	880
----------------------	-----	-----	-----	-----

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Iberia und KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7144F.

The background of the page features two women from Peru. The woman on the left is wearing a white hat with a blue band and a vibrant, multi-colored striped scarf. The woman on the right is wearing a brown felt hat with a light-colored band and a colorful striped scarf. Both women are smiling and looking towards each other. The background is a soft, out-of-focus landscape.

PERU

Costa – Sierra – Selva

NEU

Costa, die Küste mit der Metropole Lima inmitten der Wüste – Sierra, die Gipfel der Anden und Heimat der Inkas – Selva, der geheimnisvolle Regenwald des Amazonas-Tieflands: Starke Gegensätze prägen Peru und machen den faszinierenden Spannungsbogen dieser Reise aus. Erleben Sie die Vielfalt des Landes in kleiner Gruppe besonders intensiv, sprechen Sie mit Einheimischen, genießen Sie die weltberühmte Küche, entdecken Sie Machu Picchu und Cusco. Ausgangsbasis: charmante Hotels in Lima, Cusco und im Heiligen Tal sowie eine Lodge im Regenwald.



Tag 1: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Sie fliegen mit Iberia nach Madrid und von dort weiter nach Lima, wo Sie nach Ortszeit am frühen Abend ankommen (nonstop ab Madrid, Flugdauer ca. 12 Std.). Alternativ fliegen Sie mit KLM über Amsterdam bzw. mit Air France über Paris nach Peru, mit Ankunft am Nachmittag (nonstop ab Amsterdam bzw. Paris, Flugdauer ca. 12,5 Std.). Transfer zum **Hotel Antigua Miraflores**. Das kleine Hotel ist ein architektonisches Schmuckstück mit kolonialem Charme mitten im modernen Stadtteil Miraflores. **Drei Übernachtungen in Lima.**

Tag 2: Lima ist ein spannendes Konzentrat von ganz Peru. Ihre Studiosus-Reiseleiterin nimmt Sie mit auf Entdeckungstour ins **koloniale Zentrum** an der Plaza de Armas mit ihren Prachtbauten und in den Familienpalast Casa de Aliaga. Ein paar Schritte weiter lernen wir die afroperuanische Tradition kennen und können uns musikalisch darin erproben. An der Plaza San Martín wurde das Kultgetränk Pisco sour erfunden. Der passende Aperitif für unser Mittagessen, bei dem wir kulinarisch in Peru ankommen. Und im **Museum MALI** reisen wir von den alten Kulturen des Landes bis in die Kunstwelt der Gegenwart. Tipps für den restlichen Nachmittag und den Abend gibt Ihre Reiseleiterin.

Tag 3: Wie es sich im Lima von heute lebt, erfahren wir auf unserem Spaziergang durch den Stadtteil Miraflores. Wir flanieren entlang der **Costa Verde**, der Steilküste am Pazifik, schauen den Wellenreitern unter uns und den Paraglidern über uns zu und stöbern auf dem **Markt von Surquillo** nach den Zutaten für die berühmte peruanische Küche. Schon läuft uns das Wasser im Mund zusammen für Reis mit Meeresfrüchten oder Ceviche, rohen marinierten Fisch. Wo Sie auch probieren können, verrät Ihre Reiseleiterin. Und am Nachmittag? Vielleicht ein Streifzug durch das Künstlerviertel Barranco? Und verpassen Sie nicht den malerischsten Augenblick: den Sonnenuntergang am Pazifik!

Tag 4: Unser Luftsprung von der Küste in die Bergwelt der Anden hebt uns auf 3400 m Höhe. Von Cusco aus machen wir uns auf den Weg ins tiefer gelegene **Heilige Tal** mit Stopp in Chinchero: Eine kleine Kirche aus der Kolonialzeit erhebt sich auf monumentalen Mauern aus der Inkazeit. Dass Textilien heute noch wie damals gefertigt werden, sehen wir in einer Werkstatt, die unserer kleinen Gruppe gern ihre Türen öffnet. Nach dem Mittagessen erreichen wir den Ort Ollantaytambo im Heiligen Tal (2750 m) und das **Hotel Pakaritampu**: 40 freundliche Zimmer, eine charmante Lobby mit Kamin, Bar und Handwerksladen. Der blühende Hotelgarten ist ein Paradies für Kolibris. Und nachts entüllt uns die klare Hochlandluft den Sternenhimmel des Südens ... **Drei Übernachtungen in Ollantaytambo.**

Tag 5: Das Tal des Urubambas war den Inkas heilig: Auf den verschiedenen Höhenstufen lässt die große Mutter Pachamama alles gedeihen, was lebenswichtig ist. In **Moray** betrieben die Inkas sogar ein landwirtschaftliches Forschungszentrum, wie wir bei einem frisch gebrauten Maisbier in einer kleinen **Chichería** erfahren. Neben an glitzern die Salzterrassen von Maras in der Höhensonne. Nächstes Highlight: die Tempelanlage von **Ollantaytambo**. Auch das Dorf sieht (fast) noch so aus wie zur Inkazeit, wie wir bei einem Dorfspaziergang feststellen. Den restlichen Tag gestalten Sie frei: Cocatée auf dem Hauptplatz oder lieber die frische Andenluft im Hotelgarten genießen? Tipps für den Abend gibt Ihre Reiseleiterin.

Tag 6: Wer errichtete in einer schwer zugänglichen Bergregion eine komplette Stadt? Die Inkas. Warum? **Machu Picchu** wird immer ein Geheimnis bleiben. Wir nähern uns per Zug durchs malerische Flusstal, steigen in Aguas Calientes um in Shuttlebusse und sind einige Serpentin später dem Himmel nah: Entschlüsseln Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleiterin die Geheimnisse der Häuser und Tempel, der Terrassen, Gräber und Plätze! Ein magischer Ort, den uns die Inkas hinterlassen haben! Und beim Abendessen im Hotel darf gern weiter spekuliert werden, was Machu Picchu gewesen sein könnte.

Tag 7: Wie lebt es sich im Heiligen Tal? Wie sieht der Alltag aus? Mit welchen Herausforderungen gilt es umzugehen? Das erfahren wir bei unserem Besuch in einer **Dorfgemeinschaft** oberhalb des Urubambas. In unserer kleinen Gruppe kommen wir schnell mit den Familien ins Gespräch, und viel Gelächter ist sicher auch dabei, wenn wir uns im traditionellen Feldbau versuchen. Zusammen mit unseren Gastgebern lassen wir uns unser typisch andines **Mittagessen** schmecken. Abends in **Cusco** (3400 m) erwartet uns das **Hotel Abittare** mitten in der Altstadt. Das alte Kolonialhaus mit seinen 44 modern eingerichteten Zimmern bietet den perfekten Standort für uns, um die alte Inkahauptstadt zu erleben. **Drei Übernachtungen in Cusco.**

Tag 8: Ein Tag für **Cusco**: Die weiß getünchten Bauten der Kolonialzeit ruhen auf Sockeln aus massiven Mauern aus der Inkazeit. Am Hauptplatz bestaunen wir die Kathedrale, hinter der Fassade der Dominikanerkirche verbirgt sich dagegen der Mittelpunkt des Inkareiches, der **Sonnentempel Koricancha**. Auf dem Markt von San Pedro schauen wir uns an, was die Hochlandküche zu bieten hat. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die besondere Atmosphäre der Stadt auf sich wirken zu lassen.



🏠 Hotel Pakaritampu | Heiliges Tal

Tag 9: Wir fahren hinauf zur Festungsrue **Sacsayhuamán** mit einzigartigem Blick über Cusco. Erkennen Sie den liegenden Puma im Straßenbild? Beim Streifzug durch das **Künstlerviertel San Blas** sehen wir, wie die Gegenwartskunst die indigene Tradition aufgreift. Der Besitzer eines Souvenirladens entlockt für uns einer Panflöte eine traditionelle Melodie. Sie dürfen es auch mal versuchen. Und wer traut sich, beim Mittagessen Meerschweinchen zu probieren? Danach noch Appetit auf mehr Kultur? Dann lockt es Sie vielleicht ins Museo de Arte Precolombino mit erlesenen Kunstwerken der alten Kulturen Perus?

Tag 10: Am Mittag fliegen wir hinunter nach Puerto Maldonado im Amazonas-Tiefland, wo uns feuchtwarme Tropenatmosphäre empfängt. Unterwegs auf dem Rio Madre de Dios holen wir uns vom Boot aus einen ersten Eindruck vom unendlichen Grün. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir die **EcoAmazonia Lodge**. Die 50 Bungalows liegen mitten im zugehörigen Naturreservat in einem der letzten intakten Ökosysteme unseres Planeten. Ein erfrischender Pool, Ventilatoren und Moskitonetze sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Bei einem ersten Streifzug halten wir nach Kaimanen Ausschau. **Drei Übernachtungen in der Lodge.**

Tag 11: Noch vor Sonnenaufgang erklingt das Konzert des Urwaldes. Ob sich bei unserer frühmorgendlichen Pirsch zu Fuß und per Boot auch das tierische Orchester zu erkennen gibt? Aras, Schildkröten, Riesenotter und Tapire sind hier zu Hause – in einer wunderbar üppigen Pflanzenwelt. Nach einer langen Mittagspause in der Lodge ziehen wir am Nachmittag noch mal los: Auf der Affeninsel turnen Kapuziner-, Löwen- und Totenkopffäffchen vor unseren Augen durchs Geäst.

Tag 12: Wir nutzen die Chance der frühen Morgenstunden, um nach dämmerungsaktiven Tieren Ausschau zu halten. Was es in der artenreichen Lagune **Lost Cocha** alles zu entdecken gibt? Am Hotelpool können Sie die Eindrücke nachwirken lassen. Später schweifen unsere Blicke von einem Beobachtungsturm über die Baumkronen und Palmen auf der Suche nach Aras, Tukanen und Raubvögeln. Beim Abendessen mit **peruanischer Dschungelküche** feiern wir den Ausklang unserer vielfältigen und erlebnisreichen Reise durch die drei Lebenswelten Perus.

Tag 13: Unser Boot bringt uns zurück nach Puerto Maldonado. Von dort heben wir mittags ab und fliegen nach Lima, im Anschluss geht es am Nachmittag mit KLM bzw. Air France nach Amsterdam bzw. Paris (jeweils Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 12,5 Std.) oder am Abend mit Iberia nach Madrid (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.).

Tag 14: Ankunft am frühen Nachmittag in Madrid bzw. Amsterdam oder Paris. Umsteigen und Weiterflug nach Hause.



14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 4990 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Lima und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 225 €)
- ▶ Transfers vom/zum Flughafen
- ▶ Inlandsflüge (Economy, Tarifklasse L, nach Verfügbarkeit) mit LATAM Airlines lt. Reiseverlauf
- ▶ Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- ▶ Zugfahrt nach Machu Picchu und zurück
- ▶ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ Je 3 Nächte in den Hotels Antigua Miraflores*** in Lima, Pakaritampu*** in Ollantaytambo und Abiterra*** in Cusco sowie in der EcoAmazonia Lodge***(*) bei Puerto Maldonado; Hotels mit Klimaanlage/Heizung, in der Lodge mit Ventilator
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 4 Mittagessen in Restaurants und 2 Mittagessen in der Lodge, ein Abendessen im Hotel und 3 Abendessen in der Lodge

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 5,71 t CO₂e (Anreiseanteil 79 %, S. 8).

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
20	25	–	13	3	21	5
				31		19

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: 19.4./17.5./12.7./2.8./30.8./20.9./4.10./18.10. Preise ab Juni 2025.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchstteiln.** 15

14 Reisetage mit Flug **ST 6644**
4990 5240 5390

Einzelzimmerzuschlag
620 620 620

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Flüge mit KLM, Air France und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6644.

COSTA RICA

pura vida im Land der Feuerberge

Vom charmanten Boutique-Hotel bis zur rustikalen Öko-Lodge reicht das Spektrum der Hotels – allesamt perfekte Ausgangspunkte für Entdeckungsreisen im grünen Dschungelparadies zwischen Pazifik und Karibik. Wanderungen in Vulkanlandschaften, ein Baumwipfelpaziergang im Nebelwald oder eine Bootstour im tropischen Regenwald sind in kleiner Gruppe ein besonderer Genuss. Und natürlich bleibt Zeit für die Siesta am Pool und Unternehmungen nach eigenem Gusto.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – Flug mit Iberia über Madrid, alternativ mit Air France über Paris oder mit Lufthansa von Frankfurt nach San José und Transfer ins **Hotel Alta Las Palomas**. Das Hotel mit seinen 23 Zimmern in Panoramalage ist ideal, um nach dem langen Flug entspannt in Costa Rica anzukommen. **Drei Übernachtungen bei San José.**

Tag 2: Nach einem Frühstück zum Wachwerden geht's sofort los: Faultiere, Ameisenbären, Klammeraffen und Pfeilgiftfrösche – im dichten Dschungel des kleinen **Carara-Nationalparks** begegnen wir auf einem Spaziergang das erste Mal der vielfältigen Tierwelt Costa Ricas. Weiter zum Río Tárcoles, an dessen Ufern Spitzkrokodile regungslos auf Beute lauern. Bei einer **Bootstour durch die Mangroven** beobachten wir sie aus sicherer Entfernung und halten Ausschau nach Leguanen, Aras und Rosalöfflern.

Tag 3: Elegant nimmt unser Bus die Kurven hinauf zum Vulkan. Vom Kraterand des Irazú – mit 3432 m **Costa Ricas höchster Feuerberg** – blicken wir nicht nur in den Krater hinab, sondern – bei gutem Wetter – auch auf zwei Ozeane gleichzeitig. In San José bummeln wir durch das Zentrum der Hauptstadt und werfen einen Blick ins **Goldmuseum** mit einer der größten Goldsammlungen Amerikas. Danach bleibt Zeit für einen Kaffee und eigene Entdeckungen.

Tag 4: Der Bauernmarkt von Zapote am Morgen hält einen Vitaminkick für uns bereit. Dann vom Zentraltal in den Regenwald: Unser Quartier, die **Maquenque Eco Lodge**, liegt am Río San Carlos und mitten im tropischen Regenwald. Die 15 rustikalen Bungalows bieten alles, was Sie brauchen, und auf den Terrassen genießen Sie echtes Dschungel-Feeling. **Drei Übernachtungen bei Boca Tapada.**

Tag 5–6: Zwei Tage im Regenwald. Mit Ihrem Reiseleiter kundschaffen Sie heute und morgen die Natur aus. Wir stapfen mit Gummistiefeln durch den **Regenwald**. Reiher, Papageien und Tukane sorgen für Farbtupfer. Abends erforschen wir im Hotelgarten mit der Taschenlampe das Nachtleben des Waldes. Bei einem Dorfbesuch erfahren wir mehr über den ländlichen Alltag in Costa Rica. Dazwischen bleibt viel Zeit für den Hotelpool und Entspannung.

Tag 7: Unterwegs im Boot im **Wildschutzgebiet Cano Negro** erspähen wir Brüllaffen, Krokodile, Aras. Dann Fahrt nach La Fortuna. Dort entfaltet die Natur im Schatten des Vulkans Arenal ihr geothermisches Spektakel. An seinem Fuße können Sie im **Hotel Lomas del Volcán** in der tropischen Hotelanlage relaxen. Von Ihrem Holzbungalow mit zwei Terrassen haben Sie die Wahl: Lieber Blick auf den Vulkan oder in den Garten? **Drei Übernachtungen bei La Fortuna.**

Tag 8: Auf unserer heutigen Wanderung (2 Std., leicht) am Lavafluss von 1968 entlang werden wir mit einem Postkartenblick auf den form-schönen **Vulkankegel des Arenals** und den gleichnamigen See belohnt. Anschließend sind wir zu Besuch beim indigenen **Stamm der Maleku**, wo wir typische Gerichte kosten und uns kunsthandwerkliche Traditionen gezeigt werden.

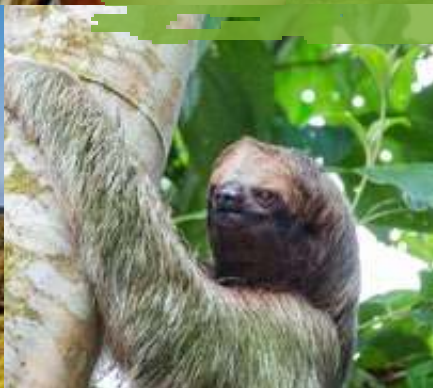




🏠 Hotel Bosque del Mar | Playa Hermosa



🏠 Maquenque Eco Lodge | Boca Tapada



Tag 9: Ein Tag für eigene Unternehmungen oder um die Seele baumeln zu lassen. Wir empfehlen ein Bad in den heißen Quellen. Oder Sie buchen eine Tour zur Vogelbeobachtung direkt vom Hotel.

Tag 10: Hinauf in den kühleren **Nebelwald** nach Monteverde. Mitten in diesem Naturparadies liegt das 🏠 **Hotel Ficus** mit 20 rustikalen, aber modernen Bungalows. Großartige Ausblicke, und zum Zentrum des Ortes Santa Elena sind es nur wenige Schritte. Am Nachmittag gibt es in einem simulierten Dschungel interessante Einblicke in die Welt der Fledermäuse. **Zwei Übernachtungen in Monteverde.**

Tag 11: Nebelschwaden treiben durch das Blätterdach, und während unseres **Baumwipfelspaziergangs über Hängebrücken** dringen die Laute des Dschungels an Ihr Ohr. Dazu gibt es Baumriesen, Orchideen und Farne, so groß wie Sonnenschirme, zu entdecken. Der Nachmittag gehört Ihnen. Wer einen Extraschub Adrenalin braucht, bucht eine Canopy-Tour und saust am Stahlseil durch die Baumkronen.

Tag 12: Auf dem Weg an den Pazifik begrüßt uns Familie Bello auf ihrer Ökofarm. Der Hausherr weilt uns in die **Geheimnisse des Kaffeeanbaus** ein und erzählt vom Bekenntnis zum Bioanbau. Aus der Küche der Familienfinca duftet es verführerisch, und der Tisch füllt sich mit saisonalen Snacks aus dem Garten. Nach der Stärkung geht es weiter zum 🏠 **Hotel Bosque del Mar**, direkt am Strand. Das Hotel mit 32 Zimmern ist umgeben von einer üppigen Gartenanlage. **Drei Übernachtungen an der herrlichen Bucht der Playa Hermosa.**

Tag 13: Der **Nationalpark Rincón de la Vieja** gehört zu Costa Ricas vulkanischen Nationalparkperlen. Blubbernde Schlammlöcher, schwefelige Fumarolen, dazu Flora und Fauna vom Feinsten. Den Vormittag über spüren wir zu Fuß dem Hauch aus dem Erdinneren nach, vielleicht flattert ein blauer Morphofalter vor uns über den Weg. Wer heute nicht wandern möchte, für den ist der Strand die entspannte Alternative.

Tag 14: Einfach nur relaxen, vielleicht den Spa besuchen oder noch einmal in die Natur eintauchen? Heute führen Sie Programmregie. Beim Abschiedessen in einem typischen **Strandrestaurant** lassen wir uns Costa Rica noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 15: Zurück nach San José, wo sich der Kreis unserer Reise schließt. Individuelle Abreise ab dem Abend oder bei Flugbuchung über Studiosus Rückflug mit Iberia nach Madrid, alternativ mit Air France nach Paris oder mit Lufthansa nach Frankfurt.

Tag 16: Vormittags Landung in Madrid bzw. mittags in Paris und Weiterflug. Lufthansa kommt am Nachmittag in Frankfurt an.



15 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 4240 €

16 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 5590 €

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 200 €)
 - ▶ Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
 - ▶ Rundreise in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage
 - ▶ Bootsfahrten auf dem Río Tarcoles und im Cano-Negro-Wildschutzgebiet
 - ▶ Je 3 Nächte im Hotel Alta Las Palomas**** in Santa Ana bei San José, in der Maquenque Eco Lodge*** in Boca Tapada, im Hotel Lomas del Volcán*** in La Fortuna (Termin 13.2.: Hotel Casa Luna***; Termine 20.2./27.2.: Hotel Arenal Observatory Lodge***) und im Hotel Bosque del Mar**** in Playa Hermosa sowie 2 Nächte im Hotel Ficus*** in Monteverde
 - ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - ▶ Frühstück, 2 Mittag- und ein Abendessen in Restaurants, 3 Abendessen im Hotel
 - ▶ 2 Imbisse auf einer Finca und bei den Maleku
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 170 €), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).
- Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 4,51 t CO₂e (Anreiseanteil 89 %), bei Buchung ohne Anreise 516 kg CO₂e.
- Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
- Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

	Feb	März	Aug	Sept	Okt	Nov
	13	13	21	–	30	13
	20	20				20
	27	27				

Donnerstag – Freitag
Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2026: 29.1./12.2./26.2./12.3./26.3./9.4./16.7./6.8./22.10./29.10./5.11./12.11./19.11./26.11. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 6344E
4240	4590
4690	4890

Reisepreis mit Flug	ST 6344F
5590	5890
5990	6190

Einzelzimmerzuschlag
1530 1790 1890 2190

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Iberia ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6344F.

KUBA

Karibikflair der Isla Grande

Viva Cuba! Havanna im amerikanischen Oldtimer. Der Rhythmus von Trinidad in der Casa de la Trova. Mit Wanderschuhen im Tropengrün und im Liegestuhl am Traumstrand. Unsere Tage auf der bildschönen Karibikinsel sind so spannend wie entspannend. Passend für die kleine Gruppe: Boutique-Hotels mit Kolonialflair mitten in den schönsten Altstädten Kubas.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – vormittags Flug mit Air Europa über Madrid, alternativ mit Condor von Frankfurt nach Havanna. Ankunft am Abend und Transfer ins **Hotel Mystique Habana**. Das am Rande der Altstadt gelegene Haus mit 61 Zimmern vereint historisches Ambiente und modernen Komfort. **Drei Übernachtungen in Havanna.**

Tag 2: Das **koloniale Havanna** liegt direkt vor der Hoteltür. Zu Fuß erobern Sie mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter stimmungsvolle Plätze, Kathedrale und Hemingways Lieblingsplatz, die Bodeguita del Medio. Mit einem Mojito prostern wir uns zu. Dann fahren auch schon die **Oldtimer** für uns vor – für eine **Spritztour** über die Uferpromenade Malecón, durch das moderne Havanna und zur Plaza de la Revolución. Die Kubaner sind wahre Meister darin, die alten Schlitten immer wieder flottzumachen, wie wir beim Werkstattbesuch erfahren. Beim gemeinsamen Abendessen auf der Dachterrasse unseres Hotels liegt uns die Stadt zu Füßen.

Tag 3: Im Vormittagslicht ein Traumblick vom Aussichtspunkt Cristo de La Habana auf Stadt und Meer, dann beeindruckt die Marmorpracht

auf dem **Cementerio de Colón**, dem größten Friedhof Amerikas. In der Callejón de Hamel trifft schließlich afrokubanische Religion auf kunterbunte Street-Art. Mittags sind wir bei einer Peña de Danzón zu **Gast-Tanztee auf Kubanisch**. Ruhig und elegant wiegen sich die Paare im Takt zu dem Gesellschaftstanz, der Ende des 19. Jahrhunderts entstand. Wer mag, darf gern mittanzeln! Der Rest des Tages ist frei. Lieber ins Revolutionsmuseum, auf einer E-Bike-Tour auf Entdeckungsreise gehen oder abends ins berühmte Cabaret Tropicana? Sie entscheiden!

Tag 4: Das **Projekt Korimakao** bei Playa Larga fördert **junge Künstlerinnen und Künstler** in den Bereichen Theater, Tanz und Musik – ein Verantwortlicher stellt uns die Aktivitäten vor. Wir schauen bei den Proben vorbei und tauschen uns beim gemeinsamen Mittagessen aus. Im Museum Girón rufen wir uns später die legendäre Schlacht in der Schweinebucht vor Augen. Am Abend beziehen wir mitten im Herzen von Trinidad unser Quartier für die nächsten Tage: Hinter kolonialer Fassade verbirgt sich das stilvolle **Hotel Iberostar Grand Trinidad** mit 40 modernen Zimmern. **Drei Übernachtungen.**

Tag 5: Trinidad, ein buntes **Schatzkästchen der Kolonialzeit**, lädt uns auf unserem Stadtrundgang zur Zeitreise ein. Mit **karibischen Rhythmen** empfangen uns Musiker dann in der Casa de la Trova. Den Nachmittag können Sie nach Lust und Laune gestalten! Wie wäre es mit einem Ausflug zur Playa Ancón?

Tag 6: Im **Valle de los Ingenios** kommen wir in den Ruinen einer Zuckermühle dem bitteren Los der versklavten Plantagenarbeiter von einst auf die Spur und tauchen in einem Herrenhaus in die **Ära der Zuckerbarone** ein. Die Berge der Sierra del Escambray bilden den malerischen Hintergrund bei unserem Mittagessen. Zurück in Trinidad bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Auf der Freitreppe der Casa de la Música wird abends zum Rhythmus der Livemusik getanzt.

Tag 7: Vor der Fahrt gen Norden tanken wir Frischluft im Naturpark El Cubano. Unsere **Wanderung** (leicht, 1,5 Std.) führt zum **Wasserfall**



Trinidad



🏠 **Mystique Habana | Havanna**



Havanna



Javira. Badesachen dabei? Das glasklare Wasser ist herrlich erfrischend! Nach einem rustikalen Mittagessen wartet schon die nächste Kolonialperle auf uns: das charmante 🏠 **Kolonialhotel E Barcelona** im Stadtzentrum von Remedios mit 24 Zimmern. **Drei Übernachtungen.**

Tag 8: Beim Ausflug nach **Santa Clara** erinnert Ihr Reiseleiter vor der Che-Guevara-Gedenkstätte an den Charakterkopf der Revolution. Kolonialcharme mischt sich mit dem jungen Flair einer Unistadt, so unser Eindruck beim Stadtrundgang. An Weihnachten verwandelt sich Remedios in einen Hexenkessel: Was es mit dem berühmten Spektakel der Parrandas auf sich hat, erfahren wir nach unserer Rückkehr.

Tag 9: Vamos a la playa! Auf Cayo Santa María glitzert das Meer im Sonnenschein und verbreitet karibisches Flair. Suchen Sie sich einen Platz in dieser traumhaften Kulisse und genießen Sie den Tag am weißen Strand mit All-inclusive-Service!

Tag 10: Auf dem Weg nach Matanzas sind wir auf der Finca Coincidencia eingeladen. Zum Auftakt ein Rundgang durch den Skulpturengarten unter Mangobäumen, dann kommen beim Mittagessen karibische Spezialitäten aus dem eigenen Garten auf den Tisch. Frisch renoviert empfängt uns das 🏠 **Hotel E Louvre** mit 51 Zimmern, direkt am Hauptplatz. Abends können Sie schon einmal durch die Stadt flanieren und deren unverfälschte Atmosphäre aufsaugen. **Zwei Übernachtungen in Matanzas.**

Tag 11: In Matanzas gibt's von der Kirche Monserrate Weitblicke ins Yumuri-Tal und auf die Bucht. Beim Stadtrundgang bestaunen wir das **Pharmaziemuseum**, dann gehört der Nachmittag Ihnen. Die Stadt bietet ein erstaunlich vielfältiges, kulturelles Leben. Fragen Sie Ihren Reiseleiter! Ein Tipp: Ein Spaziergang zu den Galerien an der Uferpromenade des Río San Juan. Abends feiern wir im Restaurant gemeinsam unseren Abschied von der Karibik.

Tag 12: Noch ein letztes Schmuckstück zum Finale: das **Teatro Sauto!** Danach geht es gemeinsam zurück nach Havanna. Bei Flugbuchung über Studiosus Zeit für eigene Unternehmungen bis zur Fahrt zum Flughafen und am Abend Rückflug mit Air Europa nach Madrid oder mit Condor nach Frankfurt. Alle anderen Gäste reisen individuell ab.

Tag 13: Mittags Ankunft mit Air Europa in Madrid und Weiterflug. Condor landet am Mittag in Frankfurt.



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug ab 1990 €
13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug ab 3090 €

Feb	März	April	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 6544E
13	6	10	30	13	1990	2040
	27				2090	2090
					Reisepreis mit Flug	ST 6544F
					3090	3140
					3190	3340
					Einzelzimmerzuschlag	
					490	490
					490	490

Donnerstag – Dienstag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2026: 12.2./5.3./26.3./9.4./23.7./29.10./5.11./12.11. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilm. 8 (S. 128) Höchstteilm. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Ggf. Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse P) von Frankfurt nach Havanna und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- ▶ Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- ▶ Ggf. Transfers
- ▶ Rundreise in guten, landesüblichen Bussen
- ▶ Oldtimer-Tour in Havanna
- ▶ Badeaufenthalt auf Cayo Santa María inklusive Mittagessen und All-inclusive-Service
- ▶ Je 3 Nächte in den Hotels **Mystique Habana******* in Havanna, **Iberostar Grand Trinidad******* in Trinidad und **E Barcelona***(*)** in Remedios sowie 2 Nächte im **Hotel E Louvre****** in Matanzas; alle Hotels mit Klimaanlage
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen in Restaurants, jeweils ein Mittagessen beim Projekt Korimakao und auf einer Finca, jeweils ein Abendessen im Hotel und im Restaurant

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 80 €), kubanische Touristenkarte (ca. 25 €), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Die kubanische Touristenkarte erhalten Sie von Studiosus. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 8): bei Flug 4,20 t CO₂e (Anreiseanteil 83 %), bei Buchung ohne Anreise 724 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Air Europa ab Frankfurt, München, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6544F.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Reise

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 anrufen: werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer immer ausgeruht sind. In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betreffenden Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“.

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen weitere Informationen zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. Spezifische Informationen zu Einreise- und Gesundheitsbestimmungen finden Sie bei den einzelnen Reiseausschreibungen. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Erteilung der betreffenden Auskunfts. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medien bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 128).

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern. In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse und eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2026

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2026. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen ab Juni 2025 oder mit Erscheinen des Kataloges 2026 machen.

Das Studiosus-Audioset

Wo möglich und sinnvoll, setzen wir unser Audioset zur besseren Kommunikation zwischen Reiseleitenden und Reisegästen ein. Es wurde speziell auf die Ansprüche unserer Gäste und Reiseleitenden ausgelegt, ist sehr klein und leicht sowie einfach zu handhaben.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin und übernehmen die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die Selbsteinschätzung des Hotels oder geben unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung ab. Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Fair im Bus

Wählen Sie Ihren Sitzplatz im Bus nach Belieben. Wir bitten Sie jedoch, die Plätze in der ersten Reihe täglich zu tauschen, sodass jeder einmal die Möglichkeit hat, dort zu sitzen. Eine Vorreservierung fester Sitzplätze ist nicht möglich. Selbstverständlich ist, dass auf unseren Reisen in den Bussen nicht geraucht wird.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Studiosus an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss ruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ausführliche Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls Sie Ihre gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchten, veranlassen wir oder Ihr Reisebüro das gerne für Sie. Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie Ihre Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung, ausführliche Reiseinformationen, aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, wenn angebracht, ausführliche Gesundheitshinweise, Impfpfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, einen Literaturgutschein, die Reisebüropolice der Reiseversicherung (falls gebucht) und ggf. Visaformulare und/oder Einreisefragebögen.

Etwa zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Dazu gehören u. a. Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise, ein Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Buchungsnummer (Filekey) sowie ggf. Ihre Bahnfahrkarte, die Hotelliste mit Nennung Ihres Reiseleiters und Angaben zur Größe Ihrer Reisegruppe, ggf. Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub. Bei visapflichtigen Reisen wird Ihr Reisepass mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt.


Infopaket und Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Alternativ zum Buch Ihrer Wahl gibt es einen Studiosus-Rucksack, den Sie anstelle eines Reiseführers mit Ihrem Literaturgutschein anfordern können. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus und – sofern für Ihr Reiseziel verfügbar – eine Landkarte und ein „Sympathie-Magazin“ sowie Kofferanhänger für Ihre Reise. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 25 € gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrem Reiseberater.

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa. Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reisetagenehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Gäste mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Pass- und Visums-Erfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 30 € pro Person zuzüglich eventuell notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“) Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 127).

Anreise

In Kooperation mit 

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 127). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu.

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Nachhaltig reisen

Wir kompensieren die Treibhausgas-Emissionen, die während unserer Reisen freigesetzt werden. Dies betrifft alle Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten sowie die Hotelübernachtungen und die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten. Für die Kompensation rechnen wir den entstandenen Treibhausgas-Ausstoß in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Nepal in Höhe des ermittelten Betrags. So werden die Emissionen in gleichem Umfang wieder eingespart. Dabei berechnen wir übrigens nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern berücksichtigen auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO₂-Emissionen umgerechnet. Der Gesamtwert bildet dann das CO₂-Äquivalent bzw. CO₂e.

Bei jeder Reise geben wir jetzt genau an, wie viele CO₂e-Emissionen pro Gast anfallen – und von uns kompensiert werden. Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.studiosus.com/nachhaltig-reisen/klimaschonend-reisen.

Auch wenn wir den Treibhausgas-Ausstoß unserer Reisen umfassend ausgleichen, gilt stets der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren geht vor Kompensieren! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly“-Ticket 1. Klasse werden CO₂e-Emissionen vermieden.

Unsere Reiseprogramme sind so gestaltet, dass sie Rücksicht auf Mensch und Natur nehmen. In Naturschutzgebieten werden oft lokale Führer hinzugezogen. Tiere sollen möglichst in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Auch ist bei vielen unserer Reisen der Besuch von Umwelt- und Sozialprojekten der Studiosus Foundation e. V. vorgesehen.

Umweltfreundlich mit Bahn und Bus

Im Reisepreis ist bei Buchung einer **Flugreise** die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbänden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie online unter studiosus.bahnanreise.de/geltungsbereich.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines „Rail&Fly“-Tickets nicht möglich ist.

Bei **Bahn- und Busreisen** bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland einen flexiblen Sondertarif für die Bahnreise zum jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Dieser bietet Ihnen mehrere Vorteile, u. a. ermöglicht er Ihnen, einen Zug Ihrer Wahl zu nutzen und die Fahrt einen Tag zu unterbrechen, auch genießen Sie die reiserechtlichen Vorteile einer Paketbuchung. ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag. Sie können die Fahrten aber jeweils unterbrechen und am nächsten Tag fortsetzen. Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das Sie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt. Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele für Hin- und Rückfahrt pro Person in € (Stand: Juli 2024)

	2. Klasse	1. Klasse
0–200 km	89,-	143,- z.B. Leipzig–Berlin
201–400 km	178,-	304,- z.B. Stuttgart–Köln
401–600 km	241,-	417,- z.B. Dresden–Mannheim
601–800 km	299,-	521,- z.B. Salzburg–Köln
ab 801 km	318,-	556,- z.B. Basel–Hamburg

Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis. Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de oder die Beratung über Ihr

Reisebüro. Hierüber können Sie sich auch über preislich attraktivere, aber dann restriktive Sparpreise meist mit Zugbindung und meist ohne Erstattungsmöglichkeit informieren. Die über uns gebuchte Verbindung und Sitzplatzreservierung können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein – bitte informieren Sie sich hierzu über das Internet oder Ihr Reisebüro.

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsunterstützung unterliegen“. Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Reisesicherheit aktuell“. Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung im Rahmen unserer Reiseprogramme ausgeschlossen.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten“ bei der Reisebeschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in den Ausschreibungen veröffentlichten Fluggesellschaften und Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Juli 2024) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei der Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen“ und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt“ unserer Allgemeinen Reisebedingungen). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in meist vier verschiedenen Service- und Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class z. B. bei der Lufthansa in 14 Tarifklassen unterteilt.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere, somit teurere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur für Flüge mit frühem Abflug oder späterer Ankunft zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafenengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com.

Premium Economy Class/Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse besitzt zwar nicht alle Vorzüge einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essens- und Zeitschriftenangebot.

Bei Fernreisen bieten wir bei allen ausgeschriebenen Fluggesellschaften die Business Class an. Diese kann für den Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.

Beachten Sie bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden ggf. in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, können Sie Ihrer Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnreise (Rail&Fly) 1. Klasse zu nutzen.

Flugreservierung

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, bei denen bereits vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend – weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Fluggesellschaften können Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir Ersatz verlangen.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Viele Fluggesellschaften bieten über Ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden.

Zudem bieten immer mehr Fluggesellschaften die Möglichkeit an, sich auch langfristig in der Economy Class bereits vor dem Check-in, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren, einen Fenster- oder Gangplatz zu reservieren. Eine Übersicht über die Reservierungs-

möglichkeiten und -gebühren der wichtigsten von uns genutzten Fluggesellschaften finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufgegebenes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen Sie Gepäck in den genannten Grenzen kostenfrei aufgeben können.

Flugplanänderung und Online-Check-in

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Als Veranstalter sind wir gemäß IATA-Resolution 830d Abs. 4 (Fluggastdatenweitergabe) verpflichtet, diese Daten abzufragen und an die Fluggesellschaft weiterzuleiten. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktdaten ausschließlich zu diesen Zwecken verwenden, nicht jedoch für Vertriebs- und Marketingzwecke.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report“) verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Anmeldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen, neben den in Ziffer XIII („Verjährung“) der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten, enthalten.

Studiosus Reisen München GmbH | Riesstraße 25, 80992 München | Telefon +49 (0)89 50060-0, Telefax +49 (0)89 50060-100 | www.studiosus.com | tours@studiosus.com

Katalog smart & small 2025 | Touristische Redaktion: Holger Baldus, Fabian Balz, Ulrich Brandner, Claudia Dittmann, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke, Peter Strub

Gesamtherstellung (Produktionsleitung, Text & Lektorat, Art Direction & Typographie & Layout, Satz & Litho, Database Management): Kochan & Partner, München

Dieser Katalog ist in den Schriften Stroudley (2007, Bruno Maag, Ron Carpenter, Veronika Burian) und Cordale (2008, Fabio Haag, Lukas Paltram) gesetzt.

Fotos: klemenr/123RF.com; LianeM/Alamy Stock Foto; Steve Bloom Images/Alamy Stock Foto; Amann, Peter H.; Baldus, Holger; Berlanda, Viola; Bleyer, Dirk; Denger, Dietmar; Dehnicke, Christian; viktoriya89/depositphoto.com; Laree/EyeEm; Friedrichsmeier, Hartmut; Gabriel, Stephan; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gross, Andreas M.; Habersetzer, Anja; Hatz, Ingolf; Himmel, Thomas; Huber Images; Höpting, Carmen; Image Professionals GmbH/Look; iStock.com/Adam Smigielski; iStock.com/Creativ-Family; iStock.com/IRYNA KURILOVYCH; iStock.com/Knut Dr.Haehn; Kirchgessner, Markus; Kuttig Siegfried; laif; Landauer, Daniela; Maeritz, Kay; Mauritius Images; Meissner, Peter; Porth, Jürgen; Renckhoff, Dirk; Rudzinski, Simone; Schickert, Peter; Schmid, Werner Jo; Schwotzer, Matthias; Seeger, Klaus; Adisa/Shutterstock.com; Aerial-motion/Shutterstock.com; Alberto Masnovo/Shutterstock.com; ANDREYGUDKOV/Shutterstock.com; Andriy Petryna/Shutterstock.com; Balate Dorin/Shutterstock.com; Bildagentur Zoonar GmbH/Shutterstock.com; BONDART PHOTOGRAPHY/Shutterstock.com; Boris Stroujko/Shutterstock.com; buteo/Shutterstock.com; canadastock/Shutterstock.com; Carolona2009/Shutterstock.com; Claudio Giovanni Colombo/Shutterstock.com; Darios/Shutterstock.com; ecst22/Shutterstock.com; F.Rubino/Shutterstock.com; Framalicious/Shutterstock.com; Henner Damke/Shutterstock.com; Igor Plotnikov/Shutterstock.com; Jason Busa/Shutterstock.com;

k_samurkas/Shutterstock.com; LucVi/Shutterstock.com; Marco Rubino/Shutterstock.com; matthieu Gallet/Shutterstock.com; miroslav110/Shutterstock.com; Moilosz Maslanka/Shutterstock.com; Olena Tur/Shutterstock.com; Olga Karpushina/Shutterstock.com; Parilov/Shutterstock.com; paula french/Shutterstock.com; Peang 99/Shutterstock.com; Rafal Cichawa/Shutterstock.com; Raisa Suprun/Shutterstock.com; Richard Melichar/Shutterstock.com; RomanSlavik.com/Shutterstock.com; saiko3p/Shutterstock.com; Sergey Dzyuba/Shutterstock.com; smpoly/Shutterstock.com; Steve Allen/Shutterstock.com; Taromon/Shutterstock.com; ungaryanu/Shutterstock.com; Vadim Petrakow/Shutterstock.com; Vadym Lavra/Shutterstock.com; Victor Babenko/Shutterstock.com; xbrchx/Shutterstock.com; Smilga, Uwe; Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; 2630ben/stock.adobe.com; ah_fotobox/stock.adobe.com; Anna/stock.adobe.com; candy1812/stock.adobe.com; Curioso.Photography/stock.adobe.com; danmorgan12/stock.adobe.com; dannyburn/stock.adobe.com; eranda/stock.adobe.com; jarek106/stock.adobe.com; Jess/stock.adobe.com; JuanLuis/stock.adobe.com; M.V. Photography/stock.adobe.com; monticellilo/stock.adobe.com; Olaf Schlenger/stock.adobe.com; pkazmierczak/stock.adobe.com; Richie Chan/stock.adobe.com; SeanPavonePhoto/stock.adobe.com; STUDIO MELANGE/stock.adobe.com; Sven Weber/stock.adobe.com; travnikovstudio/stock.adobe.com; Strub, Peter; Studiosus-Archiv; panthermedia.net/nitor; suedwind-photos; Thiele, Klaus; Weber, Anton; Westend61/Jo Kirchherr; Westend61/RHPL/Chris Mouyiaris u.v.a.

Cover: gettyimages; RomanSlavik.com/Shutterstock.com

Material: Gedruckt auf RePage 1.2

Druck: ADV-Augsburger Druckhaus, Augsburg

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.

Stand: Oktober 2024

Reiseversicherungen

Bei allen Studiosus-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Damit Sie Ihren Urlaub jedoch unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschutz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen vollumfänglichen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Darüber hinaus enthalten unsere Versicherungspakete eine umfangreiche COVID-19-Absicherung, welche folgende Punkte beinhaltet:

- Vor Reiseantritt: Reiserücktritt-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)

Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 gilt neben allen anderen versicherten Ereignissen als eine unerwartet schwere Erkrankung. Die Diagnose bzw. ein positives Testergebnis reicht aus, auch wenn keine oder nur leichte Symptome vorliegen. Wenn die Reise wegen einer angeordneten persönlichen Quarantäne storniert oder umgebucht werden muss, wird analog anderer versicherter Ereignisse erstattet.

Unabhängig von den Formulierungen in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Thema „Reisewarnung“ gilt: Sofern für das Urlaubsziel ausschließlich eine COVID-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde, gewährt Allianz Partners Versicherungsschutz.

- Während der Reise: Reiseabbruch-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)

Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 ist ein versichertes Ereignis. Allianz Partners erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reisekosten sowie die zusätzlichen Rückreisekosten nach Art und Qualität der gebuchten und versicherten Reise. Wenn die Reise wegen einer persönlich angeordneten Quarantäne verlängert werden muss, werden die zusätzlichen Kosten für die Unterkunft bis zu 1.000 € je versicherter Person und Versicherungsfall übernommen.

Darüber hinaus werden die Kosten erstattet, wenn ein Beförderungs-Unternehmen die Beförderung aufgrund des Verdachts einer ansteckenden Krankheit (einschließlich COVID-19) verweigert.

- Während der Reise: Reise-Krankenversicherung (Bestandteil im Komplettschutz)

Die Kosten für medizinisch notwendige Heilbehandlungen im Ausland - einschließlich der Heilbehandlungen aufgrund einer epidemischen oder einer pandemischen Erkrankung wie COVID-19, sowie ein medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport werden erstattet.

Unser besonderer Tipp: Krank vor der Reise? Die Stornoberatung von Allianz Partners hilft! Tel +49.89.6 24 24-245

Die Stornoberatung von Allianz Partners ist in jeder Reiserücktritt-Versicherung automatisch inklusive. Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie. Auch bei Notfällen während der Reise ist die Assistance von Allianz Partners immer zur Stelle. Ein 24-Stunden-Notfall-Service bietet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit!

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung, die das jeweils vermittelte Versicherungspaket umfasst, erhalten Sie als Versicherungsausweis die Versicherungspolice. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Reiserücktritt Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung

Reisepreis pro Person	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5ARSMS 2,7%*	5ARSOS 3,6%*
bis 5.000 €	5BRMS 3,1%*	5BRPOS 3,9%*
bis 7.500 €	5CRSMS 3,4%*	5CRSOS 4,3%*
bis 10.000 €	5XRMS 3,6%*	5XRSOS 4,6%*
bis 25.000 €	5ZRSMS 4,0%*	5ZRSOS 4,8%*

* vom Reisepreis

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung
- Inklusive: Stornoschutz bei Terror
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung
- Kranken-Rücktransport-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reisehaftpflicht-Versicherung

Reisepreis pro Person	Europa		Weltweit	
	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5AVEMS 4,2%*	5AVEOS 5,8%*	5AVWMS 5,9%*	5AVWOS 8,2%*
bis 5.000 €	5BVEMS 4,5%*	5BVEOS 6,1%*	5BVWMS 6,1%*	5BVWOS 8,3%*
bis 7.500 €	5CVEMS 4,7%*	5CVEOS 6,3%*	5CVWMS 6,3%*	5CVWOS 8,4%*
bis 10.000 €	5XVEMS 4,8%*	5XVEOS 6,5%*	5XVWMS 6,4%*	5XVWOS 8,6%*
bis 25.000 €	5ZVEMS 4,9%*	5ZVEOS 6,7%*	5ZVWMS 6,6%*	5ZVWOS 8,7%*

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis: Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gelten die Versicherungen für eine Reise.
- Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Allianz Travel). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Leistungs- und Prämienänderungen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine-volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf eine transparente und faire Vertragsbeziehung und eine gute Information unserer Kunden haben wir schon immer größten Wert gelegt. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie als Kunde bei der Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise“ über Ihre Rechte informiert werden. Dennoch steht in unseren Reisebedingungen vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt bei Gruppenreisen eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung für den einzelnen Reiseternin angegeben ist. Näheres – auch zur Absagefrist

bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie zum Beispiel auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere aktuellen Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung im Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“, vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform (**Reisebestätigung**) durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus“), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht auf Grund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „**Gelegenheit**“, „**Möglichkeit**“ oder „**Extrator**“ bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen nationalen oder ausländischen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (z. B. Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/ Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein**. Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt**. Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafener- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %**, kann Studiosus den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist, die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. **Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden /Vertrags-eintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung /Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe (§ 651h Abs. 3 BGB). **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**

Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651 h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flug- und Bahnreisen

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn..... 20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn..... 22 %
ab 30. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn..... 25 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn..... 30 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 35 %

B. Busreisen und Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn..... 25 %
ab 45. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn..... 30 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn..... 40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 50 %

C. Kreuzfahrten

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn.....	20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	22 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn.....	30 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	50 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn.....	25 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	30 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	60 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktritts-erklärung** und prozentual **aus dem Gesamtpreis des betroffenen Kunden**. Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen. 2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reisetilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

3. **Umbuchungen** (z. B. von Reiseternin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungskategorie und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Bus- und Bahnreisen **lediglich der Abreiseort**, werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn neben dem neu berechneten Reisepreis zusätzlich nur 25 € pro Person in Rechnung gestellt.

4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt. 5. **Zahlungspflicht und Fälligkeit** hinsichtlich der Rücktrittsschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. 2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus

1. Die vertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.

2. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt.

3. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.

3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**

4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2024. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiederzugeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung

Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs. 1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert,

mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Betroffenenrechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Verwendung für Werbezwecke

Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Studiosus-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell unter +49 (0)89/500 60-444 dienstags bis freitags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>.

Unsere Kontaktdaten

Studiosus Reisen München GmbH

Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Riesstraße 25, 80992 München

Telefon +49 (0)89/500 60-0

Telefax +49 (0)89/500 60-100

E-Mail: tours@studiosus.com

<http://www.studiosus.com>

Handelsregister München B 40171

Vermittlerregister: D-07XK-KCGJ4-34

USt.-ID: DE129467972

IBAN: DE44700400410223720400

BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Studiosus Reisen München GmbH

Tel. +49 (0)89/500 60-0

E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.

Stand: 11.4.2024



Weltbewegend Studiosus-Reiseleiter

Unsere Reiseleiterinnen und
Reiseleiter bewegen
Menschen, Welten, Horizonte.
Sie gelten als die Besten der Branche.

Erfahren Sie mehr über die
erstklassigen Studiosus-
Reiseleiterinnen und -Reiseleiter
in unserem Film:



Studiosus

Intensiverleben